



Schaugarten der Gemeinde Wachtberg in Wachtberg-Berkum

# Gemeinde Wachtberg



## Haushaltsplan 2013

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite	Farbe
<b>Organigramm</b>		weiß
<b>Statistische Angaben</b>	<b>1 - 4</b>	weiß
<b>Haushaltssatzung</b>	<b>5 - 9</b>	weiß
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>10 - 13</b>	weiß
<b>Vorbericht</b>	<b>14 - 58</b>	lachs
• 1. Gesetzliche Grundlage Vorbericht	14	
○ 1.2-1.9. Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF	14 - 17	
• 2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals	18 - 23	
○ 2.1 Entwicklung der Haushaltslage in den zurückliegenden Haushaltsjahren		
○ 2.2 Haushaltswirtschaftliche Entwicklung und Haushaltsausgleich im Haushaltsplan 2013		
○ 2.3 Erträge Ergebnisplan	23 - 31	
▪ 2.3.1 Steuern		
▪ 2.3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
▪ 2.3.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
▪ 2.3.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte		
▪ 2.3.5 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen		
▪ 2.3.6 Sonstige ordentliche Erträge		
○ 2.4. Aufwendungen des Ergebnisplanes	31 - 44	
▪ 2.4.1 Personal- u. Versorgungsaufwendungen		
▪ 2.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
▪ 2.4.3 Bilanzielle Abschreibungen		
▪ 2.4.4 Transferaufwendungen		
▪ 2.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
○ 2.5 Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44 - 45	

• 3. Finanzplan	45 - 55	
○ 3.1 Einzahlungen u. Auszahlungen aus Finanzierung- und Investitionstätigkeit		
• 4. Schuldenentwicklung	56	
• 5. Kassenlage	56 - 57	
• 6. Erläuterung von haushaltstechnischen Begriffen bzw. Verfahren	58	
Vorläufiges Rechnungsergebnis 2011 und 2012	59	
Verrechnungssystem der Gemeinde Wachtberg	60	

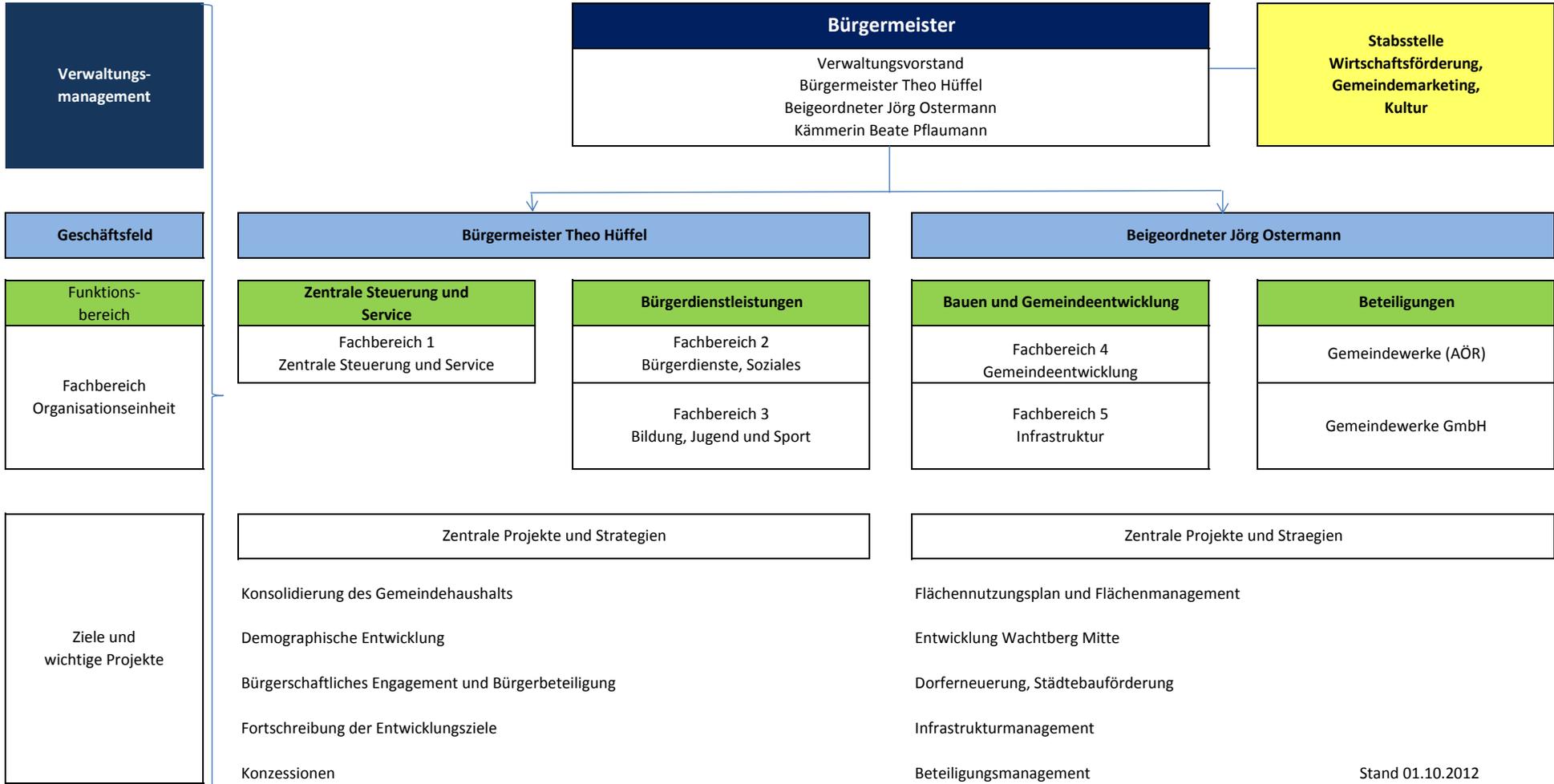
### **Haushaltsplan**

	<b>61 - 524</b>	
Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan	61 - 66	weiß
Erläuterung zur Haushaltsplanstruktur	67 - 73	weiß
Gesamt-Ergebnisplan	74 - 75	gelb
Gesamt-Finanzplan	76 - 78	gelb
Ebene der Produktbereiche: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	79 - 524	weiß
Ebene der Produktgruppen: Produktbeschreibungen, Teilergebnispläne, Erläuterungen, Stellenplanauszüge; Investitionsmaßnahmen, Erläuterungen		weiß

### **Anlagen**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	525	lachs
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	526	lachs
Zuwendungen an die Fraktionen	527 - 528	lachs
Stellenplan und Stellenübersicht	529 - 540	gelb
Bilanz und GuV für die Gemeindewerke Wachtberg AöR	541 - 545	gelb

# Organigramm der Gemeindeverwaltung Wachtberg



## Statistische Angaben

### 1. Flächengröße

49,67 qkm

### 2. Einwohnerzahlen nach der Fortschreibung des IT:NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen)

31.12.1969	31.12.1979	31.12.1989	31.12.1999	31.12.04	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08	31.12.09	31.12.10	31.12.11
12.469	16.477	16.919	18.697	19.796	19.926	20.050	20.093	20.117	20.253	20.202	20.395

### 3. Bevölkerungsdichte in Einwohner pro qkm am 30.06.2011

401 EW/qkm

### 4. Einwicklung der Einwohnerzahlen nach der ADV Statistik der Gemeinde Wachtberg getrennt nach Ortsteilen (inkl. II Wohnsitz)

Ortschaft	1969	1979	1989	1999	2009	30.06.06	30.06.07	30.06.08	30.06.09	30.06.10	30.06.11	30.06.12
Adendorf	1.221	1.505	1.493	1.616	1.611	1.649	1.645	1.650	1.611	1.576	1.500	1.523
Arzdorf	263	303	288	322	338	324	332	335	338	324	310	549
Berkum	989	1.300	1.492	2.021	2.128	2.007	2.036	2.102	2.128	2.174	2.200	2.349
Fritzdorf	831	895	844	886	977	977	992	994	977	987	961	965
Gimmersdorf	553	771	688	751	886	895	880	888	886	900	870	872
Holzern	211	196	212	219	206	219	215	220	206	204	192	201
Ließem	731	1.658	1.574	1.640	1.735	1.815	1.793	1.771	1.735	1.751	1.615	1.641
Niederbachem	2.748	3.540	3.569	3.797	4.170	4.053	4.121	4.141	4.170	4.154	3.891	3.997
Oberbachem	636	880	929	1.100	1.197	1.180	1.210	1.191	1.197	1.173	1.121	1.125
Pech	1.811	2.401	2.238	2.615	2.846	2.853	2.871	2.886	2.846	2.798	2.586	2.681
Villip	2.017	2.654	2.800	3.253	3.642	3.627	3.612	3.650	3.642	3.587	3.400	3.462
Werthhoven	453	673	753	1.038	1.104	1.091	1.064	1.087	1.104	1.083	1.019	1.052
Züllighoven	168	191	184	237	278	294	289	294	278	279	277	290
Summe	12.632	16.967	17.064	19.495	21.118	20.984	21.060	21.209	21.118	20.990	19.942	20.707

## 5. Entwicklung der Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik

Grundschulen:	20.9.2002	20.9.2003	01.11.2004	26.7.2005	20.9.2006	01.8.2007	06.8.2008	01.8.2009	01.11.2010	30.9.2011	12.9.2012
Adendorf	123	99	116	121	128	144	130	136	135	116	98
Berkum	341	353	322	314	295	297	297	286	278	293	282
Niederbachem	144	150	148	182	179	178	179	191	186	187	199
Pech	101	114	110	122	132	110	115	104	93	99	96
Villip	145	150	133	134	126	132	142	157	146	142	134
Summe	854	866	829	873	860	861	863	874	838	837	809
Sekundarschule											
Wachtberg	418	416	436	412	393	379	343	285	270	278	293
Schüler insgesamt	1.272	1.282	1.265	1.285	1.253	1.240	1.206	1.159	1108	1115	1102

## 6. Kindergärten in Wachtberg

12 Gruppen	Kindergärten in freier Trägerschaft in Berkum, Fritzdorf, Ließem, Niederbachem und Pech	267 Plätze
16 Gruppen	Kommunale Kindergärten in Adendorf 3 Gr. , Niederbachem 3 Gr. , Oberbachem 2 Gr. , Villip 3 Gr., Familienzentrum Villip 4 Gr. und Werthhoven 1 Gr.	344 Plätze
	insgesamt:	611 Plätze

## 7. Spielgruppen in Wachtberg

4 Gruppen      Spielgruppen in freier Trägerschaft  
in Berkum, Niederbachem, Ließem und Pech 46 Plätze

---

insgesamt: 46 Plätze

---

## 8. Sportstätten in Wachtberg

1      Dreifachturnhalle in Berkum  
1      Mehrzweckhalle in Fritzdorf  
1      Turnhalle in Adendorf  
1      Turnhalle in Niederbachem  
1      Turnhalle in Pech  
1      Gymnastikhalle in Villip  
1      Hallenbad in Berkum  
6      Sportplätze in Adendorf, Berkum, Fritzdorf, Niederbachem, Pech und Villip

## 9. Gemeindliche Veranstaltungsräume

6      Dorfsäle in Adendorf, Gimmersdorf, Ließem, Nieder- und Oberbachem und Fritzdorf  
3      Bürgertreffs in Arzdorf, Werthhoven und Züllighoven  
1      Windmühle in Fritzdorf

## 10. Feuerwehrrhäuser

7      Feuerwehrrhäuser in Adendorf, Arzdorf, Berkum, Fritzdorf, Niederbachem, Pech und Villip

## 11. Straßenbau, Kanalisation, Wasserleitung

Straßentyp/Netztyp/Sonstiges	Länge in km
Landstraßen	19,8
Kreisstraßen	16,5
Gemeindestraßen innerörtlich	97,0
Gemeindestraßen außerörtlich	21,5
Wirtschaftswege Schwarzdecke	131,5
Wirtschaftswege Kiesdecke/Schotter	101,5
Wirtschaftswege Grasnarbe	172,0
Gemeindliches Wasserleitungsnetz ohne Hausanschlüsse	116,3
Gemeindliches Kanalnetz	116,8
	Anzahl
Sonderbauwerke (Regenüberlauf-Regenrückhaltebecken)	44
Kläranlage (Abwasserzweckverband Wachtberg/Remagen) in Züllighoven und Kläranlagen in Arzdorf und Pech	3

# Haushaltssatzung der Gemeinde Wachtberg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz v. 23.10.2012 (GV. NRW S. 474), hat der Rat der Gemeinde Wachtberg mit Beschluss vom 11.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	27.608.229 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.129.152 EUR

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.889.038 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.984.172 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.099.472 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	4.057.011 EUR

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt. 3.520.923 EUR

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. 15.000.000 EUR

**§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 1.  | Grundsteuer  |          |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 285 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 430 v.H. |
| 2.  | Gewerbsteuer auf   | 440 v.H. |

**§ 7**

**Entfällt**

## **§ 8**

(1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 10.000 EUR innerhalb eines Produktes sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

(2) Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, wenn sie den Betrag von 50.000 EUR nicht übersteigen.

(3) Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten die Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern bis zu einem Gesamtwert von 20.000 € pro Produktgruppe incl. geringwertiger Wirtschaftsgüter. Alle anderen Investitionen werden im Nachweis einzelner Investitionen separat ausgewiesen (§ 14 Abs. 1 GemHVO NRW).

## **§ 9**

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen bzw. Stellen dieser Entgeltgruppe in Stellen niedriger Entgeltgruppen umzuwandeln.

## **§ 10**

(1) Die im Haushaltsplan in den Produktgruppen 1.02.03 und 1.03.03 aufgeführten Sperrvermerke können nur durch Beschluss des zuständigen Fachausschusses aufgehoben werden.

## **§ 11**

(1) Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde das kommunale Rechnungswesen von dem kameralistischen System auf die Grundprinzipien der doppelten Buchführung umgestellt. Die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt auf die einzelnen Budgets der Produktbereiche, die unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens (§ 4 Abs.1 GemHVO NRW) aufgestellt wurden.

(2) Die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen der einzelnen Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch den Fachbereich. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetgrundsätze obliegt den jeweils mittelbewirtschaftenden Fachbereichsleitern (Budgetverantwortlicher). Die Verantwortung bezieht sich auf die Einhaltung des laufenden Budgetansatzes. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

(3) Die Budgets werden auf der Grundlage der im Haushaltsplan hinterlegten Produkte gebildet.

(4) Eine Umverteilung innerhalb des Produktbudgets ist nur durch die Kämmerin möglich.

(5) Die internen Leistungsverrechnungen sind nicht Gegenstand der Budgetierung. Die sowohl bei den Primär- als auch bei den Sekundär-Kostenstellen veranschlagten Haushaltsmittel stehen in der Verteilungsmasse des Budgets nicht zur Verfügung. Das gleiche gilt sowohl für die Personalkosten als auch für die Abschreibungen.

Eine Überschreitung der festgesetzten Budgetsumme ist grundsätzlich auszuschließen. Eine Umverteilung der Haushaltsermächtigungen zwischen den Produktbudgets ist nach Anhörung der zuständigen Fachausschüsse nur durch den Finanzausschuss möglich. Sofern innerhalb des Gesamthaushaltes eine Deckung nicht möglich ist, ist die Genehmigung des Rates einzuholen.

(6) Ergebnisverbesserungen im Produktbereich 1.16 (z.B. höhere Steuereinnahmen) sind zur Reduzierung des in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Fehlbedarfs zu verwenden.

## § 12

(1) Innerhalb der Produktbudgets sind alle Aufwendungen, mit Ausnahme der in § 11 Abs. 5 genannten Aufwendungen bzw. Kosten (interne Leistungsverrechnungen, Personalaufwand, Abschreibungen) gegenseitig deckungsfähig. Ein besonderer Deckungsvermerk wird nicht vorgetragen.

(2) Die Ausgabeermächtigungen stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den im Budget veranschlagten Erträgen. Bleiben die tatsächlichen Erträge hinter den Ansätzen zurück, muss eine Einsparung innerhalb des Budgets sichergestellt sein.

(3) Entwickeln sich die zweckgebundenen Erträge der einzelnen Budgets positiver als im Haushaltsplan veranschlagt, so können die Ermächtigungen auf der Aufwandseite innerhalb des Budgets erhöht werden. Sofern es sich nicht um die Abwicklung von Schadensfällen (Erstattungen von Versicherungsträgern) handelt, sind die Mehrleistungen nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses möglich. Die Vorschriften des § 83 GO NRW sind in diesen Fällen nicht anzuwenden.

(4) Einzahlungen im Finanzplan für Investitionen können nicht zur Finanzierung von Aufwendungen im Ergebnisplan herangezogen werden. Unter Berücksichtigung des Defizits im Ergebnisplan gilt dies auch für höhere Erträge im Ergebnisplan, diese dürfen nicht zur Finanzierung von Auszahlungen im Finanzplan herangezogen werden.

### **§ 13**

(1) Unverzichtbare Voraussetzung für die Einführung des Budgetierungsverfahrens ist ein aussagefähiges Berichtswesen.

(2) Die Budgetverantwortlichen sind verpflichtet, regelmäßig über Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der Produktbereich-Budgets und des Erreichens der vereinbarten Zielvorgabe dem Bürgermeister und dem zuständigen Fachausschuss zu berichten. Gleichzeitig ist ein Bericht über die Entwicklung der internen Leistungsverrechnungen vorzulegen.

(3) Die Berichte der Fachbereiche sind vierteljährlich mit dem Stichtag zum **30. Juni, 30. September und 31. Dezember**

eines jeden Haushaltsjahres zu erstellen. Im Interesse eines geordneten Haushaltsvollzugs kann die Kämmerin auch kürzere Fristen vorgeben.

**Wachtberg, den 20. September / 11. Dezember 2012**

## Abkürzungsverzeichnis

ABB	Abwasserbeseitigungsbetrieb der Gemeinde Wachtberg
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
Afa	Abschreibung
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ARGE	Arbeitsgemeinschaft der Bundesanstalt für Arbeit und des Rhein-Sieg-Kreises
AST	Anruf- Sammel- Taxi
AsylblG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AZV	Abwasserzweckverband
BA	Bauabschnitt
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKG	Bundeskindergeldgesetz
B.-Pläne	Bebauungspläne
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BuG	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BVVA	Bau-, Vergabe- und Verkehrsausschuss
Civitec	Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg
EB	Eröffnungsbilanz
EnW	Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
ERP	European Recovery-Program (Europ. Wiederaufbauprogramm)
EVU	Energie-Versorgungs-Unternehmen
EW	Einwohner
EZ	Ertragszuschüsse
FAG	Familienlastenausgleichsgesetz
FBG	Forstbetriebsgemeinschaft
FSA	Familien- und Sozialausschuss
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 16.11. 2004
Geoin	Geoinformationen

## Abkürzungsverzeichnis

GIS	Gemeindeinformationssystem
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GO NW	Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen v. 14.07.94
GS	Grundschule
GVFG	Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz
GwG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
Hj./HHJ.	Haushaltsjahr
Hpl.	Haushaltsplan
HS	Hauptschule
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.H.v.	in Höhe von
ILV	Innere Leistungsverrechnung
I.O.M.	Internationale Organisation für Migration
i.V.m.	in Verbindung mit
IVP	Investitionsprogramm
JAK	Jugend-Arbeitskreis
KAG	Kommunalabgabengesetz
KG	Kindergarten
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KiTa	Kindertagesstätte
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KSK	Kreissparkasse in Siegburg
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen Fonds
k.w.	künftig wegfallend
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
MAS	Mitarbeiterstellen
ME/MA	Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben
Mio.	Millionen

## Abkürzungsverzeichnis

Mrd.	Milliarden
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFG NRW	Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW)
OBG	Ordnungsbehördengesetz
OD	Orientierungsdaten 2009
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PG	Produktgruppe
p.a.	per anno
PUA	Planungs- und Umweltausschuss
rd.	rund
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
RSAG	Rhein- Sieg- Abfallwirtschaftsgesellschaft
RSBA	Rheinisches Straßenbauamt
RWE	Rheinisch- Westfälisches Elektrizitätswerk Rhein-Ruhr
SAP	Systems Applications and Products
SBG	Solidarbeitragsgesetz
Seks	Sekundarschule Wachtberg
SGB	Sozialgesetzbuch
SH	Sozialhilfe
SoPo's	Sonderposten
SSKA	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
TVÖD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
TEuro	Tausend Euro
T€	Tausend Euro
TH	Turnhalle
u.a.	und andere
u.ä.	und ähnliche

## **Abkürzungsverzeichnis**

Ü'heime	Übergangsheime
VDK	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
VE in	Verpflichtungsermächtigung führt zu Ausgaben in
v.H.	vom Hundert
VHS	Volkshochschule
Vj.	Vorjahr
VmH	Vermögenshaushalt
VwH	Verwaltungshaushalt
VwKB	Verwaltungskostenbeitrag
Wfa	Wohnungsbauförderungsanstalt
WA	Wahlausschuss
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof

# Vorbericht

## 1. Gesetzliche Grundlagen

### 1.1 Vorbericht

Gemäß § 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen, die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Der gemeindliche Vorbericht stellt daher einen Begleitbericht zum gemeindlichen Haushaltsplan dar, um den Adressaten der gemeindlichen Haushaltsplanung einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu geben und um die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen zu erläutern.

### 1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- den Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz und sonstige Anlagen.

#### 1.2.1 Ergebnisplan/-rechnung

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbedarf).

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Der Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode wird damit deutlich und umfassend ausgewiesen.

Die in der Spalte "Rechnungsergebnis 2011" angegebenen Daten müssen noch als vorläufig angesehen werden. Die Zusammenfassung der vorläufigen Ergebnisse 2011 und 2012 wird als Anlage diesem Vorbericht beigefügt.

### **1.2.2 Finanzplan/-rechnung**

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Zusätzlich weist der Finanzplan die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (z.B. durch Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll. Der Finanzplan wird für jeden Produktbereich dargestellt. Die Investitionen werden hinter jeder Produktgruppe gesondert aufgelistet.

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab. Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen und umgekehrt) bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

### **1.2.3 Bilanz**

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital einschl. der Sonderposten und das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

### **1.3 Produktorientierte Haushaltsgliederung**

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Der Gesetzgeber hat für die Darstellung im Haushaltsplan 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden.

Der gemeindlichen Haushaltsplanung liegen zugrunde:

16 Produktbereiche (ohne Stiftungen)

48 Produktgruppen (im SAP angewendeten Rechnungssystem Profitcenter genannt)

96 Produkte (in der SAP-Software auch als PSP-Elemente bezeichnet)

#### **1.4 Aufbau des Zahlenwerks**

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Übersicht über die Produktbereichsstruktur
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene
- Produktgruppenbeschreibung auf Produktgruppenebene
- Ziele und Kennzahlendarstellung auf Produktgruppenebene
- Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene mit Erläuterungen
- Investitionen auf Produktgruppenebene
- Stellenplanauszüge auf Produktgruppenebene

Gemäß § 4 GemHVO ist nur eine Darstellung der Teilpläne auf Produktbereichsebene verbindlich vorgeschrieben. Um allerdings die Transparenz des Haushaltsplanes zu erhöhen, sind die Teilergebnispläne auf der Ebene der jeweiligen Produktgruppe dargestellt.

#### **1.5 Budgetierung**

Die Budgetierungsregelungen sind in der Haushaltssatzung festgelegt.

#### **1.6 Steuerung durch Leistungsvorgaben, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung**

Dieses Erfordernis ist gesetzlich festgelegt im § 41 Abs. 1 Buchst. t) GO NRW, nach dem zu den Zuständigkeiten des Rates auch die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen gehört. Die Zielerreichung ist in einem begleitenden Controlling incl. eines aussagekräftigen Berichtswesens zu dokumentieren. Im operativen Bereich, geregelt im § 12 GemHVO, sind für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festzulegen, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen.

#### **1.7 Kosten- und Leistungsrechnung**

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Der Bürgermeister regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat zur Kenntnis vor.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der Arbeitsstunden, Nutzungsanteile der Gebäude etc.). Die Interne Leistungsverrechnung ersetzt nicht die Gebührenbedarfsberechnung innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

Kosten werden bis auf wenige Ausnahmen grundsätzlich auf Kostenstellen verbucht. Erträge sind in der Regel immer einem Produkt zuzuordnen.

Kostenstellen sind in der Regel eingerichtet für Organisationseinheiten in der Verwaltung (z. B. Fachbereiche), für Einrichtungen (z. B. Kindergärten), für Gebäude (z. B. Schulgebäude), für Fahrzeuge usw. Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt verrechnet.

Die interne Leistungsverrechnung der Gemeinde Wachtberg erfolgt, wie in dem beigefügten Schaubild (Anlage zum Vorbericht) dargestellt Stufen.

### **1.8 Berichtswesen und Controlling**

Die Berichtssystematik ist in der Haushaltsatzung eines jeden Jahres festgelegt.

### **1.9 Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich und die Haushaltssicherung im NKF**

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in der Haushaltsatzung auszuweisen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gem. § 76 Abs. 1 GO NRW aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der **allgemeinen Rücklage** (die Ausgleichsrücklage ist hiervon gesondert auszuweisen) um mehr als 25 % verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der **allgemeinen Rücklage** jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die **allgemeine Rücklage** aufgebraucht wird.

## 2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals

### 2.1 Entwicklung der Haushaltslage in den zurückliegenden Haushaltsjahren

#### Haushaltsjahr 2011

In der Haushaltsplanung 2011 war ein Defizit in Höhe von 4.693.843 € prognostiziert. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2011 zeigt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 1.400 T€. Dies ist auf der Ertragsseite auf die höheren Gewerbesteuereinnahmen sowie einen höheren Anteil aus der Einkommensteuer zurückzuführen. Auf der Aufwandsseite konnten Einsparungen bei den Personalkosten sowie bei den Sach- und Dienstleistungen erzielt werden.

#### Haushaltsjahr 2012

Der Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2012 schließt lt. Haushaltsplan mit einem **Defizit in Höhe von 3.584.659 €** ab. Dies ist auf die einschneidenden Auswirkungen des GFG 2012 zurückzuführen. Danach erhält die Gemeinde Wachtberg, als sogenannte abundante Gemeinde, keine Schlüsselzuweisungen mehr. Letztmalig in 2012 soll eine einmalige Abmilderungshilfe von rund 1,4 Mio. € gezahlt werden. Die Auszahlung ist aufgrund des noch nicht verabschiedeten GFG 2012 noch nicht erfolgt.

### 2.2 Haushaltswirtschaftliche Entwicklung im Haushaltsplan 2013

Der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 erfolgte auf folgenden Grundlagen:

- Eckwertebeschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 26.06.2012
- 1. Modellrechnung auf der Basis der Eckpunkte zum GFG 2013 v. 28.08.2012
- Regionalisierung der Maisteuerschätzung v. 19.06.2012 sowie die Regionalisierung der Novembersteuerschätzung v. 20.11.2012, die jedoch aufgrund Ihrer geringen Auswirkungen nicht berücksichtigt wurde.
- Orientierungsdaten 2013-2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Innenministeriums v. 13.07.2012
- Informationen der Kreiskämmerei zum Doppelhaushalt des Rhein-Sieg-Kreises 2013/2014 sowie zur mittelfristigen Finanzplanung der Umlagesätze

Eckwertebeschluss des Rates vom 26.06.2012:

Der Rat der Gemeinde Wachtberg hat beschlossen, seine bisherigen Konsolidierungsbemühungen **weiter fortzusetzen**. Diese Bemühungen sollen im Planentwurf des Haushaltes 2013 sowie bei der mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2016 Berücksichtigung fin-

den. Ziel ist es, die Aufnahme von Kassenkrediten als Dauerfinanzierungsinstrument für Konsumausgaben zu vermeiden und neue Investitionen durch Abschreibungen zu verdienen.

Ebenso hat der Rat beschlossen, die vom Bürgermeister vorgelegten kurzfristigen Konsolidierungsmaßnahmen der Planung für den Haushalt 2013 zugrunde zu legen.

- Aktivierung von Konsolidierungspotential bei den Sach- und Dienstleistungen bzw. den Personalkosten (500.000 € p.A.)
- Auflösung der Forderung der Gemeinde Wachtberg an die Gemeindewerke AÖR auf eine Dauer von 9 Jahren (500.000 € p.A.)
- Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung im Bereich der Abwasserbeseitigung (100.000 € p.A.)

Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer sowie die Ansätze der Hundesteuer bleiben im Planjahr 2013 unverändert.

Eine neue Netto-Kreditverschuldung ist zu vermeiden.

Nachstehend sind die Abweichungen der Ansätze im Haushaltsplan 2013 zu den Plandaten der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2012 aufgeführt:

### **Erträge inklusive Finanzerträge**

• Steuern und ähnliche Abgaben	+	10.571 €	
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+	279.032 €	
• öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	./.	138.750 €	
• privatrechtliche Leistungsentgelte	+	6.726 €	
• Erträge aus Kostenerstattung	+	155.780 €	
• Sonstige ordentliche Erträge	./.	182.778 €	
• <u>Finanzerträge</u>	+	<u>100.000 €</u>	
<b>Summe Erträge:</b>			<b>+ 230.581 €</b>

## Aufwendungen inklusive Zinsen

• Personalaufwendungen	./. 541.851 €	
• Versorgungsaufwendungen	+ 309.300 €	
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	./. 273.486 €	
• Bilanzielle Abschreibungen	+ 6.710 €	
• Transferaufwendungen	+ 1.167.906 €	
• sonstige ordentliche Aufwendungen	./. 71.831 €	
• <u>Zinsaufwendungen</u>	./. 61.405 €	
<b>Summe Aufwendungen:</b>		<b>+ 535.343 €</b>
<b>Finanzierungsunterdeckung</b>		<b>304.762 €</b>

Veränderungen über 50 T€ werden im Folgenden näher erläutert.

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuweisungen für die DSL Versorgung in Wachtberg wurden an die aktuellen Fördermaßnahmen angepasst. Die Zuweisungen von Gemeinden für Kindergärten wurden an die Kinderzahl und die geltende Gesetzeslage angepasst.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Da das Hallenbad zukünftig von der Gemeindewerke Wachtberg GmbH betrieben wird, entfallen im gemeindlichen Haushalt die Benutzungsgebühren.

### **Erträge aus Kostenerstattung**

In den Erträgen aus Kostenerstattungen sind die aus der Verpachtung des Hallenbades an die Gemeindewerke Wachtberg GmbH resultierenden Personalkostenerstattungen, zusätzlich etatisiert.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Die Konzessionsabgabe der RWE Deutschland AG wurde entsprechend dem vorl. Ergebnis 2011 eingeplant.

### **Finanzerträge**

Die Verzinsung des von der Gemeinde in die AÖR eingesetzten Stammkapitals wird in 2013 von 6,1 % auf ca. 7 % angehoben. Daher werden höhere Erträge erwartet.

### **Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen**

Bezüglich der Veränderung bei den Personalaufwendungen wird auf die ausführlichen weiteren Erläuterungen in diesem Vorbericht verwiesen. Die Versorgungsaufwendungen waren bis zum Jahr 2012 in den Personalaufwendungen enthalten. Durch die veränderte Veranschlagung kommt es zu der Verschiebung zwischen Personal- und Versorgungsaufwendungen.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Wenigeraufwendungen entstehen insbesondere durch den Betrieb des Hallenbades der Gemeindewerke Wachtberg GmbH. Die Energiekosten des Hallenbades sind von der Gemeindewerke GmbH zu tragen. Weitere Einsparungen konnten bei der Gebäudeunterhaltung erzielt werden.

### **Transferaufwendungen**

Die Veränderungen bei den Transferaufwendungen sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Zuschüsse an private Unternehmen (DSL) + rd. 430 T€
- Zuschüsse an übrige Bereiche (Betrieb) Hallenbad + rd. 270 T€
- Krankenhilfe nach dem AsylbLG – 40 T€
- Allgemeine Umlage an das Land (Abrechnung Einheitslastengesetz) + 80 T€
- Kreisumlage – rd. 180 T€
- Jugendamtsumlage + rd. 620 T€

### **Haushaltsausgleich 2013**

Der Haushalt 2013 bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, da die allgemeine Rücklage zur Deckung des Defizites in 2013 herangezogen werden muss. Die Ausgleichsrücklage ist bereits aufgebraucht. Im Folgenden wird die Auswirkung der Ergebnisse auf die Entwicklung der allgemeinen Rücklage und die Auswirkungen auf den Schwellenwert zur Aufstellung eines HSK, ab dem 31.12.2010 (letzter vorgelegter Jahresabschluss) dargestellt:

## Bestand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2010: 80.916.484, nach Entnahme für 2010

Haushaltsjahr	Allgem. Rücklage zum 31.12. des Vj.	Zwanzigstel gem. § 76 Abs. 1	Fehlbedarf	Differenz
2011	80.916.484 €	4.045.824 €	3.093.548 €	./ 952.276 €
2012	77.822.936 €	3.891.147 €	3.584.659 €	./ 306.488 €
2013	74.238.277 €	3.711.914 €	3.520.923 €	./ 190.991 €
2014	70.717.354 €	3.535.868 €	2.906.620 €	./ 626.248 €
2015	67.810.734 €	3.390.537 €	2.879.988 €	./ 510.549 €
2016	64.930.746 €	3.246.537 €	2.344.481 €	./ 902.056 €

Die vorläufigen Jahresabschlüsse 2010 und 2011 sowie die veranschlagten Defizite 2012 bis 2015 bleiben jeweils unterhalb des Schwellenwertes gemäß § 76 Abs. 1, Ziffer 2 GO NRW (5 % des Eigenkapitals). Die Führung der Haushaltswirtschaft im Rahmen eines Nothaushaltes gemäß § 82 GO NRW i. V. m. § 76 GO NRW kann vermieden werden.

Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.16: **62.586.265 €**

Zur Sicherung der Haushaltssituation wurden im Eckwertebeschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 26.06.2012 die Konsolidierungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2013 festgelegt. Die kurzfristigen Maßnahmen wurden im Haushaltsplan umgesetzt. Das vorgegebene Einsparpotenzial wurde sogar übertroffen.

Die wesentlichen Einsparungen ergeben sich bei den Sach- und Dienstleistungen durch deutliche Ausgabereduzierungen und die Verpachtung des Hallenbades an die Gemeindewerke GmbH.

Die Verringerung der Personalaufwendungen ist auf die Einsparung von zwei Fachbereichsleiterstellen zurückzuführen. Dieses Potenzial konnte aufgrund der am 1.10.2012 in Kraft tretenden organisatorischen Umstrukturierung verwirklicht werden. Es wurden sieben Fachbereiche auf fünf reduziert.

Die Kosten für eine Hundebestandsaufnahme sowie die erwarteten Hundesteuermehreinnahmen wurden ebenfalls veranschlagt.

Abweichend von dem Eckwertebeschluss wurde entsprechend der Beschlussfassung im Verwaltungsrat der AÖR am 11.09.2012 die Auflösung der Forderung gegenüber der AÖR nicht nur in Höhe von 500 T€, sondern in Höhe von 3.500 T€ in 2013 und der Restbetrag in Höhe von ca. 1.500 T€ in 2014 beschlossen. Die langfristige Kreditaufnahme durch die AÖR ist aufgrund des derzeitigen niedrigen Zinsniveaus sehr günstig. Ebenso wirkt sich die Höhe des Betrages zusätzlich auf gute Kreditkonditionen aus. Die Kreditaufnahme führt zu keiner Gebührenerhöhung im Abwasserbereich. Dieser Betrag wird zur Abdeckung des Defizits des Gewerbeparks ver-

wandt werden. Damit kann das Kassenkreditvolumen und die Zinsbelastung entsprechend gesenkt werden. Im Finanzplan der Gemeinde wurden die Beträge in Höhe von 3,5 Mio € und 1,5 Mio € als Einzahlung veranschlagt.

Die genauen zahlenmäßigen Auswirkungen werden im Folgenden dargestellt:

### **2.3. Erträge Ergebnisplan**

Die Erträge werden gemäß den Vorgaben des kaufmännischen Rechnungswesens mit einem Minus-Vorzeichen ausgewiesen. Es werden jeweils die Planzahlen für die Jahre 2012 und 2013 gegenübergestellt.

In den einzelnen Gruppen der Ertrags- und Aufwandsarten werden lediglich die wesentlichen Einzelpositionen aufgelistet. Auf den Vortrag von „Kleinstbeträgen“ wird größtenteils verzichtet. Insofern stimmt der Saldo nicht immer mit dem Eintrag im Ergebnisplan überein. Zur weiteren Aufgliederung der Einzelpositionen wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen der jeweiligen Produktgruppe verwiesen.

	<b><u>Hj. 2012</u></b>	<b><u>Hj. 2013</u></b>
Die Gesamtsumme der		
• ordentlichen Erträge schließt ab mit:	-27.540.801 €	-26.872.229 €
• der Finanzerträge mit:	<u>-636.000 €</u>	<u>-736.000 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-28.176.801 €</b>	<b>-27.608.229 €</b>
<b>Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:</b>		
• Steuern und ähnlichen Abgaben:	-17.709.860 €	-18.567.514 €
• Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:	-5.750.190 €	-4.129.011 €
• sonstigen Transfererträgen:	0 €	0 €
• öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten:	-1.632.280 €	-1.570.533 €
• Privatrechtlichen Leistungsentgelten:	-157.511 €	-172.227 €
• Erträgen aus Kostenerstattungen/-umlagen:	-778.290 €	-1.066.570 €
• Sonstigen ordentlichen Erträgen:	<u>-1.512.670 €</u>	<u>-1.366.374 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-27.540.801 €</b>	<b>-26.872.229 €</b>

**Wesentliche Veränderungen gegenüber 2012 (Erträge):**

- Steuern und Abgaben + 857.654 €
  - hiervon Gewerbesteuer + 96.000 €
  - hiervon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer + 563.993 €
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen - 1.621.179 €

### 2.3.1 Steuern

Folgende Ertragspositionen werden unter Steuern und ähnlichen Abgaben (PG 1.16.01) nachgewiesen:

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
• Grundsteuer A:	-100.000 €	-97.500 €
• Grundsteuer B:	-3.162.000 €	-3.237.888 €
• Gewerbesteuer:	-3.024.000 €	-3.120.000 €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	-9.991.187 €	-10.555.180 €
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	-254.170 €	-263.685 €
• Vergnügungssteuer:	-4.000 €	-4.000 €
• Hundesteuer:	-123.000 €	-138.500 €
• Zweitwohnungssteuer	-20.000 €	-16.000 €
• Kompensationszahlung (FAG, Anteil Einkommensteuer)	<u>-1.031.503 €</u>	<u>-1.134.761 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-17.709.860 €</b>	<b>-18.567.514 €</b>

### **Entwicklung der Realsteuerhebesätze:**

	1998 - 2002	2003 - 2004	2005 - 2009	2010-2012
Grundsteuer A	255 v. H.	255 v. H.	265 v. H.	285 v. H.
Grundsteuer B	345 v. H.	381 v. H.	391 v. H.	430 v. H.
Gewerbesteuer	410 v. H.	408 v. H.	413 v. H.	440 v. H.

Die Hebesätze der Realsteuern wurden letztmalig in 2010 angehoben.

Die durchschnittlichen Hebesätze 2012 für die Kommunen des Rhein-Sieg Kreises stellen sich wie folgt dar:

	Kommunen Rhein-Sieg-Kreises
Grundsteuer A	272 v. H.
Grundsteuer B	435 v. H.
Gewerbsteuer	441 v. H.

Die aktuellen Steuerhebesätze für 2012 in den Nachbarkommunen sind festgesetzt auf:

	Alfter	Bad Honnef	Bonn	Königswinter	Meckenheim	Rheinbach	Grafschaft
	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Grundsteuer A	260	230	265	260	250	260	285
Grundsteuer B	440	420	530	450	411	420	338
Gewerbsteuer	420	423	460	450	430	438	330

Die Steuereinnahmen werden auf der Grundlage des Ergebnisses der Mai-Steuerschätzung 19.06.2012 und der hieraus resultierenden Regionalisierung für NRW vorgetragen. Die Regionalisierung der Novembersteuerschätzung v. 20.11.2012 hat keine größeren Veränderungen ergeben. Die Steigerungsraten für die Folgejahre (2013 bis 2016) werden auf der Grundlage der vom Innenministerium des Landes NRW bekannt gegebenen Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden errechnet. Bei der Berechnung der Gewerbesteuererträge wurde das voraussichtlich positive Ergebnis 2011 zu Grunde gelegt. Dies in der Hoffnung, dass der prognostizierte konjunkturelle Aufschwung weiter anhält.

Folgende Entwicklung der Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen im Vergleich zu den Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen (insbesondere Kreisumlage) wird erwartet.

### Entwicklung der Steuererträge, allgemeinen Finanzaufweisungen nach Abzug der Umlagen in T€

Ertragsart	Erg. 2011	Hpl. 2012	Hpl. 2013	Hpl. 2014	Hpl. 2015	Hpl. 2016
Grundsteuer A	98	100	98	98	99	99
Grundsteuer B	3.051	3.162	3.238	3.299	3.362	3.423
Gewerbsteuer (netto, nach Abzug Gewerbsteuerumlage)	2.444	2.536	2.631	2.741	2.848	2.945
Umsatzsteuerbeteiligung	199	254	264	272	272	272
Einkommenssteueranteil (inkl. Kompensationsleistungen)	9.990	11.023	11.690	12.306	12.966	13.634
sonstige Steuern (Hunde-, Ver- gnügungs-, Zweitwohnungs- steuer)	143	147	159	159	159	159
Schlüsselzuweisungen	1.779	1.406	0	0	0	0
<b>Summe der Erträge</b>	<b>17.704</b>	<b>18.628</b>	<b>18.080</b>	<b>18.875</b>	<b>19.706</b>	<b>20.532</b>
abzgl. Krankenhausinvestition- sumlage	222	225	227	230	232	234
abzgl. Kreisumlage inkl. Ju- gendamtsumlage u. Mehrbelas- tung ÖPNV	10.389	11.183	11.231	11.886	12.537	13.092
<b>allgemeine Deckungsmittel i.e.S.</b>	<b>7.093</b>	<b>7.220</b>	<b>6.622</b>	<b>6.759</b>	<b>6.937</b>	<b>7.206</b>

Die Gesamtsumme der Steuererträge und Finanzaufweisungen ergibt einen Anteil an den Erträgen im Ergebnisplan von rd. 70 %. Von den Steuererträgen und allgem. Finanzaufweisungen werden rd. 60 % direkt weitergeleitet und stehen somit nicht für eigene Dispositionen zur Verfügung.

### 2.3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Ertragsposition sind folgende Veranschlagungen erfasst:

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
• Schlüsselzuweisungen	-1.405.621 €	0 €
• Zweckzuweisungen vom Land (insbes. Betreuungsangebote/DSL)	-1.449.308 €	-1.254.276 €
• Zuweisungen von Gemeindeverbänden (Rhein-Sieg-Kreis f. KiTa)	-1.690.143 €	-1.807.871 €
• Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	-268.700 €	-135.000 €
• Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<u>-936.418 €</u>	<u>-931.144 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-5.750.190 €</b>	<b>-4.129.011€</b>

Die **Schlüsselzuweisungen** wurden auf der Grundlage der vorläufigen Modellrechnung zum GFG 2013 berechnet. Danach erhält die Gemeinde Wachtberg ab 2013 keine Schlüsselzuweisungen mehr. Die für 2012 veranschlagte Abmilderungshilfe wurde nur für das Übergangsjahr 2012 zugesagt. Der Berechnung der Steuerkraft der Gemeinde liegen folgende fiktiven Hebesätze zugrunde:

	<u>ab 2011</u>
• Grundsteuer A:	209 v.H.
• Grundsteuer B	413 v.H.
• Gewerbesteuer	411 v.H.

Die Senkung der **Zweckzuweisungen des Landes** resultiert aus der geringeren Zuweisung für die bessere DSL Versorgung der Gemeinde Wachtberg.

Die **Zuweisungen des Rhein-Sieg-Kreises** zu den Kosten der Kindertageseinrichtungen wurden auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) kalkuliert.

Die Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich beinhalten die Personalkostenerstattungen für die Beschäftigten des Job-Centers.

Die Erträge aus den Auflösungen der **Sonderposten** verringern die Abschreibungen (Afa) in Höhe der gezahlten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und verringern gleichzeitig die Aufwendungen und das Defizit. Zuwendungen werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für **investive Maßnahmen** bewilligt und gezahlt wurden. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung (Nutzungsdauer) der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 Abs. 5 GemHVO NRW).

### 2.3.3 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
Diese Erträge setzen sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:		
• Verwaltungsgebühren (insbesondere PG 1.02.02 Bürgerdienstleistungen)	-218.000 €	-216.500 €
• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (f. öffentl. Einrichtungen d. Gmd.)	-185.600 €	-118.600 €
• Elternbeiträge OGS (1.03.06)	-354.845 €	-362.780 €
• Straßenreinigungsgebühr (1.12.02)	-86.400 €	-86.400 €
• Winterdienstgebühr (1.12.02)	-95.000 €	-95.000 €
• Grabnutzungsrechte (1.02.04)	-120.000 €	-118.000 €
• zweckgebundene Abgaben 1.13.01)	-10.500 €	-10.500 €
• Auflösung Sonderposten aus Beiträgen (1.12.01)	<u>-561.935 €</u>	<u>-562.753 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-1.632.280 €</b>	<b>-1.570.533€</b>

Unter dieser Gruppe werden im Wesentlichen die **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Beiträge** für die öffentlichen Einrichtungen nachgewiesen. Hierunter fallen z. B. Elternbeiträge für OGS (1.03.07), Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren (1.12.02), Grabnutzungsrechte (1.02.04) etc. Zudem werden unter dieser Position auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge nachgewiesen. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO NRW sind Erschließungsbeiträge für Investitionsmaßnahmen (Straßenbau) auf der Passivseite der Bilanz vorzutragen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der für das Anlagevermögen vorgesehenen Nutzungsdauer. Der Nachweis dieser Ertragspositionen erfolgt in der PG 1.12.01.

Die Verringerung der Benutzungsgebühren ist auf die Verpachtung des Hallenbades zurückzuführen.

Für die Gebührentarife **Straßenreinigung und Winterdienst** wurde auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses für 2007 eine neue Gebührenbedarfsberechnung kalkuliert. Aktuell werden die Gebühren sowohl für die Straßenreinigung als auch für den Winterdienst mit jeweils 0,70 € pro lfd. m Grundstücksbreite (parallel zur Straße) berechnet. Auf Grund dieser neuen Kalkulation ergab sich keine wesentliche Veränderung für den Gebührentarif. Um die Gebührenstabilität zu gewährleisten wurde der bisher gültige Gebührensatz beibehalten. Die vorliegenden Jahresrechnungen ergaben bisher keine wesentlichen Änderungen für die Gebührentarife.

Der Rat hat am 06.07.2010 eine neue Gebührenordnung für den Bereich **Bestattungswesen** beschlossen. Aufgrund der Kostenentwicklung und der Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen wurden die Gebühren teilweise erheblich angehoben werden. Die Erträge aus dem Ankauf der Grabnutzungsrechte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht auf den Zeitraum der Ruhefristen von 20 bzw. 30 Jahren aufgeteilt. Entsprechend wird die ertragswirksame Auflösung im Haushalt berücksichtigt.

### 2.3.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte** setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Einzelposten zusammen:

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
• Entgelt für Nutzung der öffentl. Straßenflächen (PG 1.02.01)	-3.000 €	-3.000 €
• Entgelte für Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr (PG 1.02.03)	-10.000 €	-10.000 €
• Nutzungsentgelt f. Grabaushub (PG 1.02.04)	-45.000 €	-45.000 €
• Nutzungsentgelt Dorfsäle (PG 1.04.02)	-15.100 €	-22.100 €
• Nutzungsentgelt Ferienfreizeit (PG 1.06.03)	-25.000 €	-25.000 €
• Nutzungsentgelt Turnhallen (PG 1.08.01)	-13.000 €	-13.000 €
• Nutzungsentgelt Hallenbad (PG 1.08.02)	<u>-74.000 €</u>	<u>0 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-185.100 €</b>	<b>-118.100 €</b>

Für den Bereich der Nutzung der Dorfsäle, des Hallenbades und der Turnhallen wurden in 2011 neue Gebühren festgesetzt. Das Hallenbad wird ab 01.01.2013 an die Gemeindewerke GmbH verpachtet.

### 2.3.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden alle Erträge nachgewiesen, die auf Grund eines privaten Rechtsverhältnisses entstehen, wie z. B. Mieten und Pachten, Verkaufserlöse und dergleichen. Sie enthalten im Wesentlichen folgende Einzelpositionen:

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
• Verkaufserlöse	-11.600 €	-10.420 €
• Mieten und Pachten (PG 1.01.07; 1.04.02; 1.08.02)	-110.599 €	-132.225 €
• Mietnebenkosten (PG 1.01.07)	-21.020 €	-19.000 €
• Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1.02.02, 1.04.01, 1.04.02 1.08.01)	-14.190 €	-10.480 €
• Privatrechtliche Anerkennungsgebühren (PG 1.01.07)	<u>-102 €</u>	<u>-102 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>-157.511 €</b>	<b>-172.227 €</b>

In den **Verkaufserlösen** sind insbesondere die Erträge aus Holzverkauf enthalten.

Die **Mieteinnahmen** berücksichtigen die aktuellen vertraglichen Vereinbarungen zuzüglich der Pächterträge aus der Verpachtung des Hallenbades an die Gemeindewerke GmbH in Höhe der Abschreibungen abzüglich der Sonderposten für das Hallenbad. Die **anderen sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte** enthalten insbesondere die Eintrittsgelder aus kulturellen Veranstaltungen (1.04.01).

### 2.3.5 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen

Dieser Ertragsposition liegen folgende Details zugrunde:

	<u>Hj. 2012</u>	<u>Hj. 2013</u>
• Erstattung vom Bund	0 €	-12.000 €
• Erstattungen von Gemeinden	-20.300 €	-24.300 €
• Erstattungen von verbundenen Unternehmen	-650.000 €	-702.080 €
• Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-66.500 €	-34.500 €
• Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.300 €	-277.000 €
• Erstattungen vom übrigen Bereich	-35.540 €	-13.840 €
• Andere sonstige Kostenerstattungen	-1.650 €	-2.850 €
<b>Summe:</b>	<b>-778.290 €</b>	<b>-1.066.570 €</b>

Die **Erstattungen vom Bund** beinhaltetete 2013 die Erstattung für die Bundestagswahl (PG 1.01.02).

Die Erträge aus **Erstattungen durch Gemeinden** enthalten mehrere Einzelpositionen. Insbesondere die Verrechnungsposition für die Erstattung des Schulschwimmens, die durch die PG 1.03.02 und 1.03.03 (Grundschulen und Hauptschule) an die PG 1.08.02 (Hallenbad) mit 23.800 € erstattet wird. Diese Erstattung wird zukünftig an den neuen Pächter des Hallenbades weitergeleitet.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** betrifft die Erstattung der **Personal- und Raumkosten durch die AöR** (PG 1.11.01) sowie die Erstattung der Leistungen des Gebäudemanagements und des Baubetriebshofes für das Hallenbad (PG 1.08.02).

Die **Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen** beinhalten die Kostenübernahme durch die RSAG für die Beseitigung des „wilden Mülls“ (PG 1.02.01) mit 8.000 € bzw. für die Entleerung der Straßenpapierkörbe entlang der überörtlichen Straßen (PG 1.12.01) mit 26.500 €.

Die **Erstattung von privaten Unternehmen** setzt sich im Wesentlichen aus der Erstattung der Personalkosten für das Badpersonal in Höhe von 122.700 € und des zugesagten Gewinnanteils aus der Gemeindewerke GmbH in Höhe von 51 % von 300 T€ somit ca. 150 T€ zusammen.

In den **Erstattung von übrigen Bereichen** sind als wesentlichste Positionen die Kostenerstattung i. H. v. 7.500 € für die Grabbereitung durch den gemeindlichen Bauhof auf den konfessionellen Friedhöfen (PG 1.02.04) in Adendorf und Fritzdorf enthalten. Ebenso sind Kostenerstattungen in Höhe von 4.000 € (PG 1.09.01) für Bauleitplanungskosten für Dritte etatisiert. Die bisher an dieser Stelle etatisierten Kostenerstattungen für die Energiekosten der Sportlerheime werden zukünftig unmittelbar zwischen dem Energieversorger und den Sportvereinen abgerechnet.

### **2.3.6 Sonstige ordentliche Erträge**

Neben vielen kleineren Positionen, wie z. B. Mahngebühren, Säumniszuschlägen, Spenden, Verwarnungs- und Bußgeldern sind als die beiden wichtigsten Positionen hier die **Konzessionsabgaben** (PG 1.11.01, 786.600 €) und die Verkaufserlöse aus der Abwicklung der Erschließungsmaßnahme des Wohn- und Gewerbeparks Villip (PG 1.10.02, 300.000 €) zu nennen. Hierbei handelt es sich um die für 2013 erwarteten Verkaufserlöse von den in der Eröffnungsbilanz als Vorräte (Umlaufvermögen) erfassten Grundstücksflächen. Die Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser werden entsprechend den vorliegenden Abrechnungen angepasst. Für die Berechnung der Konzessionsabgabe Strom wurde das vorl. Ergebnis 2011 angenommen. Ebenso sind unter sonstigen Erträgen die Auflösungen von Rückstellung (223.800 €) veranschlagt.

### **2.4 Aufwendungen des Ergebnisplanes**

Im **Gesamtergebnisplan** werden folgende ordentliche Aufwendungen vorgetragen:

	<b><u>Hj. 2012</u></b>	<b><u>Hj. 2013</u></b>
Personalaufwendungen	8.324.457 €	7.683.124 €
Versorgungsaufwendungen	30.800 €	340.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.477.154 €	5.132.554 €
Bilanzielle Abschreibungen	2.945.641 €	2.970.861 €
Transferaufwendungen	12.993.967 €	13.138.263 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.159.964 €</u>	<u>1.093.376 €</u>
<b>Summe:</b>	<b><u>30.931.983 €</u></b>	<b><u>30.358.279 €</u></b>

## Wesentliche Veränderungen gegenüber 2012 (Aufwendungen):

• Personalaufwendungen	<b>-641.333 €</b>
• Versorgungsaufwendungen	<b>+309.300 €</b>
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<b>-344.600 €</b>
<u>hiervon:</u>	
Strom	-15.710 €
Gas	-51.950 €
Heizöl	-14.800 €
Wasser	-14.440 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	-82.101 €
Gebäudereinigung	-12.930 €
Fertige Erzeugnisse	-97.000 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-36.302 €
• Transferaufwendungen	<b>144.297 €</b>
<u>hiervon:</u>	
Krankenhilfe nach dem AsylbLG	-40.000 €
Kreisumlage	-264.445 €
Jugendamtsumlage	+304.641 €
Aufwendungen für DSL Versorgung	+267.840 €
Zuschüsse an private Unternehmen	-140.095 €

### 2.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Bezüge der Beamten,
- Vergütung der tariflich Beschäftigten,
- Sozialversicherungsbeiträge,
- Umlagen an Versorgungskasse,
- Beihilfe für aktive Beamte,
- Pensionsrückstellungen für aktive Beamte,
- Zahlungen an Pensionäre (Pension incl. Beihilfe), sofern diese höher sind als die in der Eröffnungsbilanz (EB) zurück gestellten Beträge,

- Aufwendungen für sonstige Beschäftigte.

Unter den **Personalaufwendungen** werden auch die Kosten für die in der AÖR tätigen Mitarbeiter/ innen sowie die Mitarbeiter des Hallenbades erfasst und im Gemeindehaushalt nachgewiesen. Dies erfolgt auch aus der Tatsache heraus, dass die in der AÖR tätigen Personen alle Mitarbeiter/ innen der Gemeinde Wachtberg sind und somit auch im Stellenplan der Gemeinde nachgewiesen werden müssen. Die AÖR selbst führt kein eigenes Personal. Die Personalkosten der AÖR werden komplett über die PG 1.11.01 abgewickelt. Die Aufteilung auf die einzelnen Bereiche der AÖR (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abwasserzweckverband) erfolgt ausschließlich in den einzelnen Wirtschaftsplänen der Gemeindewerke AÖR. Auch die Personalkosten der Bediensteten, die innerhalb der PG 1.01.06 Finanzservice nur mit Zeitanteilen für die Gemeindewerke AÖR tätig sind, werden hier berücksichtigt. Die Personalkosten des Hallenbades werden weiterhin unter der PG. 1.08.02 veranschlagt.

Die Entwicklung der Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2011 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>
Dienstbezüge Beamte	910.661	890.000	860.800
Versorgungskassenumlage	315.726	312.600	298.100*
Beihilfe Beamte	58.241	80.600	77.500
Vergütung tarifl. Beschäftigte	4.818.895	5.196.551	5.147.645
Versorgungskasse tarifl. B.	358.234	418.784	385.360
Sozialversicherung tarifl. B.	983.489	1.090.384	1.012.900
Beihilfen tarifl Beschäftigter	411	7.300	3.800
Sonstige Beschäftigte	47.457	21.000	21.000
Beitr. Berufsgenossenschaft			
Periodenfremde Personaufw.			
<b>Zwischensumme:</b>	<b>7.493.114</b>	<b>8.017.219</b>	<b>7.807.105</b>
Pensionsrückstellungen	191.343	194.474	128.923
Rückstellungen f. Beihilfe	57.658	56.423	45.196
Rückstellungen f. ATZ	210.857	56.341	
Rückstellung Urlaub			
Rückstellung Überstunden			
Pauschal. Lohnsteuer	18.116		

<b>Gesamtsumme gem. Ergebnisplan:</b>	<b>7.971.088</b>	<b>8.324.457</b>	<b>7.981.224</b>
abzüglich Entnahme aus der Rücklage ATZ	<b>-84.670</b>	<b>-206.325</b>	<b>-223.800</b>
Bereinigte Personalkosten	<b>7.886.418</b>	<b>8.118.132</b>	<b>7.757.424</b>

\*Ab 2013 unter Versorgungsaufwendungen veranschlagt.

Die **Pensionen und Beihilfen** für die Pensionäre werden als Zahlungen im Finanzplan gegen Rückstellungen gebucht. Diese Beträge werden entsprechend den Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse kalkuliert. In der Eröffnungsbilanz wurden für Pensionen und Beihilfen insgesamt rd. 7,313 Mio. € an Rückstellungen passiviert.

In den Aufwendungen für **sonstige Beschäftigte** sind die Löhne für die Aushilfen nachgewiesen. Diese sind im Wesentlichen in den Bereichen Bauhof, Hallenbad und Betreuungsangebote tätig.

In 2012 belief sich der Personalaufwand auf 8.324.457 € für 2013 ist von einem vergleichbaren Aufwand in Höhe von 7.981.224 € auszugehen. Dies ergibt einen geringeren Bedarf in Höhe von 343.233 €.

In den Personalhaushalt 2013 wurden folgende Komponenten eingearbeitet, die zu einer Ausweitung des Personalaufwandes auf Basis des Jahres 2012 geführt haben.

- Tariferhöhung 2012 für das Jahr 2013, lineare Tariferhöhung von 2,8 % für den Tarifbereich und 1,5 % für den Beamtenbereich Mehraufwand in Höhe von 158.000 €.
- Jugendfachkraft Villip für ½ Jahr 11.000 €

Insgesamt ergibt sich somit ein Mehraufwand in Höhe von 169.000 €.

Demgegenüber stehen folgende Einsparungen:

- geringerer Bedarf bei den Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 56.300 €
- Einsparungen durch personalwirtschaftliche Maßnahmen 300.931 €. Hierbei handelt es sich um nicht wiederbesetzte Stellen von Mitarbeitern, die 2012 ausgeschieden sind bzw. ausscheiden werden.
- Einsparungen aufgrund anderer Kalkulationsgrundlagen 65.002 €

- Einsparung aufgrund weniger abgeordneter Mitarbeiter an das Job-Center 90.000 €. Hier entfallen jedoch auch die entsprechenden Einnahmen.

Insgesamt ergeben sich Einsparungen in Höhe von 512.233 €

Die Differenz ergibt den geringeren Personalaufwand in 2013.

#### **2.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unter diese Position fallen alle Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und des Infrastrukturvermögens. Aber auch Kostenerstattungen an Dritte werden hier nachgewiesen; insbesondere die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an die AöR. Des Weiteren werden unter dieser Kostenart Sachkosten für z. B. die Kulturarbeit und die Ferienfreizeit veranschlagt.

Die Gesamtsumme dieser Aufwandsposition wird im Gesamtergebnisplan mit angegeben.	<b><u>Hj. 2012</u></b>	<b><u>Hj. 2013</u></b>
	<b>5.477.154 €</b>	<b>5.132.554 €</b>

##### **2.4.2.1 Aufwendungen für Energie, Abwasser, und Wasser**

Die Veranschlagung der oben aufgeführten Aufwendungen für alle gemeindlichen Gebäude wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Haushaltsmeldungen bekannten Preissteigerungen vorgenommen. Die Einsparungen bei Strom,, Gas, Wasser und Abwasser ist auf die vorgesehene Verpachtung des Hallenbades an die Gemeindewerke GmbH zurückzuführen. Der Heizölverbrauch sinkt, da ab 2012 nur noch ein gemeindliches Gebäude mit Heizöl beheizt wird.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
522100 Strom	295.580	279.870
522200 Gas	278.700	226.750
522400 Heizöl	19.000	4.200
522700 Wasser	35.400	20.960
522800 Abwasser	<u>98.880</u>	<u>91.100</u>
<b>Summe:</b>	<b>727.560</b>	<b>622.800</b>

#### 2.4.2.2 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Die wesentlichsten Positionen in diesem Bereich bilden die bauliche Unterhaltung aller gemeindlichen Gebäude, die Unterhaltung der Grünanlagen, Sportplätze, Spielplätze, Friedhöfe etc. und die Gebäudereinigung. Durch das umfangreiche Leistungsangebot von Kinderspielplätzen, diversen Gebäuden, Grünanlagen und dergleichen ist eine Unterhaltung und damit auch Erhaltung dieser Vermögenswerte notwendig. Zum Wert- und Substanzerhaltung der Vermögensgegenstände sind diverse Maßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen der Produktgruppen 1.01.10 Baubetriebshof und 1.01.11 "Gebäudemanagement" hingewiesen. Nachfolgend sind die Einzelposten in Summe dargestellt.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	669.029	586.928
523110 Wartung Gebäudetechnik	27.150	23.450
523120 Pflege Außenanlagen	6.181	6.181
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundst.	69.276	69.092
523710 Abfallentsorgung	34.520	36.476
523720 Gebäudereinigung	240.950	228.020
523730 Schornsteinreinigung	<u>2.870</u>	<u>3.020</u>
<b>Summe:</b>	<b>1.049.976</b>	<b>953.167</b>

#### 2.4.2.3 Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Unter der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind die Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, Brücken und Tunnel und Grünanlagen zusammengefasst. Auch in diesem Bereich ist zur Vermögenserhaltung die regelmäßige Sanierung erforderlich. Hinsichtlich der einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen wird auf die Erläuterungen in der Produktgruppe 1.01.10 Baubetriebshof hingewiesen. Die Gesamtsumme auf dem Sachkonto lautet:

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	318.500	323.000

#### 2.4.2.4 Unterhaltung Fahrzeuge

Diese Aufwendungen betreffen den Fuhrpark des Bauhofes (PG 1.01.10, einschließlich Geräte) und die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg (PG 1.02.03).

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	17.800	18.300
523410 Reparatur Fahrzeuge	52.200	57.000
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	42.800	47.090
522600 Treibstoffe für Sonstiges	<u>7.300</u>	<u>7.300</u>
<b>Summe:</b>	<b>120.100</b>	<b>129.690</b>

#### 2.4.2.5 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet die Technische Ausrüstung der Feuerwehr (PG 1.02.03) und die Geräte Baubetriebshof (PG 1.01.10) sowie die Betriebsvorrichtungen für die Straßenbeleuchtung, Verkehrslenkung und Sportplätze und die Betriebs- und Geschäftsausstattung aller gemeindlichen Einrichtungen. Ebenso fällt hierunter die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen. Besonders hervorzuheben ist hier die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen. Hier wird mit einer Einsparung bei den Stromkosten gerechnet.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	46.500	46.500
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	123.000	119.000
523600 Unterhaltung Betriebs- und Gesch.	62.329	66.279
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungsein.	<u>20.800</u>	<u>20.200</u>
<b>Summe:</b>	<b>252.629</b>	<b>251.979</b>

#### 2.4.2.6 Schulbezogene Aufwendungen

Unter den schulbezogenen Leistungen sind die u. a. Aufwendungen für die Schulen der Gemeinde veranschlagt:

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
524100 Schülerbeförderungskosten	266.700	256.700
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	71.585	71.586
524901 Schulärztliche Untersuchungen	<u>1.954</u>	<u>2.004</u>
<b>Summe:</b>	<b>340.239</b>	<b>330.290</b>

### 2.4.2.7 Kostenerstattungen

In den Kostenerstattungen sind enthalten, die Erstattungen an Bund für Reisepässe und Personalausweise (PG 1.02.02), an die Stadt Bonn für die Vollstreckungsleistungen (PG 1.01.06), an den R-S-K für Leitstellengebühren (PG 1.02.03), an andere Gemeinden für Sonderschüler (PG 1.03.04), an die Stadt Meckenheim für ÖPNV (PG 1.12.03), an die Civitec für Datenverarbeitung (PG 1.01.05), an andere Träger für Tageseinrichtungen (PG 1.06.01), an Straßen NRW für den Winterdienst Ortsdurchfahrten qualifizierter Straßen (PG 1.12.02), an AöR für Straßenentwässerungsanteil (PG 1.12.01), an Hallenbad für Schulschwimmen PG, 1.03.02 u. 1.03.03), an Verein für die Bewirtschaftung der Dorfsäle (PG 1.04.02) und an AöR für die Gewässerunterhaltung (PG 1.13.03). Die Kostenerstattungen gliedern sich in folgende Positionen:

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
525100 Erstattungen an Bund	115.000	115.000
525200 Erstattungen an Land	16.000	16.000
525300 Erstattungen an Gemeinden	73.100	64.600
525400 Erstattungen an Zweckverbände	237.800	239.800
525500 Erstattungen an so. öffentlichen Be.	48.900	38.000
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet.Sond.	850.000	850.000
525700 Erstattungen an so. öffentliche SoRe	23.800	23.800
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	<u>6.500</u>	<u>13.100</u>
<b>Summe:</b>	<b>1.371.100</b>	<b>1.360.300</b>

### 2.4.2.8 Verbrauch von Umlaufvermögen

Bei dem Verbrauch an Umlaufvermögen handelt es sich um die Verkaufserlöse Gewerbegebiet. Die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz noch nicht veräußerten Flächen wurden zum 1.1.2007 mit einem Gesamtwert von rd. 4,6 Mio. € als "Vorräte" erfasst. Für 2013 wird mit Verkaufserlösen i. H. v. 300 T€ gerechnet. Der Position "Verkaufserlöse" muss in gleicher Höhe eine Aufwandsposition gegenübergestellt werden. Hierin spiegelt sich die Minderung des Umlaufvermögens wider.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
526600 Fertige Erzeugnisse	397.000	300.000

### 2.4.2.9 Sach- und Dienstleistungen

Unter den sonstigen Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Gleichstellungsstelle (PG 1.01.03), Untersuchungen arbeitsmedizinischer Dienst (PG 1.01.04), Telefonanbindung Bauhof u. a. (PG 1.01.05), Nutzung automatisiertes Liegenschaftsbuch (PG 1.01.07), Wasserproben, Chlorgehalt Hallenbad (PG 1.01.11), Beseitigung „Wilder Müll u.ä.“ (PG 1.02.01), Windmühle Fritzdorf (PG 1.04.02), Betreuung OGS (PG 1.03.06), Sprachförderung (PG 1.03.07), Übergangsheime (PG 1.05.03), Kindertagesstätten (PG 1.06.01), Bauleitplanungskosten (PG 1.09.01), Straßenbeleuchtung (PG 1.11.01), ÖPNV Unterhaltung (PG 1.12.01), Forstwirtschaft, Bestandsbegründung (PG 1.13.04) veranschlagt.

Bei der Verbandsumlage handelt es sich um die Umlage an VHS (PG 1.04.04). Die übrigen Sach- und Dienstleistungen ergeben sich aus der Sachkontenbezeichnung.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	825.750	789.448
529200 Verbandsumlagen	22.300	22.300
529901 Sach-u. Dienstleistungen Kultur	14.000	10.000
529902 Sachkosten Ferienfreizeit	22.000	22.000
529903 Sachkosten Kulturwoche	3.000	3.000
529905 Sachkosten NRW-Tag	2.000	0
529906 Sachkosten Jugendarbeit	11.000	14.500
<b>Summe:</b>	<b>900.050</b>	<b>861.248</b>

### 2.4.3 Bilanzielle Abschreibungen

Den hier vorgetragenen Kosten liegen folgende Vermögenswerte zum 31.12. 2007 zugrunde:

- Immaterielle Vermögensgegenstände rd. 18 T€
- bebaute Grundstücke rd. 31,7 Mio. €
- Infrastrukturvermögen rd. 82,7 Mio. €
- bewegliches Vermögen rd. 1,6 Mio. €

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
572100 AfA imm. VermG des AV	29.901	11.791
573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	39.306	36.498

573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	667.252	684.065
574100 AfA Brücken und Tunnel	21.732	21.731
574400 AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	1.918.203	1.944.502
574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturv.	16.729	26.771
575200 AfA technische Anlagen	5.725	7.152
575400 AfA Fahrzeuge	103.809	92.307
576100 AfA BuG	86.139	78.944
576200 AfA GwG	56.845	67.100
<b>Summe:</b>	<b>2.945.641</b>	<b>2.970.861</b>

#### 2.4.4 Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition wird insbesondere durch die Zahlungen an das Land und den Rhein-Sieg-Kreis geprägt.

Die Zuschüsse an sonstige öffentliche Bereiche und die übrigen Bereiche beinhalten hauptsächlich Zahlungen an Vereinigungen, Kirchen etc. in Form von Betriebskostenzuschüssen, Zuschüssen für Jugendarbeit und dergleichen.

Dies sind z. B. Zuschüsse an die konfessionellen Friedhöfe (PG 1.02.04), an öffentl Büchereien (PG 1.04.03), an offene Türen (PG 1.06.03), an private Unternehmen (DSL PG 1.12.01, Wirtschaftsförderung PG 1.15.01, Gemeindewerke GmbH 1.08.02), an Musikschule, an Vereine für Dorfsäle (PG 1.04.02), an Behindertenwohnheim Werthhoven (PG1.05.01), an Tourismusverein (PG 1.15.01), an Sportvereine für die Jugendarbeit und Kunstrasen (Berkum und Pech, PG 1.08.01 und 03). Hinsichtlich der einzelnen Veranschlagung wird auf die Einzelerläuterungen in den Teilplänen der Produktgruppen verwiesen.

Ein wesentlicher Anteil der Transferaufwendungen wird durch die Leistungen und Krankenhilfe nach dem AsylbLG verursacht. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2013 und ff wurden an die Ist-Ergebnisse der zurückliegenden Haushaltsjahre angepasst. Sollte die Zahl der aufzunehmenden Personen in den kommenden Jahren steigen, würden entsprechend Mehrkosten anfallen. Hiervon ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht auszugehen.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
531500 Zuweisungen an so. öffentlichen Bereich	17.400	22.400
531800 Zuschüsse an private Unternehmen	645.503	505.408
531900 Zuschüsse an übrige Bereiche	55.560	323.400
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	180.000	180.000
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	120.000	80.000
534100 Gewerbesteuerumlage Bund	243.982	244.637

534200	Gewerbsteuerumlage Land Fonds		
	Dt. Einh.	243.982	244.637
537100	Allgemeine Umlage an das Land	80.000	80.000
537210	Kreisumlage	6.278.734	6.014.289
537220	Jugendamtsumlage	4.631.630	4.936.271
537230	ÖPNV- Mehrbelastung	272.454	280.000
539400	Krankenhausumlage	224.722	227.222
<b>Summe:</b>		<b>12.993.967</b>	<b>13.138.264</b>

Bei der Gewerbsteuerumlage erfolgt eine konkrete Zuordnung auf die dem Bund bzw. dem Land zustehenden Anteile. Der Vervielfältiger der Gewerbsteuerumlage entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Bund v. H.	Land v. H.
2012	14,5	54,5
2013	14,5	54,5
2014	14,5	54,5
2015	14,5	54,5
2016	14,5	54,5

Diese Vervielfältiger wurden auch für die Kalkulation der Ansätze in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2016 angenommen. Der Solidarbeitrag wird vom Landesgesetzgeber seit 2006 nicht mehr berechnet. Die Beteiligung der Kommunen erfolgt ausschließlich über die Gewerbsteuerumlage. Hierbei werden in 2013 5 vom Hundert als Vervielfältiger angesetzt.

Die maßgebende Umlagegrundlage für die Kreisumlage ist für Wachtberg mit 15.923.455 € (Vj: 17.015.539 €) anzugeben. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung i. H. v. 1.092.084 €. 1 %-Punkt Kreisumlage bedeutet für Wachtberg eine Betrag in Höhe von rd. 160 T€.

Die wichtigsten Positionen in Bereich der Transferaufwendungen bilden die allgemeine Kreisumlage, die Jugendamtsumlage und Zahlung für die ÖPNV-Mehrbelastung an den Rhein-Sieg-Kreis. Die Umlagesätze 2013 wurden auf der Grundlage der Information der Kreiskämmerei zum Doppelhaushalt 2013/2014 des Rhein-Sieg-Kreises und der dort in der mittelfristigen Finanzplanung angegebenen Umlagesätze ermittelt.

Bezeichnung	Umlagesatz 2013	Betrag 2013	Umlagesatz 2012	Betrag 2012
Allgemeine Kreisumlage	37,77	6.014.289	36,9	6.278.734
Jugendamtsumlage	31,00	4.936.271	27,22	4.631.630
ÖPNV-Mehrbelastung	2,35	280.000	2,35	272.454

Insgesamt macht dies für Wachtberg eine Zahlungsverpflichtung i.H.v. 11.230.560 € (Vj: 11.182.818 €) aus. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 48 T€. Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung aus 2012 fallen die Aufwendungen um rd. 450 T€ höher aus. (Ansatz 2013 in HHPL 2012: 10.781.204 €)

Die Umlagesätze für die Allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage sollen sich nach Vorstellung der Kreisverwaltung bis 2016 wie folgt entwickeln:

	<u>Kreisumlage</u>	<u>Jugendamtsumlage</u>
2014:	36,72 %	30,91 %
2015:	37,44 %	30,72 %
2016:	37,43 %	30,72 %

Die Umlagesätze wurden anhand der Information der Kreiskämmerei zum Doppelhaushalt 2013/2014 des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigt.

#### **2.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Diese Position setzt sich aus sonstigen Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge und sonstige Beiträge, Betriebliche Steueraufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Ansätze im Bereich der Aufwendungen für Mieten und Pachten sinken um rd. 90 T€. Es handelt sich hierbei um die Pachtzahlung für das Familienzentrum, die ab 2010 als Zins- und Tilgungsanteil entsprechend eines Capital Lease Geschäftes veranschlagt werden.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
541100 Personaleinstellungen	0	3.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	53.600	53.600
541300 Reisekosten	31.500	29.000
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	30.800	31.000

541700	Personalnebenaufwand	13.650	13.700
541901	Verdienstaufschlag Feuerwehr	3.500	3.500
541902	Beihilfeabrechnung Versorgungsk.	2.500	2.500
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	96.407	6.001
542120	Miete für Betriebs- und Geschäft..	7.672	7.802
542200	Leasing	50.380	37.680
542300	Gebühren	918	2.008
542310	Bankgebühren	3.350	3.350
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	40.000	49.000
542800	Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tä.	21.316	21.316
542900	Sitzungsgelder	35.500	35.500
542901	Verdienstaufschlag	2.000	2.000
542902	Aufwandsentschädigung	156.700	159.660
542903	Fraktionszuwendungen	4.235	4.235
542905	Abrechn. Gewerbegeb.	10.000	1.000
542906	Abrechn. Eheschließungen Burg	9.000	9.000
542907	Abrechnung Eheschließungen Kap.	3.000	3.000
543100	Büromaterial	23.025	23.025
543110	Verbrauchsmaterial	7.950	7.950
543210	Kopierkosten	26.780	26.580
543300	Zeitungen und Fachliteratur	22.000	22.200
543400	Porto	31.000	36.000
543500	Telefon	53.060	53.115
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	4.000	4.000
543800	Werbung	3.500	5.000
543900	Andere sonstige Geschäftsaufw.	38.425	47.175
543901	Ankauf von Büchern	1.100	1.100
543902	Kauf von Spiel- und Beschäftigungsm.	17.400	17.400
543903	Streumaterial	21.150	31.240
544100	Versicherungsbeträge	15.765	15.870
544110	Haftpflichtversicherung	47.600	47.875
544120	Unfallversicherung	122.600	124.100

544130 Gebäudeversicherung	68.902	64.693
544140 Eigenschadenversicherungen	7.500	7.500
544150 Elektronikversicherung	4.460	5.340
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.200	1.200
544180 Maschinenversicherung	4.910	0
544200 Kfz-Versicherungsbeiträge	15.041	18.980
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	23.605	23.605
544900 Sonstige Beiträge	1.300	1.300
547100 Grundsteuer	9.018	8.298
547200 Kraftfahrzeugsteuer	1.445	1.678
547900 Sonstige betriebliche Steuern	300	300
549200 Schadensfälle	2.100	0
549210 Vandalismus	0	15.000
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	5.000	5.000
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800	0
<b>Summe:</b>	<b>1.159.964</b>	<b>1.093.376</b>

## 2.5 Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Finanzerträge setzen sich aus Zinsleistungen der AöR für Verstärkung der Kassenliquidität (1.16.02), Eigenkapitalverzinsung AöR (1.11.01) und Zinsen von Kreditinstituten zusammen. Die Eigenkapitalverzinsung der AöR wird um 100 T€ erhöht.

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
461500 Zinsen vom sonstigen öff. Bereich	-1.000	-1.000
461600 Zinsen von verb. U.,Beteil.,Sonderv.	-635.000	-735.000
<b>Summe:</b>	<b>-636.000</b>	<b>-736.000</b>

Der **Zinsaufwand** resultiert aus folgenden Einzelpositionen:

Sachkonto und Bezeichnung	2012	2013
551200 Zinsen an Land	52.700	2.000

551500 Zinsen an sonstigen öff. Bereich	352.926	273.679
551600 Zinsen an verb. U.,Beteil.,Sonderv.	3.000	3.000
551800 Zinsen an Kreditinstitute	88.751	151.076
559100 Sonstige Finanzaufwendungen	332.100	277.833
559400 Zinsaufwendungen Capital Lease	0	63.285
<b>Summe:</b>	<b>829.477</b>	<b>770.873</b>

Die veranschlagten Haushaltsmittel für Zinszahlungen an das Land betreffen die Rückzahlungen von Landeszuwendungen (siehe 1.01.11) und hier konkret die Zahlung von Zinsen für den Zeitraum der nicht zweckgebundenen Verwendung der Landesmittel.

Genau wie die AöR an die Gemeinde für eine vorübergehende kurzfristige Inanspruchnahme von nicht benötigten Kassenmitteln Zinsen zahlt, muss die Gemeinde im umgekehrten Falle anteilige Zinsen an die AöR zahlen. Hierzu besteht eine entsprechende Vereinbarung zwischen den beiden juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die Zinsen für die längerfristigen Darlehen werden gemäß vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt. Die Kassenkreditzinsen werden aufgrund der Begleichung der Forderung durch die AöR reduziert.

### **3. Finanzplan**

Im Finanzplan werden die Rechengrößen **Einzahlungen** und **Auszahlungen** nachgewiesen. Diese unterteilen sich in Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit. Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der zum Zeitpunkt der Bezahlung von Gütern und Dienstleistungen entsteht und eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen zum Zeitpunkt der Bezahlung von Gütern und Dienstleistungen an Dritte monetäre Finanzmittel ab und mindern den Bestand an liquiden Mitteln. Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.

Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der **Veränderung des Zahlungsmittelbestandes** um somit eine aussagekräftige Information über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde zu erhalten und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum. Erst durch den Finanzplan werden die vorgesehenen Investitionen und die notwendige Finanzierungstätigkeit abgebildet, die systematisch im Ergebnisplan nicht enthalten ist.

Grundsätzlich werden die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan deckungsgleich an den Finanzplan übertragen. Ausgenommen hiervon sind Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, kalkulatorische Kosten und interne Leistungsverrechnungen.

Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit können nicht mehr durch die Einzahlungen gedeckt werden.

Betrachtet man ausschließlich das **Hj. 2013**, so weichen die Zahlen des Finanzplanes vom Ergebnisplan wie folgt ab:

• Saldo Ergebnisplan (Zeile 26)		3.520.923 €
• Gesamtsumme der Sonderposten	+	1.495.390 €
• Auflösung von Rückstellungen (ATZ)	+	<u>223.800 €</u>
• Zwischensumme:		5.240.113 €
• Rückstellungen (s. SK 505100, 506100, 507300)	./.	174.119 €
• Afa 2013	./.	<u>2.970.861 €</u>
○ <b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit:</b>		<b>2.095.133 €</b>
(Finanzplan, Zeile 17)		

### 3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeit

#### Investitionstätigkeit

Zur Durchführung der notwendigen Investitionen werden folgende Mittel im Finanzplan 2013 bereitgestellt:

• Zuweisungen vom Land		-808.811 €
▪ Feuerschutzpauschale	-45.000 €	
▪ Investitionspauschale	-628.448 €	
▪ Errichtung Buswartehallen	-135.363 €	
• Zuweisungen von Gemeinden		-5.000 €
▪ Papierkörbe	-5.000 €	
• Verkauf von Grundstücken		-533.000 €
▪ Verkauf Dreikönigenstr.	-133.000 €	
▪ Baugebiet Gimmersdorfer Str.	-400.000 €	

• Beiträge für Straßenbau		-2.207.660 €
▪ Straßenausbau Wiesengrund	-135.000 €	
▪ Straßenausbau Bergwiese	-40.500 €	
▪ E-Vertrag Leyenkauel	-400.000 €	
▪ E-Vertrag Burgstr./Rodder Krichw.	-1.632.160 €	
• Auflösung sonstiger Sonderposten		40.000 €
▪ Herstellung Gewässerbau	40.000 €	
• Spenden		5.000 €
▪ Klavier Köllenhof	5.000 €	
	<b>Summe der Einzahlungen:</b>	<b>-3.599.471 €</b>
• Erwerb von Grundstücken		10.000 €
▪ Straßenland	5.000 €	
▪ Sonstige Grundstücke	5.000 €	
• Erwerb von beweglichen Sachen über 410 €		552.050 €
▪ Einrichtung Sekundarschule	14.500 €	
▪ Einrichtung Rathaus	3.600 €	
▪ Kauf Einrichtung GS Villip	2.000 €	
▪ Fahrzeuge/Geräte Bauhof	184.000 €	
▪ Spielgeräte Spielplätze	20.000 €	
▪ Ausrüstung Feuerwehr	10.000 €	
▪ Fahrzeug Feuerwehr	270.000 €	
▪ Einrichtungen für Kitas	16.650 €	
▪ Außenspielgeräte Kitas	4.300 €	
▪ Kauf Hardware	10.000 €	
▪ Straßenpapierkörbe	5.000 €	
▪ Klavier Köllenhof	7.000 €	
▪ Hundekotbehälter	5.000 €	

• Erwerb von beweglichen Sachen unter 410 € Geringwertige Wirtschaftsgüter		67.100 €	
• Baumaßnahmen		2.810.999 €	
▪ Erneuerung Straßenbeleuchtung	10.000 €		
▪ Investitionsanteil Straßenentw.	25.000 €		
▪ Errichtung Buswartehallen	183.139 €		
▪ Erneuerung Schulzentrum	305.000 €		
▪ Straßenausbau Wiesengrund	150.000 €		
▪ Straßenausbau Bergwiese	45.000 €		
▪ E-Vertrag Leyenkauel	400.000 €		
▪ E-Vertrag Burgstr./Rodder Kirchw.	1.632.160 €		
▪ Gestaltung Ortskern Gimmersdorf	20.000 €		
▪ FF Gerätehaus Arzdorf Abgassauga.	5.200 €		
▪ BBH Werkstatt Abgassauganlage	35.500 €		
• Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen			
▪ Herstellung Gewässerbau		40.000 €	
• Tilgung Capital Lease		27.361 €	
<b>Summe der Auszahlungen:</b>			<b><u>3.507.510 €</u></b>
• <b>Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß Finanzplan:</b>			<b><u>-91.962 €</u></b>
• <b>somit Kreditbedarf:</b>		<b>0 €</b>	

Der Teilbetrag i. H: v. 67.100 € zur Finanzierung von GwGs ist in dem Saldo aus Investitionstätigkeit enthalten.

Die Investitionen und deren Finanzierung setzen sich im **Haushaltsjahr 2013** im Einzelnen wie folgt zusammen:

<b>Profit-Center</b>	<b>PSP-Element / Maßnahme</b>	<b>Gesamtkosten in €</b>	<b>Ansatz 2013 in €</b>	<b>Finanzierung 2013 in €</b>
	<b>FB</b>			
10105	PSP 5.000028 Einrichtung Rathaus		3.600,00	
10105	PSP 5.000037.710.007 Kauf Hardware 2013		10.000,00	
10105	PSP 5.000050 GwG 1.01.05		10.000,00	

<b>10105</b>	<b>Summe</b>		<b>23.600,00</b>	
10107	PRO 5.000137 Erwerb von Grundvermögen FB 6		5.000,00	
10107	PSP 5.5005012 Verkauf Dreikönigenstraße			-133.000
<b>10107</b>	<b>Summe</b>		<b>5.000,00</b>	<b>-133.000,00</b>
10110	PSP 5.000027.026 Geräte Bauhof 2013		10.000,00	
10110	PSP 5.000027.033 Silostreuer 2013		35.000,00	
10110	PSP 5.000027.039 Aufsitzmäher 2013		20.000,00	
10110	PSP 5.000027.046 Grabensohlenfräse 2013		8.000,00	
10110	PSP 5.000027.047 Dücker Wallheckenschere 2013		12.000,00	
10110	PSP 5.000027.048 Germania Transportanhänger 2013		6.000,00	
10110	PSP 5.000027.051 Beschaffung Teerspritze 2013		14.000,00	
10110	PSP 5.000027.052 Wiedemann Frontmähwerk 2013		9.000,00	
10110	PSP 5.000070.710 Unimog 2013		70.000,00	
10110	PSP 5.000178.710 Beschaffung Hundekotbehälter		5.000,00	
<b>10110</b>	<b>Summe</b>		<b>189.000,00</b>	
10111	PSP 5.000067 Gebäudemanagement GwG		2.500,00	
10111	PRO 5.000126 FFGerätehaus Arzdorf Abgassauganlage		5.200,00	
10111	PRO 5.000154 BBH Werkstatt Abgassauganlage		35.500,00	
10111	PRO 5.000177 Erneuerung Schulzentrum		305.000,00	
<b>10111</b>	<b>Summe</b>		<b>348.200,00</b>	
10203	PSP 5.000048.710.008 LF 10/6 Pech (2013) FF		270.000,00	
10203	PSP 5.000052.001 Brandschutz GwG		15.000,00	
10203	PSP 5.000072.710.005 Ausrüstung Feuerwehr 2013		10.000,00	
10203	PSP 5.001003.600.007 Feuerschutzpauschale 2013			-45.000,00
<b>10203</b>	<b>Summe</b>		<b>295.000,00</b>	<b>-45.000,00</b>
10302	PSP 5.000054.002 GS Berkum GwG		2.000,00	
10302	PSP 5.000054.004 GS Niederbachem GwG		2.000,00	
10302	PSP 5.000054.008 GS Villip und Pech GwG		3.000,00	

10302	PSP 5.000054.003 GS Adendorf GwG	2.000,00	
10302	PSP 5.000021.710.007 Kauf Einrichtung GS Villip/Pech 2013	2.000,00	
<b>10302</b>	<b>Summe</b>	<b>11.000,00</b>	
10303	PRO 5.000055 GwG 1.03.03 Sekundarschule	8.000,00	
10303	PSP 5.000016.710.007 Kauf Einrichtung Sekundarschule Wbg 2013	14.500,00	
<b>10303</b>	<b>Summe</b>	<b>22.500,00</b>	
10402	PSP 5.000109.710.002 Klavier Köllenhof	7000	
10402	PSP 5.000109.610.002 Spende Klavier Köllenhof	0,00	-5000
<b>10402</b>	<b>Summe</b>	<b>7.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>
10503	PSP 5.000059.001 ÜHeime/Obdachlosenheime GwG	1.000,00	
<b>10503</b>	<b>Summe</b>	<b>1.000,00</b>	
10601	PSP 5.000060.002 KiTa Villip GwG	1.500,00	
10601	PSP 5.000060.003 KiTa Adendorf GwG	1.500,00	
10601	PSP 5.000060.004 Familienzentrum GwG	2.000,00	
10601	PSP 5.000060.005 KiTa Niederbachem GwG	2.000,00	
10601	PSP 5.000060.006 KiTa Oberbachem GwG	1.000,00	
10601	PSP 5.000060.007 KiTa Werthhoven GwG	1.000,00	
10601	PSP 5.000140.710.005 PC (2013)	500,00	
10601	PSP 5.000140.710.006 Eigentumsschrank (2013)	750,00	
10601	PSP 5.000140.710.007 Gardinen (2013)	1.300,00	
10601	PSP 5.000141.710.006 2. Außenmarkise (2013)	2.000,00	
10601	PSP 5.000141.710.007 Telefonanlage (2013)	600,00	
10601	PSP 5.000142.710.006 Sitzgruppe für Außenbereich (2013)	500,00	
10601	PSP 5.000143.710.002 Spielhaus (2013)	3.800,00	
10601	PSP 5.000144.710.005 Kinderküche (2013)	2.500,00	
10601	PSP 5.000144.710.006 Eigentumsfächer (2013)	2.850,00	
10601	PSP 5.000145.710.003 2 Kinderküchenkombinationen	1.900,00	
10601	PSP 5.000145.710.004 Waschmaschine	1.750,00	
10601	PSP 5.000145.710.005 Sonnenschirm	2.500,00	
10601	PSP 5.009000.750.002 Familienzentrum - Leasing (Leasingraten	27.361,00	

<b>10601</b>	<b>Summe</b>		<b>57.311,00</b>	
10801	PSP 5.000062.001	Sportanlagen GwG	7.600,00	
<b>10801</b>	<b>Summe</b>		<b>7.600,00</b>	
11002	PSP 5.005014.620	Verkauf Baugeb GimmersdorferStr. ab 2012		-400.000,00
<b>11002</b>	<b>Summe</b>			<b>-400.000,00</b>
11201	PSP 5.000022.700.007	Erneuerungsaufwand StrBeleucht. 2013	10.000,00	
11201	PSP 5.000023.700.007	Grunderwerb GmdStr. 2013	5.000,00	
11201	PSP 5.000043.006	Investitionsanteil Straßenentw. 2013	25.000,00	
11201	PSP 5.000160.700	Gestaltung Ortskern Gimmersdorf	20.000,00	
11201	PSP 5.000163.700	Straßenausbau Bergwiese	45.000,00	
11201	PSP 5.000163.610	Beiträge Bergwiese		-40.500,00
11201	PSP 5.000166.700	Straßenausbau Wiesengrund	150.000,00	
11201	PSP 5.000166.610	Beiträge		-135.000,00
11201	PSP 5.000168.700	E-Vertrag Leyenkaul	400.000,00	
11201	PSP 5.000168.610	Beiträge E-Vertrag Leyenkaul		-400.000,00
11201	PSP 5.000175.700	E-Vertrag Burgstraße/Rodder Kirchweg	1.632.160,00	
11201	PSP 5.000175.610	Beiträge E-Vertrag Burgstr/Rodder Kirchweg		-1.632.160,00
<b>11201</b>	<b>Summe</b>		<b>2.287.160,00</b>	<b>-2.207.660,00</b>
11203	PSP 5.000164.700.300	Bauwerk Errichtung Buswartehallen	183.139,00	
11203	PSP 5.000164.600	Zuwendung Errichtung Buswartehallen		-135.363,00
<b>11203</b>	<b>Summe</b>		<b>183.139,00</b>	<b>-135.363,00</b>
11301	PSP 5.000092.710	Straßenpapierkörbe	5.000,00	
11301	PSP 5.000092.600	Kostenerstattung R-S-K		-5.000,00
<b>11301</b>	<b>Summe</b>		<b>5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>
11302	PSP 5.000036.710.008	Spielgeräte 2013 Spielplätze	20.000,00	
11302	PSP 5.000066.001	SSP/Bolzplätze GwG	5.000,00	
<b>11302</b>	<b>Summe</b>		<b>25.000,00</b>	

11303	PSP 5.000158.700.300	Herstellung Gewässerbau	40.000	
11303	PSP 5.000158.610	Sonstige SoPo Entnahme aus Ökokonto		-40.000
<b>11303</b>	<b>Summe</b>		<b>40.000</b>	<b>-40.000</b>
11601	PSP 5.001000.600.007	Investitionspauschale 2013		-628.448,00
<b>11601</b>	<b>Summe</b>			<b>-628.448,00</b>
<b>Gesamtsumme Investitionstätigkeiten</b>			<b>3.507.510,00</b>	<b>-3.599.471,00</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>-3.599.471,00</b>	
<b>Finanzierungsüberschuss Investitionstätigkeit</b>			<b>-91.961,00</b>	

Die Investitionen und deren Finanzierung in der **mittelfristigen Finanzplanung 2014-2016** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

<b>Profit-Center</b>	<b>FB</b>	<b>PSP-Element/Maßnahme</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
10105		Einrichtung Rathaus	3.600,00	0,00	0,00
10105		Kauf Hardware 2014	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10105		GwG 1.01.05	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>10105</b>		<b>Summe</b>	<b>14.600,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>11.000,00</b>
10107		Erwerb von Grundvermögen FB 6	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10107		Verkauf Alte Schule Berkum	-650.000,00	0,00	0,00
<b>10107</b>		<b>Summe</b>	<b>-640.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>
10110		Geräte Bauhof 2014-2016	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10110		Drehklappenschneepflug 2014	10.000,00	0,00	0,00

10110	Streuautomat 2014	35.000,00	0,00	0,00
10110	Kehrmaschinenanbau m. Fangbehälter 2014	4.500,00	0,00	0,00
10110	Friedhofsbagger 2015	0,00	45.000,00	0,00
10110	Geräteträger AGRIA 2015	0,00	10.000,00	0,00
10110	Streuladegerät 2015	0,00	40.000,00	0,00
10110	Drehklappenschneepflug 2015	0,00	10.000,00	0,00
10110	LKW 2016	0,00	0,00	45.000,00
<b>10110</b>	<b>Summe</b>	<b>59.500,00</b>	<b>115.000,00</b>	<b>55.000,00</b>
10111	GwG 1.01.11		2.500,00	
10111	Vordach Lager Gereonshof		35.000,00	
10111	Erneuerung Schulzentrum	165.000,00		435.000,00
10111	Familienzentrum - Leasing (Leasingraten)	30.525,00	33.690,00	36.854,00
<b>10111</b>	<b>Summe</b>	<b>195.525,00</b>	<b>71.190,00</b>	<b>471.854,00</b>
10203	Ersatzbesch FFFahrzeug (2015) FF Adend.	0,00	48.000,00	0,00
10203	Ersatzbesch FFFahrzeug (2015) FF Villip	0,00	300.000,00	0,00
10203	Brandschutz GwG	15.000,00	15.000,00	15.000,00
10203	Ausrüstung Feuerwehr 2014	50.000,00	0,00	0,00
10203	Feuerschutzpauschale 2014-2016	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
<b>10203</b>	<b>Summe</b>	<b>20.000,00</b>	<b>318.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>
10302	GS Berkum GwG	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10302	GS Niederbachem GwG	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10302	GS Villip und Pech GwG	3.000,00	3.000,00	3.000,00
10302	GS Adendorf GwG	2.000,00	2.000,00	2.000,00
<b>10303</b>	<b>Summe</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>
10303	GwG 1.03.03 Sekundarschule	8.000,00	8.000,00	8.000,00
<b>10303</b>	<b>Summe</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>
10503	ÜHeime/Obdachlosenheime GwG	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>10503</b>	<b>Summe</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>

10601	KiTa Villip GwG	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10601	KiTa Adendorf GwG	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10601	Familienzentrum GwG	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10601	KiTa Niederbachem GwG	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10601	KiTa Oberbachem GwG	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10601	KiTa Werthhoven GwG	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10601	Einrichtung/Außenspielger. KiTa Werthh.	2.500,00	0,00	0,00
10601	Einrichtung/Außenspielgeräte Familienzen	1.500,00	0,00	0,00
10601	Einrichtung/Außenspielger. KiTa Niederb.	2.700,00	0,00	0,00
<b>10601</b>	<b>Summe</b>	<b>15.700,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>
10801	Sportanlagen GwG	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>10801</b>	<b>Summe</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
11002	PSP 5.005014.620 Verkauf Baugeb GimmersdorferStr. ab 2012	-231.775,00	0,00	0,00
<b>11002</b>	<b>Summe</b>	<b>-231.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11201	Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung 2014-2016	15.000,00	15.000,00	15.000,00
11201	Grunderwerb Gemeindestraßen 2014-2016	10.000,00	10.000,00	10.000,00
11201	Straßenausbauprogramm Herrichten und Erschließen	450.000,00	450.000,00	450.000,00
11201	Straßenausbauprogramm Beiträge	-405.000,00	-405.000,00	-405.000,00
11201	Gestaltung Ortskern Niederbachem	200.000,00	200.000,00	0,00
11201	Gestaltung Ortskern Niederbachem, Zuwendung	-100.000,00	-100.000,00	0,00
<b>11201</b>	<b>Summe</b>	<b>170.000,00</b>	<b>170.000,00</b>	<b>70.000,00</b>
11203	Errichtung Buswartehallen	42.974,95	10.571,32	92.383,71
11203	Zuwendung Errichtung Buswartehallen	-31.764,09	-7.813,58	-68.283,61
<b>11203</b>	<b>Summe</b>	<b>11.210,86</b>	<b>2.757,74</b>	<b>24.100,10</b>
11301	Straßenpapierkörbe	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11301	Kostenerstattung R-S-K	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
11301	Zusch Naturpark Rheinl Erlebnispf Feuer	24.000,00	0,00	0,00
<b>11301</b>	<b>Summe</b>	<b>24.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

11302	Spielgeräte Spielplätze 2014-2016	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11302	SSP/Bolzplätze GwG	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>11302</b>	<b>Summe</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
11303	PSP 5.000158.700.300 Herstellung Gewässerbau	40.000	40.000	40.000
11303	PSP 5.000158.610 Sonstige SoPo Entnahme aus Ökokonto	-40.000	-40.000	-40.000
<b>11303</b>	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11601	Investitionspauschale 2014-2016	-628.448,61	-628.448,61	-628.448,61
<b>11601</b>	<b>Summe</b>	<b>-628.448,61</b>	<b>628.448,61</b>	<b>628.448,61</b>
	<b>Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-945.687,75</b>	<b>122.499,13</b>	<b>36.505,49</b>
	<b><i>Finanzierungsüberschuss/-fehlbedarf Investitionstätigkeit</i></b>	<b>-945.687,75</b>	<b>122.499,13</b>	<b>36.505,49</b>

### Finanzierungstätigkeit

Die **Tilgungsrate** für Kredite beträgt in

2009	496.555 €
2010	530.314 €
2011	532.215 €
2012	557.276 €
2013	549.501 €
2014	566.754 €
2015	594.143 €*
2016	594.387 €

\*In 2015 ist eine Kreditumschuldung in Höhe von 1.128.384 € geplant.

#### **4. Schuldenentwicklung**

Die Schulden der Gemeinde Wachtberg (ohne den Anteil für den Neubau Altenstift Limbach) entwickeln sich wie folgt:

	jeweils zum 31.12.
• 2001	12.936 T€
• 2002	13.051 T€
• 2003	12.725 T€
• 2004	12.378 T€
• 2005	12.014 T€
• 2006	11.599 T€
• 2007	11.186 T€
• 2008	10.729 T€
• 2009	10.233 T€
• 2010	10.245 T€
• 2011	9.712 T€
• 2012	9.958 T€
• 2013	9.409 T€
• 2014	8.842 T€
• 2015	8.367 T€
• 2016	7.810 T€

Die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Kassenkredite) beträgt per 31.12. 2012 rd. 436 €.

#### **5. Kassenlage**

Die Liquidität der Gemeindekasse Wachtberg konnte 2012 wie in den Vorjahren vorwiegend nur durch die Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten aufrechterhalten werden. Da die einkalkulierte Abmilderungshilfe aus dem Entwurf GFG 2012 in Höhe von 1,4 Mio € bis Ende September 2012 noch nicht ausgezahlt wurde, musste die in der Haushaltssatzung festgelegte Kreditermächtigung in Höhe von 15 Mio. € durch Ratsbeschluss auf 16,4 Mio. € erhöht werden.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben konnten jeweils folgende Kassenbestände zu den einzelnen Quartalsenden vorgetragen werden.

03.01.2012	-10.762.969,38 €
31.03.2012	-12.363.717,65 €
30.06.2012	-13.778.830,92 €
18.09.2012	-15.028.040,22 €
30.12.2012	€

Diesem Bestand liegen folgende Verpflichtungen aus der vorübergehenden Aufnahme von Kassenkreditmitteln zugrunde, die in dem vorstehenden Kassenbestand als „Verbindlichkeit“ mit erfasst sind:

	<u>Gesamtbetrag</u>	<u>längerfristig</u>	<u>Tagesgeld</u>
03.01.2012	10.000.000 €	10.000.000 €	2.000.000 €
31.03.2012	10.000.000 €	10.000.000 €	2.490.000 €
30.06.2012	10.000.000 €	10.000.000 €	4.090.000 €
18.09.2012	10.000.000 €	10.000.000 €	5.490.000 €
30.12.2012	€	€	€

Dass bezogen auf den Stichtag der jeweilige Kassenbestand niedriger ist als die aufgenommenen Kassenkredite ist darin begründet, dass die Gemeindekasse mehrere Girokonten führt und hier bei einzelnen Konten Guthaben vorgetragen werden müssen. Die erforderlichen Umbuchungen erfolgen am darauf folgenden Buchungstag.

Für die längerfristigen Kassenkredite liegt der Durchschnittszinssatz bei 2,4 %. Der für die Tagesgeldaufnahme zu zahlende Zinssatz beträgt aktuell 2,15 % bzw. 0,72 %.

In § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde wird der Höchstbetrag zur Aufnahmen von Kassenkrediten auf insgesamt 15,0 Mio. € festgesetzt. Hiervon entfallen auf den Gemeindehaushalt direkt 9,0 Mio. € und auf die Entwicklungsmaßnahme Wohn- und Gewerbepark 6,0 Mio. €. Der Höchstbetrag wird gegenüber dem Vorjahr nicht angehoben. Dies insbesondere aufgrund der kalkulierten Einzahlung durch die AÖR in Höhe von 3,5 Mio €. Der Höchstbetrag dient lediglich zur Abdeckung von eventuellen Auszahlungsspitzen und ist nur an wenigen Tagen des Jahres erforderlich.

## **6. Erläuterung von haushaltstechnischen Begriffen bzw. Verfahren**

### Budgetierung

Die Budgets wurden auf Produktebene gebildet. Es wird auf die Festsetzungen in der Haushaltssatzung verwiesen.

Investive Maßnahmen werden wie bisher auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert.

In den o. g. Budgets sind die Personalaufwendungen und Abschreibungen nicht enthalten. Hierfür wird jeweils in der Gesamtsumme ein gesondertes Budget gebildet. Auf die Bestimmungen in der Haushaltssatzung wird besonders hingewiesen.

### **Zweckbindungen von Einnahmen**

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen der Schadensereignisse (siehe § 21 Abs. 2 GemHVO).

Mehrerträge / -einzahlungen aus pauschalierter Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen im jeweiligen Produktbereich (Budget) bzw. für Investitionsprojekte.

Einzahlungen im Finanzplan für Investitionen können nicht zur Finanzierung von Aufwendungen im Ergebnisplan herangezogen werden. Unter Berücksichtigung des Defizits im Ergebnisplan gilt dies auch für höhere Erträge im Ergebnisplan, diese dürfen nicht zur Finanzierung von Auszahlungen im Finanzplan herangezogen werden.

### **Überschreitung von Budgetermächtigungen oder Einzelpositionen**

Die näheren Bestimmungen zum Verfahren regelt die Haushaltssatzung. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen stellen keine Haushaltsüberschreitung gemäß § 83 GO NRW dar.

Wachtberg, den 12.12.2012

## Vorläufige Rechnungsergebnisse 2011 und 2012

Stand 10.09.2012

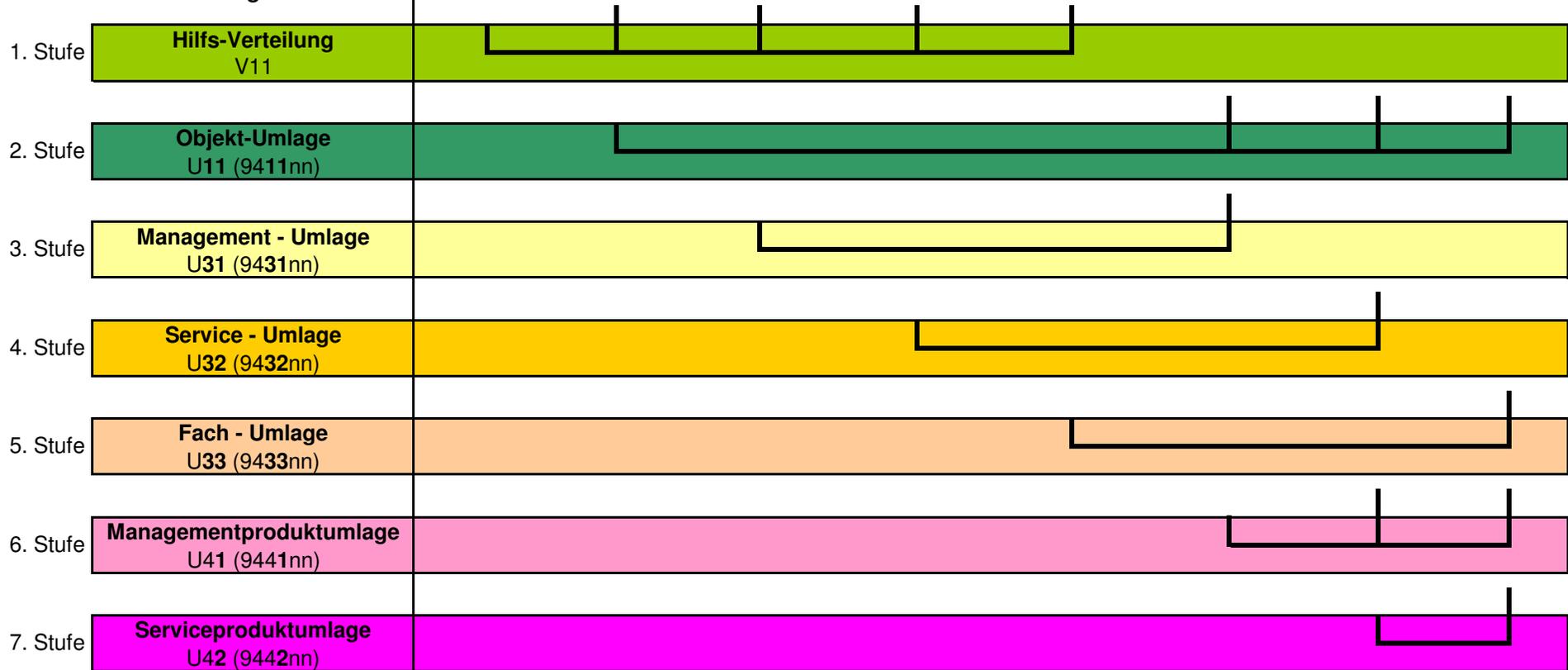
Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2011	Ist Erg. 2011 10.09.2012	Progn. Ist 2011 31.12.2012	Progn. Ist - Ansatz	Ansatz 2012	Ist Erg. 2012 10.09.2012	Progn. Ist 2012 31.12.2012	Progn. Ist - Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.316.302,00	-16.420.012,89	-16.420.012,89	-1.103.710,89	-17.709.860,00	-11.681.161,50	-17.709.860,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.862.744,00	-4.479.930,03	-5.368.593,03	494.150,97	-5.750.190,00	-2.094.973,54	-5.750.190,00	0,00
Sonstige Transfererträge	-100,00	-2.002,41	-2.002,41	-1.902,41	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.656.306,00	-1.025.147,97	-1.567.833,97	88.472,03	-1.632.280,00	-841.372,05	-1.632.280,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.600,00	-181.368,31	-181.368,31	-19.768,31	-157.511,00	-103.026,26	-157.511,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-821.505,00	-1.119.517,28	-1.119.517,28	-298.012,28	-778.290,00	-635.937,44	-778.290,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-2.402.022,00	-2.334.998,99	-2.334.998,99	67.023,01	-1.512.670,00	-908.933,74	-1.512.670,00	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.220.579,00</b>	<b>-25.562.977,88</b>	<b>-26.994.326,88</b>	<b>-773.747,88</b>	<b>-27.540.801,00</b>	<b>-16.265.404,53</b>	<b>-27.540.801,00</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	8.206.538,00	7.511.229,77	7.971.087,77	-235.450,23	8.324.456,50	5.041.119,55	8.324.456,50	0,00
Versorgungsaufwendungen	30.800,00	31.763,25	31.763,25	963,25	30.800,00	14.305,60	30.800,00	0,00
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.579.886,00	4.792.519,81	6.192.880,51	-387.005,49	5.477.154,00	3.290.049,99	5.477.154,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.991.550,00	9.999,21	3.001.549,21	9.999,21	2.945.641,00	0,00	2.945.641,00	0,00
Transferaufwendungen	11.566.133,00	11.633.410,47	11.633.410,47	67.277,47	12.993.967,00	8.547.260,11	12.993.967,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.213.956,00	1.270.668,99	1.270.668,99	56.712,99	1.159.964,00	1.005.547,83	1.159.964,00	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.588.863,00</b>	<b>25.249.591,50</b>	<b>30.101.360,20</b>	<b>-487.502,80</b>	<b>30.931.982,50</b>	<b>17.898.283,08</b>	<b>30.931.982,50</b>	<b>0,00</b>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.368.284,00	-313.386,38	3.107.033,32	-1.261.250,68	3.391.181,50	1.632.878,55	3.391.181,50	0,00
Finanzerträge	-643.500,00	-631.852,96	-631.852,96	11.647,04	-636.000,00	-470.341,86	-636.000,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	969.057,00	618.367,64	818.367,64	-150.689,36	829.477,00	429.420,13	829.477,00	0,00
Finanzergebnis	325.557,00	-13.485,32	-13.485,32	-139.042,32	193.477,00	-40.921,73	193.477,00	0,00
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>4.693.841,00</b>	<b>-326.871,70</b>	<b>3.093.548,00</b>	<b>-1.400.293,00</b>	<b>3.584.658,50</b>	<b>1.591.956,82</b>	<b>3.584.658,50</b>	<b>0,00</b>

Stand: 01.01.2007

## Verrechnungssystem der Gemeinde Wachtberg

Vor-Kostenstellen		End-Kostenstellen			Produktkatalog		
Hilfs-KST	Objekt-KST	Management-KST	Service-KST	Fach-KST	Management-Produkte	Service-Produkte	Externe Produkte
H-KST	O-KST	M-KST	S-KST	F-KST	M-PSP	S-PSP	E-PSP
1100-2999	10000-99999	110000-119999	120000-139999	130000-139999	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt

### Verrechnungstechniken:



## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes

<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und ähnliche allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	
9	+/- Bestandsveränderungen	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)</b>	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= 19 u. 20)</b>	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)</b>	
<b>23</b>	<b>+ Außerordentliche Erträge</b>	
<b>24</b>	<b>- Außerordentliche Aufwendungen</b>	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)</b>	
	Zeilen die den Betrag 0 € enthalten, werden im Ausdruck unterdrückt.	

- Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (z. B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz der Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.  
Zu den Steuern zählen die Grundsteuer A u. B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde-, und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleichs.
- Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen.
- Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen. Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen.
- Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden.
- Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.
- Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes oder Landes z.B. für Wahlen, Feuerwehrlehrgänge oder die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern.
- Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden.
- Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude.
- Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.
- Pos. 10: Addition der Pos. 1 bis 9.
- Pos. 11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.

- Pos. 12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen und die Zuführung zum Pensionsfonds zu verstehen.
- Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben. Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.
- Pos. 14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.
- Pos. 15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen und Subventionen.
- Pos. 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v.g. Aufwandspositionen erfasst werden.
- Pos. 17: Addition der Pos. 11 bis 16.
- Pos. 19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.
- Pos. 20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.
- Pos. 23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

### Erläuterungen zu den Positionen des Finanzplanes:

	<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transferzahlungen	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen/Kostenumlagen	
7	+ Sonstige Einzahlungen	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
10	- Personalauszahlungen	
11	- Versorgungsauszahlungen	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	
14	- Transferzahlungen	
15	- sonstige Auszahlungen	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u. 16)</b>	
18	+ Investitionszuwendungen	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	

29	- sonstige Investitionsauszahlungen	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u. 30)</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u. 31)</b>	
<b>33</b>	<b>+ Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	
<b>34</b>	<b>Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u. 35)</b>	
<b>37</b>	<b>+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln</b>	
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)</b>	

Pos. 1: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 1)

Pos. 2: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 2)  
Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die nicht für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen sind. Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen siehe Pos. 18.

Pos. 3 bis 7: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 3 bis 7)

Pos. 8: Hierunter fallen Einzahlungen aus Wertpapieren und Gewinnanteilszahlungen aus Beteiligungen sowie Zinsen und Darlehensrückflüsse.

Pos. 9: Addition der Pos. 1 bis 8

Pos. 10: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 11)  
Eine Besonderheit besteht jedoch darin, dass in der Finanzrechnung die Zahlungsunwirksamen Pensionsrückstellungen nicht enthalten sind.

Pos. 11 bis 12: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 12 bis 13)

- Pos. 13: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 20)
- Pos. 14 bis 15: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 15 bis 16)
- Pos. 16: Addition der Pos. 10 bis 15.
- Pos. 18: Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen die für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen vorgesehen sind.
- Pos. 19 bis 21: Hier wird der Zahlungsfluss aus Veräußerungen von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Sachen sowie die Einzahlungen aus Finanzanlagen und Beiträgen dargestellt.
- Pos. 22: Sonstige Investitionseinzahlungen, die nicht speziell unter den v.g. Pos. 18 bis 21 erfasst werden.
- Pos. 23: Addition der Pos. 18 bis 22.
- Pos. 24 bis 29: Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.
- Pos. 30: Addition der Pos. 24 bis 29.
- Pos. 33: Die Position enthält alle Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck. Unterjährige Prolongationen erhöhen das Einzahlungsvolumen.
- Pos. 34: Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.
- Pos. 37: Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

**Erläuterungen Haushaltsplanstruktur**

Stand: 18.09.2012

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
<b>1.01 Innere Verwaltung</b>				
	1.01.01	Politische Steuerung 1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro	FB 1	HA
	1.01.02	Statistik und Wahlen 1.01.02.01 Statistik und Wahlen	FB 2	HA WA
	1.01.03	Verwaltungsmanagement 1.01.03.01 Verwaltungsvorstand 1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann 1.01.03.03 Steuerungsunterstützung und Controlling 1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	VV Glstb.  Stabsstelle	HA
	1.01.04	Personalservice 1.01.04.01 Personal und Organisation 1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung	FB 1 Personalrat	HA
	1.01.05	Innere Dienste und Datenverarbeitung 1.01.05.01 Innere Dienste 1.01.05.02 Datenverarbeitung	FB 1	HA
	1.01.06	Finanz- und Steuerungsdienst 1.01.06.01 Kämmerei, Buchhaltung und Vollstreckung 1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben	FB 1	FA
	1.01.07	Liegenschaften 1.01.07.01 Liegenschaften	FB 1	FA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
1.01.10	Baubetriebshof	1.01.10.01 Baubetriebshof	FB 5	BVVA
1.01.11	Gebäudemanagement	1.01.11.01 Gebäudemanagement	FB 5	BVVA
<b>1.02 Sicherheit und Ordnung</b>				
1.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1.02.01.01 Allgemeine Ordnung 1.02.01.02 Verkehrslenkung	FB 2	HA BVVA
1.02.02	Bürgerdienstleistungen	1.02.02.01 Bürgerservice 1.02.02.02 Personenstandswesen	FB 2	HA
1.02.03	Brand- und Katastrophenschutz	1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz	FB 2	HA
1.02.04	Friedhöfe	1.02.04.01 Friedhöfe	FB 2	BVVA
<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>				
1.03.01	Zentrale schulbezogene Leistungen	1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen	FB 3	BA
1.03.02	Grundschulen	1.03.02.01 Grundschule Adendorf 1.03.02.02 Grundschule Berkum 1.03.02.03 Grundschule Niederbachem 1.03.02.04 Grundschulverbund Villip, Standort Pech 1.03.02.05 Grundschulverbund Villip, Standort Villip	FB 3	BA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.03.03	Sekundarschule Wachtberg 1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg	FB 3	BA
	1.03.04	Förderschulen 1.03.04.01 Förderschulen	FB 3	BA
	1.03.05	Schülerbeförderung 1.03.05.01 Schülerbeförderung	FB 3	BA
	1.03.06	Offene Ganztagschule 1.03.06.01 OGS Adendorf 1.03.06.02 OGS Berkum 1.03.06.03 OGS Niederbachem 1.03.06.04 OGS Pech (nicht verwendet) 1.03.06.05 OGS Villip	FB 3	BA
	1.03.07	Betreuungsangebote 1.03.07.01 Andere Betreuung	FB 3	BA
<b>1.04 Kultur</b>				
	1.04.01	Kulturförderung 1.04.01.01 Kulturförderung	Stabsstelle	AKSFS
	1.04.02	Dorfsäle 1.04.02.01 Köllenhof Ließem 1.04.02.02 Arzdorfer Treff 1.04.02.03 Züllighovener Treff 1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf 1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf 1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf 1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem 1.04.02.08 Pössemer Treff 1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem 1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf	Stabsstelle	AKSFS

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.04.03 Büchereien	1.04.03.01 Büchereien	Stabsstelle	AKSFS
	1.04.04 Volkshochschule	1.04.04.01 Volkshochschule	Stabsstelle	BA
<b>1.05 Soziale Leistungen</b>				
	1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen	1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen und Unterstützungen	FB 2	AKSFS
	1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG	1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG	FB 2	AKSFS
	1.05.03 Soziale Einrichtungen	1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose 1.05.03.02 Übergangswohnheime für Aussiedler 1.05.03.03 Übergangswohnheime für Asylbewerber	FB 2	AKSFS
<b>1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>				
	1.06.01 Kindertagesstätten	1.06.01.05 Kindertagesstätte "Maulwurfshügel" Werthhoven 1.06.01.06 Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft 1.06.01.07 Familienzentrum "Drachenfelder Ländchen" Villip 1.06.01.08 Integrative Kindertagesstätte "Die Fabelkinder" Adendorf 1.06.01.09 Kindertagesstätte "Glühwürmchen" Niederbachem 1.06.01.10 Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche" Oberbachem 1.06.01.11 Kindertagesstätte "KinderW.E.L.T" Villip	FB 3	BA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.06.03	Sonstige Kinder- und Jugendhilfen 1.06.03.01 Ferienfreizeit 1.06.03.02 Sonstige Jugendarbeit	FB 2	AKSFS
<b>1.07 Gesundheitsdienste</b>				
	1.07.01	Gesundheitsdienste 1.07.01.01 Gesundheitsdienste	FB 2	AKSFS
<b>1.08 Sportförderung</b>				
	1.08.01	Unterhaltung der Sportanlagen 1.08.01.01 Sportplätze 1.08.01.02 Sporthallen	FB 3	AKSFS
	1.08.02	Unterhaltung der Hallenbades 1.08.02.01 Hallenbad 1.08.02.02 Sportparkrestaurant	FB 3	AKSFS
	1.08.03	Sonstige Sportförderung 1.08.03.01 Sonstige Sportförderung	FB 3	AKSFS
<b>1.09 Räumliche Planung und Entwicklung</b>				
	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung 1.09.01.01 Bauleitplanung 1.09.02.01 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg	FB 4	PUA
<b>1.10 Bauen und Wohnen</b>				
	1.10.01	Bauen und Wohnen 1.10.01.01 Bauen und Wohnen 1.10.01.02 Denkmalschutz	FB 4	PUA AKSFS
	1.10.02	Wohn- u. Gewerbepark Villip, Am Wachtberg 1.10.02.01 Wohn- u. Gewerbepark Villip, Am Wachtberg	FB 4	PUA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
<b>1.11 Ver- und Entsorgung</b>				
1.11.01	Ver- und Entsorgung	1.11.01.01 Abwasserbeseitigung 1.11.01.02 Wasserversorgung 1.11.01.03 Elektrizität 1.11.01.04 Gas	FB 1	HA FA
<b>1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>				
1.12.01	Verkehrsflächen, Straßen, Wege und Plätze	1.12.01.01 Straßen, Wege und Plätze 1.12.01.02 ÖPNV (Neubau u. Unterhaltung) 1.12.01.03 Wirtschaftswege 1.12.01.04 Straßenbeleuchtung	FB 5	BVVA
1.12.02	Straßenreinigung und Winterdienst	1.12.02.01 Straßenreinigung 1.12.02.02 Winterdienst	FB 5	BVVA
1.12.03	ÖPNV	1.12.03.01 ÖPNV	FB 4	BVVA
<b>1.13 Natur- und Landschaftspflege</b>				
1.13.01	Grünanlagen	1.13.01.01 Grünanlagen 1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen	FB 4 / FB 5	PUA
1.13.02	Kinderspielplätze und Bolzplätze	1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze	FB 5	BVVA AKSFS
1.13.03	Öffentliche Gewässer	1.13.03.01 Öffentliche Gewässer 1.13.03.02 Unwetterschäden	FB 5 / AÖR	BVVA
1.13.04	Forstwirtschaft	1.13.04.01 Forstwirtschaft	FB 1	FA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
<b>1.14 Umweltschutz</b>				
	1.14.01	Umweltschutz 1.14.01.01 Umweltschutz	FB 4	PUA
<b>1.15 Wirtschaft und Tourismus</b>				
	1.15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus 1.15.01.01 Wirtschaftsförderung 1.15.01.02 Tourismus	Stabsstelle	HA
<b>1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
	1.16.01	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen 1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen	FB 1	FA
	1.16.02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	FB 1	FA

- HA = Hauptausschuss  
 FA = Finanzausschuss  
 PUA = Planungs- und Umweltausschuss  
 BVVA = Bau-, Vergabe- und Verkehrsausschuss  
 BA = Bildungsausschuss  
 AKSFS = Ausschuss für Kultur, Sport, Familie und Soziales

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1



Gesamtergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-16.420.013	-17.709.860	<b>-18.567.514</b>	-19.384.309	-20.234.693	-21.078.681
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.497.937	-5.750.190	<b>-4.129.011</b>	-3.775.565	-3.779.876	-3.796.446
3	+	Sonstige Transfererträge	-2.002					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.025.148	-1.632.280	<b>-1.570.533</b>	-1.570.529	-1.570.529	-1.570.452
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.552	-157.511	<b>-172.227</b>	-172.227	-173.444	-173.444
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.133.365	-778.290	<b>-1.066.570</b>	-1.079.837	-1.074.077	-1.069.328
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.334.827	-1.512.670	<b>-1.366.374</b>	-1.635.660	-1.429.781	-992.495
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.594.844</b>	<b>-27.540.801</b>	<b>-26.872.229</b>	<b>-27.618.127</b>	<b>-28.262.400</b>	<b>-28.680.846</b>
11	-	Personalaufwendungen	7.956.395	8.324.457	<b>7.683.124</b>	7.704.834	7.673.066	7.539.495
12	-	Versorgungsaufwendungen	79.386	30.800	<b>340.100</b>	343.081	346.092	349.133
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.792.766	5.477.154	<b>5.132.554</b>	5.169.019	5.112.784	4.655.184
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.999	2.945.641	<b>2.970.861</b>	2.988.939	2.975.452	2.985.617
15	-	Transferaufwendungen	11.633.410	12.993.967	<b>13.138.263</b>	13.232.374	13.905.731	14.480.706
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.289.626	1.159.964	<b>1.093.376</b>	1.103.376	1.153.468	1.085.308
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.761.583</b>	<b>30.931.983</b>	<b>30.358.279</b>	<b>30.541.623</b>	<b>31.166.593</b>	<b>31.095.442</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>166.738</b>	<b>3.391.182</b>	<b>3.486.050</b>	<b>2.923.496</b>	<b>2.904.193</b>	<b>2.414.596</b>
19	+	Finanzerträge	-631.853	-636.000	<b>-736.000</b>	-736.000	-736.000	-736.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	712.524	829.477	<b>770.873</b>	719.124	711.795	665.885
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19</b>	<b>80.671</b>	<b>193.477</b>	<b>34.873</b>	<b>-16.876</b>	<b>-24.205</b>	<b>-70.115</b>

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1



<b>Gesamtergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
		und 20)						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>247.410</b>	<b>3.584.659</b>	<b>3.520.923</b>	<b>2.906.620</b>	<b>2.879.988</b>	<b>2.344.481</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>247.410</b>	<b>3.584.659</b>	<b>3.520.923</b>	<b>2.906.620</b>	<b>2.879.988</b>	<b>2.344.481</b>

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1



Gesamtfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-16.552.095	-17.709.860	<b>-18.567.514</b>	-19.384.309	-20.234.693	-21.078.681
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.533.995	-4.813.772	<b>-3.197.897</b>	-2.827.216	-2.827.216	-2.827.216
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-2.002					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.013.859	-1.070.345	<b>-1.007.780</b>	-1.007.780	-1.007.780	-1.007.780
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-166.164	-157.511	<b>-172.227</b>	-172.227	-173.444	-173.444
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.118.300	-778.290	<b>-1.066.570</b>	-1.079.837	-1.074.077	-1.069.328
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.032.000	-1.305.050	<b>-1.141.050</b>	-1.492.950	-1.362.950	-990.950
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-631.954	-636.000	<b>-736.000</b>	-736.000	-736.000	-736.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.050.369</b>	<b>-26.470.828</b>	<b>-25.889.038</b>	<b>-26.700.319</b>	<b>-27.416.160</b>	<b>-27.883.399</b>
10	-	Personalauszahlungen	7.522.758	8.017.219	<b>7.509.005</b>	7.519.651	7.474.929	7.382.505
11	-	Versorgungsauszahlungen	40.721	30.800	<b>340.100</b>	343.081	346.092	349.133
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.863.038	5.477.154	<b>5.132.554</b>	5.169.019	5.112.784	4.655.184
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	715.389	829.477	<b>770.873</b>	719.124	711.795	665.885
14	-	Transferauszahlungen	11.640.223	12.993.967	<b>13.138.263</b>	13.232.374	13.905.731	14.480.706
15	-	sonstige Auszahlungen	1.550.359	1.159.964	<b>1.093.376</b>	1.103.376	1.153.468	1.085.308
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.332.489</b>	<b>28.508.581</b>	<b>27.984.171</b>	<b>28.086.625</b>	<b>28.704.799</b>	<b>28.618.721</b>

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1



Gesamtfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>282.120</b>	<b>2.037.753</b>	<b>2.095.133</b>	<b>1.386.306</b>	<b>1.288.639</b>	<b>735.322</b>
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.948.743	-1.043.293	<b>-858.812</b>	-850.213	-826.262	-786.732
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-170.676	-2.062.850	<b>-533.000</b>	-881.775		
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-300.801	-1.174.493	<b>-2.207.660</b>	-405.000	-405.000	-405.000
<b>23</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.420.219</b>	<b>-4.280.636</b>	<b>-3.599.472</b>	<b>-2.136.988</b>	<b>-1.231.262</b>	<b>-1.191.732</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	16.295	106.000	<b>10.000</b>	20.000	20.000	20.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.546.938	2.366.264	<b>2.810.999</b>	872.975	710.571	992.384
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	311.044	307.343	<b>619.150</b>	203.800	549.500	139.000
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen		102.000	<b>40.000</b>	64.000	40.000	40.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	69.986	528.360	<b>27.361</b>	30.525	33.690	36.854
<b>30</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>1.944.262</b>	<b>3.409.967</b>	<b>3.507.510</b>	<b>1.191.300</b>	<b>1.353.761</b>	<b>1.228.238</b>
<b>31</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-475.957</b>	<b>-870.669</b>	<b>-91.962</b>	<b>-945.688</b>	<b>122.499</b>	<b>36.505</b>
<b>32</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>-193.837</b>	<b>1.167.084</b>	<b>2.003.171</b>	<b>440.618</b>	<b>1.411.138</b>	<b>771.827</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen			<b>-3.500.000</b>	-1.496.000	-1.128.384	

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1



<b>Gesamtfinanzplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
3 4	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	535.695	557.276	<b>549.501</b>	566.754	1.845.026	630.892
3 5	=	<b>Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit</b>	<b>535.695</b>	<b>557.276</b>	<b>-2.950.499</b>	<b>-929.246</b>	<b>716.641</b>	<b>630.892</b>
3 6	=	<b>Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>341.858</b>	<b>1.724.360</b>	<b>-947.328</b>	<b>-488.628</b>	<b>2.127.780</b>	<b>1.402.719</b>
3 8	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>341.858</b>	<b>1.724.360</b>	<b>-947.328</b>	<b>-488.628</b>	<b>2.127.780</b>	<b>1.402.719</b>



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.01 Innere Dienste**

**1.01.01 Politische Steuerung**

**1.01.02 Statistik und Wahlen**

**1.01.03 Verwaltungsmanagement**

**1.01.04 Personalservice**

**1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung**

**1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst**



**1.01.07 Liegenschaften**

**1.01.10 Baubetriebshof**

**1.01.11 Gebäudemanagement**

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

FB 1 / FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-653.768	<b>-513.329</b>	-513.447	-512.140	-514.002
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.476	-3.100	<b>-3.100</b>	-3.100	-3.100	-3.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-93.492	-92.122	<b>-75.602</b>	-75.602	-76.602	-76.602
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-291.869	-3.900	<b>-17.100</b>	-23.100	-11.100	-5.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-107.335	-150.725	<b>-152.750</b>	-113.055	-36.613	-28.350
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-497.172</b>	<b>-903.615</b>	<b>-761.881</b>	<b>-728.304</b>	<b>-639.555</b>	<b>-627.154</b>
11	-	Personalaufwendungen	3.130.124	3.148.713	<b>2.727.339</b>	2.720.217	2.642.554	2.529.737
12	-	Versorgungsaufwendungen	67.422	19.547	<b>222.530</b>	224.480	226.450	228.440
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.010.512	2.354.404	<b>2.174.740</b>	2.083.935	2.138.110	2.084.910
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	176	823.067	<b>809.461</b>	795.921	787.001	783.457
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	717.691	584.619	<b>615.274</b>	625.223	670.360	602.200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.925.925</b>	<b>6.930.350</b>	<b>6.549.344</b>	<b>6.449.777</b>	<b>6.464.475</b>	<b>6.228.744</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.428.754</b>	<b>6.026.735</b>	<b>5.787.463</b>	<b>5.721.473</b>	<b>5.824.921</b>	<b>5.601.590</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17	2.000	<b>2.000</b>			
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>17</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>			
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.428.771</b>	<b>6.028.735</b>	<b>5.789.463</b>	<b>5.721.473</b>	<b>5.824.921</b>	<b>5.601.590</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.428.771</b>	<b>6.028.735</b>	<b>5.789.463</b>	<b>5.721.473</b>	<b>5.824.921</b>	<b>5.601.590</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

FB 1 / FB 2



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.102.504	-6.028.735	<b>-5.789.463</b>	-5.721.473	-5.824.921	-5.601.590
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>326.266</b>		<b>0</b>			

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

FB 1 / FB 2



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-268.700	<b>-135.000</b>		-135.000	-135.000	-135.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.312	-3.100	<b>-3.100</b>		-3.100	-3.100	-3.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96.707	-92.122	<b>-75.602</b>		-75.602	-76.602	-76.602
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-323.619	-3.900	<b>-17.100</b>		-23.100	-11.100	-5.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-40.625	-14.850	<b>-28.350</b>		-28.350	-28.350	-28.350
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-465.262</b>	<b>-382.672</b>	<b>-259.152</b>		<b>-265.152</b>	<b>-254.152</b>	<b>-248.152</b>
10	-	Personalauszahlungen	2.997.889	3.004.067	<b>2.642.797</b>		2.628.436	2.541.778	2.449.835
11	-	Versorgungsauszahlungen	40.721	30.800	<b>340.100</b>		343.081	346.092	349.133
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.099.111	2.357.755	<b>2.178.036</b>		2.087.231	2.141.406	2.088.206
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17	2.000	<b>2.000</b>				
15	-	sonstige Auszahlungen	1.090.944	826.922	<b>856.680</b>		866.680	914.332	846.172
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.228.682</b>	<b>6.221.544</b>	<b>6.019.613</b>		<b>5.925.428</b>	<b>5.943.608</b>	<b>5.733.346</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>5.763.420</b>	<b>5.838.872</b>	<b>5.760.461</b>		<b>5.660.276</b>	<b>5.689.456</b>	<b>5.485.194</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.201.276						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-163.762		<b>-133.000</b>		-650.000		
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-1.365.038</b>		<b>-133.000</b>		<b>-650.000</b>		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.912	20.000	<b>5.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.004.381	546.000	<b>345.700</b>		165.000	35.000	435.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.746	160.739	<b>215.100</b>		74.100	128.500	66.000

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

FB 1 / FB 2



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.795	28.360					
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>1.074.833</b>	<b>755.099</b>	<b>565.800</b>		<b>249.100</b>	<b>173.500</b>	<b>511.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-290.205</b>	<b>755.099</b>	<b>432.800</b>		<b>-400.900</b>	<b>173.500</b>	<b>511.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1 / FB 2



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		11,76	<b>11,47</b>	11,47	11,47	11,47
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		42,15	<b>44,13</b>	44,13	44,13	44,13
Planstellen (MAS)		53,91	<b>55,60</b>	55,60	55,60	55,60



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.01.01 Politische Steuerung**

**1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Steuerung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.01 Politische Steuerung</b>
	1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den Bürgermeister gem. § 62 GO

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Besetzung und Zuständigkeitsregelungen für den Rat und die Ausschüsse, Vorbereitung, Protokollführung und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und seiner Gremien

Betreuung der Mandatsträger

Aktualisierung des Ortsrechts und Pflege der Ortsrechtssammlung

Allgemeine Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts

Öffentliche Bekanntmachung, Dokumentation, Verwaltung, Aktualisierung aller kommunalen Satzungen etc.

<b>Zielgruppen:</b>	Einwohner der Gemeinde Wachtberg, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Rats- und Ausschussmitglieder
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Steuerung

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Rates u. der Ausschüsse, Satzungs- und Zuständigkeitsregelungen der Gemeinde Wachtberg, Haushaltsrechtliche Regelungen

**Generelle Zielsetzungen**

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung

Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Steuerung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-9	-1	-1	-1	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-736					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-736</b>	<b>-9</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	
11	-	Personalaufwendungen	37.881	33.038	<b>28.400</b>	28.757	29.121	28.886
12	-	Versorgungsaufwendungen	255	249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24	21	<b>21</b>	21	21	21
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		9	<b>7</b>	8	10	3
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.196	188.399	<b>189.927</b>	189.924	189.933	189.933
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>220.356</b>	<b>221.716</b>	<b>221.266</b>	<b>221.646</b>	<b>222.046</b>	<b>221.830</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>219.620</b>	<b>221.707</b>	<b>221.265</b>	<b>221.646</b>	<b>222.046</b>	<b>221.830</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>219.620</b>	<b>221.707</b>	<b>221.265</b>	<b>221.646</b>	<b>222.046</b>	<b>221.830</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>219.620</b>	<b>221.707</b>	<b>221.265</b>	<b>221.646</b>	<b>222.046</b>	<b>221.830</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-238.245	-240.193	<b>-239.473</b>	-240.119	-240.481	-239.477
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.334	18.486	<b>18.208</b>	18.473	18.435	17.646
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.710</b>		<b>0</b>			



**1. Einmalige Erläuterungen zur Struktur dieser Seite:**

- 1.1 Hinsichtlich der eingesetzten Personalressourcen in diesem Aufgabengebiet = Produktgruppe und des hieraus resultierenden Personalaufwandes wird jeweils auf die letzte Seite des Zahlenwerks mit dem dargestellten Stellenplanauszug verwiesen.
- 1.2 Die geplanten Haushaltsmittel für
  - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
  - für sonstige ordentliche Aufwendungenwerden in den nachstehenden Produktgruppen für die wesentlichen Teilbeträge kurz erläutert.
- 1.3 Die „bilanziellen Abschreibungen“ werden anteilig für das in diesem Bereich eingesetzte und verbrauchte Vermögen vorgetragen.
- 1.4 Das „ordentliche Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ entspricht grundsätzlich dem ordentlichen Betriebsergebnis einer GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) in der kaufmännischen Buchführung.
- 1.5 Hinsichtlich der internen Leistungsverrechnungen wird auf die grundsätzlichen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

**2. Konkrete Erläuterungen:**

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier handelt es sich um eine aus der Anlagenbuchhaltung erzeugte Buchung. In Höhe der anteiligen Abschreibungen wird auch eine Zuwendung aus Vorjahren als Sonderposten aufgelöst.

**Personalaufwendungen**

Die verringerten Personalaufwendungen sind auf die veränderte Veranschlagung der Versorgungskassenbeiträge für die Beamten zurückzuführen. Diese werden ab 2013, wie auch schon in den vorliegenden Jahresabschlüssen praktiziert, unter den Versorgungsaufwendungen ausgewiesen. Eine entsprechende Verschiebung ergibt sich in allen Produktgruppen.

**Versorgungsaufwendungen**

Hier werden die über einen allgemeinen Schlüssel verrechneten Beihilfeleistungen an die pensionierten Beamten und wie oben beschreiben ab 2013 auch die „Versorgungskassenbeiträge für Beamte“ vorgetragen. Dieser Hinweis hat auch Gültigkeit für die nachfolgenden Produktbereiche.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Mittelbereitstellung setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

▪ Sitzungsgelder	35.500 €
Der Ansatz für die Sitzungsgelder wird um 500 € erhöht vorgetragen.	
▪ Verdienstausschlag:	2.000 €
Hier wird der Betrag geringfügig höher als im Vorjahr (144.800 €) vorgetragen.	
Aufwandsentschädigungen:	146.200 €
Der Ansatz der Aufwandsentschädigung wird um 100 € erhöht vorgetragen.	
▪ Fraktionszuwendungen:	<u>4.235 €</u>

**Summe:** **187.935 €**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Steuerung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,45	<b>0,45</b>	0,45	0,45	0,45
Planstellen (MAS)		0,60	<b>0,60</b>	0,60	0,60	0,60



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.01.02 Statistik und Wahlen**

**1.01.02.01 Statistik und Wahlen**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.01 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.02 Statistik und Wahlen
	1.01.02.01 Statistik und Wahlen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den Bürgermeister gem. § 62 GO

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Erstellung von Statistiken

<b>Zielgruppen:</b>	Einwohner der Gemeinde Wachtberg, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Rats- und Ausschussmitglieder, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg

<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz
-----------------------	-------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Rates u. der Ausschüsse, Satzungs- und Zuständigkeitsregelungen der Gemeinde Wachtberg, Wahlgesetze und Verordnungen, Statistikgesetze und Erlasse
---------------------------	--

**Generelle Zielsetzungen**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 2**

**1.01 Innere Verwaltung**

**1.01.02 Statistik u. Wahlen**



Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen

Vorhaltung von statistischen Auswertungen zu Informationszwecken

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.02 Statistik u. Wahlen

FB 2



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2	0	0	0	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-12.000	-18.000	-6.000	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-2</b>	<b>-12.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-6.000</b>	
11	-	Personalaufwendungen	11.135	9.630	7.181	7.290	7.403	7.197
12	-	Versorgungsaufwendungen	136	133	1.552	1.566	1.579	1.593
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	5	5	5	5	5
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2	6	7	9	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	355	270	15.275	30.275	15.277	277
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.631</b>	<b>10.040</b>	<b>24.018</b>	<b>39.142</b>	<b>24.273</b>	<b>9.074</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>11.631</b>	<b>10.038</b>	<b>12.018</b>	<b>21.142</b>	<b>18.272</b>	<b>9.074</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>11.631</b>	<b>10.038</b>	<b>12.018</b>	<b>21.142</b>	<b>18.272</b>	<b>9.074</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>11.631</b>	<b>10.038</b>	<b>12.018</b>	<b>21.142</b>	<b>18.272</b>	<b>9.074</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.270	-20.149	-22.341	-31.904	-28.685	-18.970
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.209	10.111	10.324	10.762	10.412	9.896
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.570</b>					



In den Jahren 2013 - 2015 wurden Ansätze für folgende Wahlen eingeplant:

2013: Bundestagswahl

2014: Europawahl und Kommunalwahl

2015: Landratswahl und Bürgermeisterwahl

In 2016 findet keine Wahl statt.

**Personalaufwendungen**

Die Ressourcenbindung im Personalbereich wird pro Jahr kontinuierlich mit gleichen Beträgen -ohne Berücksichtigung der größeren Schwankungen aufgrund der unterschiedlichen Wahltermine- vorgetragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.02 Statistik u. Wahlen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,08	<b>0,08</b>	0,08	0,08	0,08
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,13	<b>0,13</b>	0,13	0,13	0,13



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.01.03 Verwaltungsmanagement

##### 1.01.03.01 Verwaltungsvorstand

##### 1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann

##### 1.01.03.03 Steuerungsunterstützung u. Control- ling

##### 1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.03 Verwaltungsmanagement</b>
	1.01.03.01 Verwaltungsvorstand
	1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann
	1.01.03.03 Steuerungsunterstützung und Controlling
	1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den Bürgermeister gem. § 62 GO

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Der Bürgermeister leitet und verteilt die Geschäfte, dabei kann er sich bestimmte Aufgaben selbst vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen

Er bereitet die Beschlüsse der Ausschüsse und des Rates vor und führt sie aus

Der Bürgermeister entscheidet in Angelegenheiten, die ihm von Rat u. den Ausschüssen übertragen worden sind und hat die Gemeindevertretung über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten

Er erledigt alle Aufgaben, die ihm aufgrund gesetzlicher Vorschriften übertragen werden

Mitwirkung des Verwaltungsvorstands bei den

- Grundsätzen der Organisation und Verwaltungsführung,
- der Planung mit der Verwaltungsführung mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplanes unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und der Personalverwaltung

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.03 Verwaltungsmanagement**

- der Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung

Unterstützung u. Mitwirkung bei Maßnahmen, die Auswirkung auf Gleichstellung von Mann u. Frau haben oder haben können, z.B. soziale, personelle, u. organisatorische Maßnahmen

Aufbau u. Durchführung eines zentralen Controllings und Berichtswesens einschl. der Einführung einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung  
Projekt- und Qualitätsmanagement

Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung in den Medien

Terminplanung, Vorbereitung, Durchführung, Berichterstattung von Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinde

**Zielgruppen:**

Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg, ortsansässige Unternehmen, Verbände und Vereine, Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg,

Rat der Gemeinde Wachtberg, andere Behörden

**Schnittstellen mit Externen:**

Landrat, Bürgermeister anderer Kommunen, Regierungspräsident, Aufsichtsbehörde, Presse,

Gleichstellungsbeauftragte anderer Kommunen

**Schnittstellen mit anderen internen Organisations-  
einheiten**

Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg

**Verantwortlich**

Herr Hüffel

**Auftragsgrundlage:**

§§ 62 und 70 GO, vielfältige Rechtsvorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung, § 5 GO,

Artikel 3 GG, Hauptsatzung, Landesgleichstellungsgesetz

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.03 Verwaltungsmanagement

**Generelle Zielsetzungen**

Förderung des Wohls der Gemeinde

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Repräsentation der Gemeinde

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichbehandlung zwischen Mann und Frau

Effektive und effiziente Beratung des Verwaltungsvorstands

Verbesserung des zeitnahen, sachgerechten, zukunftsorientierten und prägnanten Berichtswesens

Ausbau der flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung

Verstärktes Projektmanagement

Umfassende Information der Öffentlichkeitsarbeit über die Arbeit der Verwaltung und des Rates

Förderung der Transparenz des Verwaltungshandelns

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.03 Verwaltungsmanagement



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-70	-18	-18	-16	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.388					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-773					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.161</b>	<b>-70</b>	<b>-18</b>	<b>-18</b>	<b>-16</b>	
11	-	Personalaufwendungen	537.992	407.015	351.835	356.376	360.997	357.252
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.642	3.656	40.743	41.100	41.460	41.824
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.919	2.161	2.159	2.159	2.159	2.159
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		70	209	255	311	87
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.744	39.106	46.442	41.435	41.498	41.498
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>598.298</b>	<b>452.008</b>	<b>441.388</b>	<b>441.325</b>	<b>446.425</b>	<b>442.820</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>595.137</b>	<b>451.938</b>	<b>441.370</b>	<b>441.307</b>	<b>446.409</b>	<b>442.820</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>595.137</b>	<b>451.938</b>	<b>441.370</b>	<b>441.307</b>	<b>446.409</b>	<b>442.820</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>595.137</b>	<b>451.938</b>	<b>441.370</b>	<b>441.307</b>	<b>446.409</b>	<b>442.820</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-472.615	-451.938	-441.370	-441.307	-446.409	-442.820
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>122.522</b>					



### Personal-/Versorgungsaufwendungen

Der verminderte Ansatz im Bereich der Personalaufwendungen ergibt sich durch eine geänderte Darstellung der Versorgungsbezüge der Beamten. Diese wurden in den Vorjahren unter den Personalaufwendungen geplant, aufgrund eines Hinweises der Kommunalaufsicht müssen diese dem Bereich Versorgungsaufwendungen veranschlagt werden. Daher ergibt sich die Verschiebung der Ansätze.

### Sach- und Dienstleistungen

Wie im Vorjahr beinhaltet der Haushaltsansatz neben den internen Leistungsverrechnungen nur die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.000 € für die Gleichstellungsstelle.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Ansätze (ohne Verrechnungspositionen) beinhalten im Wesentlichen:

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (Vj.: 10.500 €)	19.500 €
(aufgrund einer Änderung der Eingruppierungsverordnung wird die Aufwandsentschädigung geringfügig erhöht vorgetragen, Vj. 4.500 €)	
Aufwandsentschädigung Bürgermeister und Beigeordneter	6.060 €
Gästebewirtung und Repräsentation	4.000 €
Öffentlichkeitsarbeit, u. a. für Neuauflage Info-Broschüre)	5.000 €
Versicherungsbeiträge (Strafrechtsschutzversicherung u. a.)	2.600 €
Verfügungsmittel	0 €
Prozesskosten	0 €
	<u>37.160 €</u>

Die Prüfungs-, Beratungs- und Rechtshilfesaufwendungen werden für alle Bereiche der Verwaltung vorgetragen, sofern nicht eine gesonderte Veranschlagung erfolgt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre werden diese erhöht vorgetragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.03 Verwaltungsmanagement



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		2,20	<b>2,10</b>	2,10	2,10	2,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,38	<b>2,43</b>	2,43	2,43	2,43
Planstellen (MAS)		4,58	<b>4,53</b>	4,53	4,53	4,53



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.01.04 Personalservice

##### 1.01.04.01 Personal und Organisation

##### 1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.04 Personalservice

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.04 Personalservice</b>
	1.01.04.01 Personal und Organisation
	1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den Bürgermeister gem. § 62 GO

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Personalentwicklung für die gesamte Verwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Frauenförderplan, Stellenplan, Stellenbewertung, Personalgewinnung, Aufstellen von Regelungen für den Dienstbetrieb u. die Zuständigkeitsverteilung auf die Fachbereiche, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigtenverhältnissen  
 Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstiger Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete, soweit noch Ansprüche bestehen. Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.  
 Koordination des Arbeitsschutzes/Arbeitsmedizinischen Dienstes

<b>Zielgruppen:</b>	Aktive und ehemalige Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg, Bewerber/Innen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rheinische Zusatzversorgungskasse, Krankenkassen, andere Behörden, Städte- und Gemeindebund NW, KGST, Kommunaler Arbeitgeberverband, Aufsichtsbehörden, Versicherungen, RSK

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.04 Personalservice



<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	Fachbereichsleiter, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Gemeinderat
---	--

<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
-----------------------	----------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen zum Arbeitsrecht, LPVG, TVöD, GG, Dienstvereinbarungen
---------------------------	--

**Generelle Zielsetzungen**

Lenkung der Verwaltung, Regelung der Befugnisse, wirtschaftliches Personalmanagement

Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeitsrecht- und Dienstrechtpraxis

Zeitnahe Zahlung von Geldleistungen und Umsetzung arbeits- und tarifrechtlicher Veränderungen

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle mit dem Personalrat zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Personalservice



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-268.759	<b>-135.013</b>	-135.013	-135.012	-135.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-272.340					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.720					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-274.660</b>	<b>-268.759</b>	<b>-135.013</b>	<b>-135.013</b>	<b>-135.012</b>	<b>-135.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	437.839	524.654	<b>348.764</b>	353.909	359.158	350.842
12	-	Versorgungsaufwendungen	52.399	6.133	<b>65.963</b>	66.542	67.126	67.715
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.727	278	<b>322</b>	322	322	322
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		59	<b>152</b>	186	226	63
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.570	30.162	<b>35.628</b>	35.624	35.748	36.248
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>531.535</b>	<b>561.286</b>	<b>450.829</b>	<b>456.582</b>	<b>462.580</b>	<b>455.191</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>256.875</b>	<b>292.527</b>	<b>315.816</b>	<b>321.569</b>	<b>327.568</b>	<b>320.191</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>256.875</b>	<b>292.527</b>	<b>315.816</b>	<b>321.569</b>	<b>327.568</b>	<b>320.191</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>256.875</b>	<b>292.527</b>	<b>315.816</b>	<b>321.569</b>	<b>327.568</b>	<b>320.191</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-238.134	-366.363	<b>-384.501</b>	-390.560	-396.482	-387.050
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.304	73.836	<b>68.685</b>	68.991	68.914	66.859

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.04 Personalservice



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>95.045</b>					

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

In 2013 wird wieder ein Betrag in Höhe von 135.000 € für die Erstattung der Personalkosten von 3 Mitarbeiter/Innen veranschlagt, die für das Job-Center arbeiten.

**Personalaufwendungen**

Auf Grund der Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 13.07.2012 wird für 2013 - 2016 eine Steigerungsrate von 1 % kalkuliert. Die Personalaufwendungen verringern sich, da die beim Jobcenter beschäftigten Mitarbeiter/innen von 5 auf 3 Personen gesunken sind.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aus- und Fortbildung	35.000 €
Beiträge an Verbände und Vereine	12.500 €

Die Beiträge werden an den Kommunalen Arbeitgeberverband, Städte- und Gemeindebund, KGST und Volksheimstättenwerk gezahlt. Die Aus- und Fortbildungskosten werden im Rahmen der Verrechnung auf alle Produktgruppen verteilt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.04 Personalservice



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		3,69	<b>3,40</b>	3,40	3,40	3,40
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		4,19	<b>5,76</b>	5,76	5,76	5,76
Planstellen (MAS)		7,88	<b>9,16</b>	9,16	9,16	9,16



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung

##### 1.01.05.01 Innere Dienste

##### 1.01.05.02 Datenverarbeitung

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung</b>
	1.01.05.01 Innere Dienste
	1.01.05.02 Datenverarbeitung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den Bürgermeister gem. § 62 GO

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Ausstattung von Arbeitsplätzen

Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen) und mobiler Geräte

Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software

Beratung und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Anwenderschulung, Hotline, Störungsbeseitigung, Beschaffung von Büromaterial, Fachliteratur u.ä.

<b>Zielgruppen:</b>	Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Firmen, Bürger der Gemeinde Wachtberg, andere Kommunen
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	Fachbereichsleiter, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Gemeinderat
<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung

**Auftragsgrundlage:**

VOB, VOL, Vergaberichtlinien, Datenschutzrechtliche Bestimmungen

**Generelle Zielsetzungen**

Bedarfsgerechte Organisation der Gesamtverwaltung

System- und Netzmanagement für alle Rechnerebenen einschließlich der Telekommunikation und Telefonzentrale

Bereitstellung und Pflege der EDV-Verfahren

Bedarfsgerechte Beratung der Anwender

Ausstattung der Büros mit Mobiliar

Bereitstellung von Fachliteratur und sonstigem Büromaterial

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.637	<b>-3.134</b>	-991	-674	-655
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.922	-2.600	<b>-3.800</b>	-3.800	-3.800	-3.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-845					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.767</b>	<b>-6.237</b>	<b>-6.934</b>	<b>-4.791</b>	<b>-4.474</b>	<b>-4.455</b>
11	-	Personalaufwendungen	259.138	246.156	<b>230.265</b>	233.128	236.038	234.371
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.954	1.911	<b>22.311</b>	22.507	22.704	22.904
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.026	269.991	<b>272.631</b>	272.131	271.631	271.781
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		99.272	<b>82.768</b>	71.801	66.364	62.862
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.245	20.496	<b>14.186</b>	14.179	12.444	11.684
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>517.363</b>	<b>637.826</b>	<b>622.161</b>	<b>613.745</b>	<b>609.180</b>	<b>603.601</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>514.596</b>	<b>631.589</b>	<b>615.227</b>	<b>608.954</b>	<b>604.707</b>	<b>599.146</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>514.596</b>	<b>631.589</b>	<b>615.227</b>	<b>608.954</b>	<b>604.707</b>	<b>599.146</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>514.596</b>	<b>631.589</b>	<b>615.227</b>	<b>608.954</b>	<b>604.707</b>	<b>599.146</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-553.180	-699.453	<b>-684.574</b>	-679.583	-675.830	-669.572

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 1**

**1.01 Innere Verwaltung**

**1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung**



<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
2 8	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.233	67.863	<b>69.347</b>	70.629	71.124	70.425
2 9	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>26.649</b>					



### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Auflösung von erhaltenen Zuwendungen aus Vorjahren wird an dieser Stelle veranschlagt.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der technischen Einrichtungen	20.200 €
Kostenerstattung an Civitec	239.800 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.250 €
Treibstoffe u. Unterhaltung Dienstfahrzeug	2.750 €

Teilbeträge hiervon wurden über die Hilfskostenverteilung bereits verrechnet.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mittelbereitstellung berücksichtigt folgende Gesamtbeträge vor der internen Leistungsverrechnung. Dies bedeutet, dass in den nachstehenden Zahlen die Summen mit dem Anteil für die Gesamtverwaltung aufgeführt werden. Im Ergebnisplan sind die Anteile für die anderen Fachbereiche über die interne Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet worden:

Büromaterial	16.500 €
Kopierkosten	15.000 €
Fachliteratur	17.500 €
Portogebühren	31.000 €
Telefongebühren	37.000 €
Versicherungen u. ä.	1.826 €
Leasing (Dienstfahrzeug)	2.400 €
Schadensfälle	0 €
	<u>121.226 €</u>

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000170 Kauf Dienstwagen Bürgermeister</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		36.000						36.000	36.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>36.000</b>						<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>36.000</b>						<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

Der Dienstwagen wurde in 2012 angeschafft.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-1.067	-1.067
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	19.816	53.860	<b>23.600</b>		14.600	11.000	11.000	190.955	251.155
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>19.816</b>	<b>53.860</b>	<b>23.600</b>		<b>14.600</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>189.888</b>	<b>250.088</b>

5.000028

In 2013 ist die Anschaffung von neuen Schreibtischcontainern im Austausch gegen vorhandene Container aus den 70er Jahren geplant. Hierfür werden 3.600 € kalkuliert.

5.000037

Für die Anschaffung von Hardware (PC, Monitore, Drucker usw.) sowie für die Anschaffung von Switches für den Serverraum und Hardware für Telefon werden 10.000 € eingeplant.

5.000050

Zur Beschaffung von Büroeinrichtungen <410 € (Bürostühle, Schreibtische, Schränke) sowie von Fachliteratur und Kauf von Hardware < 410 € werden jährlich 10.000 € eingeplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,15	<b>1,15</b>	1,15	1,15	1,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,85	<b>2,86</b>	2,86	2,86	2,86
Planstellen (MAS)		4,00	<b>4,01</b>	4,01	4,01	4,01



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst

##### 1.01.06.01 Kämmerei/Geschäftsbuchhaltung u. Vollstreckung

##### 1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst</b>
	1.01.06.01 Kämmerei/Geschäftsbuchhaltung und Vollstreckung
	1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Aufstellung und Ausführung des Haushaltplanes mit allen notwendigen Anlagen

Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle

Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung

Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten

Vermögenserfassung und Bewertung, zentrale Anlagenbuchhaltung, Schuldenmanagement, Rücklagenbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, allgemeine Bedarfszuweisungen

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde, Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen gemeindlichen Abgabenarten

Dienstleistungen für Dritte (Gemeindewerke) durch besonderen Auftrag und gegen Kostenverrechnung

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Grundlagen, Planung und Abwicklung sämtlicher finanzwirtschaftlicher Geschäftsvorfälle

Erhebung von Steuern und Abgaben

Vorbereitung und Vergabe von Prüfaufträgen an GPA bzw. auch an externe Wirtschaftsprüfer

**Zielgruppen:**

Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche, politische Gremien, Bürger, Unternehmen

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst



<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Kommunalaufsicht, Banken, Bundes- und Landesbehörden, GKD, AöR, Gemeindewerke, AZV, andere Kommunen
	Finanzamt, GPA
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GO, GemHVO, NKF-E, AO, Steuergesetze, HGB, KAG, Bewertungsgesetze, Straßenreinigungsgesetz, KommunalunternehmungsVO NRW, Vollstreckungsgesetze, VWGO, ZPO, Gebührensatzungen, VwVfG, HA-Satzungen, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Erlasse, Verordnungen, BGB, GG, LVerf NW,
<b>Generelle Zielsetzungen</b>	
Umsetzung der Ergebnisse des Eckwertebeschlusses	
Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung	
Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln zur Sicherung der Aufgabenerfüllung	

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst

FB 1



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.461	<b>-4.352</b>	-6.601	-9.144	-11.596
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-234	-100	<b>-100</b>	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-77.558	-49.250	<b>-60.350</b>	-33.820	-28.350	-28.350
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-77.792</b>	<b>-53.811</b>	<b>-64.802</b>	<b>-40.521</b>	<b>-37.594</b>	<b>-40.046</b>
11	- Personalaufwendungen	640.858	608.474	<b>512.714</b>	494.658	474.192	464.085
12	- Versorgungsaufwendungen	6.951	6.881	<b>82.260</b>	82.981	83.710	84.445
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.898	20.330	<b>32.354</b>	17.354	17.354	17.354
14	- Bilanzielle Abschreibungen	176	148	<b>456</b>	557	679	189
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.993	52.228	<b>54.072</b>	54.060	112.197	54.197
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>755.876</b>	<b>688.061</b>	<b>681.857</b>	<b>649.611</b>	<b>688.132</b>	<b>620.270</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>678.084</b>	<b>634.250</b>	<b>617.055</b>	<b>609.090</b>	<b>650.538</b>	<b>580.224</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>678.084</b>	<b>634.250</b>	<b>617.055</b>	<b>609.090</b>	<b>650.538</b>	<b>580.224</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>678.084</b>	<b>634.250</b>	<b>617.055</b>	<b>609.090</b>	<b>650.538</b>	<b>580.224</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-698.660	-765.719	<b>-749.244</b>	-741.975	-782.558	-710.457
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.309	131.469	<b>132.189</b>	132.886	132.020	130.233
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>87.733</b>					

**Sonstige ordentliche Erträge**

Hierin sind insbesondere enthalten:

Vollstreckungsgebühren	13.000 €
Säumniszuschläge	7.000 €
Mahngebühren	8.000 €
Stundungszinsen	3.000 €
Rücklastschriftgebühren	350 €
Auflösung Rückstellung (Erläuterung siehe unten)	<u>32.000 €</u>
	<b>63.350 €</b>

Die Ruhephase der Altersteilzeit eines Mitarbeiters (Blockmodell) hat im letzten Jahr begonnen, so dass die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase hier dem Haushalt wieder zugeführt werden. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

**Personalaufwendungen**

Der verminderte Personalaufwand resultiert aus der geänderten Veranlagung der Versorgungsbezüge der Beamten (siehe Ausführungen Produkt 1.01.03).

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier ist zum einen die Kostenerstattung an die Stadt Bonn für Vollstreckungsleistungen in Höhe von 17.000 € veranschlagt, aufgrund der Erfahrungswerte des letzten Jahres wird diese um 3.000 € vermindert vorgetragen. Zum anderen ist geplant, der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt zu folgen und in 2013 eine Hundezählung durchzuführen. Hierfür werden 15.000 € veranschlagt. Der durch die Hundezählung erwartete Mehrertrag ist im Bereich Steuern, Produkt 1.16.01 berücksichtigt.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den internen Leistungsverrechnungen sind hierin folgende drei Positionen enthalten:

Bankgebühren	3.350 €
Beiträge an Fachverbände	70 €
Prüfung, Beratung und Rechtsschutz	<u>29.000 €</u>
	32.420 €

Die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz teilen sich wie folgt auf:

- Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeinde sowie des Gesamtabchlusses liegt ein Angebot aus 2010 einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft i. H. v. 29.000 € vor. Dieser Ansatz wird für die Prüfungen der Jahre 2014 – 2016 ebenfalls vorgetragen.
- Die nächste Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt steht voraussichtlich in 2015 an. Hierfür werden Kosten i. H. v. 58.000 € vorgesehen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		4,14	<b>4,24</b>	4,24	4,24	4,24
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		5,22	<b>5,84</b>	5,84	5,84	5,84
Planstellen (MAS)		9,36	<b>10,08</b>	10,08	10,08	10,08



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.01.07 Liegenschaften**

**1.01.07.01 Liegenschaften**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Liegenschaften

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.07 Liegenschaften</b>
	1.01.07.01 Liegenschaften

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

An-/Verkauf von Liegenschaften, sowie Miet- und Pachtangelegenheiten

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Vermietung und Verpachtung von gemeindeeigenem Vermögen an Dritte.

<b>Zielgruppen:</b>	Alle Fachbereiche, politische Gremien, Bürger, Unternehmen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Käufer, Pächter, Notare, Finanzamt, Grundbuchamt
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg

<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
-----------------------	----------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Erlasse, Verordnungen, BGB, GG, LVerf NW
---------------------------	---

**Generelle Zielsetzungen**

Rechtssichere Abwicklung aller Verträge

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Liegenschaften

FB 1



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.713	<b>-2.700</b>	-2.701	-2.700	-2.697
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.643	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-91.104	-92.122	<b>-75.602</b>	-75.602	-76.602	-76.602
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.250	-1.250	<b>-1.250</b>	-1.250	-1.250	-1.250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-95.996</b>	<b>-99.085</b>	<b>-82.552</b>	<b>-82.553</b>	<b>-83.552</b>	<b>-83.549</b>
11	-	Personalaufwendungen	64.433	62.643	<b>63.700</b>	64.362	65.030	65.505
12	-	Versorgungsaufwendungen	85	83	<b>970</b>	978	987	996
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.236	9.403	<b>6.553</b>	7.053	7.053	7.053
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		9.189	<b>9.210</b>	9.232	9.230	9.181
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.780	9.724	<b>9.772</b>	9.771	9.785	9.785
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.534</b>	<b>91.043</b>	<b>90.206</b>	<b>91.396</b>	<b>92.086</b>	<b>92.520</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.462</b>	<b>-8.043</b>	<b>7.653</b>	<b>8.843</b>	<b>8.534</b>	<b>8.971</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-13.462</b>	<b>-8.043</b>	<b>7.653</b>	<b>8.843</b>	<b>8.534</b>	<b>8.971</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-13.462</b>	<b>-8.043</b>	<b>7.653</b>	<b>8.843</b>	<b>8.534</b>	<b>8.971</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.889	-96.448	<b>-101.810</b>	-114.406	-81.748	-81.828
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.958	104.491	<b>94.156</b>	105.563	73.214	72.857
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.607</b>					

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hierin sind die erzielbaren Mieten und Pachten für die gemeindeeigenen Mietobjekte Ließem, Niederbachem, Oberbachem, Pech und für die Dienstwohnungen in Berkum enthalten. Durch den Verkauf eines Mietobjektes in Niederbachem werden die Erträge aus den Mieten vermindert vorgetragen. Außerdem werden hier die jährlichen Pachteinahmen für den landwirtschaftlichen Grundbesitz sowie Einnahmen aus Erbbaupacht und Jagdpacht nachgewiesen.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Ansatz beinhaltet das Nutzungsentgelt für die Bereitstellung der Standorte der Glascontainer.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hierin ist u. a. Nutzungsgebühr des automatisierten Liegenschaftsbuches inkl. Abführung der anteiligen Gebühr an den Rhein-Sieg-Kreis enthalten. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2012 wird der Ansatz vermindert vorgetragen (Vj.: 8.850 €) 6.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Diese Position enthält neben den sonstigen Kostenumlagen die Kosten der Grundsteuer (4.703 €) und sonstigen Grundbesitzabgaben u. a. Landwirtschaftskammerbeiträge für die gemeindeeigenen Liegenschaften, die nicht anderen Produktgruppen zugeordnet werden können.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Liegenschaften



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000137 Erwerb von Grundvermögen FB 6</b>											
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.912	20.000	<b>5.000</b>		10.000	10.000	10.000	21.912	56.912
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	45							45	45
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.956</b>	<b>20.000</b>	<b>5.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>21.956</b>	<b>56.956</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.956</b>	<b>20.000</b>	<b>5.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>21.956</b>	<b>56.956</b>

Für evtl. Auszahlungen (Vermessungskosten etc) im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften wird ein Betrag in Höhe von ca. 5.000 € eingestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Liegenschaften



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005000 Verkauf Gemeindegrundstücke</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-162.092							-435.576	-435.576
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-162.092</b>							<b>-435.576</b>	<b>-435.576</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-162.092</b>							<b>-435.576</b>	<b>-435.576</b>

Die gemeindeeigenen Objekt Limbachstraße 21 und 23 wurden in 2010 veräußert, die letzten Zahlungen erfolgten in 2011.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005012 Verkauf Dreikönigenstraße 16</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-133.000						-133.000
6	=	<b>Summe Einzahlungen</b>			-133.000						-133.000
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			-133.000						-133.000

Der Finanzausschuss hat beschlossen das Objekt Dreikönigenstr. 16 zu verkaufen. Es wird mit dem veranschlagten Verkaufserlös gerechnet. Eventuell gewährte Zuwendungen für die Herrichtung des Gebäudes sind zurückzuzahlen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Liegenschaften



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005016 Verkauf Alte Schule Berkum</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-650.000				-650.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>					<b>-650.000</b>				<b>-650.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>-650.000</b>				<b>-650.000</b>

Der Finanzausschuss hat beschlossen das Objekt Alte Schule in Wachtberg-Berkum zu verkaufen. Es wird mit dem veranschlagten Verkaufserlös gerechnet.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.07 Liegenschaften



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		1,05	<b>1,05</b>	1,05	1,05	1,05



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.01.10 Baubetriebshof**

**1.01.10.01 Baubetriebshof**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.10 Baubetriebshof</b>
	1.01.10.01 Baubetriebshof

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Bereitstellung und Betrieb von Serviceleistungen des Baubetriebshofes

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen und sonstiger Einrichtungen, sowie die Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze

Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, Spiel-, Bolz- u. Sportplatzflächen einschließlich Gehölzflächen, Begleitgrün sowie

Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen

Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachbereiche der Verwaltung

Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen

<b>Zielgruppen:</b>	Einwohner, Auftraggeber
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Firmen, Schulen, Vereine, Kindergärten, RSK, Ingenieurbüros, Architekten, Agentur für Arbeit, Polizei, Landschaftsverband, Kirchen
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	VV, FB 1, FB 2, FB 3, FB 4

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Baubetriebshof



<b>Verantwortlich</b>	Herr Engels
-----------------------	-------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	VOB, VOL, BGB, HOAI, Schulbaurichtlinien, DIN-Vorschriften, Technische Richtlinien, Ratsbeschlüsse, Baugesetzbuch, LandesbauO, Nutzungsvereinbarungen, Technische Anleitungen, Vertragsrahmenbedingungen
---------------------------	--

<b>Generelle Zielsetzung:</b>
-------------------------------

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen und öffentlichen Einrichtungen.
---

Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen.
--

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Baubetriebshof

FB 5



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-11.933	<b>-11.858</b>	-11.867	-8.340	-7.811
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.465	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.718	-101.475	<b>-92.400</b>	-79.235	-8.263	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-16.183</b>	<b>-113.458</b>	<b>-104.308</b>	<b>-91.152</b>	<b>-16.653</b>	<b>-7.861</b>
11	-	Personalaufwendungen	954.725	1.071.720	<b>1.000.811</b>	996.160	923.105	832.739
12	-	Versorgungsaufwendungen		249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.153	657.967	<b>735.929</b>	687.329	667.229	672.729
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		49.523	<b>36.288</b>	33.480	29.339	30.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.745	136.534	<b>138.404</b>	138.393	138.936	144.036
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.525.623</b>	<b>1.915.993</b>	<b>1.914.342</b>	<b>1.858.297</b>	<b>1.761.570</b>	<b>1.682.842</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.509.440</b>	<b>1.802.536</b>	<b>1.810.034</b>	<b>1.767.145</b>	<b>1.744.918</b>	<b>1.674.981</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.509.440</b>	<b>1.802.536</b>	<b>1.810.034</b>	<b>1.767.145</b>	<b>1.744.918</b>	<b>1.674.981</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.509.440</b>	<b>1.802.536</b>	<b>1.810.034</b>	<b>1.767.145</b>	<b>1.744.918</b>	<b>1.674.981</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.718.474	-2.051.598	<b>-2.055.979</b>	-2.014.313	-1.991.822	-1.915.642
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.073	249.062	<b>245.945</b>	247.169	246.904	240.661
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-4.962</b>					



### Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die in der Arbeitsphase anteilig "angesparten" Personalkosten von drei Mitarbeitern, die sich in der Ruhephase der Altersteilzeit befinden, wieder dem Haushalt zugeführt. Die Gehaltszahlungen sind in den Personalaufwendungen enthalten.

### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sinken ab 2013 wieder um die Personen, die in Rente gehen. Des Weiteren können die Personalaufwendungen in dieser Produktgruppe vermindert vorgetragen werden, da sich der prozentuale Stellenanteils eines Mitarbeiters um 30 % verringert hat. Der Anteil wird ab 2013 zu je 15 % dem Produktbereichen Grünanlagen (1.13.01) und Spielplätze (1.13.02) zugerechnet.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag enthält weitere folgende wesentliche Teilleistungen:

Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	40.100 €
Unterhaltung der Grundstücke (Kinderspielplätze, Sportanlagen, Friedhöfe, Wartehallen, Park- und Grünanlagen).	252.898 €

In dieser Position enthalten sind für die

Unterhaltung der Kinderspielplätze (Vorjahr: 39.076 €)	35.538 €
Unterhaltung der Bolzplätze	10.000 €
Unterhaltung der Sportplätze (incl. die Unterhaltungszuschüsse zu den Sportplätzen Berkum u. Pech) (Der erhöhte Ansatz resultiert aus der notwendigen Sanierung des Sportplatzes Adendorf) (Vj.: 30.260 €)	56.860 €
Unterhaltung der Friedhöfe (Vj.: 47.600 €) (Hier muss der Ansatz erhöht vorgetragen werden, da auf dem Friedhof Villip zu den lfd. Unterhaltungsmaßnahmen zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen.)	66.500 €
Unterhaltung der Park- und Grünanlagen	59.000 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	5.000 €



Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Wirtschaftswege, Gemeindestraßen)	323.000 €
---	-----------

In dieser Position enthalten sind für die

Unterhaltung Park- und Grünanlagen	4.000 €
Unterhaltung Brücken und Tunnel	2.000 €
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vj.: 161.000 €)	197.000 €
Unterhaltung der Wirtschaftswege (Vj.: 150.000 €)	120.000 €

Unterhaltung u. Reparatur von Fahrzeugen	56.100 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	31.500 €
Abfallentsorgung	13.696 €
Erstattungen an sonst. öffentliche Bereiche	8.000 €
sonstige Sach- und Dienstleistungen	<u>3.800 €</u>
	729.094 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als wesentliche Aufwandspositionen sind hier aufzulisten:

Dienst- und Schutzkleidung	6.500 €
Miete für Betriebs- u. Geschäftsausstattung (z. B. Miete für spezielle Werkzeuge u. Geräte)	3.100 €
Leasinggebühren für Fahrzeuge (3 Kastenwagen, 2 LKW und zusätzlich 1 Mähgerät)	35.280 €
Streumaterial	30.000 €
Kfz-Versicherungsbeiträge u. ä	8.940 €
Beiträge an Berufsgenossenschaft	5.000 €
Verbrauchsmaterial	1.050 €
Kfz-Steuern und sonstige betriebliche Steuern	<u>2.513 €</u>
	92.383 €



Es muss an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Differenz zu der im Ergebnisplan vorgetragenen Gesamtsumme darauf zurückzuführen ist, dass ein wesentlicher Anteil der Aufwendungen hier über die interne Kosten- und Leistungsverrechnung zugeordnet wird, z. B. Büromaterial, Kopierkosten, Telefon, Versicherungsbeträge (Gebäude u. ä.).

## Haushaltsplan 2013

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Baubetriebshof

FB 5



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000070 Neukauf Fahrzeuge Baubetriebshof</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-910	-910
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>								<b>-910</b>	<b>-910</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	34.218	45.000	<b>70.000</b>				45.000	133.678	248.678
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>34.218</b>	<b>45.000</b>	<b>70.000</b>				<b>45.000</b>	<b>133.678</b>	<b>248.678</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>34.218</b>	<b>45.000</b>	<b>70.000</b>				<b>45.000</b>	<b>132.768</b>	<b>247.768</b>

In den Jahren 2013 und 2016 muss je ein Fahrzeug des Baubetriebshofes ersetzt werden.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000178 Beschaffung Hundekotbehälter</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			5.000						5.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>			5.000						5.000
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			5.000						5.000

In 2012 wurden im Gemeindegebiet Hundekotbehälter aufgestellt. Dies wurde von den Hundebesitzern sehr gut angenommen. Daher ist geplant in 2013 an weiteren Stellen in der gesamten Gemeindefläche Hundekotbehälter aufzustellen. Dafür wird ein Ansatz von 5.000 € zur Verfügung gestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005005 Verkauf alter LKW</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.670							-6.970	-6.970
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-1.670</b>							<b>-6.970</b>	<b>-6.970</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.670</b>							<b>-6.970</b>	<b>-6.970</b>

**Haushaltsplan 2013**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.10 Baubetriebshof

FB 5



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	13.865	54.239	<b>114.000</b>		59.500	115.000	10.000	146.470	444.970
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>13.865</b>	<b>54.239</b>	<b>114.000</b>		<b>59.500</b>	<b>115.000</b>	<b>10.000</b>	<b>146.470</b>	<b>444.970</b>

5.000027

Für den Ersatz von Kleingeräten des Baubetriebshofes >410 € netto werden jährlich 10.000 € bereitgestellt.

für 2013 über die 10.000 € hinaus zusätzlich:

- 20.000 € Aufsitzmäher
- 8.000 € Grabensohlenfräse
- 12.000 € Wallheckenschere
- 6.000 € Transport-Anhänger
- 14.000 € Teerspritze
- 9.000 € Frontmähwerk

35.000 € Silostreuer

für 2014 zusätzlich zu den 10.000 €:

- 35.000 € Silostreuer
- 10.000 € Drehklappenschneepflug
- 4.500 € Kehrmaschinenanbau mit Fangbehälter

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Baubetriebshof



für 2015 zusätzlich zu den 10.000 €:

45.000 €	Friedhofsbagger
10.000 €	Geräteträger
40.000 €	Streuladegerät
10.000 €	Drehklappenschneepflug

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.10 Baubetriebshof



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		23,31	<b>22,97</b>	22,97	22,97	22,97
Planstellen (MAS)		23,46	<b>23,12</b>	23,12	23,12	23,12



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.01.11 Gebäudemanagement**

**1.01.11.01 Gebäudemanagement**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.01 Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe:	<b>1.01.11 Gebäudemanagement</b>
	1.01.11.01 Gebäudemanagement

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung des Gebäudebestandes

Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit.

Bereitstellung und Betrieb von Räumlichkeiten.

Bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischen Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen.

Verminderung des Energieverbrauchs

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten

Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen

Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen u. bedarfsgerechten Gebäudewirtschaftung incl. notwendiger Hausdienste

Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen- und Energieverbrauchskontrollen

<b>Zielgruppen:</b>	Einwohner, Auftraggeber
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Firmen, Lehrer, Vereine, Kindergärten, RSK, Ingenieurbüros, Architekten
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	VV, FB 1, FB 2, FB 3, FB 4

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



<b>Verantwortlich</b>	Herr Engels
<b>Auftragsgrundlage:</b>	VOB, VOL, BGB, HOAI, Schulbaurichtlinien, DIN-Vorschriften, Technische Richtlinien, Ratsbeschlüsse, Baugesetzbuch, LandesbauO, Nutzungsvereinbarungen, Technische Anleitungen, Vertragsrahmenbedingungen
<b>Generelle Zielsetzung:</b>	
	Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung des Gebäudebestands und der öffentlichen Einrichtungen.
	Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit.
	Bereitstellung und Betrieb von Räumlichkeiten.
	Bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischen Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen.
	Verminderung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-362.184	<b>-356.253</b>	-356.254	-356.253	-356.243
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-24.494					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.877</b>	<b>-362.184</b>	<b>-356.253</b>	<b>-356.254</b>	<b>-356.253</b>	<b>-356.243</b>
11	-	Personalaufwendungen	186.122	185.383	<b>183.670</b>	185.578	187.509	188.860
12	-	Versorgungsaufwendungen		249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.356.524	1.394.249	<b>1.124.767</b>	1.097.562	1.172.337	1.113.487
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		664.795	<b>680.364</b>	680.395	680.832	680.720
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.062	107.700	<b>111.567</b>	111.561	114.543	114.543
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.682.708</b>	<b>2.352.377</b>	<b>2.103.278</b>	<b>2.078.032</b>	<b>2.158.182</b>	<b>2.100.597</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.656.832</b>	<b>1.990.193</b>	<b>1.747.025</b>	<b>1.721.778</b>	<b>1.801.929</b>	<b>1.744.354</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17	2.000	<b>2.000</b>			
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>17</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>			
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.656.848</b>	<b>1.992.193</b>	<b>1.749.025</b>	<b>1.721.778</b>	<b>1.801.929</b>	<b>1.744.354</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.656.848</b>	<b>1.992.193</b>	<b>1.749.025</b>	<b>1.721.778</b>	<b>1.801.929</b>	<b>1.744.354</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.709.289	-2.042.825	<b>-1.801.428</b>	-1.774.505	-1.854.610	-1.795.625
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.833	50.632	<b>52.403</b>	52.727	52.681	51.271

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-9.608					

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Investitionen im Bereich der gemeindeeigenen Gebäude (Schulen u. ä.) wurden durch Bundes- oder Landeszuschüsse finanziert. Entsprechend der linear vorgetragenen Afa werden die als Sonderposten zugeordneten Zuwendungen aufgelöst.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In der vorstehenden Gesamtsumme sind folgende wesentlichen Aufwandspositionen enthalten:

Stromkosten (Vj.: 188.780 €)	165.070 €
Gaskosten (Vj.: 278.700 €)	226.750 €
Heizöl	4.200 €
Wasser	20.810 €
Abwasser	91.100 €

In den Ansätzen sind die voraussichtlichen Ergebnisse 2012 und evt. Preissteigerungen berücksichtigt. Die verminderten Ansätze sind auf die Einsparungen durch die Verpachtung des Hallenbades an die Gemeindewerke Wachtberg GmbH zurückzuführen. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen unter der Produktgruppe 1.08.02.

Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (Vj.: 451.793 €)	310.230 €
---	-----------

Neben der allgemeinen baulichen Unterhaltung für die einzelnen Gebäude sind folgende besondere Arbeiten im Jahr 2013 kalkuliert:

360 €	GS Adendorf, Wartung Seillandschaft
2.000 €	GS Adendorf, Reparatur Schulhofbelag

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



4.000 €	GS Adendorf, Trennwand Flur f. Schulranzenregale
2.500 €	GS Berkum, Sanierung Förderraum
3.000 €	GS Berkum, Reinigung Außenfassade
2.000 €	GS Berkum, Malerarbeiten
5.000 €	Seks Berkum, Malerarbeiten Treppenhäuser
5.000 €	Seks Berkum, Malerarbeiten Flure
1.500 €	Seks Berkum, Malerarbeiten
2.500 €	Seks Berkum, Ausbau Sonnenschutz
10.000 €	TH Berkum, Dachsanierung
2.000 €	TH Berkum, Erneuerung Schlösser und Beschläge
2.000 €	TH Berkum, Reparatur Tribüne
1.500 €	GS Niederbachem; Malerarbeiten Pausenhalle
500 €	GS Niederbachem, Putzarbeiten Sockel
300 €	GS Niederbachem, Erneuerung Schieferkleidung Pausenhalle
750 €	GS Niederbachem, Erneuerung Böschungsstützen
2.000 €	GS Niederbachem, Reparatur Außentreppe
360 €	GS Pech, Wartung Seillandschaft
1.000 €	GS Pech, Bau Mülltonnenbahnhof
500 €	GS Pech, Prüfung des Abwasserkanals
4.500 €	GS Pech, Baumfällungen
2.500 €	GS Pech, Sonnenschutz Kunstraum
2.000 €	GS Pech, Schließanlage
2.000 €	GS Pech, Umbau Beleuchtung Energiesparlampe
2.000 €	GS Pech, Sanierung Sonnenschutz
6.000 €	GS Pech, Sanierung Außentreppe
1.000 €	GS Pech, Erweiterung Steckdosen, Klassenräume
500 €	GS Pech, Material für Sanierung Sitzgelegenheiten Schulhof
1.000 €	GS Pech, Erneuerung Mülltonnen Schulhof
4.000 €	GS Villip, Erneuerung Bodenbelag Klassenräume
2.000 €	GS Villip, Sanierung Treppenhaus
800 €	GS Villip, Durchlauferhitzer WC Anlage

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



3.000 €	GS Villip, Schließanlage
5.000 €	GS Villip, Erneuerung Außentreppe
360 €	KG Werthhoven, Wartung Seillandschaft
500 €	KG Werthhoven, Einbau Sonnensegel
12.000 €	KG Ließem, Fassadensanierung
2.000 €	KG Villip, Schallschutz Flur
4.500 €	KG Villip, Kellerwand Trockenlegung
2.000 €	KG Villip, Schallschutz Flur
2.000 €	KG Villip, Malerarbeiten Kellerräume
1.200 €	KG Adendorf, Malerarbeiten Gruppenarbeiten
1.000 €	TH Adendorf, Erneuerung Türbeschläge
2.000 €	TH Fritzdorf, Erneuerung Glasscheiben Vordach
500 €	FW Adendorf Halle, Materialstellung f. Malerarbeiten
1.000 €	FW Adendorf Halle, Pumpe Drainageschacht
1.500 €	FW Arzdorf, Einbau von Fenstergittern
6.000 €	FW Niederbachem, Sanierungsarbeiten Feuerwehrhaus
500 €	FW Niederbachem, Material Malerarbeiten
500 €	FW Pech, Überprüfung Abgasabsauganlage
1.000 €	FW Pech, Materialstellung f. Malerarbeiten
500 €	FW Villip, Überprüfung Abgasabsauganlage
3.000 €	FW Villip, Erneuerung Entwässerungsrinne
500 €	Köllenhof, Anstrich Küche
1.000 €	Köllenhof, Anstrich WC-Anlage
1.500 €	Köllenhof, Ausbesserung Sockelputz Scheune
500 €	Köllenhof, Anstrich Fensterrahmen u. Fensterbänke
500 €	Köllenhof, Reparatur Abstellraum Dach
2.000 €	Pfarrheim Niederbachem
3.000 €	Rathaus, Kanalsanierung
10.000 €	Rathaus, Reparatur Attikaabdeckungen
20.000 €	Sportparkrestaurant, Sanierung Kühlzelle
1.000 €	HW Stumpebergweg 1, Fensteranstrich



1.000 € HW Stumpebergweg 3, Fensteranstrich  
168.130 €

Für die allgemeine bauliche Unterhaltung sind 142.100 € im Ansatz geplant.

Für die Unterhaltung der Gebäude werden im Planungszeitraum 2013 - 2016 jährlich zwischen 290 T€ und 365 T€ zur Verfügung gestellt.

Wartung Gebäudetechnik	23.450 €
Pflege Außenanlagen Kindergärten und Schulen	5.100 €
Straßenreinigung und Winterdienst	2.734 €
Abfallentsorgung	22.780 €
Gebäudereinigung	
Der Ansatz der Aufwendungen kann aufgrund einer neuen Ausschreibung im Bereich der Gebäudereinigung vermindert vorgetragen werden (Vj.: 240.950 €)	228.020 €
Schornsteinreinigung	3.020 €
Erstattung an Land	16.000 €
Rückzahlung eines in 2008 gewährten Landeszuschusses für die Sanierung des Köllenhofes (Zinsen hierfür wurden gesondert veranschlagt)	
Gesamtsumme:	<u>1.128.264 €</u>

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Versicherungsbeträge für die Gebäude, elektronischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 83.326 € (Vj.: 88.085 €). Der Ansatz konnte aufgrund der Verpachtung des Hallenbades reduziert werden.

Des Weiteren sind hierunter u. a. noch folgende Positionen gefasst:

Mieten, Pachten	2.100 €
Telefon	6.150 €



**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Für die nicht zweckentsprechende Verwendung des Landeszuschusses werden Zinsen i. H. v. 2.000 € an die Landeshauptkasse eingeplant.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000034 Anbau OGS Niederbachem</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-103.933	-103.933
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>								<b>-103.933</b>	<b>-103.933</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.307							105.137	105.137
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>7.307</b>							<b>105.137</b>	<b>105.137</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.307</b>							<b>1.204</b>	<b>1.204</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000040 Neubau Dorfsaal Werthhoven</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.535							58.990	58.990
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>30.535</b>							<b>58.990</b>	<b>58.990</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>30.535</b>							<b>58.990</b>	<b>58.990</b>

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel aus Vorjahren werden übertragen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000098 Mensa Hauptschule (Programm 1000 Schule)</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-100.000	-100.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>								<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	146.478							878.930	878.930
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>146.478</b>							<b>878.930</b>	<b>878.930</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>146.478</b>							<b>778.930</b>	<b>778.930</b>

Die Mensa wurde in 2011 in Betrieb genommen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000112 Konjunkturpaket II											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-219.608							-602.043	-602.043
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-219.608</b>							<b>-602.043</b>	<b>-602.043</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.012							585.829	585.829
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>29.012</b>							<b>585.829</b>	<b>585.829</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-190.596</b>							<b>-16.214</b>	<b>-16.214</b>

Die von den zuständigen Gremien beschlossenen Maßnahmen wurden bis zum 31.12.2011 fertig gestellt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000118 Konjunkturpaket II sonst. Infrastruktur											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-599.304							-658.651	-658.651
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-599.304</b>							<b>-658.651</b>	<b>-658.651</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	457.396							601.609	601.609
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>457.396</b>							<b>601.609</b>	<b>601.609</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-141.908</b>							<b>-57.042</b>	<b>-57.042</b>

Die von den zuständigen Gremien beschlossenen Maßnahmen wurden bis zum 31.12.2011 fertig gestellt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000120 U 3 Adendorf, Ausbau</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-86.311							-158.055	-158.055
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-86.311</b>							<b>-158.055</b>	<b>-158.055</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.346							97.117	97.117
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>94.346</b>							<b>97.117</b>	<b>97.117</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>8.035</b>							<b>-60.938</b>	<b>-60.938</b>

Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2012 fertig gestellt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000121 U 3 Werthhoven, Ausbau</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-54.660							-55.867	-55.867
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-54.660</b>							<b>-55.867</b>	<b>-55.867</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.442							40.234	40.234
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>28.442</b>							<b>40.234</b>	<b>40.234</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-26.218</b>							<b>-15.633</b>	<b>-15.633</b>

Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2012 fertig gestellt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000122 U 3 Niederbachem, Ausbau</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-65.000							-73.410	-73.410
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-65.000</b>							<b>-73.410</b>	<b>-73.410</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		537.500						537.500	537.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>537.500</b>						<b>537.500</b>	<b>537.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-65.000</b>	<b>537.500</b>						<b>464.090</b>	<b>464.090</b>

Der Ansatz in Höhe von 537.500 € in 2012 wurde für die energetische Sanierung der Kindertagesstätte geplant. Die nicht verbrauchten Mittel aus 2012 werden als Ermächtigung nach 2013 übertragen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000123 U 3 Oberbachem, Ausbau</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-176.394							-180.598	-180.598
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-176.394</b>							<b>-180.598</b>	<b>-180.598</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.477							158.943	158.943
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>152.477</b>							<b>158.943</b>	<b>158.943</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.916</b>							<b>-21.656</b>	<b>-21.656</b>

Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2012 fertig gestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000125 FFGerätehaus Niederbach. Abgassauganlage</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.500						8.500	8.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>8.500</b>						<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>8.500</b>						<b>8.500</b>	<b>8.500</b>

Die in 2012 für den Einbau der Abgassauganlage nicht verausgabten Mittel werden als Ermächtigung nach 2013 übertragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000126 FFGerätehaus Arzdorf Abgassanlage</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.200						5.200
13	=	Summe Auszahlungen			5.200						5.200
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			5.200						5.200

Der Ansatz 2013 dient dem Einbau einer Abgassanlage.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000154 BBH Werkstatt Abgassanlage</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.500						35.500
13	=	Summe Auszahlungen			35.500						35.500
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.500						35.500

Zur Erfüllung arbeitsschutzrechtlicher Auflagen muss in der Werkstatt des Baubetriebshofes eine Abluftanlage eingebaut werden. Hierzu werden die Mittel in der entsprechenden Höhe veranschlagt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000161 Wiederherstellung Hallenbad</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.388							58.388	58.388
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>58.388</b>							<b>58.388</b>	<b>58.388</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>58.388</b>							<b>58.388</b>	<b>58.388</b>

Die Maßnahme wird in 2012 fertiggestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000176 Vordach Gereonshof</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						35.000			35.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>						<b>35.000</b>			<b>35.000</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>35.000</b>			<b>35.000</b>

Im Bereich des Gereonhofes werden Geräte und Fahrzeuge des Baubetriebshofes gelagert, um diese vor Wettereinflüssen zu schützen. Es ist geplant, ein Vordach als zusätzliche Unterstellmöglichkeit zu errichten.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000177 Erneuerung Schulzentrum</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>305.000</b>		165.000		435.000		905.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>			<b>305.000</b>		<b>165.000</b>		<b>435.000</b>		<b>905.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>305.000</b>		<b>165.000</b>		<b>435.000</b>		<b>905.000</b>

Die veranschlagten Kosten teilen sich wie folgt auf:

2013:

Erneuerung der Dacheindeckung (265.000 €) incl. Nebenkosten (40.000 €)

2014:

Erneuerung der Dacheindeckung (150.000 €) incl. Nebenkosten (15.000 €)

2016:

Fassadenverkleidung (115.000 €) und Erneuerung der Fenster (285.000 €) incl. Nebenkosten (35.000 €)

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	597		<b>2.500</b>			2.500		18.235	23.235
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>597</b>		<b>2.500</b>			<b>2.500</b>		<b>18.235</b>	<b>23.235</b>

5.000067

In den Jahren 2013 und 2015 werden jeweils 2.500 € für die 2-jährlich stattfindende Überprüfung (und ggf. daraus resultierender erforderlicher Ersatz) der Feuerlöscher in den gemeindeeigenen Objekten bereitgestellt

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Gebäudemanagement



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,70	<b>2,77</b>	2,77	2,77	2,77
Planstellen (MAS)		2,85	<b>2,92</b>	2,92	2,92	2,92



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.02 Sicherheit u. Ordnung**

##### **1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

##### **1.02.02 Bürgerdienstleistungen**

##### **1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

##### **1.02.04 Friedhöfe**

## Haushaltsplan 2013

## 1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.418	-62.635	<b>-62.001</b>	-62.008	-52.549	-48.637
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-404.883	-387.500	<b>-384.000</b>	-384.000	-384.000	-384.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.186	-1.400	<b>-570</b>	-570	-570	-570
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.063	-17.395	<b>-17.295</b>	-17.295	-17.295	-17.295
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.599	-9.550	<b>-10.050</b>	-10.050	-10.050	-10.050
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-462.148</b>	<b>-478.480</b>	<b>-473.916</b>	<b>-473.923</b>	<b>-464.464</b>	<b>-460.552</b>
11	-	Personalaufwendungen	563.539	635.183	<b>641.437</b>	648.333	655.318	658.367
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.581	1.662	<b>19.401</b>	19.571	19.743	19.916
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.649	197.103	<b>219.208</b>	194.708	197.208	199.308
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	407	85.818	<b>88.293</b>	100.867	101.182	96.649
15	-	Transferaufwendungen	3.000	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.217	134.781	<b>139.482</b>	139.460	141.361	141.361
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>905.393</b>	<b>1.057.546</b>	<b>1.110.821</b>	<b>1.105.939</b>	<b>1.117.811</b>	<b>1.118.602</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>443.245</b>	<b>579.066</b>	<b>636.905</b>	<b>632.016</b>	<b>653.347</b>	<b>658.050</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>443.245</b>	<b>579.066</b>	<b>636.905</b>	<b>632.016</b>	<b>653.347</b>	<b>658.050</b>

**Haushaltsplan 2013**

**1.02 Sicherheit und Ordnung**



verantwortlich:

**FB 2**

<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
<b>2 6</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>443.245</b>	<b>579.066</b>	<b>636.905</b>	<b>632.016</b>	<b>653.347</b>	<b>658.050</b>
<b>2 8</b>	<b>-</b>	<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>537.293</b>	<b>667.141</b>	<b>668.145</b>	<b>603.175</b>	<b>679.626</b>	<b>585.545</b>
<b>2 9</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>980.538</b>	<b>1.246.207</b>	<b>1.305.050</b>	<b>1.235.191</b>	<b>1.332.973</b>	<b>1.243.595</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

FB 2



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.678	-5.581	<b>-5.581</b>		-5.581	-5.581	-5.581
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-396.202	-387.500	<b>-384.000</b>		-384.000	-384.000	-384.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.186	-1.400	<b>-570</b>		-570	-570	-570
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.422	-17.395	<b>-17.295</b>		-17.295	-17.295	-17.295
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.118	-9.550	<b>-10.050</b>		-10.050	-10.050	-10.050
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-454.606</b>	<b>-421.426</b>	<b>-417.496</b>		<b>-417.496</b>	<b>-417.496</b>	<b>-417.496</b>
10	-	Personalauszahlungen	529.834	616.735	<b>626.795</b>		633.060	639.391	645.786
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.331	196.701	<b>218.801</b>		194.301	196.801	198.901
14	-	Transferauszahlungen	3.000	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
15	-	sonstige Auszahlungen	118.458	108.185	<b>111.650</b>		111.650	113.390	113.390
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>845.624</b>	<b>924.621</b>	<b>960.246</b>		<b>942.011</b>	<b>952.582</b>	<b>961.077</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>391.017</b>	<b>503.195</b>	<b>542.750</b>		<b>524.515</b>	<b>535.086</b>	<b>543.581</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-44.515	-45.000	<b>-45.000</b>		-45.000	-45.000	-45.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.914						
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-51.429</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.913	28.000	<b>295.000</b>		65.000	363.000	15.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>180.913</b>	<b>28.000</b>	<b>295.000</b>		<b>65.000</b>	<b>363.000</b>	<b>15.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>129.485</b>	<b>-17.000</b>	<b>250.000</b>		<b>20.000</b>	<b>318.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

FB 2



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		10,40	<b>10,57</b>	10,57	10,57	10,57
Planstellen (MAS)		11,40	<b>11,57</b>	11,57	11,57	11,57



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

##### 1.02.01.01 Allgemeine Ordnung

##### 1.02.01.02 Verkehrslenkung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.02 Sicherheit und Ordnung</b>
Produktgruppe:	<b>1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten</b>
	1.02.01.01 Allgemeine Ordnung
	1.02.01.02 Verkehrslenkung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen u. konkrete ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung u. Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung

Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- u. Rauchbelästigungen, sowie von "wildem" Müll u.a.

Überwachung d. ruhenden Straßenverkehrs

Erhebung von Bußgeldern

Wahrnehmung von Aufgaben im Straßenverkehrswesen und Aufgaben zur Verkehrslenkung / nicht Straßenbaulastträger/ Sondernutzungen

<b>Zielgruppen:</b>	BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg und anderer Kommunen, insbesondere Rhein-Sieg-Kreis und andere Behörden
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Landeskrankenhaus, Polizeidienststellen, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, THW, Straßenbaulastträger
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 4, FB 5

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	OrdnungsbehördenG, VwVfG, ImmissionsschutzG, PsychKG, SchulpflichtG, TierschutzG, BundesseuchenG, UmweltschutzG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, gemeindliche Satzungen, BGB, AbfallG, StraßenverkehrsO, Straßen- u. WegeG, FeuerschutzG NRW, KatastrophenschutzG und weitere Gesetzesgrundlagen, die im Leistungsumfang aufgeführt sind.
<b>Generelle Zielsetzung:</b>	
Erreichung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet	
Aufklärung über Vorschriften durch Beratung, Informationen und Veröffentlichungen	
Rechtliche Gleichbehandlung der Bürger	
Gewährleistung der Verkehrssicherheit und ständige Verbesserung durch intensive Zusammenarbeit mit Polizei, gemeindlichen und übergeordneten Dienststellen	
Effektive und kostengünstige Kontrolle der öffentlichen Verkehrsflächen	

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-51	-16	-16	-15	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.331	-7.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.731	-8.820	-8.720	-8.720	-8.720	-8.720
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.575	-9.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-40.637</b>	<b>-25.671</b>	<b>-29.536</b>	<b>-29.536</b>	<b>-29.535</b>	<b>-29.520</b>
11	-	Personalaufwendungen	198.573	237.521	223.609	226.282	228.997	228.135
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.530	1.496	17.461	17.614	17.769	17.925
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.025	35.781	31.891	31.891	33.891	33.891
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	407	208	189	231	281	78
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.407	12.354	12.819	12.810	12.865	12.865
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>242.942</b>	<b>287.360</b>	<b>285.969</b>	<b>288.828</b>	<b>293.803</b>	<b>292.894</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>202.305</b>	<b>261.689</b>	<b>256.432</b>	<b>259.292</b>	<b>264.268</b>	<b>263.374</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>202.305</b>	<b>261.689</b>	<b>256.432</b>	<b>259.292</b>	<b>264.268</b>	<b>263.374</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>202.305</b>	<b>261.689</b>	<b>256.432</b>	<b>259.292</b>	<b>264.268</b>	<b>263.374</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.004	64.383	69.964	70.557	70.548	68.943
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>260.308</b>	<b>326.072</b>	<b>326.396</b>	<b>329.849</b>	<b>334.816</b>	<b>332.317</b>

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

In diesen Erträgen sind u. a. Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Höhe von 3.000 €, sowie Verwaltungsgebühren, die aufgrund der Ergebnisse des Vorjahres erhöht vorgetragen werden, enthalten.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Dies sind die Erstattungen der RSAG für die Beseitigung von wildem Müll. Ebenso ist hier eine Erstattung für die Absperrmaßnahmen im Rahmen von "Rhein in Flammen" nachgewiesen.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Hierin sind insbesondere die Verwarnungs- und Bußgelder im „Ruhenden Straßenverkehr“ mit 9.150 € enthalten.

**Personalaufwendungen**

Die Verschiebungen zwischen Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde u. a. unter 1.01.01 erläutert.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Dieser Aufwandposten setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen (u. a. Neu - und Ersatzbeschaffung von Straßenschildern, Markierungsarbeiten)	12.000 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	19.050 €
hierunter fallen:	
Ordnungsbehördliche Bestattungen	2.000 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



Beseitigung wilder Müllablagerungen	10.000 €
Transport und Unterbringung herrenloser Tiere	3.000 €
Schädlingsbekämpfung	3.000 €
Desinfektion	500 €
sonstige Aufwendungen, u. a. Aufwendungen für die Beseitigung ordnungswidriger Zustände	350 €

Der Ansatz wurde um 200 € erhöht vorgetragen, da der Fachbereich 2 seit dem 01.07.2012 den Aufgabenbereich „Abfall“ übernommen hat und die bisher im Fachbereich 4 veranschlagten Kosten für die Müllsammelaktion „Sauberes Wachtberg“ nun in diesem Budget zu berücksichtigen sind.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hierin sind neben den internen Leistungsverrechnungen die Aufwendungen für die Ausbildung und die Dienstzimmerentschädigungen an die Schiedspersonen (einschließlich Geschäftsbedarf und Beitrag an den BDS) von rd. 3.000 € enthalten.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000135 Ansch. DSD Geschwindigkeitsanzeige</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		3.000						3.000	3.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>						<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>						<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

Die Mittel für die Geschwindigkeitsanzeige werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,90	<b>0,90</b>	0,90	0,90	0,90
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,82	<b>3,11</b>	3,11	3,11	3,11
Planstellen (MAS)		3,72	<b>4,01</b>	4,01	4,01	4,01



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.02.02 Bürgerdienstleistungen

##### 1.02.02.01 Bürgerservice

##### 1.02.02.02 Personenstandswesen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.02 Sicherheit und Ordnung</b>
Produktgruppe:	<b>1.02.02 Bürgerdienstleistungen</b>
	1.02.02.01 Bürgerservice
	1.02.02.02 Personenstandswesen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen u. konkrete ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Bearbeiten aller Angelegenheiten im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung u. Staatsangehörigkeitsfragen

Bearbeitung aller Angelegenheiten d. Einwohnermelde- u. Passwesens

Durchführung d. Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse u. damit verbundener Aufgaben

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben mit Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen

<b>Zielgruppen:</b>	BürgerInnen, Gewerbetreibende, Gaststättenbetriebe, Vereine, andere Kommunen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Gewerbetreibende, Gaststättenbetriebe, Bestattungsunternehmen, Rhein-Sieg-Kreis, Gerichte, Bezirksregierung
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

### 1.02.02 Bürgerdienstleistungen



#### Auftragsgrundlage:

GastG, GewG, Gewerberechtliche Bestimmungen, Melde- u. Passrecht, Personenstands-gesetzgebung, Ausländerrecht, Sonn- u. FeiertagsG, JugendschutzG, BGB, Immissions-schutzG, SperrstundenVO, WirtschaftstrafG, PreisanangabenVO, LadenschlussG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde

#### Generelle Zielsetzung:

Steigerung der Kundenzufriedenheit durch effiziente und schnelle Bearbeitung der Anfragen u. Anträge

Rechtssichere u. umfassende Erledigung von Melde- u. Personenstandsangelegenheiten u. sonstigen Antrags- und Auskunftersuchen

Qualitätssicherung des Dienstleistungsbereiches

## Haushaltsplan 2013

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Bürgerdienstleistungen

FB 2



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-137	-31	-31	-29	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-196.098	-205.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.186	-1.400	-570	-570	-570	-570
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-198.284</b>	<b>-206.537</b>	<b>-200.601</b>	<b>-200.601</b>	<b>-200.599</b>	<b>-200.570</b>
11	-	Personalaufwendungen	273.757	295.503	307.725	310.823	313.955	316.918
12	-	Versorgungsaufwendungen		83	970	978	987	996
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.147	115.208	115.454	115.454	115.454	115.454
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		137	362	443	539	150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.353	30.637	30.145	30.136	30.214	30.214
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>411.257</b>	<b>441.568</b>	<b>454.655</b>	<b>457.834</b>	<b>461.149</b>	<b>463.731</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>212.973</b>	<b>235.031</b>	<b>254.054</b>	<b>257.232</b>	<b>260.550</b>	<b>263.161</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>212.973</b>	<b>235.031</b>	<b>254.054</b>	<b>257.232</b>	<b>260.550</b>	<b>263.161</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>212.973</b>	<b>235.031</b>	<b>254.054</b>	<b>257.232</b>	<b>260.550</b>	<b>263.161</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.202	116.564	107.639	108.452	108.128	105.935
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>307.175</b>	<b>351.594</b>	<b>361.693</b>	<b>365.684</b>	<b>368.678</b>	<b>369.097</b>



### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierin werden Verwaltungsgebühren im Fachdienst „Bürgerdienstleistungen“ (Einwohnermeldeamt und Standesamt) einschließlich der Gebühren für Bundespersonalausweise und Reisepässe zusammengefasst. Der Ansatz 2013 wurde aufgrund des vorläufigen Ist-Ergebnis 2012 um 5.000 € geringer vorgetragen.

Zusätzlich werden für die Benutzung der Burg Adendorf und der Kapelle Klein Villip -anlässlich von Eheschließungen- wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 12.000 € geplant. Im Jahr werden in der Burg Adendorf und in der Kapelle Klein Villip je rd. 30 Trauungen durchgeführt.

### Personalaufwendungen:

Der veränderte Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch Umsetzungen innerhalb der Produktbereiche.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

An dieser Stelle werden die Aufwendungen für die Erstellung der Bundespersonalausweise und der Reisepässe, angepasst an das voraussichtliche Ist-Ergebnis 2012 und an die Gebühren für die neuen Personalausweise, nachgewiesen.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den internen Verrechnungen sind hier folgende Positionen veranschlagt:

Zuschuss Dienstkleidung für Standesbeamten	300 €
Weiterleitung der Einnahmen Trauungen	
Burg Adendorf/Kapelle Klein Villip	12.000 €
Verbrauchsmaterial Standesamt	
z. B. Stammbücher, Blumen	3.100 €
(aufgrund v. Preiserhöhungen wird der Ansatz um 100 € erhöht vorgetragen.)	
Verbrauchsmaterial Bürgerservice	
Vordrucke Kinderreisepässe etc.	1.500 €
Beitrag Fachverband d. Standesbeamten	30 €
	<u>16.930 €</u>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.02 Bürgerdienstleistungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		5,86	<b>5,75</b>	5,75	5,75	5,75
Planstellen (MAS)		5,91	<b>5,80</b>	5,80	5,80	5,80



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

**1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.02 Sicherheit und Ordnung</b>
Produktgruppe:	<b>1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz</b>
	1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkrete - ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Brandbekämpfung aller Art und Größe, Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung v. Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen

Brandschutzerziehung und -aufklärung

**Zielgruppen:**

BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg und anderer Kommunen, Rhein-Sieg-Kreis und andere Behörden

**Schnittstellen mit Externen:**

Rhein-Sieg-Kreis, Landeskrankenhaus, Polizeidienststellen, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, THW

**Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten**

FB 1, FB 4, FB 5

**Verantwortlich**

Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

**Auftragsgrundlage:**

OrdnungsbehördenG, VwVfG, ImmissionsschutzG, PsychKG, SchulpflichtG, TierschutzG, Bundes-seuchenG, UmweltschutzG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, gemeindliche

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

**1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**



Satzungen, BGB, AbfallG, StraßenverkehrsO, Straßen- u. WegeG, FeuerschutzG NRW, KatastrophenschutzG und weitere Gesetzesgrundlagen, die im Leistungsumfang aufgeführt sind.

**Generelle Zielsetzung:**

- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
- Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- o. existenzbedrohenden Gefahren
- Schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes u. sachgerechte Gefahrenabwehr
- Schadensminimierung u. -begrenzung
- Ständige Verbesserung der Einzelabläufe aufgrund vollständiger Informationen
- Sensibilisierung d. Bevölkerung im Umgang mit Bränden
- Vorsorgeplanung zur Verhütung v. Bränden u. sonstigen Schadensereignissen

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

## 1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.128	-60.175	<b>-59.687</b>	-59.695	-50.240	-46.378
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.410	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.013	-1.075	<b>-1.075</b>	-1.075	-1.075	-1.075
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.024	-250	<b>-250</b>	-250	-250	-250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.574</b>	<b>-71.500</b>	<b>-71.012</b>	<b>-71.020</b>	<b>-61.565</b>	<b>-57.703</b>
11	-	Personalaufwendungen	56.526	55.990	<b>56.106</b>	56.690	57.282	57.681
12	-	Versorgungsaufwendungen	51	83	<b>970</b>	978	987	996
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.740	44.532	<b>70.282</b>	45.782	46.282	48.382
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		83.196	<b>85.408</b>	97.837	97.991	94.133
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.345	89.871	<b>94.272</b>	94.270	96.027	96.027
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>210.661</b>	<b>273.672</b>	<b>307.038</b>	<b>295.558</b>	<b>298.569</b>	<b>297.218</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>178.087</b>	<b>202.172</b>	<b>236.026</b>	<b>224.538</b>	<b>237.004</b>	<b>239.515</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>178.087</b>	<b>202.172</b>	<b>236.026</b>	<b>224.538</b>	<b>237.004</b>	<b>239.515</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>178.087</b>	<b>202.172</b>	<b>236.026</b>	<b>224.538</b>	<b>237.004</b>	<b>239.515</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.677	167.339	<b>136.642</b>	122.338	200.261	122.522
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>304.764</b>	<b>369.511</b>	<b>372.668</b>	<b>346.876</b>	<b>437.266</b>	<b>362.037</b>

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Ausbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg wird vom Land gefördert. Der Ansatz berücksichtigt die entsprechenden Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für den Besuch der Lehrgänge auf Kreisebene bzw. in Münster. Hierfür sind in dem Ansatz 4.500 € enthalten. Die übrigen Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten (erhaltene Zuwendungen in Vj.).

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Erträge aus Gebühren für Feuerwehreinsätze sind abhängig von der Anzahl der Einsätze. Der Betrag wird entsprechend des Durchschnitts der letzten Jahre kalkuliert.

**Personalaufwendungen**

Siehe Ausführungen zu 1.01.01 und 1.01.03.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Dieser Betrag wird im Wesentlichen vorgetragen für:

Treibstoffe	11.500 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	15.000 €
Unterhaltung der Fahrzeuge	2.050 €
Reparaturen der Fahrzeuge	16.300 €
Unterhaltung der Betriebsausstattung	750 €
sonstige Sach- und Dienstleistungen (externe Vergabe des Brandschutzbedarfsplanes)	<u>25.000 €</u>
	70.600 €

Der Ansatz muss aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2012 (insbesondere durch die erhöhten Treibstoffkosten und der zusätzlichen Mittel für den Brandschutzbedarfsplan) erhöht vorgetragen werden (Vj.: 44.500 €).



Die Haushaltsmittel für die externe Vergabe des Brandschutzbedarfsplanes werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt nur in der Höhe der tatsächlichen Auftragsvergabe. Mögliche Restmittel gelten als eingespart.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Aufwandposition setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Aus- und Fortbildung	17.700 €
Dienst- u. Schutzkleidung/Instandhaltung der Atemschutzgeräte	24.000 €
Kosten der ärztlichen Untersuchung	4.800 €
Verdienstausschlag	3.500 €
Aufwandsentschädigung (abhängig von der Einwohnerzahl)	7.400 €
Beschaffung Ölbindemittel	2.000 €
Meldezentrale/Telefon	1.700 €
Beitrag an die Feuerwehrunfallkasse	15.800 €
Kfz-Versicherungsbeträge u. ä.	8.310 €
Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	2.700 €
Büro- und sonstiges Verbrauchsmaterial	<u>2.450 €</u>
	90.360 €

Der Ansatz wird aufgrund der voraussichtlichen Rechnungsergebnisse 2012 (Vj.: 87.215 €) erhöht vorgetragen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

### 1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000048 Investitionen FF (2008-2012)</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	162.466		<b>270.000</b>			348.000		683.423	1.301.423
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>162.466</b>		<b>270.000</b>			<b>348.000</b>		<b>683.423</b>	<b>1.301.423</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>162.466</b>		<b>270.000</b>			<b>348.000</b>		<b>683.423</b>	<b>1.301.423</b>

Im Jahre 2013 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges (LF 10/6 Pech) 270.000 € erforderlich. Das derzeit eingesetzte Fahrzeug ist 25 Jahre alt und wurde der Gemeinde durch den Bund überlassen. Das Fahrzeug entspricht jedoch nicht den Einsatzanforderungen der Feuerwehr Wachtberg. In 2015 sind 348.000 € für Ersatzbeschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge in Adendorf und in Villip veranschlagt. Die Beschaffungen werden im Rahmen des neu aufzustellenden Brandschutzbedarfsplanes beraten.

Die hier veranschlagten Investitionen werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt entsprechend der Ergebnisse des Brandschutzbedarfsplanes.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

### 1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5001003 Feuerschutzpauschale</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-44.515	-45.000	<b>-45.000</b>		-45.000	-45.000	-45.000	-221.823	-401.823
6	=	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-44.515</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-221.823</b>	<b>-401.823</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-44.515</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-221.823</b>	<b>-401.823</b>

Die Feuerschutzpauschale dient zur Finanzierung der Neuanschaffungen im Feuerwehrwesen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-6.914							-22.612	-22.612
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	12.916	25.000	<b>25.000</b>		65.000	15.000	15.000	92.527	212.527
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.003</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>65.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>69.915</b>	<b>189.915</b>

### 5.000052

Für Ersatzbeschaffungen der Ausrüstung werden im Bereich GwG (< 410 €) in 2013 15.000 € bereitgestellt. Der Ansatz dient sowohl der Ersatzbeschaffung von Brandschutzüberjacken und Brandschutzüberhosen, die bei Einsätzen zerstört werden sowie anderen Ersatzbeschaffungen von Schutz- und Dienstkleidung als auch Meldeempfängern oder defekten Gerätschaften.

### 5.000072

Für die Ausrüstung [> 410 €) der Feuerwehr werden in 2013 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Umstellung der Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis auf Digitalfunk ist nach momentanem Sachstand im Jahr 2014 geplant, daher werden in 2014 für die Umstellung 50.000 € bereitgestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,85	<b>0,85</b>	0,85	0,85	0,85
Planstellen (MAS)		0,90	<b>0,90</b>	0,90	0,90	0,90



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.02.04 Friedhöfe**

**1.02.04.01 Friedhöfe**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.04 Friedhöfe
	1.02.04.01 Friedhöfe

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkrete ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Planung und Erweiterung von Friedhöfen und Leichenhallen

Verwaltung der Gräber

Abrechnung der Grabrechte und aller mit einer Beerdigung zusammenhängenden Gebühren, Gebührenbedarfsberechnung

Unterhaltung der Friedhöfe und Leichenhallen

<b>Zielgruppen:</b>	BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg, Gaststättenbetriebe, Vereine, andere Kommunen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bestattungsunternehmen, Rhein-Sieg-Kreis, Gerichte, Bezirksregierung
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Friedhofssatzung



**Generelle Zielsetzung:**

Steigerung der Kundenzufriedenheit durch effiziente und schnellere Bearbeitung der Anfragen und Anträge

Qualitätssicherung des Dienstleistungsbereiches

## Haushaltsplan 2013

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Friedhöfe

FB 2



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-290	-2.272	<b>-2.267</b>	-2.266	-2.266	-2.259
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-182.044	-165.000	<b>-163.000</b>	-163.000	-163.000	-163.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.319	-7.500	<b>-7.500</b>	-7.500	-7.500	-7.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-190.653</b>	<b>-174.772</b>	<b>-172.767</b>	<b>-172.766</b>	<b>-172.766</b>	<b>-172.759</b>
11	-	Personalaufwendungen	34.683	46.169	<b>53.998</b>	54.538	55.084	55.634
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738	1.582	<b>1.581</b>	1.581	1.581	1.581
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2.277	<b>2.334</b>	2.357	2.370	2.288
15	-	Transferaufwendungen	3.000	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.113	1.919	<b>2.246</b>	2.244	2.256	2.256
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.534</b>	<b>54.947</b>	<b>63.159</b>	<b>63.720</b>	<b>64.291</b>	<b>64.759</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-150.119</b>	<b>-119.826</b>	<b>-109.608</b>	<b>-109.046</b>	<b>-108.475</b>	<b>-108.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-150.119</b>	<b>-119.826</b>	<b>-109.608</b>	<b>-109.046</b>	<b>-108.475</b>	<b>-108.000</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-150.119</b>	<b>-119.826</b>	<b>-109.608</b>	<b>-109.046</b>	<b>-108.475</b>	<b>-108.000</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.410	318.856	<b>353.900</b>	301.828	300.689	288.145
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>108.290</b>	<b>199.030</b>	<b>244.292</b>	<b>192.782</b>	<b>192.213</b>	<b>180.145</b>

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gebühren für die Grabnutzungsrechte werden entsprechend ihrer Laufzeit als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) abgegrenzt und jährlich aufgelöst. Zudem werden hier die Benutzungsgebühren für den Grabaushub und die Grabbereitung nachgewiesen. Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 18.05.2010 wurde die Neukalkulation der Gebührensätze im Bestattungswesen beschlossen. Die Erträge aus Benutzungsgebühren (Grabaushub usw.) müssen den geringeren Bestattungszahlen und den veränderten Bestattungsformen angepasst werden.

**Personalaufwendungen**

Bezüglich der veränderten Personalaufwendungen siehe die Erläuterungen zu 1.01.01.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier werden die Kostenerstattungen für den Grabaushub durch den Bauhof auf den beiden konfessionellen Friedhöfen in Adendorf und Fritzdorf vorgetragen.

**Transferaufwendungen**

Dies sind die anteiligen Förderbeträge an die beiden Kirchengemeinden in Adendorf und Fritzdorf für die Übernahme der kommunalen Verpflichtung auf den beiden kircheneigenen Friedhöfen.

Im Übrigen wird der Kostenaufwand für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe durch die interne Leistungsverrechnung – Baubetriebshof an Bestattungswesen – nachgewiesen. Der konkrete Gebührenbedarf wird über eine gesonderte Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000025 Kauf Einsatzgeräte Friedhöfe</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.000							5.000	5.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.000</b>							<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>							<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.04 Friedhöfe



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	532							532	532
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>532</b>							<b>532</b>	<b>532</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.04 Friedhöfe



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,87	<b>0,86</b>	0,86	0,86	0,86
Planstellen (MAS)		0,87	<b>0,86</b>	0,86	0,86	0,86



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.03 Schulträgeraufgaben**

**1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**

**1.03.02 Grundschulen**

**1.03.03 Sekundarschule Wachtberg**

**1.03.04 Förderschulen**

**1.03.05 Schülerbeförderung**

**1.03.06 Offene Ganztagsschule**



## 1.03.07 Andere Betreuungsangebote

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-355.663	-363.695	<b>-354.359</b>	-353.518	-353.018	-352.413
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-320.507	-354.845	<b>-362.780</b>	-362.780	-362.780	-362.780
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-530					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.097					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-862	-3.167				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-684.659</b>	<b>-721.707</b>	<b>-717.139</b>	<b>-716.298</b>	<b>-715.798</b>	<b>-715.193</b>
11	-	Personalaufwendungen	537.979	575.850	<b>512.049</b>	517.250	522.508	525.937
12	-	Versorgungsaufwendungen	799	781	<b>9.119</b>	9.199	9.279	9.361
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	909.829	1.013.598	<b>997.270</b>	1.002.370	1.003.530	1.014.930
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		15.847	<b>20.345</b>	22.148	21.515	26.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.311	117.162	<b>114.955</b>	114.949	116.398	116.398
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.561.919</b>	<b>1.723.238</b>	<b>1.653.738</b>	<b>1.665.915</b>	<b>1.673.230</b>	<b>1.692.925</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>877.260</b>	<b>1.001.532</b>	<b>936.599</b>	<b>949.617</b>	<b>957.432</b>	<b>977.732</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>877.260</b>	<b>1.001.532</b>	<b>936.599</b>	<b>949.617</b>	<b>957.432</b>	<b>977.732</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>877.260</b>	<b>1.001.532</b>	<b>936.599</b>	<b>949.617</b>	<b>957.432</b>	<b>977.732</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	907.297	970.262	<b>967.420</b>	1.022.990	958.466	913.015
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.784.557</b>	<b>1.971.794</b>	<b>1.904.019</b>	<b>1.972.606</b>	<b>1.915.898</b>	<b>1.890.747</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-358.535	-354.835	<b>-346.698</b>		-346.698	-346.698	-346.698
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-321.435	-354.845	<b>-362.780</b>		-362.780	-362.780	-362.780
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-530						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.645						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.081						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-689.226</b>	<b>-709.680</b>	<b>-709.478</b>		<b>-709.478</b>	<b>-709.478</b>	<b>-709.478</b>
10	-	Personalauszahlungen	518.223	566.813	<b>505.026</b>		509.930	514.881	519.882
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	938.698	1.013.168	<b>996.897</b>		1.001.997	1.003.157	1.014.557
15	-	sonstige Auszahlungen	39.802	39.118	<b>39.193</b>		39.193	39.373	39.373
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.496.723</b>	<b>1.619.099</b>	<b>1.541.116</b>		<b>1.551.120</b>	<b>1.557.411</b>	<b>1.573.812</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>807.496</b>	<b>909.419</b>	<b>831.638</b>		<b>841.642</b>	<b>847.933</b>	<b>864.334</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.111	41.789	<b>33.500</b>		17.000	17.000	17.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.545						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>23.656</b>	<b>41.789</b>	<b>33.500</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>23.656</b>	<b>41.789</b>	<b>33.500</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

FB 3

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,47	<b>0,47</b>	0,47	0,47	0,47
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		11,74	<b>10,15</b>	10,15	10,15	10,15
Planstellen (MAS)		12,21	<b>10,62</b>	10,62	10,62	10,62



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**

**1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen</b>
	1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Sicherung des Schul- u. Unterrichtsbetriebes durch Schaffung d. sächlichen und personellen Voraussetzungen

Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen, Abrechnung d. Fahrtkosten u. ä.)

<b>Zielgruppen:</b>	Schüler, Erziehungsberechtigte
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Schulleitung, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen, Politik
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	Servicebereiche: FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SchulG und Verordnungen, Erlasse, Haushaltsplan



**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-20	-6	-6	-5	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-20</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-5</b>	
11	-	Personalaufwendungen	83.840	79.646	<b>80.274</b>	81.223	82.186	81.959
12	-	Versorgungsaufwendungen	510	499	<b>5.820</b>	5.871	5.923	5.975
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39	50	<b>53</b>	53	53	53
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		20	<b>65</b>	80	97	27
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.070	2.907	<b>3.172</b>	3.171	3.191	3.191
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>87.459</b>	<b>83.122</b>	<b>89.385</b>	<b>90.398</b>	<b>91.451</b>	<b>91.205</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>87.459</b>	<b>83.101</b>	<b>89.379</b>	<b>90.393</b>	<b>91.445</b>	<b>91.205</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>87.459</b>	<b>83.101</b>	<b>89.379</b>	<b>90.393</b>	<b>91.445</b>	<b>91.205</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>87.459</b>	<b>83.101</b>	<b>89.379</b>	<b>90.393</b>	<b>91.445</b>	<b>91.205</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.235	26.118	<b>27.394</b>	27.634	27.626	27.027
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>111.694</b>	<b>109.219</b>	<b>116.773</b>	<b>118.026</b>	<b>119.072</b>	<b>118.232</b>

Unter dieser Produktgruppe werden die anteiligen Personalaufwendungen für die Verwaltungsmitarbeiter/innen veranschlagt, die für die verschiedenen Schulen tätig sind. Unter den einzelnen Schulen sind die Personalaufwände für Schulsekretärinnen und Schulhausmeister gesondert nachgewiesen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,11	<b>1,21</b>	1,21	1,21	1,21
Planstellen (MAS)		1,41	<b>1,51</b>	1,51	1,51	1,51



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.03.02 Grundschulen

1.03.02.01 Grundschule Adendorf

1.03.02.02 Grundschule Berkum

1.03.02.03 Grundschule Niederbachem

1.03.02.04 Grundschulverbund Villip,  
Standort Pech

1.03.02.05 Grundschulverbund Villip,  
Standort Villip

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.02 Grundschulen</b>
	1.03.02.01 Grundschule Adendorf
	1.03.02.02 Grundschule Berkum
	1.03.02.03 Grundschule Niederbachem
	1.03.02.04 Grundschulverbund Villip, Standort Pech
	1.03.02.05 Grundschulverbund Villip, Standort Villip

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Die Gemeinde Wachtberg unterhält vier Grundschulen in den Ortschaften Adendorf, Berkum, Niederbachem, sowie Pech und Villip

Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen)

Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

<b>Zielgruppen:</b>	Schüler, Erziehungsberechtigte
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Lehrer, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b>	FB 1, FB 5

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Grundschulen



einheiten

Verantwortlich

Frau Rullo

Auftragsgrundlage:

SchulG, Haushaltsplan

**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Grundschulen

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.332	<b>-3.826</b>	-2.983	-2.977	-2.384
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-530					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-273	-3.167				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-869</b>	<b>-7.499</b>	<b>-3.826</b>	<b>-2.983</b>	<b>-2.977</b>	<b>-2.384</b>
11	-	Personalaufwendungen	305.674	343.820	<b>274.430</b>	277.174	279.945	282.743
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.980	73.301	<b>73.289</b>	73.389	74.249	74.249
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		6.049	<b>7.735</b>	8.199	8.347	10.428
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.506	82.195	<b>79.034</b>	79.031	80.150	80.150
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>428.160</b>	<b>505.365</b>	<b>434.487</b>	<b>437.792</b>	<b>442.690</b>	<b>447.569</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>427.291</b>	<b>497.866</b>	<b>430.661</b>	<b>434.809</b>	<b>439.713</b>	<b>445.185</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>427.291</b>	<b>497.866</b>	<b>430.661</b>	<b>434.809</b>	<b>439.713</b>	<b>445.185</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>427.291</b>	<b>497.866</b>	<b>430.661</b>	<b>434.809</b>	<b>439.713</b>	<b>445.185</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	416.763	465.067	<b>456.208</b>	440.550	453.931	408.319
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>844.054</b>	<b>962.933</b>	<b>886.869</b>	<b>875.359</b>	<b>893.644</b>	<b>853.503</b>

**Zuwendungen und Allgemeine Umlagen**

Die Bildungspauschale zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen wurde ab dem Jahr 2010 in der Produktgruppe 16.01.01 veranschlagt. Eine genaue Zuordnung der Zuwendung anhand der tatsächlichen Aufwendungen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

**Personalaufwendungen**

Die verringerten Personalkosten ergeben sich durch prozentuale Verschiebungen der Mitarbeiter/-innen in diesem Bereich, die nun anderen Produktbereichen zugeordnet werden.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hierin sind im Wesentlichen folgende Aufwandspositionen für alle Grundschulen enthalten:

Instandhaltung von Schuleinrichtung, Außenspielgeräten etc.	13.479 €
Unterrichtsmittel	41.586 €
Schulärztliche Untersuchungen	1.804 €
Schulschwimmen	<u>16.200 €</u>
	73.069 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den Gemeinkosten (interne Leistungsverrechnung) sind hier folgende Aufwandspositionen dargestellt:

Miete, Telefonanlage, Uhrenanlage und Telefonkosten	5.703 €
Kopierkosten	7.330 €
Büromaterial	3.345 €
Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	7.885 €
Fachliteratur (Amtsblatt u. ä.)	1.350 €
Versicherungen (insbesondere Schülerunfallversicherungen)	<u>45.828 €</u>
	71.441 €

Die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen ist den statistischen Angaben des Haushaltsplanes zu entnehmen.

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Grundschulen

FB 3



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	12.889	16.095	<b>11.000</b>		9.000	9.000	9.000	104.432	142.432
3	=	<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>12.889</b>	<b>16.095</b>	<b>11.000</b>		<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>104.432</b>	<b>142.432</b>

5.000021

Für den Kauf eine Musikanlage (>410 €) für die Grundschule Villip/Pech werden 2.000 € vorgetragen.

5.000054

Für die Anschaffung von GwG werden für die Grundschulen folgende Ansätze in 2013 und ff. bereitgestellt:

GS Berkum:	2.000 €
GS Niederbachem	2.000 €
GS Villip und Pech	3.000 €
GS Adendorf	2.000 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Grundschulen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		8,04	<b>6,25</b>	6,25	6,25	6,25
Planstellen (MAS)		8,04	<b>6,25</b>	6,25	6,25	6,25



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.03.03 Sekundarschule Wachtberg**

**1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.03 Sekundarschule Wachtberg</b>
	1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Die Gemeinde Wachtberg unterhält eine weiterführende dreizügige Sekundarschule im Ortsteil Berkum.

Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen, Abrechnung d. Fahrtkosten für Praktika)

<b>Zielgruppen:</b>	Schüler, Erziehungsberechtigte
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Lehrer, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SchulG, Haushaltsplan



**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.205	<b>-530</b>	-534	-36	-37
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.398					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-589					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.987</b>	<b>-1.205</b>	<b>-530</b>	<b>-534</b>	<b>-36</b>	<b>-37</b>
11	-	Personalaufwendungen	84.442	82.821	<b>85.188</b>	86.039	86.899	87.768
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.624	49.860	<b>49.859</b>	49.859	49.859	49.859
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		3.226	<b>7.375</b>	8.682	7.874	10.694
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.931	29.895	<b>30.274</b>	30.273	30.566	30.566
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.996</b>	<b>165.801</b>	<b>172.697</b>	<b>174.854</b>	<b>175.198</b>	<b>178.887</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>141.009</b>	<b>164.596</b>	<b>172.167</b>	<b>174.320</b>	<b>175.162</b>	<b>178.850</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>141.009</b>	<b>164.596</b>	<b>172.167</b>	<b>174.320</b>	<b>175.162</b>	<b>178.850</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>141.009</b>	<b>164.596</b>	<b>172.167</b>	<b>174.320</b>	<b>175.162</b>	<b>178.850</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	327.763	294.940	<b>301.424</b>	366.855	292.894	294.549
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>468.772</b>	<b>459.536</b>	<b>473.590</b>	<b>541.175</b>	<b>468.056</b>	<b>473.399</b>



### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Bildungspauschale zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen wird ab dem Jahr 2010 in der Produktgruppe 1.16.01.01 veranschlagt. Eine genaue Zuordnung der Zuwendung anhand der tatsächlichen Aufwendungen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden im Wesentlichen folgende Positionen vorgetragen:

Instandhaltung von Schuleinrichtung, Außenspielgeräten etc.	12.000 €
Schulärztliche Untersuchungen	200 €
Unterrichtsmittel	30.000 €
Schulschwimmen	<u>7.600 €</u>
	49.800 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Folgende Positionen sind hier relevant:

Büromaterial	1.300 €
Miete Telefonanlage incl. Telefonkosten	1.580 €
Kopierkosten	3.000 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.000 €
Fachliteratur (Amtsblatt u. ä.)	700 €
Versicherungen einschl. Schülerunfallversicherung	<u>14.187 €</u>
	27.767 €

Die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarschule ist den statistischen Angaben des Haushaltsplanes zu entnehmen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.766	18.000	<b>22.500</b>		8.000	8.000	8.000	80.896	127.396
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.766</b>	<b>18.000</b>	<b>22.500</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>80.896</b>	<b>127.396</b>

5.000055
Sekundarschule Wachtberg

Für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 410 € netto entfällt auf die Sekundarschule ein Ansatz von jährlich 8.000 €.

5.000016

Für die Errichtung einer Lichtbildwand in der Aula werden 8.500 € bereitgestellt. Weitere 6.000 € werden für die Anschaffung eines Beamers vorgehalten.

Die hier eingestellten Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 14.500 € werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt nur in Höhe der Auszahlungen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,69	<b>1,69</b>	1,69	1,69	1,69
Planstellen (MAS)		1,69	<b>1,69</b>	1,69	1,69	1,69



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.03.04 Förderschulen**

**1.03.04.01 Förderschulen**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Förderschulen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.04 Förderschulen</b>
	1.03.04.01 Förderschulen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Abrechnung der Betriebskosten mit dem Schulträger

**Zielgruppen:**

Schüler, Erziehungsberechtigte

**Schnittstellen mit Externen:**

Schulträger, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Politik

**Schnittstellen mit anderen internen Organisations-  
einheiten**

FB 1, FB 5

**Verantwortlich**

Frau Rullo

**Auftragsgrundlage:**

SchulG, Haushaltsplan, Öffentl. rechtl. Vereinbarung

**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Förderschulen

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2	0	0	0	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.097					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.097</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	-	Personalaufwendungen	5.074	4.765	4.933	4.983	5.033	5.083
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.176	69.303	69.303	74.303	74.603	76.003
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2	5	6	7	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	206	208	212	212	213	213
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.457</b>	<b>74.279</b>	<b>74.452</b>	<b>79.503</b>	<b>79.856</b>	<b>81.301</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>67.360</b>	<b>74.277</b>	<b>74.452</b>	<b>79.503</b>	<b>79.855</b>	<b>81.301</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>67.360</b>	<b>74.277</b>	<b>74.452</b>	<b>79.503</b>	<b>79.855</b>	<b>81.301</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>67.360</b>	<b>74.277</b>	<b>74.452</b>	<b>79.503</b>	<b>79.855</b>	<b>81.301</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	867	1.120	1.113	1.116	1.113	1.100
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>68.226</b>	<b>75.397</b>	<b>75.565</b>	<b>80.618</b>	<b>80.968</b>	<b>82.401</b>



Die Kinder und Jugendlichen aus Wachtberg besuchen aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Verträge die Förderschulen in Rheinbach bzw. in Bonn-Bad Godesberg. Hierfür werden folgende Erträge und Aufwendungen kalkuliert:

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Aufgrund der Vereinbarung mit Rheinbach beteiligt diese Kommune die Gemeinde Wachtberg an den anteiligen Schlüsselzuweisungen für die in Rheinbach untergebrachten Schüler.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Ansatz beinhaltet wie im Vorjahr die Schülerbeförderungskosten in Höhe von rund 26.700 € und die Kostenerstattungen an Rheinbach und Bonn i. H. v. 42.600.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Förderschulen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)		0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.03.05 Schülerbeförderung**

**1.03.05.01 Schülerbeförderung**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.05 Schülerbeförderung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.05 Schülerbeförderung</b>
	1.03.05.01 Schülerbeförderung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Sicherstellung u. Optimierung der Schülerbeförderung zu den gemeindlichen Schulen

**Zielgruppen:**

Schüler, Erziehungsberechtigte

**Schnittstellen mit Externen:**

Lehrer, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Auftragnehmer, Politik

**Schnittstellen mit anderen internen Organisations-  
einheiten**

FB 1, FB 5

**Verantwortlich**

Frau Rullo

**Auftragsgrundlage:**

SchulG, Haushaltsplan, Verträge

**Generelle Zielsetzungen**

Bedarfsgerechte Schülerbeförderung

## Haushaltsplan 2013

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Schülerbeförderung

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6	-3	-3	-2	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-6</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-2</b>	
11	-	Personalaufwendungen	18.465	19.673	<b>32.561</b>	32.921	33.286	33.374
12	-	Versorgungsaufwendungen	119	116	<b>1.358</b>	1.370	1.382	1.394
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.044	240.020	<b>230.024</b>	230.024	230.024	240.024
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		6	<b>30</b>	37	45	12
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	767	1.125	<b>1.417</b>	1.417	1.426	1.426
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>232.395</b>	<b>260.940</b>	<b>265.390</b>	<b>265.768</b>	<b>266.162</b>	<b>276.230</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>232.395</b>	<b>260.935</b>	<b>265.388</b>	<b>265.766</b>	<b>266.160</b>	<b>276.230</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>232.395</b>	<b>260.935</b>	<b>265.388</b>	<b>265.766</b>	<b>266.160</b>	<b>276.230</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>232.395</b>	<b>260.935</b>	<b>265.388</b>	<b>265.766</b>	<b>266.160</b>	<b>276.230</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.845	20.873	<b>23.038</b>	23.338	23.291	22.627
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>254.240</b>	<b>281.808</b>	<b>288.425</b>	<b>289.103</b>	<b>289.451</b>	<b>298.857</b>

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für den Schülerspezialverkehr entsteht für die Fahrten zu den Grundschulen bzw. zu der Sekundarschule. Geplant sind die Fahrtkosten für den Vormittags- und Nachmittagsunterricht. Der Ansatz wird um 10.000 € reduziert vorgetragen, da der Unterricht nicht an allen Nachmittagen stattfindet.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.05 Schülerbeförderung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,07	<b>0,07</b>	0,07	0,07	0,07
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,50	<b>0,60</b>	0,60	0,60	0,60
Planstellen (MAS)		0,57	<b>0,67</b>	0,67	0,67	0,67



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.03.06 Offene Ganztagschule

1.03.06.01 OGS Adendorf

1.03.06.02 OGS Berkum

1.03.06.03 OGS Niederbachem

1.03.06.05 OGS Villip

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>
Produktgruppe:	<b>1.03.06 Offene Ganztagschule</b>
	1.03.06.01 OGS Adendorf
	1.03.06.02 OGS Berkum
	1.03.06.03 OGS Niederbachem
	1.03.06.05 OGS Villip

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

In Wachtberg sind in Berkum, Niederbachem, Adendorf, Pech und Villip offene Ganztagsschulengruppen eingerichtet.

Netzwerkbetreuung und Vertragsgestaltung mit den Kooperationspartnern sowie Einzug der Elternbeiträge, Bedarfsermittlung und Bezuschussung.

<b>Zielgruppen:</b>	Schüler OGS, Erziehungsberechtigte
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Schüler OGS, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Jugendhilfeträger, Politik, Schulkonferenz, Kursanbieter
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.06 Offene Ganztagschule



**Auftragsgrundlage:**

Erlasse zur OGS, Schulgesetz Haushaltsplan

**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen ganztägigen Betreuungsangebotes

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Offene Ganztagschule



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.735	-329.330	<b>-321.792</b>	-321.790	-321.794	-321.789
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-319.043	-354.845	<b>-362.780</b>	-362.780	-362.780	-362.780
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-649.778</b>	<b>-684.175</b>	<b>-684.572</b>	<b>-684.570</b>	<b>-684.574</b>	<b>-684.569</b>
11	-	Personalaufwendungen	20.778	30.125	<b>19.664</b>	19.910	20.159	20.010
12	-	Versorgungsaufwendungen	170	166	<b>1.940</b>	1.957	1.974	1.992
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.745	567.264	<b>561.539</b>	561.539	561.539	561.539
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		6.544	<b>5.135</b>	5.145	5.147	5.137
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	831	832	<b>846</b>	846	851	851
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>571.524</b>	<b>604.932</b>	<b>589.124</b>	<b>589.397</b>	<b>589.670</b>	<b>589.530</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-78.253</b>	<b>-79.243</b>	<b>-95.448</b>	<b>-95.173</b>	<b>-94.904</b>	<b>-95.039</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-78.253</b>	<b>-79.243</b>	<b>-95.448</b>	<b>-95.173</b>	<b>-94.904</b>	<b>-95.039</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-78.253</b>	<b>-79.243</b>	<b>-95.448</b>	<b>-95.173</b>	<b>-94.904</b>	<b>-95.039</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.393	152.764	<b>149.018</b>	154.132	150.226	150.260
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>28.140</b>	<b>73.521</b>	<b>53.570</b>	<b>58.959</b>	<b>55.322</b>	<b>55.221</b>



### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz setzt sich für die einzelnen OGS'en wie folgt zusammen:

Adendorf	29 Kinder X 935 € pro Jahr	27.115 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Berkum	105 Kinder X 935 €	98.175 €
	+ 5 Förderkinder X 1.890 € pro Jahr	9.450 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Niederbachem	107 Kinder X 935 €	100.045 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Villip mit Standort Pech	66 Kinder X 935 €	61.710 €
	+ Betreuungspauschale	<u>5.500 €</u>
		318.495 €

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden die Elternbeiträge berücksichtigt. Die Ansätze werden um 12.000 € gegenüber dem Vj. angehoben. Dies ist auf die einkommensabhängige Veranlagung der Elternbeiträge ab dem Schuljahr 2011/2012 zurückzuführen.

### Personalaufwendungen

Die Verteilung der Personalaufwendungen erfolgt gemäß den vom Fachbereich angegebenen Verteilungsschlüsseln.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Pro Gruppe (bis 28 Kinder) wird ein Sachaufwand zur Weiterleitung an den Kooperationspartner in Höhe von 43.750 € kalkuliert. Ab dem 29. Kind (derzeit in Adendorf) wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 1.750 € pro Kind gezahlt. Zusätzlich wird eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500 € pro OGS gezahlt (insgesamt 22.000 €).

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Offene Ganztagschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000132 Einrichtung OGS Adendorf</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		7.694						8.444	8.444
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>7.694</b>						<b>8.444</b>	<b>8.444</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>7.694</b>						<b>8.444</b>	<b>8.444</b>

Die Einrichtung der OGS Adendorf wurde in 2012 angeschafft.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.06 Offene Ganztagschule



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen (MAS)		0,40	<b>0,40</b>	0,40	0,40	0,40



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.03.07 Betreuungsangebote**

**1.03.07.01 Andere Betreuungsangebote**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.07 Betreuungsangebote
	1.03.07.01 Andere Betreuungsangebote

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

<b>Zielgruppen:</b>	Schüler OGS, Erziehungsberechtigte
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Schüler OGS, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Jugendhilfeträger, Politik, Schulkonferenz, Kursanbieter
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 5

<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
-----------------------	------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Erlasse zur OGS, Schulgesetz, Haushaltsplan
---------------------------	---

**Generelle Zielsetzungen**

Sicherung eines qualitativ hochwertigen zusätzlichen Betreuungsangebotes

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Betreuungsangebote



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.928	-28.800	<b>-28.203</b>	-28.203	-28.203	-28.203
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.928</b>	<b>-28.800</b>	<b>-28.203</b>	<b>-28.203</b>	<b>-28.203</b>	<b>-28.203</b>
11	-	Personalaufwendungen	19.706	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.222	13.800	<b>13.203</b>	13.203	13.203	13.203
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.928</b>	<b>28.800</b>	<b>28.203</b>	<b>28.203</b>	<b>28.203</b>	<b>28.203</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.431	9.380	<b>9.226</b>	9.366	9.386	9.133
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>9.431</b>	<b>9.380</b>	<b>9.226</b>	<b>9.366</b>	<b>9.386</b>	<b>9.133</b>

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Produktgruppe sind die Zuwendungen des Landes für die Sekundarschule aus dem Programm " Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Höhe der Zuwendung ist von der Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen abhängig (bis 300 Schüler/innen = 15.000 €).

Ebenso werden hier die Zuschüsse für die Sprachförderung in Kindergärten nachgewiesen. Für die Sprachförderung der Kinder ab dem 4. Lebensjahr wird ein Zuschuss in Höhe von 345,00 € bzw. 350,00 € pro Kind gewährt (39 Kinder x 345 € = 6.727,50 € u. 37 Kinder x 350 € = 6.475,00 €).

Den Zuwendungen stehen in voller Höhe Aufwendungen gegenüber.



## Produktbereich

### Produktgruppen

#### 1.04 Kultur

1.04.01 Kulturförderung

1.04.02 Dorfsäle

1.04.03 Büchereien

1.04.04 Volkshochschulen

## Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur



verantwortlich:

Stabsstelle

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000	-2.377	<b>-2.143</b>	-2.143	-2.143	-2.136
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.525	-15.100	<b>-22.100</b>	-22.100	-22.100	-22.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.903	-31.316	<b>-34.756</b>	-34.756	-34.756	-34.756
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.485	-470	<b>-470</b>	-470	-470	-470
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-50	<b>-279</b>	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-59.163</b>	<b>-49.313</b>	<b>-59.748</b>	<b>-59.769</b>	<b>-59.769</b>	<b>-59.762</b>
11	-	Personalaufwendungen	160.950	157.657	<b>130.369</b>	131.671	132.987	134.315
12	-	Versorgungsaufwendungen	425	416				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.696	50.447	<b>49.989</b>	54.989	54.989	54.989
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		914	<b>1.080</b>	1.134	1.093	996
15	-	Transferaufwendungen	17.528	17.760	<b>16.600</b>	16.600	16.600	16.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.485	15.946	<b>15.770</b>	15.768	15.832	15.832
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>260.084</b>	<b>243.139</b>	<b>213.808</b>	<b>220.162</b>	<b>221.501</b>	<b>222.732</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>200.921</b>	<b>193.826</b>	<b>154.059</b>	<b>160.392</b>	<b>161.732</b>	<b>162.970</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>200.921</b>	<b>193.826</b>	<b>154.059</b>	<b>160.392</b>	<b>161.732</b>	<b>162.970</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>200.921</b>	<b>193.826</b>	<b>154.059</b>	<b>160.392</b>	<b>161.732</b>	<b>162.970</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	361.597	283.033	<b>234.920</b>	230.473	231.947	228.391
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>562.518</b>	<b>476.860</b>	<b>388.980</b>	<b>390.865</b>	<b>393.678</b>	<b>391.362</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur

verantwortlich:

Stabsstelle



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.317	-15.100	<b>-22.100</b>		-22.100	-22.100	-22.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.518	-31.316	<b>-34.756</b>		-34.756	-34.756	-34.756
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.485	-470	<b>-470</b>		-470	-470	-470
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.783	-50	<b>-50</b>		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-55.103</b>	<b>-46.936</b>	<b>-57.376</b>		<b>-57.376</b>	<b>-57.376</b>	<b>-57.376</b>
10	-	Personalauszahlungen	145.759	153.050	<b>130.300</b>		131.602	132.918	134.246
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.521	50.350	<b>49.900</b>		54.900	54.900	54.900
14	-	Transferauszahlungen	17.972	17.760	<b>16.600</b>		16.600	16.600	16.600
15	-	sonstige Auszahlungen	28.398	9.846	<b>10.096</b>		10.096	10.116	10.116
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>240.649</b>	<b>231.006</b>	<b>206.896</b>		<b>213.198</b>	<b>214.534</b>	<b>215.862</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>185.547</b>	<b>184.070</b>	<b>149.520</b>		<b>155.822</b>	<b>157.158</b>	<b>158.486</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			<b>-5.000</b>				
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>			<b>-5.000</b>				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.393	1.000	<b>7.000</b>				
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>1.393</b>	<b>1.000</b>	<b>7.000</b>				
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>1.393</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>				

**Haushaltsplan 2013****1.04 Kultur**

verantwortlich:

Stabsstelle



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,25				
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,51	<b>2,53</b>	2,53	2,53	2,53
Planstellen (MAS)		2,76	<b>2,53</b>	2,53	2,53	2,53



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.04.01 Kulturförderung**

**1.04.01.01 Kulturförderung**

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.04 Kultur****1.04.01 Kulturförderung****Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.04 Kultur</b>
Produktgruppe:	<b>1.04.01 Kulturförderung</b>
	1.04.01.01 Kulturförderung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter  
 Vermietung der Dorfsäle  
 Sicherstellung des Büchereiangebotes  
 Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter

<b>Zielgruppen:</b>	Kulturinteressierte Bürger
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Kulturtreibende, Vereine, Eventveranstalter, Künstler, Aussteller
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Forstner
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Ratsbeschlüsse, Verträge, Freiwillige Vereinbarungen

**Haushaltsplan 2013**

**1.04 Kultur**



verantwortlich:

**1.04.01 Kulturförderung**

Stabsstelle

**Generelle Zielsetzungen**

Schaffung und Förderung eines ausgewogenen kulturellen Angebotes

Zusammenstellung aller Veranstaltungen, die von den Vereinen Wachtbergs u. a. durchgeführt werden, in einem Kulturkalender

Förderung und Sicherung des Kulturlebens in Wachtberg

## Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.01 Kulturförderung

Stabsstelle



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000	-29	-6	-6	-5	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.215	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.269</b>	<b>-14.029</b>	<b>-10.006</b>	<b>-10.006</b>	<b>-10.005</b>	<b>-10.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	103.488	99.258	75.825	76.582	77.348	78.121
12	-	Versorgungsaufwendungen	85	83				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.188	19.068	13.051	18.051	18.051	18.051
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		29	65	80	97	27
15	-	Transferaufwendungen	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.060	4.478	3.548	3.546	3.586	3.586
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>150.921</b>	<b>130.016</b>	<b>99.589</b>	<b>105.359</b>	<b>106.182</b>	<b>106.885</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>132.652</b>	<b>115.986</b>	<b>89.583</b>	<b>95.353</b>	<b>96.176</b>	<b>96.885</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>132.652</b>	<b>115.986</b>	<b>89.583</b>	<b>95.353</b>	<b>96.176</b>	<b>96.885</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>132.652</b>	<b>115.986</b>	<b>89.583</b>	<b>95.353</b>	<b>96.176</b>	<b>96.885</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.341	33.797	27.388	27.763	27.743	27.137
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>163.993</b>	<b>149.783</b>	<b>116.971</b>	<b>123.116</b>	<b>123.919</b>	<b>124.022</b>

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Für die von der Gemeinde durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms wird aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2012 mit Eintrittsentgelten in Höhe von 10.000 € gerechnet.

**Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden in diesem Produktbereich vermindert vorgetragen, da ein Mitarbeiter zum 31.12.2012 in Ruhestand geht. Die Stelle hat einen k. w. Vermerk, so dass die Personalaufwendungen reduziert werden. Dadurch kommt es in diesem Bereich auch zu prozentualen Verschiebungen der Stellenanteile von Mitarbeitern, die sich zusätzlich auf die Personalaufwendungen auswirken.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Durchführung der beabsichtigten Theater, Kabarett etc. Veranstaltungen wurden entsprechend der geplanten Eintrittsgelder 10.000 € und für die Durchführung der Kulturwoche 3.000 € kalkuliert.

**Transferaufwendungen**

In den Transferaufwendungen sind folgende Zuschüsse an Dritte enthalten:

Zuschuss Musikschule	500 €
Zuschuss Partnerschaftsverein Wachtberg e. V.	2.000 €
Zuschuss Jugendorchester	3.000 €
Zuschuss für die Aufstellung der Dorfweihnachtsbäume	<u>1.600 €</u>
	7.100 €

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:  
Stabsstelle

## 1.04 Kultur 1.04.01 Kulturförderung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000136 Ansch. Tafel Ehrenmal										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.393							1.393	1.393
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.393</b>							<b>1.393</b>	<b>1.393</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.393</b>							<b>1.393</b>	<b>1.393</b>

Die Tafel wurde in 2011 am Ehrenmal aufgestellt.

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.04 Kultur**

1.04.01 Kulturförderung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05				
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,87	<b>1,45</b>	1,45	1,45	1,45
Planstellen (MAS)		1,92	<b>1,45</b>	1,45	1,45	1,45



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.04.02 Dorfsäle

1.04.02.01 Köllenhof Ließem

1.04.02.02 Arzdorfer Treff

1.04.02.03 Züllighovener Treff

1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf

1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf

1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf



**1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem**

**1.04.02.08 Pössemer Treff**

**1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem**

**1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf**

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.04 Kultur**  
**1.04.02 Dorfsäle****Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.04</b>
Produktgruppe:	<b>1.04.02 Dorfsäle</b>
	1.04.02.01 Köllenhof Ließem
	1.04.02.02 ArzdorferTreff
	1.04.02.03 Züllighovener Treff
	1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf
	1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf
	1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf
	1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem
	1.04.02.08 Pössemer Treff
	1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem
	1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat Kultur

Vermietung der Dorfsäle

Sicherstellung des Büchereiangebotes

Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Vermietung von Dorfsälen

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.04 Kultur****1.04.02 Dorfsäle**

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger, Einwohner, Veranstalter
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Einwohner, Veranstalter
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Forstner
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Verträge, Freiwillige Vereinbarungen, Ratsbeschlüsse
<b>Generelle Zielsetzungen</b>	
Vorhaltung von öffentlichen Begegnungsstätten für kulturelle und soziale Veranstaltungen	
Erhebung einer kostendeckenden Gebühr gemäß dem Kostendeckungsbeitrag für Dorfsäle	

## Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.02 Dorfsäle

Stabsstelle



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.346	<b>-2.136</b>	-2.136	-2.136	-2.136
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.525	-15.100	<b>-22.100</b>	-22.100	-22.100	-22.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.688	-17.316	<b>-24.756</b>	-24.756	-24.756	-24.756
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-420	<b>-420</b>	-420	-420	-420
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			<b>-229</b>	-250	-250	-250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-34.213</b>	<b>-35.182</b>	<b>-49.641</b>	<b>-49.662</b>	<b>-49.662</b>	<b>-49.662</b>
11	-	Personalaufwendungen	50.045	51.125	<b>36.254</b>	36.616	36.981	37.349
12	-	Versorgungsaufwendungen	340	332				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.960	9.075	<b>14.624</b>	14.624	14.624	14.624
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		882	<b>997</b>	1.032	969	962
15	-	Transferaufwendungen	5.760	5.760	<b>4.600</b>	4.600	4.600	4.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.877	5.997	<b>6.176</b>	6.175	6.195	6.195
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.982</b>	<b>73.172</b>	<b>62.650</b>	<b>63.047</b>	<b>63.368</b>	<b>63.729</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>29.768</b>	<b>37.991</b>	<b>13.009</b>	<b>13.385</b>	<b>13.706</b>	<b>14.067</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>29.768</b>	<b>37.991</b>	<b>13.009</b>	<b>13.385</b>	<b>13.706</b>	<b>14.067</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>29.768</b>	<b>37.991</b>	<b>13.009</b>	<b>13.385</b>	<b>13.706</b>	<b>14.067</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.218	229.521	<b>184.753</b>	179.639	181.099	178.689
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>339.986</b>	<b>267.511</b>	<b>197.762</b>	<b>193.024</b>	<b>194.805</b>	<b>192.757</b>



### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die kalkulierten Entgelte für die Nutzung der Dorfsäle basieren auf dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2012.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Der Mittelansatz berücksichtigt die Jahreseinnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung im Köllenhof und der Gaststätte im Henseler Hof. In 2012 ist die Neuvermietung der Mietwohnung Henseler Hof geplant. Daher wurden die Erträge nicht für das ganze Jahr geplant.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die kalkulierten Aufwendungen berücksichtigen den Bedarf für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände i. H. v. 1.950 € (Köllenhof) und die gemäß Vertrag vereinbarten Kostenerstattungen an die betreibenden Vereine in Adendorf und Gimmersdorf. Der Deckungsbedarf ist in den zurückliegenden Jahren stetig gestiegen.

### **Transferaufwendungen**

Hier werden die Anteilsbeträge für die Mietzahlungen der Dorfsäle in Oberbachem und Fritzdorf kalkuliert.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Gemeinde Wachtberg hat an den Standorten der Dorfsäle mit Ausnahme des Köllenhofs jeweils einen Vertrag mit einem ortsansässigen Verein zur Wahrnehmung der Betriebsführung abgeschlossen. Die Vereine erhalten gemäß Vertrag eine „Hausmeisterentschädigung“. Zusätzlich wird hier die abzuführende Umsatzsteuer (1.600 €) für den Henseler Hof und Telefonkosten incl. Verbrauchsmaterial (ca. 950 €) vorgetragen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:  
Stabsstelle

## 1.04 Kultur 1.04.02 Dorfsäle



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000109 Einrichtung Dorfsäle</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-5.000						-5.000
6	=	<b>Summe Einzahlungen</b>			-5.000						-5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			7.000					828	7.828
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>			7.000					828	7.828
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			2.000					828	2.828

Für den Köllnhof ist die Anschaffung eines neuen Klaviers geplant. Hierfür werden 7.000 € eingeplant, 5.000 € sollen durch Spenden finanziert werden.

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.04 Kultur**  
**1.04.02 Dorfsäle**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,20				
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,51	<b>0,68</b>	0,68	0,68	0,68
Planstellen (MAS)		0,71	<b>0,68</b>	0,68	0,68	0,68



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.04.03 Büchereien**

**1.04.03.01 Büchereien**

**Haushaltsplan 2013****1.04 Kultur**

verantwortlich:

**1.04.03 Büchereien**

Stabsstelle

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.04 Kultur</b>
Produktgruppe:	<b>1.04.03 Büchereien</b>
	1.04.03.01 Büchereien

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat Kultur  
 Vermietung der Dorfsäle  
 Sicherstellung des Büchereiangebotes  
 Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Betrieb eigener Büchereien  
 Bezuschussung von Büchereien

<b>Zielgruppen:</b>	Kinder, Jugendliche, Bürger
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Büchereiverbund
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Forstner

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:  
Stabsstelle

**1.04 Kultur**

1.04.03 Büchereien



<b>Auftragsgrundlage:</b>	Freiwillige Aufgabe

<b>Generelle Zielsetzungen</b>
Bereitstellung einer großen Vielfalt von Büchern, die ein breites Themenspektrum abdecken und der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht werden

## Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Büchereien

Stabsstelle



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2	-1	-1	-1	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.431	-50	-50	-50	-50	-50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-50	-50	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.681</b>	<b>-102</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>	<b>-100</b>
11	-	Personalaufwendungen	5.705	5.595	13.718	13.855	13.994	14.134
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303	3	11	11	11	11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2	14	16	20	6
15	-	Transferaufwendungen	4.668	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.487	5.408	5.835	5.834	5.838	5.838
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.163</b>	<b>15.909</b>	<b>24.477</b>	<b>24.617</b>	<b>24.763</b>	<b>24.889</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.483</b>	<b>15.807</b>	<b>24.376</b>	<b>24.515</b>	<b>24.662</b>	<b>24.789</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.483</b>	<b>15.807</b>	<b>24.376</b>	<b>24.515</b>	<b>24.662</b>	<b>24.789</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.483</b>	<b>15.807</b>	<b>24.376</b>	<b>24.515</b>	<b>24.662</b>	<b>24.789</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.274	10.146	12.470	12.618	12.633	12.355
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>24.756</b>	<b>25.953</b>	<b>36.845</b>	<b>37.134</b>	<b>37.295</b>	<b>37.144</b>

**Personalaufwendungen**

Die erhöhten Personalaufwendungen ergeben sich durch prozentuale Verschiebungen von Stellenanteilen der Mitarbeiter.

**Transferaufwendungen**

Dies ist der Jahreszuschuss an die konfessionellen Büchereien.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Folgende Kosten werden hier im Wesentlichen vorgetragen:

- |  |              |
|--|--------------|
| • Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit                              | 1.750 €      |
| • Geschäftsausgaben und Veranstaltungen Gemeindebücherei<br>bzw. Büchereiverbund | 2.300 €      |
| • Ankauf von Büchern   | <u>850 €</u> |
|  | 4.900 €      |

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:  
Stabsstelle

## 1.04 Kultur 1.04.03 Büchereien



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000162 Einrichtung Büchereien</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		1.000						1.000	1.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>1.000</b>						<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>1.000</b>						<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Die geplante Beschaffung der PC's für die Büchereien im Schulzentrum und Köllenhof wird in 2012 umgesetzt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

Stabsstelle

**1.04 Kultur**

1.04.03 Büchereien



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,10	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen (MAS)		0,10	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.04.04 Volkshochschulen**

**1.04.04.01 Volkshochschulen**

**Haushaltsplan 2013****1.04 Kultur**

verantwortlich:

**1.04.04 Volkshochschule**

Stabsstelle

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.04 Kultur</b>
Produktgruppe:	<b>1.04.04 Volkshochschule</b>
	1.04.04.01 Volkshochschule

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat Kultur  
 Vermietung der Dorfsäle  
 Sicherstellung des Büchereiangebotes  
 Bezuschussung von der Volkshochschule

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Bezuschussung der Volkshochschule und Mitwirkung bei der Gestaltung des Bildungsangebotes

<b>Zielgruppen:</b>	Einwohner und Bürger
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Verbandsversammlung der VHS, Leitung der VHS, Vertreter des Rates
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Forstner

**Haushaltsplan 2013**

**1.04 Kultur**



verantwortlich:  
Stabsstelle

1.04.04 Volkshochschule

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit, Volkshochschulgesetz

**Generelle Zielsetzungen**

Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung VHS

Sicherstellung eines ortsnahen Bildungsangebotes VHS

# Haushaltsplan 2013

## 1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.04 Volkshochschule

Stabsstelle



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	-	Personalaufwendungen	1.712	1.679	<b>4.573</b>	4.619	4.665	4.712
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.245	22.301	<b>22.303</b>	22.303	22.303	22.303
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	<b>5</b>	6	7	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62	63	<b>212</b>	212	213	213
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.018</b>	<b>24.043</b>	<b>27.092</b>	<b>27.139</b>	<b>27.188</b>	<b>27.230</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>24.018</b>	<b>24.042</b>	<b>27.092</b>	<b>27.139</b>	<b>27.187</b>	<b>27.230</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>24.018</b>	<b>24.042</b>	<b>27.092</b>	<b>27.139</b>	<b>27.187</b>	<b>27.230</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>24.018</b>	<b>24.042</b>	<b>27.092</b>	<b>27.139</b>	<b>27.187</b>	<b>27.230</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.764	9.570	<b>10.310</b>	10.453	10.471	10.210
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>33.783</b>	<b>33.612</b>	<b>37.402</b>	<b>37.592</b>	<b>37.659</b>	<b>37.440</b>

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der aktuellen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Volkshochschulzweckverband Meckenheim-Rheinbach-Swisttal zahlt die Gemeinde Wachtberg einen Festbetrag (20.222 Einwohner am 30.06.10 lt. IT.NRW x 1,10 €).

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

Stabsstelle

**1.04 Kultur**

1.04.04 Volkshochschule



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,03	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)		0,03	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10



## Produktbereich

### Produktgruppen

#### 1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG

1.05.03 Soziale Einrichtungen

## Haushaltsplan 2013

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.982	-43.385	<b>-63.371</b>	-63.370	-63.370	-63.362
3	+	Sonstige Transfererträge	-2.002					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.821	-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.825</b>	<b>-43.885</b>	<b>-63.871</b>	<b>-63.870</b>	<b>-63.870</b>	<b>-63.862</b>
11	-	Personalaufwendungen	197.299	176.295	<b>112.663</b>	114.081	115.522	114.576
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.699	1.496	<b>11.641</b>	11.743	11.846	11.950
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.459	2.432	<b>2.779</b>	2.779	2.779	2.779
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		385	<b>455</b>	475	500	400
15	-	Transferaufwendungen	230.606	304.200	<b>264.200</b>	264.200	264.200	264.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.390	3.163	<b>5.960</b>	5.957	5.993	5.993
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>435.453</b>	<b>487.971</b>	<b>397.697</b>	<b>399.235</b>	<b>400.840</b>	<b>399.898</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>382.628</b>	<b>444.085</b>	<b>333.826</b>	<b>335.365</b>	<b>336.970</b>	<b>336.036</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>382.628</b>	<b>444.085</b>	<b>333.826</b>	<b>335.365</b>	<b>336.970</b>	<b>336.036</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>382.628</b>	<b>444.085</b>	<b>333.826</b>	<b>335.365</b>	<b>336.970</b>	<b>336.036</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.516	127.702	<b>135.028</b>	136.706	138.794	137.210
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>555.144</b>	<b>571.788</b>	<b>468.854</b>	<b>472.071</b>	<b>475.765</b>	<b>473.246</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

FB 2

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.806	-43.000	<b>-63.000</b>		-63.000	-63.000	-63.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-2.002						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.821	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.649</b>	<b>-43.500</b>	<b>-63.500</b>		<b>-63.500</b>	<b>-63.500</b>	<b>-63.500</b>
10	-	Personalauszahlungen	157.415	160.194	<b>104.005</b>		105.045	106.094	107.155
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715	2.400	<b>2.700</b>		2.700	2.700	2.700
14	-	Transferauszahlungen	230.651	304.200	<b>264.200</b>		264.200	264.200	264.200
15	-	sonstige Auszahlungen	20.533	950	<b>1.100</b>		1.100	1.100	1.100
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.314</b>	<b>467.744</b>	<b>372.005</b>		<b>373.045</b>	<b>374.094</b>	<b>375.155</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>358.664</b>	<b>424.244</b>	<b>308.505</b>		<b>309.545</b>	<b>310.594</b>	<b>311.655</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	290	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>290</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>290</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

FB 2

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,90	<b>0,60</b>	0,60	0,60	0,60
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			<b>1,66</b>	1,66	1,66	1,66
Planstellen (MAS)		0,90	<b>2,26</b>	2,26	2,26	2,26



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen**

**1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen u. Unterstützungen**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.05 Soziale Leistungen</b>
Produktgruppe:	<b>1.05.01 Allgemeine Soziale Leistungen</b>
	1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen u. Unterstützungen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Gewährung v. bedarfsgerechten Regelleistungen und besonderen Hilfen

Bereitstellung notwendiger Hilfen bei Krankheit, Behinderung u. Pflegebedürftigkeit

Sozialarbeit und persönliche Beratung von Aussiedlern und Flüchtlingen sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

<b>Zielgruppen:</b>	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, Aufenthaltsg, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG



**Generelle Zielsetzungen**

Zufriedenstellung d. Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

## 1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-19	-6	-6	-6	
3	+	Sonstige Transfererträge	-2.002					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.831	-500	-500	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.833</b>	<b>-519</b>	<b>-506</b>	<b>-506</b>	<b>-506</b>	<b>-500</b>
11	-	Personalaufwendungen	162.135	155.123	94.731	95.896	97.080	96.475
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.445	1.247	8.730	8.807	8.884	8.962
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30	26	69	69	69	69
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		19	70	85	104	29
15	-	Transferaufwendungen	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.462	2.200	4.498	4.496	4.523	4.523
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.071</b>	<b>162.815</b>	<b>112.297</b>	<b>113.554</b>	<b>114.860</b>	<b>114.258</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>163.238</b>	<b>162.296</b>	<b>111.791</b>	<b>113.048</b>	<b>114.354</b>	<b>113.758</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>163.238</b>	<b>162.296</b>	<b>111.791</b>	<b>113.048</b>	<b>114.354</b>	<b>113.758</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>163.238</b>	<b>162.296</b>	<b>111.791</b>	<b>113.048</b>	<b>114.354</b>	<b>113.758</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-111.561	-119.848	-79.453	-80.356	-81.296	-81.037
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.340	27.947	28.696	28.886	28.891	28.379
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>73.016</b>	<b>70.396</b>	<b>61.034</b>	<b>61.578</b>	<b>61.949</b>	<b>61.100</b>



**Personalaufwendungen**

Die veränderten Personalaufwendungen ergeben sich durch den Eintritt eines Mitarbeiters in den Ruhestand sowie durch prozentuale Verschiebungen der Stellenanteile von Mitarbeitern.

Im Vorjahr wurde im Bereich der statistischen Kennzahlen eine Stelle versehentlich nicht eingerechnet. In 2013 ist die Stelle in den statistischen Kennzahlen berücksichtigt.

**Transferaufwendungen**

Hier ist anteilig die Subvention des Erbbauzinses für das Behindertenheim in Werthhoven veranschlagt. Für eventuelle Zuschüsse an Seniorenkreise anlässlich Jubiläen wird wie bisher der Teilbetrag von 100 € vorgetragen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den Gemeinkosten wird hier ein Teilbetrag i.H.v. 500 € für anteilige Gerichts- und Verfahrenskosten in Sozialhilfeangelegenheiten kalkuliert. Dieser Betrag wird von dem örtlichen Sozialhilfeträger (siehe Position 6 des Teilergebnisplanes) erstattet. Die Gemeinkosten werden in diesem Bereich durch Verschiebungen der prozentualen Anteile in der Leistungsverrechnung im Vergleich zum Vorjahr erhöht vorgetragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,75	<b>0,45</b>	0,45	0,45	0,45
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			<b>1,51</b>	1,51	1,51	1,51
Planstellen (MAS)		0,75	<b>1,96</b>	1,96	1,96	1,96



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG**

**1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.05 Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG
	1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Sozialarbeit und persönliche Beratung der Asylbewerber, sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

<b>Zielgruppen:</b>	Asylbewerber
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AsylverfahrenG, AsylbLG, LaufG, Aufenthaltsg

**Generelle Zielsetzungen**

Sozialverträglichkeit

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.806	-43.003	<b>-63.001</b>	-63.001	-63.001	-63.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-990					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-44.796</b>	<b>-43.003</b>	<b>-63.001</b>	<b>-63.001</b>	<b>-63.001</b>	<b>-63.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	15.524	15.123	<b>12.504</b>	12.702	12.904	12.508
12	-	Versorgungsaufwendungen	255	249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	5	<b>7</b>	7	7	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		3	<b>11</b>	14	17	5
15	-	Transferaufwendungen	226.606	300.000	<b>260.000</b>	260.000	260.000	260.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401	327	<b>441</b>	441	443	443
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>242.791</b>	<b>315.708</b>	<b>275.874</b>	<b>276.099</b>	<b>276.333</b>	<b>275.951</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>197.995</b>	<b>272.705</b>	<b>212.873</b>	<b>213.098</b>	<b>213.332</b>	<b>212.951</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>197.995</b>	<b>272.705</b>	<b>212.873</b>	<b>213.098</b>	<b>213.332</b>	<b>212.951</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>197.995</b>	<b>272.705</b>	<b>212.873</b>	<b>213.098</b>	<b>213.332</b>	<b>212.951</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.038	50.325	<b>38.801</b>	39.335	39.527	38.525
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>238.032</b>	<b>323.030</b>	<b>251.674</b>	<b>252.433</b>	<b>252.858</b>	<b>251.475</b>



**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Diese Ertragsposition enthält die Zuweisung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Der Etat wird über einen entsprechenden Finanzschlüssel (Anzahl der aufgenommenen Flüchtlinge und Finanzkraft der Gemeinde) an die Kommunen erstattet. Aufgrund des Ergebnisses des Vorjahres wird mit einer Zuweisung in Höhe von 63.000 € gerechnet.

**Transferaufwendungen**

Es handelt sich um die Leistungen (ohne die Unterbringungskosten) an die im Gemeindegebiet aufgenommenen Asylbewerber. Zum einen sind dies die Verpflegungskosten und zum anderen die Krankenhilfe. Die Veranschlagung der Krankenhilfe wird aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses des Vorjahres mit 80.000 € um 40.000 € verringert vorgetragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,15	<b>0,20</b>	0,20	0,20	0,20



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.05.03 Soziale Einrichtungen

1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose

1.05.03.02 Wohnheime für Aussiedler

1.05.03.03 Wohnheime für Asylbewerber

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.05 Soziale Leistungen</b>
Produktgruppe:	<b>1.05.03 Soziale Einrichtungen</b>
	1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose
	1.05.03.02 Übergangsheime für Aussiedler
	1.05.03.03 Übergangwohnheime für Asylbewerber

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern, Senioren u. a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen (Wohnungslose, Aussiedler, Asylbewerber) in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen des freien Wohnungsmarktes

<b>Zielgruppen:</b>	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, International Organisation for Migration (IOM), Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Soziale Einrichtungen



**Auftragsgrundlage:**

SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, Aufenthaltsg, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG

**Generelle Zielsetzungen**

Unterstützung der Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 2

## 1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Soziale Einrichtungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.176	-364	<b>-364</b>	-363	-364	-362
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.196</b>	<b>-364</b>	<b>-364</b>	<b>-363</b>	<b>-364</b>	<b>-362</b>
11	-	Personalaufwendungen	19.640	6.048	<b>5.428</b>	5.483	5.538	5.593
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424	2.400	<b>2.703</b>	2.703	2.703	2.703
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		364	<b>374</b>	376	380	367
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.527	636	<b>1.021</b>	1.021	1.027	1.027
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.592</b>	<b>9.447</b>	<b>9.526</b>	<b>9.583</b>	<b>9.648</b>	<b>9.690</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>21.396</b>	<b>9.084</b>	<b>9.162</b>	<b>9.220</b>	<b>9.284</b>	<b>9.328</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>21.396</b>	<b>9.084</b>	<b>9.162</b>	<b>9.220</b>	<b>9.284</b>	<b>9.328</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>21.396</b>	<b>9.084</b>	<b>9.162</b>	<b>9.220</b>	<b>9.284</b>	<b>9.328</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.700	169.278	<b>146.984</b>	148.841	151.673	151.343
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>244.096</b>	<b>178.362</b>	<b>156.146</b>	<b>158.061</b>	<b>160.957</b>	<b>160.671</b>



**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter dieser Position werden die Nutzungsentgelte für die Benutzung der gemeindeeigenen Übergangsheime durch Obdachlose und Aussiedler nachgewiesen.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für notwendige Reparaturen an Einrichtungsgegenständen werden insgesamt Mittel in Höhe von 2.700 € bereitgestellt.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den verteilten Gemeinkosten werden pro Einrichtung (Übergangsheim) entsprechende Telefonkosten (eingrichtet als Notruf-Telefon) berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Soziale Einrichtungen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	290	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000	9.308	13.308
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>290</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>9.308</b>	<b>13.308</b>

5.000059

Für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen in den Übergangwohnheimen Gereonshof (Berkum) und Raiffeisenstraße (Fritzdorf) werden wie in den Vorjahren 1.000 € bereitgestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 2

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Soziale Einrichtungen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)			<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

##### **1.06.01 Kindertagesstätten**

##### **1.06.02 Spielgruppen (seit 2009 weggefallen)**

##### **1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfen**

## Haushaltsplan 2013

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.765.294	-1.852.138	<b>-1.960.981</b>	-1.967.213	-1.967.074	-1.966.354
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.699	-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.258	-33.140	<b>-1.140</b>	-1.140	-1.140	-1.140
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-910	-1.500	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.806.336</b>	<b>-1.911.778</b>	<b>-1.988.121</b>	<b>-1.994.353</b>	<b>-1.994.214</b>	<b>-1.993.494</b>
11	-	Personalaufwendungen	2.085.509	2.234.473	<b>2.244.152</b>	2.277.900	2.300.890	2.320.584
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.581	1.712	<b>17.073</b>	17.223	17.374	17.526
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.543	122.785	<b>119.575</b>	118.575	118.575	118.575
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		16.847	<b>14.387</b>	13.419	13.320	13.160
15	-	Transferaufwendungen	6.035	10.000	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.396	216.057	<b>128.269</b>	128.264	129.003	129.003
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.408.063</b>	<b>2.601.875</b>	<b>2.539.456</b>	<b>2.571.380</b>	<b>2.595.161</b>	<b>2.614.847</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>601.726</b>	<b>690.096</b>	<b>551.334</b>	<b>577.027</b>	<b>600.947</b>	<b>621.353</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			<b>63.285</b>	60.121	56.957	53.793
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>			<b>63.285</b>	<b>60.121</b>	<b>56.957</b>	<b>53.793</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>601.726</b>	<b>690.096</b>	<b>614.619</b>	<b>637.148</b>	<b>657.904</b>	<b>675.146</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>601.726</b>	<b>690.096</b>	<b>614.619</b>	<b>637.148</b>	<b>657.904</b>	<b>675.146</b>

**Haushaltsplan 2013**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**



verantwortlich:

**FB 4**

<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.005	676.972	<b>658.402</b>	630.826	634.903	621.522
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.179.731</b>	<b>1.367.069</b>	<b>1.273.021</b>	<b>1.267.973</b>	<b>1.292.807</b>	<b>1.296.668</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

FB 4

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.823.731	-1.836.147	<b>-1.946.418</b>		-1.953.668	-1.953.668	-1.953.668
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.662	-25.000	<b>-25.000</b>		-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.812	-33.140	<b>-1.140</b>		-1.140	-1.140	-1.140
7	+	Sonstige Einzahlungen	-960	-1.500	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.874.340</b>	<b>-1.895.787</b>	<b>-1.973.558</b>		<b>-1.980.808</b>	<b>-1.980.808</b>	<b>-1.980.808</b>
10	-	Personalauszahlungen	2.055.550	2.213.688	<b>2.230.260</b>		2.263.452	2.285.867	2.308.505
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.089	121.200	<b>117.920</b>		116.920	116.920	116.920
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>63.285</b>		60.121	56.957	53.793
14	-	Transferauszahlungen	5.263	10.000	<b>16.000</b>		16.000	16.000	16.000
15	-	sonstige Auszahlungen	176.964	129.872	<b>39.222</b>		39.222	39.222	39.222
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.331.866</b>	<b>2.474.760</b>	<b>2.466.687</b>		<b>2.495.715</b>	<b>2.514.966</b>	<b>2.534.440</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>457.525</b>	<b>578.973</b>	<b>493.129</b>		<b>514.907</b>	<b>534.158</b>	<b>553.632</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-142	-1.070					
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-142</b>	<b>-1.070</b>					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.106	52.315	<b>29.950</b>		15.700	9.000	9.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			<b>27.361</b>		30.525	33.690	36.854
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>18.106</b>	<b>52.315</b>	<b>57.311</b>		<b>46.225</b>	<b>42.690</b>	<b>45.854</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>17.964</b>	<b>51.245</b>	<b>57.311</b>		<b>46.225</b>	<b>42.690</b>	<b>45.854</b>

**Haushaltsplan 2013****1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

FB 4



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,03	<b>0,88</b>	0,88	0,88	0,88
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		43,96	<b>46,19</b>	46,19	46,19	46,19
Planstellen (MAS)		44,99	<b>47,07</b>	47,07	47,07	47,07



## **Produktgruppe**

## **Produkte**

### **1.06.01 Kindertagesstätten**

#### **1.06.01.05 Kindertagesstätte "Maulwurfshügel" Werthhoven**

#### **1.06.01.06 Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft**

#### **1.06.01.07 Familienzentrum "Drachenfelser Ländchen" Villip**

#### **1.06.01.08 Integrative Kindertagesstätte "Die Fabelkinder" Adendorf**

#### **1.06.01.09 Kindertagesstätte "Glühwürmchen" Niederbachem**



**1.06.01.10 Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche"  
Oberbachem**

**1.06.01.11 Kindertagesstätte "KinderW.E.L.T" Villip**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
Produktgruppe:	<b>1.06.01 Kindertagesstätten</b>
	1.06.01.05 Kindertagesstätte Werthhoven
	1.06.01.06 Kindertagesstätte in anderer Trägerschaft
	1.06.01.07 Familienzentrum
	1.06.01.08 Kindertagesstätte Adendorf (Auf der Hostert)
	1.06.01.09 Kindertagesstätte Niederbachem
	1.06.01.10 Kindertagesstätte Oberbachem
	1.06.01.11 Kindertagesstätte Villip

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Kindern in Kindergartenalter den gewünschten Platz zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- u. Erziehungsauftrag gem. KiBiz NW zu erfüllen. Hierzu gehört die Beschaffung von Einrichtungs-, Spielgeräten und Beschäftigungsmaterial und die An-, Um- und Abmeldung der Kinder. Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung und die Vorlage der Betriebskostenabrechnungen.

<b>Zielgruppen:</b>	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Elternvertretung, Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband, Kirchen

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KiBiz NW, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen
<b>Generelle Zielsetzungen</b>	
Förderung der Entwicklung der Kinder in den Bereichen Bildung und Kultur	
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Verbindung mit der Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes u. der Auslastung vorhandener Betreuungsplätze ohne Qualitätsverlust	

## Haushaltsplan 2013

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.01 Kindertagesstätten

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.723.153	-1.810.440	<b>-1.907.682</b>	-1.905.707	-1.905.569	-1.904.854
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.814	-32.950	<b>-950</b>	-950	-950	-950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-110					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.735.087</b>	<b>-1.843.390</b>	<b>-1.908.632</b>	<b>-1.906.657</b>	<b>-1.906.519</b>	<b>-1.905.804</b>
11	-	Personalaufwendungen	2.015.898	2.147.469	<b>2.164.965</b>	2.186.860	2.208.983	2.229.203
12	-	Versorgungsaufwendungen	901	881	<b>10.283</b>	10.373	10.464	10.556
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.614	89.730	<b>83.025</b>	82.025	82.025	82.025
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		16.649	<b>14.289</b>	13.336	13.220	13.132
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.800	202.754	<b>115.142</b>	115.140	115.860	115.860
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.284.214</b>	<b>2.457.483</b>	<b>2.387.703</b>	<b>2.407.734</b>	<b>2.430.551</b>	<b>2.450.776</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>549.126</b>	<b>614.093</b>	<b>479.071</b>	<b>501.077</b>	<b>524.032</b>	<b>544.972</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			<b>63.285</b>	60.121	56.957	53.793
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>			<b>63.285</b>	<b>60.121</b>	<b>56.957</b>	<b>53.793</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>549.126</b>	<b>614.093</b>	<b>542.356</b>	<b>561.198</b>	<b>580.989</b>	<b>598.765</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>549.126</b>	<b>614.093</b>	<b>542.356</b>	<b>561.198</b>	<b>580.989</b>	<b>598.765</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	542.968	636.692	<b>619.527</b>	591.248	595.312	582.883
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.092.094</b>	<b>1.250.785</b>	<b>1.161.883</b>	<b>1.152.447</b>	<b>1.176.301</b>	<b>1.181.648</b>



### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Ertragsposition beinhaltet die anteiligen Zuwendungen des Rhein-Sieg-Kreises und die Landeszuwendungen für alle gemeindlichen Kindertagesstätten.

### Personalaufwendungen

Unter dieser Position sind die Personalaufwendungen aller gemeindlichen Kindergärten veranschlagt.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die wesentlichen Aufwandspositionen sind:

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.800 €
Zuschüsse an andere Träger (Übernahme des Trägeranteils für Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft)	30.000 €
Aufwendungen für Taxifahrten und Essenzuschüsse für integrative Kinder Adendorf u. FZ Villip	16.620 €
Weiterleitung Sonderzuschuss für besondere Aufgaben Familienzentrum	13.000 €
Aufwendungen für Fachberatungen für alle Kindergärten	<u>14.000 €</u>
	81.420 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Gemeinkosten sind dies im Wesentlichen folgende Einzelbeträge:

Mietaufwendungen für das Familienzentrum	0 €
Telefonkosten	4.600 €
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	17.400 €
Büromaterial, Fachliteratur, Kopierkosten u. ä.	rd. 20.000 €
	<u>42.000 €</u>



Zusätzlich sind hier die Versicherungsbeiträge für alle Kindertagesstätten mit rd. 36.770 € über die interne Leistungsverrechnung veranschlagt.

Im Jahr 2012 wurden die Mietaufwendungen für das Familienzentrum i. H. v. 90.650 € unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde festgestellt, dass es sich bei dem vorliegenden Mietvertrag um einen Amortisationsvertrag (Capital Lease) handelt und die Veranschlagung im Haushaltsplan daher zukünftig angepasst werden muss. Die Zinsaufwendungen werden in diesem Bereich unter Zinsen und ähnlichen Aufwendungen geplant, die Tilgung für das Familienzentrum wird unter dem Investitionsprojekt 5.009000 geplant.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000114 U 3 Adendorf, Einrichtung</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.070						-1.070	-1.070
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-1.070</b>						<b>-1.070</b>	<b>-1.070</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.769	1.300						3.878	3.878
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.769</b>	<b>1.300</b>						<b>3.878</b>	<b>3.878</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.769</b>	<b>230</b>						<b>2.808</b>	<b>2.808</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000116 U 3 Werthhoven, Einrichtung											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.130							1.130	1.130
13	=	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.130</b>							<b>1.130</b>	<b>1.130</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.130</b>							<b>1.130</b>	<b>1.130</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000140 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Werthh.</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	707	1.500	<b>2.550</b>		2.500			2.207	7.257
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>707</b>	<b>1.500</b>	<b>2.550</b>		<b>2.500</b>			<b>2.207</b>	<b>7.257</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>707</b>	<b>1.500</b>	<b>2.550</b>		<b>2.500</b>			<b>2.207</b>	<b>7.257</b>

Im Jahr 2013 ist die Beschaffung eines PC's (500 €), eines abschließbaren Eigentumsschranks (750 €) und von Gardinen (1.300 €) vorgesehen.

In 2014 ist der Ansatz von 2.500 € für einen Sonnenschirm eingeplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 3**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**1.06.01 Kindertagesstätten**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000141 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Villip</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.845	3.015	<b>2.600</b>					5.944	8.544
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.845</b>	<b>3.015</b>	<b>2.600</b>					<b>5.944</b>	<b>8.544</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.845</b>	<b>3.015</b>	<b>2.600</b>					<b>5.944</b>	<b>8.544</b>

Für die KiTa Villip werden in 2013 2.000 € für eine Markise und 600 € für eine Telefonanlage eingeplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 3**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**1.06.01 Kindertagesstätten**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000142 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Adendorf</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	925	11.000	<b>500</b>					15.420	15.920
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>925</b>	<b>11.000</b>	<b>500</b>					<b>15.420</b>	<b>15.920</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>925</b>	<b>11.000</b>	<b>500</b>					<b>15.420</b>	<b>15.920</b>

In der Kindertagesstätte Adendorf ist ein Ansatz von 500 € für die Anschaffung einer Sitzgruppe für den Außenbereich geplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000143 Einrichtung/Außenspielgeräte Familienzen</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		3.500	<b>3.800</b>		1.500			3.500	8.800
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>3.500</b>	<b>3.800</b>		<b>1.500</b>			<b>3.500</b>	<b>8.800</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>3.500</b>	<b>3.800</b>		<b>1.500</b>			<b>3.500</b>	<b>8.800</b>

In 2013 sind 3.800 € für die Errichtung eines Spielhauses angesetzt.

In 2014 soll das Außenspielgelände im Familienzentrum "Drachenfelser Ländchen" mit weiteren Spielgeräten ausgestattet werden. Im Einzelnen sind dies: Kletternetz (600 €), Strickleiter (400 €), Schaukelsitze (500 €), hierfür wird insgesamt ein Ansatz von 1.500 € geplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000144 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Niederb.</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.735	13.350	<b>5.350</b>		2.700			17.085	25.135
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.735</b>	<b>13.350</b>	<b>5.350</b>		<b>2.700</b>			<b>17.085</b>	<b>25.135</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.735</b>	<b>13.350</b>	<b>5.350</b>		<b>2.700</b>			<b>17.085</b>	<b>25.135</b>

In 2013 sind 2.500 € für die Anschaffung von Kinderküchen sowie 2.850 € für Schränke für Eigentumsfächer vorgesehen.

Für das Außengelände der KiTa Niederbachem ist in 2013 die Anschaffung eines neuen Klettergerüsts (2.700 €) geplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000145 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Oberbach</b>											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		9.900	<b>6.150</b>					10.502	16.652
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>9.900</b>	<b>6.150</b>					<b>10.502</b>	<b>16.652</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>9.900</b>	<b>6.150</b>					<b>10.502</b>	<b>16.652</b>

In 2013 wird der Ansatz für die Anschaffung von 2 Kinderküchenkombinationen (1.900 €), eine Waschmaschine (1.750 €) und einen Sonnenschirm (2.500 €) vorgetragen.

Die in 2012 geplante Küche wurde angeschafft.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 3**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**1.06.01 Kindertagesstätten**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5009000 Familienzentrum - Leasing</b>											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			<b>27.361</b>		30.525	33.690	36.854	17.868	146.298
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>			<b>27.361</b>		<b>30.525</b>	<b>33.690</b>	<b>36.854</b>	<b>17.868</b>	<b>146.298</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>27.361</b>		<b>30.525</b>	<b>33.690</b>	<b>36.854</b>	<b>17.868</b>	<b>146.298</b>

Hier werden die Leasingraten für das Familienzentrum veranschlagt. Siehe auch die Erläuterungen zu Produktbereich 1.06.01.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-142							-142	-142
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	7.796	8.750	<b>9.000</b>		9.000	9.000	9.000	74.998	110.998
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.654</b>	<b>8.750</b>	<b>9.000</b>		<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>74.856</b>	<b>110.856</b>

5.000060

Für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 410 € netto werden in 2013 für die einzelnen Kindertagesstätten folgende Ansätze bereitgestellt:

- 1.500 € KiTa Adendorf
- 2.000 € KiTa Niederbachem
- 1.000 € KiTa Oberbachem
- 1.500 € KiTa Villip
- 1.000 € KiTa Werthhoven
- 2.000 € Familienzentrum

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Kindertagesstätten



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,53	<b>0,53</b>	0,53	0,53	0,53
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		42,90	<b>45,13</b>	45,13	45,13	45,13
Planstellen (MAS)		43,43	<b>45,66</b>	45,66	45,66	45,66



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfen

##### 1.06.03.01 Ferienfreizeit

##### 1.06.03.02 sonstige Jugendarbeit

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.06 Kinder, Jugend und Familienhilfe</b>
Produktgruppe:	<b>1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe</b>
	1.06.03.01 Ferienfreizeit
	1.06.03.02 Sonstige Jugendarbeit

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Spielgruppe bzw. Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen bzw. im Rahmen einer Ferienfreizeit

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Planung und Durchführung der Ferienfreizeit

Bereitstellung von Jugendtreffs nach Bedarf, sowie Anschaffung von Jugendpflegematerial. Sozialraum Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt

<b>Zielgruppen:</b>	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo



**Auftragsgrundlage:**

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen

**Generelle Zielsetzungen**

Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.141	-41.698	<b>-53.299</b>	-61.506	-61.505	-61.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.699	-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-165					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-444	-190	<b>-190</b>	-190	-190	-190
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-1.500	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-71.249</b>	<b>-68.388</b>	<b>-79.489</b>	<b>-87.696</b>	<b>-87.695</b>	<b>-87.690</b>
11	-	Personalaufwendungen	69.611	87.004	<b>79.188</b>	91.040	91.907	91.380
12	-	Versorgungsaufwendungen	680	831	<b>6.790</b>	6.850	6.910	6.971
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.928	33.055	<b>36.550</b>	36.550	36.550	36.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		198	<b>98</b>	82	100	28
15	-	Transferaufwendungen	6.035	10.000	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.595	13.304	<b>13.127</b>	13.124	13.143	13.143
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123.849</b>	<b>144.392</b>	<b>151.753</b>	<b>163.645</b>	<b>164.610</b>	<b>164.072</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>52.600</b>	<b>76.004</b>	<b>72.264</b>	<b>75.950</b>	<b>76.915</b>	<b>76.382</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>52.600</b>	<b>76.004</b>	<b>72.264</b>	<b>75.950</b>	<b>76.915</b>	<b>76.382</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>52.600</b>	<b>76.004</b>	<b>72.264</b>	<b>75.950</b>	<b>76.915</b>	<b>76.382</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.037	40.280	<b>38.875</b>	39.577	39.590	38.639
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>87.637</b>	<b>116.284</b>	<b>111.138</b>	<b>115.527</b>	<b>116.505</b>	<b>115.021</b>



### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier ist die Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises zu den Personalkosten der Jugendfachkräfte und für Sachkosten der offenen Jugendarbeit veranschlagt.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Dies sind die kalkulierten Elternbeiträge für die Ferienfreizeit – bei unverändertem Teilnehmerbeitrag i.H.v. 157 € pro Kind veranschlagt. Es wird mit Erträgen in Höhe von insgesamt 25.000 € gerechnet.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Ferienfreizeit wurden Sachkosten i.H.v. 22.000 € kalkuliert. Für die offene Jugendarbeit wurde in Höhe der Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises die Mittelbereitstellung geplant.

### **Transferaufwendungen**

Dies sind die Zuweisungen an Träger anderer Einrichtungen (Offene Türen Pech, Berkum, Fritzdorf, Niederbachem und ab dem 01.01.2013 Villip). Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Kultur, Sport, Familie und Soziales vom 19.09.2012 wird der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 3.000 € erhöht vorgetragen, um die anteiligen Kosten der Jugendfachkraft in Villip zu tragen. Der Jugendrat erhält für seine Geschäftsaufwendungen 1.500 €.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hierin sind die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Helfer in der Ferienfreizeit in Höhe von 9.000 € enthalten.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

**FB 3**

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	200							200	200
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>200</b>							<b>200</b>	<b>200</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,50	<b>0,35</b>	0,35	0,35	0,35
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,06	<b>1,06</b>	1,06	1,06	1,06
Planstellen (MAS)		1,56	<b>1,41</b>	1,41	1,41	1,41



## Produktbereich

### Produktgruppe

**1.07 Gesundheitsdienste**

**1.07.01 Gesundheitsdienste**

## Haushaltsplan 2013

## 1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
15	-	Transferaufwendungen	222.103	224.722	<b>227.222</b>	229.722	232.222	234.222
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

FB 2



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
14	-	Transferauszahlungen	222.103	224.722	<b>227.222</b>		229.722	232.222	234.222
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>		<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>		<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>



## Produktgruppe

### Produkt

#### 1.07.01 Gesundheitsdienste

##### 1.07.01.01 Gesundheitsdienste

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	1.07.01 Gesundheitsdienste
	1.07.01.01 Gesundheitsdienste

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Gewährung der Krankenhausinvestitionspauschale

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Siehe Produktbereich

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Landesbehörde
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	

<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz
-----------------------	-------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	KrankenhausinvestitionsG
---------------------------	--------------------------

**Generelle Zielsetzungen**

Sicherstellung des Gesundheitsangebotes

**Haushaltsplan 2013****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

**1.07.01 Gesundheitsdienste**

FB 2



<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
15	-	Transferaufwendungen	222.103	224.722	<b>227.222</b>	229.722	232.222	234.222
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>222.103</b>	<b>224.722</b>	<b>227.222</b>	<b>229.722</b>	<b>232.222</b>	<b>234.222</b>

**Transferaufwendungen**

Der Bedarf für die Krankenhausinvestitionsumlage wurde auf Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2012 aufgrund des Festsetzungsbescheides für das Jahr 2012 vom 07.05.2012 kalkuliert.



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.08 Sportförderung**

**1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

**1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades**

**1.08.03 Sonstige Sportförderung**

## Haushaltsplan 2013

## 1.08 Sportförderung



verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.318	-3.918	<b>-3.612</b>	-3.610	-2.891	-2.674
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.000	-87.000	<b>-13.000</b>	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.840	-22.323	<b>-50.999</b>	-50.999	-51.216	-51.216
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-107.062	-28.925	<b>-198.705</b>	-199.932	-201.172	-202.423
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-443					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-216.663</b>	<b>-142.166</b>	<b>-266.316</b>	<b>-267.541</b>	<b>-268.279</b>	<b>-269.313</b>
11	-	Personalaufwendungen	168.754	172.997	<b>139.227</b>	140.650	142.088	143.298
12	-	Versorgungsaufwendungen	680	598	<b>1.164</b>	1.174	1.185	1.195
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.205	15.833	<b>23.709</b>	6.209	6.209	6.209
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		24.715	<b>24.306</b>	24.307	13.648	13.159
15	-	Transferaufwendungen	51.318	30.000	<b>298.000</b>	298.000	298.000	298.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.333	16.196	<b>9.536</b>	9.536	9.539	9.539
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>381.291</b>	<b>260.339</b>	<b>495.942</b>	<b>479.877</b>	<b>470.669</b>	<b>471.401</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>164.628</b>	<b>118.174</b>	<b>229.627</b>	<b>212.336</b>	<b>202.390</b>	<b>202.088</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>164.628</b>	<b>118.174</b>	<b>229.627</b>	<b>212.336</b>	<b>202.390</b>	<b>202.088</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>164.628</b>	<b>118.174</b>	<b>229.627</b>	<b>212.336</b>	<b>202.390</b>	<b>202.088</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.053	566.138	<b>400.749</b>	371.017	443.767	493.667
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>638.681</b>	<b>684.311</b>	<b>630.375</b>	<b>583.353</b>	<b>646.157</b>	<b>695.754</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

FB 3



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.318						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.539	-87.000	<b>-13.000</b>		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.728	-22.323	<b>-50.999</b>		-50.999	-51.216	-51.216
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.686	-28.925	<b>-198.705</b>		-199.932	-201.172	-202.423
7	+	Sonstige Einzahlungen	-13.336						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-132.607</b>	<b>-138.248</b>	<b>-262.704</b>		<b>-263.931</b>	<b>-265.388</b>	<b>-266.639</b>
10	-	Personalauszahlungen	153.638	166.374	<b>138.360</b>		139.745	141.144	142.555
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.858	15.700	<b>23.700</b>		6.200	6.200	6.200
14	-	Transferauszahlungen	51.318	30.000	<b>298.000</b>		298.000	298.000	298.000
15	-	sonstige Auszahlungen	23.599	9.271	<b>8.785</b>		8.785	8.785	8.785
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>312.414</b>	<b>221.345</b>	<b>468.845</b>		<b>452.730</b>	<b>454.129</b>	<b>455.540</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>179.807</b>	<b>83.097</b>	<b>206.141</b>		<b>188.799</b>	<b>188.741</b>	<b>188.901</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.550	1.500	<b>7.600</b>		1.000	1.000	1.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>2.550</b>	<b>1.500</b>	<b>7.600</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.550</b>	<b>1.500</b>	<b>7.600</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

FB 3



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,36	<b>0,06</b>	0,06	0,06	0,06
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		3,41	<b>2,21</b>	2,21	2,21	2,21
Planstellen (MAS)		3,77	<b>2,27</b>	2,27	2,27	2,27



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen

##### 1.08.01.01 Sportplätze

##### 1.08.01.02 Sporthallen

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.08 Sportförderung</b>
Produktgruppe:	<b>1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen</b>
	1.08.01.01 Sportplätze
	1.08.01.02 Sporthallen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Einrichtung von Turn-, Sporthallen und Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Sportangebotes insbesondere des Schulsports  
 Gestaltung der Belegungspläne und Bearbeitung von Nutzungsverträgen mit Vereinen  
 Erstellung des Gebührenkalkulationen für die Sporteinrichtungen

<b>Zielgruppen:</b>	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GO und vertragliche Vereinbarungen nach BGB



**Generelle Zielsetzungen**

Optimierung des Sportangebotes

Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot

Förderung eines alternativen Freizeitangebotes

Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen

Förderung der Sportvereine

## Haushaltsplan 2013

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen

FB 3



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.347	<b>-3.340</b>	-3.340	-2.619	-2.404
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.447	-13.000	<b>-13.000</b>	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31	-40	<b>-30</b>	-30	-30	-30
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.574	-9.000				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-443					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-37.495</b>	<b>-25.387</b>	<b>-16.370</b>	<b>-16.370</b>	<b>-15.649</b>	<b>-15.434</b>
11	-	Personalaufwendungen	43.086	39.696	<b>14.926</b>	15.091	15.258	15.306
12	-	Versorgungsaufwendungen	374	299	<b>582</b>	587	592	597
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.470	9.721	<b>15.208</b>	6.208	6.208	6.208
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		23.905	<b>23.916</b>	23.921	13.260	12.829
15	-	Transferaufwendungen	24.000	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.520	9.694	<b>9.306</b>	9.306	9.309	9.309
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>97.450</b>	<b>107.315</b>	<b>87.940</b>	<b>79.113</b>	<b>68.627</b>	<b>68.250</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>59.955</b>	<b>81.928</b>	<b>71.570</b>	<b>62.744</b>	<b>52.979</b>	<b>52.816</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>59.955</b>	<b>81.928</b>	<b>71.570</b>	<b>62.744</b>	<b>52.979</b>	<b>52.816</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>59.955</b>	<b>81.928</b>	<b>71.570</b>	<b>62.744</b>	<b>52.979</b>	<b>52.816</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.393	283.847	<b>275.882</b>	267.483	339.987	392.988
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>293.347</b>	<b>365.774</b>	<b>347.452</b>	<b>330.226</b>	<b>392.966</b>	<b>445.803</b>

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes wurde die vom Rat in seiner Sitzung am 05.10.2010 beschlossene Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung der Turnhallen zu Grunde gelegt. Hiernach zahlen die nutzenden Vereine für den Übungs- und Trainingsbetrieb für die einzelnen Turnhallen verschiedene Tarife pro Quartal und Stunde. Aus Gründen des Vorsichtsprinzips wird der bisherige Ansatz beibehalten. Durch die geänderten Tarife soll in erster Linie eine Vereinfachung der Abrechnung erreicht werden.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

In 2012 wurde hier noch ein Ertrag von 9.000 € als Zuschuss zu den Energiekosten der Umkleiden an die Sportvereine vorgetragen. Ab 2013 ist in Abstimmung mit den Sportvereinen geplant (vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschuss für Kultur, Sport, Familie und Soziales vom 19.09.2012), dass die Sportvereine künftig die Energiekosten selber tragen und von der Gemeinde einen entsprechenden Zuschuss hierzu erhalten. Der Aufwand wird unter dem Produkt 1.08.03 Sportförderung geplant.

**Personalaufwendungen**

Die verminderten Personalaufwendungen ergeben sich durch den Eintritt eines Mitarbeiters in den Ruhestand sowie durch prozentuale Verschiebungen der Stellenanteile zwischen den Produktbereichen der Mitarbeiter.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Mittel werden für die Unterhaltung der Turngeräte in den Sporthallen bereitgestellt. Für die einzelnen Turnhallen werden je nach Größe zwischen 500 € und 1.500 € für die Unterhaltung zur Verfügung gestellt, sowie weitere 9.000 € für die Erneuerung von Sportgeräten. Insgesamt werden 15.000 € veranschlagt. (Vj.:9.000 €)



**Transferaufwendungen**

Für die Finanzierung der Kunstrasenplätze in Berkum und Pech erhalten die Vereine SV Wachtberg und FC Pech je 12.000 € p.a., die aus der Sportpauschale gedeckt sind. Die Sportpauschale wurde unter der Produktgruppe 16.01.01 veranschlagt.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Aufwandsposition berücksichtigt im Wesentlichen die für die angemieteten Grundstücke (Sportplätze in Adendorf und Fritzdorf) zu zahlenden Pachtzinsen und die entsprechenden Aufwandsentschädigungen für den teilweise von Privaten übernommenen Schlüsseldienst. Nach Abschluss der Gespräche über das zukünftige Verfahren des Schlüsseldienstes mit den Vereinen kann der Ansatz i. H. v. 7000 € für 2013 und Folgejahre entfallen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.766	1.000	<b>7.600</b>		1.000	1.000	1.000	8.417	19.017
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.766</b>	<b>1.000</b>	<b>7.600</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8.417</b>	<b>19.017</b>

5.000062

Für den Ersatz von defekten Geräten im Bereich der Turnhallen (Matten) wird in 2013 ein Ansatz von 7.600 € veranschlagt.

In den Folgejahren werden wie in Vorjahren je 1.000 € zur Verfügung gestellt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,18	<b>0,03</b>	0,03	0,03	0,03
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,41	<b>0,21</b>	0,21	0,21	0,21
Planstellen (MAS)		0,59	<b>0,24</b>	0,24	0,24	0,24



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades

##### 1.08.02.01 Hallenbad

##### 1.08.02.02 Sportparkrestaurant

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.08 Sportförderung</b>
Produktgruppe:	<b>1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades</b>
	1.08.02.01 Hallenbad
	1.08.02.02 Sportparkrestaurant

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Bereitstellung eines Schwimmbades für das Vereinsschwimmen, sowie für den öffentlichen Schwimmbetrieb

Unterstützung des Vereinssports durch Investitionen

Verpachtung und Nebenkostenabrechnung für das Sportparkrestaurant

<b>Zielgruppen:</b>	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler, Badbesucher
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer, Badbesucher
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5

<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
-----------------------	------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	GO, Vertragliche Vereinbarungen nach BGB, Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplan
---------------------------	---



**Generelle Zielsetzungen**

Optimierung des Sportangebotes

Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot

Förderung eines alternativen Freizeitangebotes

Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen

Förderung der Sportvereine

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.08 Sportförderung

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-569	<b>-272</b>	-270	-272	-270
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.553	-74.000				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.809	-22.283	<b>-50.969</b>	-50.969	-51.186	-51.186
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83.488	-19.925	<b>-198.705</b>	-199.932	-201.172	-202.423
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-157.849</b>	<b>-116.777</b>	<b>-249.946</b>	<b>-251.171</b>	<b>-252.630</b>	<b>-253.879</b>
11	-	Personalaufwendungen	113.451	120.985	<b>122.700</b>	123.927	125.167	126.418
12	-	Versorgungsaufwendungen	85	83				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.731	6.107				
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		808	<b>388</b>	385	386	329
15	-	Transferaufwendungen			<b>250.000</b>	250.000	250.000	250.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.483	6.177	<b>111</b>	111	111	111
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>243.750</b>	<b>134.161</b>	<b>373.199</b>	<b>374.423</b>	<b>375.664</b>	<b>376.858</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>85.901</b>	<b>17.384</b>	<b>123.253</b>	<b>123.252</b>	<b>123.034</b>	<b>122.979</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>85.901</b>	<b>17.384</b>	<b>123.253</b>	<b>123.252</b>	<b>123.034</b>	<b>122.979</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>85.901</b>	<b>17.384</b>	<b>123.253</b>	<b>123.252</b>	<b>123.034</b>	<b>122.979</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.572	271.885	<b>115.220</b>	93.975	94.200	91.351
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>316.473</b>	<b>289.269</b>	<b>238.473</b>	<b>217.227</b>	<b>217.234</b>	<b>214.331</b>



Mit der Gründung der Gemeindewerke Wachtberg GmbH ist die Verpachtung des Hallenbades an die Gesellschaft vorgesehen.

Mit der Verpachtung ab dem 01.01.2013 wird die GmbH berechtigt die Benutzungsgebühren zu vereinnahmen und trägt gleichzeitig die gesamten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Die Beschäftigten des Hallenbades bleiben weiterhin im Personalbestand der Gemeinde Wachtberg. Die Gemeinde erhält hierfür eine Erstattung. Die Abschreibungen werden ebenfalls von der Gesellschaft erstattet. Von den internen Leistungsverrechnungen werden die Leistungen des Baubetriebshofes und des Gebäudemanagements von der Gesellschaft übernommen.

Das bei der Gesellschaft mit dem Betrieb des Hallenbades entstehende Defizit wird von der Gemeinde übernommen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	784	500						11.852	11.852
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>784</b>	<b>500</b>						<b>11.852</b>	<b>11.852</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05				
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		3,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Planstellen (MAS)		3,05	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.08.03 Sonstige Sportförderung

##### 1.08.03.01 Sonstige Sportförderung

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.03 Sonstige Sportförderung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.08 Sportförderung</b>
Produktgruppe:	<b>1.08.03 Sonstige Sportförderung</b>
	1.08.03.01 Sonstige Sportförderung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Unterstützung des Vereinssports durch Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel

Ehrung besonderer sportlicher Leistungen, Herausgabe des Sportleitfadens

<b>Zielgruppen:</b>	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler, Badbesucher
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer, Badbesucher
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 5

<b>Verantwortlich</b>	Frau Rullo
-----------------------	------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	GO, Vertragliche Vereinbarungen nach BGB, Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplan
---------------------------	---



**Generelle Zielsetzungen**

Optimierung des Sportangebotes

Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot

Förderung eines alternativen Freizeitangebotes

Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen

Förderung der Sportvereine

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 3

## 1.08 Sportförderung

1.08.03 Sonstige Sportförderung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.318	-2	0	0	0	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-21.318</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	-	Personalaufwendungen	12.217	12.316	1.601	1.632	1.663	1.575
12	-	Versorgungsaufwendungen	221	216	582	587	592	597
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	5	8.501	1	1	1
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2	1	2	2	1
15	-	Transferaufwendungen	27.318	6.000	24.000	24.000	24.000	24.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	331	325	118	118	119	119
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.091</b>	<b>18.864</b>	<b>34.804</b>	<b>26.340</b>	<b>26.377</b>	<b>26.293</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>18.773</b>	<b>18.862</b>	<b>34.803</b>	<b>26.340</b>	<b>26.377</b>	<b>26.293</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.773</b>	<b>18.862</b>	<b>34.803</b>	<b>26.340</b>	<b>26.377</b>	<b>26.293</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.773</b>	<b>18.862</b>	<b>34.803</b>	<b>26.340</b>	<b>26.377</b>	<b>26.293</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.089	10.406	9.647	9.560	9.580	9.328
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>28.862</b>	<b>29.268</b>	<b>44.450</b>	<b>35.899</b>	<b>35.957</b>	<b>35.620</b>



**Personalaufwendungen**

Die verminderten Personalaufwendungen ergeben sich durch den Eintritt eines Mitarbeiters in den Ruhestand sowie durch prozentuale Verschiebungen der Stellenanteile zwischen den Produktbereichen der Mitarbeiter.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Beauftragung eines Sportentwicklungskonzeptes hat der Ausschuss für Kultur, Sport, Familie und Soziales in der Sitzung vom 19.09.2012 den Beschluss gefasst, einen Ansatz von 8.500 € bereitzustellen.

**Transferaufwendungen**

Hier wird entsprechend der bisherigen Praxis die Förderung der Jugendarbeit in den Wachtberger Sportvereinen berücksichtigt. Des Weiteren werden gemäß Beschluss des Ausschusses für Kultur, Sport, Familie und Soziales vom 19.09.2012 hier 18.000 € als Zuschuss zu den Energiekosten kalkuliert.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 3

**1.08 Sportförderung**

1.08.03 Sonstige Sportförderung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,13	<b>0,03</b>	0,03	0,03	0,03
Planstellen (MAS)		0,13	<b>0,03</b>	0,03	0,03	0,03



## Produktbereich

### Produktgruppe

#### 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

##### 1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung

##### 1.09.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg

## Haushaltsplan 2013

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-30	-6	-6	-5	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.152					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.418	-15.000	<b>-4.000</b>	-10.000	-15.000	-15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.241.349	-15.838	<b>-27.950</b>	-28.230	-28.512	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.264.919</b>	<b>-30.868</b>	<b>-31.956</b>	<b>-38.236</b>	<b>-43.517</b>	<b>-15.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	59.479	132.098	<b>108.261</b>	109.861	108.328	79.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	850	1.280	<b>20.565</b>	20.745	20.927	21.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.111	79.719	<b>79.567</b>	20.067	20.067	20.067
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		30	<b>68</b>	84	102	28
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.246	4.687	<b>4.062</b>	4.059	4.085	4.085
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.685</b>	<b>217.814</b>	<b>212.523</b>	<b>154.816</b>	<b>153.509</b>	<b>124.892</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.051.234</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.205					
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>75.205</b>					
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-976.029</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-976.029</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.287	36.659	<b>32.883</b>	31.593	31.521	30.036
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-927.741</b>	<b>223.605</b>	<b>213.449</b>	<b>148.172</b>	<b>141.513</b>	<b>139.928</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

FB 4

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.152						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.769	-15.000	-4.000		-10.000	-15.000	-15.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-959.308						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-990.229</b>	<b>-15.000</b>	<b>-4.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	26.911	107.174	93.023		93.954	91.729	66.547
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.950	79.650	79.500		20.000	20.000	20.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	75.205						
15	-	sonstige Auszahlungen	11.407						
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>245.473</b>	<b>186.824</b>	<b>172.523</b>		<b>113.954</b>	<b>111.729</b>	<b>86.547</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-744.756</b>	<b>171.824</b>	<b>168.523</b>		<b>103.954</b>	<b>96.729</b>	<b>71.547</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-1.250.000					
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>		<b>-1.250.000</b>					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.232						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>30.232</b>						
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>30.232</b>	<b>-1.250.000</b>					

**Haushaltsplan 2013****1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

FB 4

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,77	<b>1,06</b>	1,06	1,06	1,06
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,19	<b>0,84</b>	0,84	0,84	0,84
Planstellen (MAS)		1,96	<b>1,90</b>	1,90	1,90	1,90



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

**1.09.01.01 Bauleitplanung**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
	1.09.01.01 Bauleitplanung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Sicherstellung und Überwachung der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes, sowie regelmäßige Aktualisierung aller Gesamtplanwerke und planungsrechtlicher Satzungen für das gesamte Gemeindegebiet

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Investoren, Politik
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Rhein-Sieg-Kreis als Bauaufsichtsbehörde, Investoren, Träger öffentlicher Belange
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1
<b>Verantwortlich</b>	Frau Gohrbandt
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Landesbauordnung u. deren Verordnungen, GO, Landschaftsgesetz, DenkmalschutzG, Denkmalrechtliche Erlaubnis, Ratsbeschlüsse, OrdnungsbehördenG



**Generelle Zielsetzung:**

Realisierung der im Gebietsentwicklungsplan u. Flächennutzungsplan ausgewiesenen Siedlungsflächen

Bedarfsorientierte Entwicklung zukünftiger Siedlungsflächen

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung- und Entwicklung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-30	-6	-6	-5	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.418	-15.000	-4.000	-10.000	-15.000	-15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-15.838	-27.950	-28.230	-28.512	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-22.418</b>	<b>-30.868</b>	<b>-31.956</b>	<b>-38.236</b>	<b>-43.517</b>	<b>-15.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	59.479	132.098	108.261	109.861	108.328	79.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	850	1.280	20.565	20.745	20.927	21.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.063	79.719	79.567	20.067	20.067	20.067
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		30	68	84	102	28
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.848	4.687	4.062	4.059	4.085	4.085
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>159.239</b>	<b>217.814</b>	<b>212.523</b>	<b>154.816</b>	<b>153.509</b>	<b>124.892</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>136.821</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>136.821</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>136.821</b>	<b>186.946</b>	<b>180.567</b>	<b>116.580</b>	<b>109.992</b>	<b>109.892</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.614	36.659	32.883	31.593	31.521	30.036
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>158.435</b>	<b>223.605</b>	<b>213.449</b>	<b>148.172</b>	<b>141.513</b>	<b>139.928</b>

**Erträge aus Kostenerstattung/-umlage**

In 2013 sind mit Erstattungen von Dritten für Bauleitplanungskosten in Höhe von 10 T€ zu rechnen. Die Aufwandsposition hierzu ist unter sonstige Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Ab 2012 beginnt die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

**Sonstige Sach- und Dienstleistungen**

**Folgende Bauleitplanverfahren werden im kommenden Jahr fortgesetzt bzw. initiiert:**

45. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windkraftanlagen-Untersuchung)	4.500 €
Änderung Abgrenzungssatzung Wachtberg-Niederbachem, „In der Held“	3.000 €
Neufassung Flächennutzungsplan	68.000 €
Digitalisierung/Georeferenzierung der Bebauungspläne	<u>4.000 €</u>
	79.500 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

**1.09.01 Räumliche Planung- und Entwicklung**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005015 Verkauf Grundstücke Wachtberg Mitte</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-1.250.000						-1.250.000	-1.250.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-1.250.000</b>						<b>-1.250.000</b>	<b>-1.250.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>-1.250.000</b>						<b>-1.250.000</b>	<b>-1.250.000</b>

Der Kaufvertrag für das Grundstück Wachtberg-Mitte wurde in 2012 beschlossen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.09.01 Räumliche Planung- und Entwicklung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,77	<b>1,06</b>	1,06	1,06	1,06
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,19	<b>0,84</b>	0,84	0,84	0,84
Planstellen (MAS)		1,96	<b>1,90</b>	1,90	1,90	1,90



## Produktgruppe

### Produkt

**1.09.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg**

**1.09.02.01 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am  
Wachtberg (bis 31.12.2011)**

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtb



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.152					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.241.349					
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.242.501</b>					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.048					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.398					
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>54.446</b>					
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-1.188.055</b>					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.205					
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>75.205</b>					
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-1.112.850</b>					
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-1.112.850</b>					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.674					
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-1.086.176</b>					

Aufgrund eines Hinweises der Aufsichtsbehörde muss die Produktgruppe 1.09.02 dem Produktbereich 1.10 zugeordnet werden. Die Plan- sowie Ist-Daten bis 2011 werden weiterhin unter der Produktgruppe 1.09.02 geführt. Die neuen Plandaten wurden ab dem Haushaltsjahr 2012 der Produktgruppe 1.10.02 zugeordnet.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.09.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtb



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005013 Verkauf Baugebiet Gimmersdorfer Str.</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.232							30.232	30.232
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>30.232</b>							<b>30.232</b>	<b>30.232</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>30.232</b>							<b>30.232</b>	<b>30.232</b>



## Produktbereich

### Produktgruppe

#### 1.10 Bauen und Wohnen

##### 1.10.01 Bauen und Wohnen

##### 1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg

## Haushaltsplan 2013

## 1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-41	-11	-11	-10	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.293	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-406.603	-316.770	-518.938	-389.107	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.293</b>	<b>-411.644</b>	<b>-321.781</b>	<b>-523.949</b>	<b>-394.117</b>	<b>-5.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	113.502	170.568	134.605	136.482	136.026	117.674
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.394	1.812	21.147	21.332	21.520	21.709
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.318	403.094	306.087	508.087	378.087	6.087
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		41	123	150	183	51
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466	15.716	6.409	6.406	6.439	6.439
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.680</b>	<b>591.230</b>	<b>468.370</b>	<b>672.456</b>	<b>542.254</b>	<b>151.959</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>117.387</b>	<b>179.587</b>	<b>146.589</b>	<b>148.508</b>	<b>148.137</b>	<b>146.959</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		140.700	67.733	44.200	40.000	40.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>140.700</b>	<b>67.733</b>	<b>44.200</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>117.387</b>	<b>320.287</b>	<b>214.322</b>	<b>192.708</b>	<b>188.137</b>	<b>186.959</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>117.387</b>	<b>320.287</b>	<b>214.322</b>	<b>192.708</b>	<b>188.137</b>	<b>186.959</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.488	66.208	102.783	122.801	109.906	70.139
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>159.876</b>	<b>386.495</b>	<b>317.106</b>	<b>315.509</b>	<b>298.043</b>	<b>257.098</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

FB 4



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.293	-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-397.100	<b>-300.000</b>		-502.000	-372.000	
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.293</b>	<b>-402.100</b>	<b>-305.000</b>		<b>-507.000</b>	<b>-377.000</b>	<b>-5.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	62.692	144.334	<b>118.922</b>		120.111	118.943	104.238
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.355	403.000	<b>306.000</b>		508.000	378.000	6.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		140.700	<b>67.733</b>		44.200	40.000	40.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.383	10.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68.430</b>	<b>698.034</b>	<b>493.655</b>		<b>673.311</b>	<b>537.943</b>	<b>151.238</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>63.137</b>	<b>295.934</b>	<b>188.655</b>		<b>166.311</b>	<b>160.943</b>	<b>146.238</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-600.000	<b>-400.000</b>		-231.775		
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>		<b>-600.000</b>	<b>-400.000</b>		<b>-231.775</b>		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000					
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>		<b>130.000</b>					
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)</b>		<b>-470.000</b>	<b>-400.000</b>		<b>-231.775</b>		

**Haushaltsplan 2013****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

FB 4



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,09	<b>1,09</b>	1,09	1,09	1,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,57	<b>1,37</b>	1,37	1,37	1,37
Planstellen (MAS)		2,66	<b>2,46</b>	2,46	2,46	2,46



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.10.01 Bauen und Wohnen

##### 1.10.01.01 Bauen und Wohnen

##### 1.10.01.02 Denkmalschutz

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.01 Bauen und Wohnen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.10 Bauen und Wohnen</b>
Produktgruppe:	<b>1.10.01 Bauen und Wohnen</b>
	1.10.01.01 Bauen und Wohnen
	1.10.01.02 Denkmalschutz

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Unterstützung und Beratung in Wohnungs- und Bauangelegenheiten

Sicherung und Erhaltung von historisch wertvollen Bau- und Bodendenkmälern

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Beratung und Auskunftserteilung zum Bau- und Planungsrecht

Antragsannahme und Stellungnahme und Weiterleitung an Bauaufsichtsbehörde im förmlichen Baugenehmigungsverfahren

Abwicklung und Betreuung von denkmalpflegerischen Fördermaßnahmen

Erteilung von Erlaubnissen, Bescheinigungen und Erlaubnissen in denkmalrechtlichen/-pflegerischen Angelegenheiten

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Investoren, Politik
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises, Architekten, Bezirksregierung Köln
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.01 Bauen und Wohnen

**Verantwortlich**

Frau Gohrbandt

**Auftragsgrundlage:**BauGB, Landesbauordnung u. deren Verordnungen, GO, Landschaftsgesetz, DenkmalschutzG,  
Denkmalrechtliche Erlaubnis, Ratsbeschlüsse, OrdnungsbehördenG**Generelle Zielsetzung:**

Kompetente Bauberatung zur Zufriedenheit der Bürger unter Berücksichtigung des bestehenden Ortsbildes

Sicherung und Schutz historisch wertvoller Bausubstanz

## Haushaltsplan 2013

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauen und Wohnen

FB 4



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-41	-11	-11	-10	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.293	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-9.603	-16.770	-16.938	-17.107	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.293</b>	<b>-14.644</b>	<b>-21.781</b>	<b>-21.949</b>	<b>-22.117</b>	<b>-5.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	113.502	170.568	134.605	136.482	136.026	117.674
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.394	1.812	21.147	21.332	21.520	21.709
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.318	6.094	6.087	6.087	6.087	6.087
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		41	123	150	183	51
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466	5.716	5.409	5.406	5.439	5.439
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.680</b>	<b>184.230</b>	<b>167.370</b>	<b>169.456</b>	<b>169.254</b>	<b>150.959</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>117.387</b>	<b>169.587</b>	<b>145.589</b>	<b>147.508</b>	<b>147.137</b>	<b>145.959</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		700				
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>700</b>				
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>117.387</b>	<b>170.287</b>	<b>145.589</b>	<b>147.508</b>	<b>147.137</b>	<b>145.959</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>117.387</b>	<b>170.287</b>	<b>145.589</b>	<b>147.508</b>	<b>147.137</b>	<b>145.959</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.488	66.208	64.729	65.276	65.178	62.821
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>159.876</b>	<b>236.495</b>	<b>210.318</b>	<b>212.784</b>	<b>212.315</b>	<b>208.781</b>

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Der Ansatz berücksichtigt Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen der Ausübung des Vorkaufsrechtes nach BauGB bzw. von Bescheinigungen im Bereich Denkmalschutz.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Seit 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Ansatz wird für die Unterhaltung der Denkmäler und Wegekreuze wie in den Vorjahren vorgetragen.

Ehrenmal Am Wachtberg	3.000 €
Denkmäler allgemein	3.000 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.01 Bauen und Wohnen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		1,09	<b>1,09</b>	1,09	1,09	1,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,57	<b>1,37</b>	1,37	1,37	1,37
Planstellen (MAS)		2,66	<b>2,46</b>	2,46	2,46	2,46



## Produktgruppe

### Produkt

**1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg**

**1.10.02.01 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am  
Wachtberg (ab 01.01.2012)**

## Haushaltsplan 2013

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtbe

FB 4



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-397.000	<b>-300.000</b>	-502.000	-372.000	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-397.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-502.000</b>	<b>-372.000</b>	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		397.000	<b>300.000</b>	502.000	372.000	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>407.000</b>	<b>301.000</b>	<b>503.000</b>	<b>373.000</b>	<b>1.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>10.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		140.000	<b>67.733</b>	44.200	40.000	40.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>140.000</b>	<b>67.733</b>	<b>44.200</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>150.000</b>	<b>68.733</b>	<b>45.200</b>	<b>41.000</b>	<b>41.000</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>150.000</b>	<b>68.733</b>	<b>45.200</b>	<b>41.000</b>	<b>41.000</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			<b>38.054</b>	57.525	44.728	7.317
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>150.000</b>	<b>106.787</b>	<b>102.725</b>	<b>85.728</b>	<b>48.317</b>

Aufgrund eines Hinweises der Aufsichtsbehörde muss die Produktgruppe 1.09.02 dem Produktbereich 1.10 zugeordnet werden. Die Produktgruppe 1.09.02 muss noch solange weitergeführt werden, bis sie keine Plan- bzw. Ist-Zahlen mehr enthält. Die neuen Plandaten werden ab dem Haushaltsjahr 2012 unter der Produktgruppe 1.10.02 veranschlagt.

**Gesamterläuterung zu 1.10.02**

Die erschlossenen Grundstücke im Gewerbegebiet werden in der Bilanz der Gemeinde als Umlaufvermögen geführt. Aufgrund der bereits vorliegenden Beschlüsse des Rates wird in 2013 mit Verkaufserlösen in der veranschlagten Höhe gerechnet. In Höhe der Verkaufserlöse p. a. wird das Umlaufvermögen "aufgelöst" (siehe ordentliche Aufwendungen).

Per 31.12.2009 wird für das Gewerbegebiet (Teilbereich Süd und Nord) ein Umlaufvermögen von rd. 2,8 Mio. € geführt. Mit den aufgeführten Erträgen bis 2015 sind die erschlossenen Grundstücke fast alle veräußert.

Aufgrund der zu berücksichtigenden Zwischenfinanzierung müssen jährlich Zinsen in der veranschlagten Höhe aufgewandt werden.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Für 2013 bis 2015 sind Verkaufserlöse in Höhe von 300 T€ - 500 T€ geplant. Der Position Verkaufserlöse wurde in gleicher Höhe eine Aufwandsposition gegenübergestellt. Die in 2011 veranschlagten Verkaufserlöse in Höhe von 1.400 T€ konnten in volle Höhe realisiert werden.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In 2013 werden 1.000 € für Aktivitäten zur Vermarktung der Gemeindegrundstücke bereitgestellt. (Vorjahr 10.000 €)

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Maßnahme hat aktuell einen Liquiditätsbedarf von rd. 4,49 Mio. €, davon werden in 2013 3,5 Mio. € durch die Begleichung der Forderung gegenüber den Gemeindewerken aufgelöst. Die noch anfallenden Zinsen werden mit rd. 67.733 € kalkuliert.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4

## 1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtbe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5005014 Verkauf Baugeb Gimmersdorfer Str ab 2012</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-600.000	<b>-400.000</b>		-231.775			-600.000	-1.231.775
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-600.000</b>	<b>-400.000</b>		<b>-231.775</b>			<b>-600.000</b>	<b>-1.231.775</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000						130.000	130.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>130.000</b>						<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-470.000</b>	<b>-400.000</b>		<b>-231.775</b>			<b>-470.000</b>	<b>-1.101.775</b>

Laut Beschluss des Rates vom 11.12.2011 sollen die Grundstücke im Bereich der Gimmersdorfer Straße veräußert werden. Die erwarteten 600.000 € in 2012 werden voraussichtlich nicht in voller Höhe eingenommen.

In 2013 wird mit einem Verkaufserlös i. H. v. 400.000 € und in 2014 nochmals mit 231.775 € gerechnet.



## Produktbereich

### Produktgruppe

#### 1.11 Ver- und Entsorgung

##### 1.11.01 Ver- und Entsorgung

## Haushaltsplan 2013

## 1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-59	<b>-22</b>	-22	-20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-619.642	-650.000	<b>-800.000</b>	-800.000	-800.000	-800.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-936.502	-867.000	<b>-786.600</b>	-936.500	-936.500	-936.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.556.144</b>	<b>-1.517.059</b>	<b>-1.586.622</b>	<b>-1.736.522</b>	<b>-1.736.520</b>	<b>-1.736.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	518.579	530.517	<b>577.898</b>	583.673	589.505	595.395
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217	72.294	<b>312</b>	312	312	312
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		59	<b>254</b>	310	378	105
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.310	12.504	<b>14.559</b>	14.551	14.671	14.671
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>531.106</b>	<b>615.375</b>	<b>593.023</b>	<b>598.846</b>	<b>604.867</b>	<b>610.484</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.025.037</b>	<b>-901.685</b>	<b>-993.599</b>	<b>-1.137.675</b>	<b>-1.131.653</b>	<b>-1.126.016</b>
19	+	Finanzerträge	-620.000	-620.000	<b>-720.000</b>	-720.000	-720.000	-720.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.645.037</b>	<b>-1.521.685</b>	<b>-1.713.599</b>	<b>-1.857.675</b>	<b>-1.851.653</b>	<b>-1.846.016</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.645.037</b>	<b>-1.521.685</b>	<b>-1.713.599</b>	<b>-1.857.675</b>	<b>-1.851.653</b>	<b>-1.846.016</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.588	116.369	<b>129.790</b>	130.908	131.035	127.836
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.543.449</b>	<b>-1.405.315</b>	<b>-1.583.808</b>	<b>-1.726.767</b>	<b>-1.720.618</b>	<b>-1.718.180</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-648.048	-650.000	<b>-800.000</b>		-800.000	-800.000	-800.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-946.451	-867.000	<b>-786.600</b>		-936.500	-936.500	-936.500
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-620.000	-620.000	<b>-720.000</b>		-720.000	-720.000	-720.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.214.500</b>	<b>-2.137.000</b>	<b>-2.306.600</b>		<b>-2.456.500</b>	<b>-2.456.500</b>	<b>-2.456.500</b>
10	-	Personalauszahlungen	523.859	529.770	<b>577.455</b>		583.230	589.062	594.952
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		72.000					
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>523.859</b>	<b>601.770</b>	<b>577.455</b>		<b>583.230</b>	<b>589.062</b>	<b>594.952</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.690.640</b>	<b>-1.535.230</b>	<b>-1.729.145</b>		<b>-1.873.270</b>	<b>-1.867.438</b>	<b>-1.861.548</b>

**Haushaltsplan 2013****1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

FB 3

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		8,34	<b>8,89</b>	8,89	8,89	8,89
Planstellen (MAS)		8,34	<b>8,89</b>	8,89	8,89	8,89



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.11.01 Ver- und Entsorgung

1.11.01.01 Abwasserbeseitigung

1.11.01.02 Wasserversorgung

1.11.01.03 Elektrizität

1.11.01.04 Gas

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.11 Ver- und Entsorgung</b>
Produktgruppe:	<b>1.11.01 Ver- und Entsorgung</b>
	1.11.01.01 Abwasserbeseitigung
	1.11.01.02 Wasserversorgung
	1.11.01.03 Elektrizität
	1.11.01.04 Gas

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Betreuung der Straßenbeleuchtung

Bearbeitung von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern

Darstellung der Leistungsbeziehungen zwischen AöR und Gemeinde (Wasser und Abwasser)

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Siehe Produktbereich

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger, Verkehrsteilnehmer
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	RWE net und andere Energieversorger, Bürger, Rhein-Sieg-Kreis, Regionalgas Euskirchen, Gemeindewerke
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 2, AöR
<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßenbeleuchtungsvertrag vom 02.12./10.12.1992 (zwischen RWE u. Gemeinde Wachtberg),

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.11 Ver- und Entsorgung**

**1.11.01 Ver- und Entsorgung**



Nachbarschaftsrecht, § 126 BauGB (Duldungspflicht), Euronorm - EN 13201, Landesstraßengesetz, § 8 Abs. 1 GO, § 823 Abs. 1 BGB

**Generelle Zielsetzung:**

Sicherstellung der Ver- und Entsorgung

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-59	<b>-22</b>	-22	-20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-619.642	-650.000	<b>-800.000</b>	-800.000	-800.000	-800.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-936.502	-867.000	<b>-786.600</b>	-936.500	-936.500	-936.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.556.144</b>	<b>-1.517.059</b>	<b>-1.586.622</b>	<b>-1.736.522</b>	<b>-1.736.520</b>	<b>-1.736.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	518.579	530.517	<b>577.898</b>	583.673	589.505	595.395
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217	72.294	<b>312</b>	312	312	312
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		59	<b>254</b>	310	378	105
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.310	12.504	<b>14.559</b>	14.551	14.671	14.671
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>531.106</b>	<b>615.375</b>	<b>593.023</b>	<b>598.846</b>	<b>604.867</b>	<b>610.484</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.025.037</b>	<b>-901.685</b>	<b>-993.599</b>	<b>-1.137.675</b>	<b>-1.131.653</b>	<b>-1.126.016</b>
19	+	Finanzerträge	-620.000	-620.000	<b>-720.000</b>	-720.000	-720.000	-720.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.645.037</b>	<b>-1.521.685</b>	<b>-1.713.599</b>	<b>-1.857.675</b>	<b>-1.851.653</b>	<b>-1.846.016</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.645.037</b>	<b>-1.521.685</b>	<b>-1.713.599</b>	<b>-1.857.675</b>	<b>-1.851.653</b>	<b>-1.846.016</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.588	116.369	<b>129.790</b>	130.908	131.035	127.836
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.543.449</b>	<b>-1.405.315</b>	<b>-1.583.808</b>	<b>-1.726.767</b>	<b>-1.720.618</b>	<b>-1.718.180</b>

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Personalkosten für die Mitarbeiter der AöR inkl. Klärwärter werden in dieser Produktgruppe nachgewiesen und deckungsgleich von der AöR erstattet.

Ebenso ist an dieser Stelle ab dem Haushaltsjahr 2013 das jährliche Ergebnis in Höhe von 150 T€ nachgewiesen, das sich voraussichtlich aus dem Kooperationsmodell ergeben wird. Es wurde das geringste zu erwartende Ergebnis kalkuliert.

**Sonstige Ordentliche Erträge**

Diese Ertragsposition berücksichtigt folgende Konzessionsabgaben:

Stadtwerke Bonn	153.000 €
Regionalgas Euskirchen	48.600 €
RWE Rhein-Ruhr	<u>585.000 €</u>
	786.600 €

Die Ansätze der Konzessionsabgaben wurden aufgrund der voraussichtlichen Rechnungsergebnisse 2011 und 2012 kalkuliert.

**Finanzerträge**

Hier handelt es sich um die Verzinsung des von der Gemeinde in die AöR eingesetzten Stammkapitals für den Bereich der Abwasserbeseitigung. Ab dem Jahr 2013 erfolgte die Verzinsung mit ca. 7 % (bisher 6,1 %). Dies führt zu Erträgen in Höhe von 720.000 € pro Jahr. Eine entsprechende Veranschlagung erfolgt ebenfalls im Wirtschaftsplan der AöR.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		8,34	<b>8,89</b>	8,89	8,89	8,89
Planstellen (MAS)		8,34	<b>8,89</b>	8,89	8,89	8,89



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV**

##### **1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**

##### **1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst**

##### **1.12.03 ÖPNV**

## Haushaltsplan 2013

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210.347	-1.012.768	<b>-814.231</b>	-439.562	-441.576	-444.664
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.745	-742.379	<b>-743.197</b>	-743.194	-743.193	-743.117
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.327	-28.860	<b>-27.360</b>	-27.400	-27.400	-27.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.095	-4.003	<b>-2.175</b>			
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-420.514</b>	<b>-1.788.010</b>	<b>-1.586.963</b>	<b>-1.210.156</b>	<b>-1.212.169</b>	<b>-1.215.181</b>
11	-	Personalaufwendungen	211.435	103.699	<b>149.150</b>	148.496	150.182	150.281
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.226	665	<b>7.760</b>	7.828	7.897	7.966
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.810	1.040.702	<b>1.035.689</b>	1.051.359	1.067.289	1.023.389
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1.958.243	<b>1.994.285</b>	2.009.389	2.014.523	2.028.163
15	-	Transferaufwendungen	210.521	644.003	<b>503.908</b>			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.323	3.207	<b>6.117</b>	6.161	6.196	6.196
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.591.315</b>	<b>3.750.519</b>	<b>3.696.908</b>	<b>3.223.234</b>	<b>3.246.087</b>	<b>3.215.995</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.170.800</b>	<b>1.962.508</b>	<b>2.109.945</b>	<b>2.013.078</b>	<b>2.033.919</b>	<b>2.000.814</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.391	50.000				
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>18.391</b>	<b>50.000</b>				
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.189.192</b>	<b>2.012.508</b>	<b>2.109.945</b>	<b>2.013.078</b>	<b>2.033.919</b>	<b>2.000.814</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.189.192</b>	<b>2.012.508</b>	<b>2.109.945</b>	<b>2.013.078</b>	<b>2.033.919</b>	<b>2.000.814</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.180.499	1.403.879	<b>1.370.585</b>	1.341.428	1.350.376	1.327.236
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>2.369.691</b>	<b>3.416.388</b>	<b>3.480.529</b>	<b>3.354.506</b>	<b>3.384.295</b>	<b>3.328.050</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

FB 5



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-187.838	-579.602	<b>-377.931</b>				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.079	-182.300	<b>-182.300</b>		-182.300	-182.300	-182.300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.449	-28.860	<b>-27.360</b>		-27.400	-27.400	-27.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.095						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-399.460</b>	<b>-790.762</b>	<b>-587.591</b>		<b>-209.700</b>	<b>-209.700</b>	<b>-209.700</b>
10	-	Personalauszahlungen	153.594	94.220	<b>143.350</b>		142.444	143.869	145.305
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111.352	1.040.650	<b>1.035.600</b>		1.051.270	1.067.200	1.023.300
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.391	50.000					
14	-	Transferauszahlungen	210.521	644.003	<b>503.908</b>				
15	-	sonstige Auszahlungen	16.179		<b>250</b>		250	250	250
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.510.037</b>	<b>1.828.873</b>	<b>1.683.108</b>		<b>1.193.964</b>	<b>1.211.319</b>	<b>1.168.855</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.110.577</b>	<b>1.038.111</b>	<b>1.095.517</b>		<b>984.264</b>	<b>1.001.619</b>	<b>959.155</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.475	-416.835	<b>-135.363</b>		-131.764	-107.814	-68.284
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-212.850					
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-300.801	-1.174.493	<b>-2.207.660</b>		-405.000	-405.000	-405.000
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-339.276</b>	<b>-1.804.178</b>	<b>-2.343.023</b>		<b>-536.764</b>	<b>-512.814</b>	<b>-473.284</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.172	14.000	<b>5.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	459.736	1.690.264	<b>2.465.299</b>		707.975	675.571	557.384

## Haushaltsplan 2013

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

FB 5



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	65.646	500.000					
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>536.554</b>	<b>2.204.264</b>	<b>2.470.299</b>		<b>717.975</b>	<b>685.571</b>	<b>567.384</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>197.278</b>	<b>400.086</b>	<b>127.276</b>		<b>181.211</b>	<b>172.758</b>	<b>94.100</b>

**Haushaltsplan 2013****1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

FB 5

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,40	<b>0,40</b>	0,40	0,40	0,40
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,06	<b>2,14</b>	2,14	2,14	2,14
Planstellen (MAS)		1,46	<b>2,54</b>	2,54	2,54	2,54



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

##### 1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,

##### 1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)

##### 1.12.01.03 Wirtschaftswege

##### 1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
Produktgruppe:	<b>1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze</b>
	1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,
	1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)
	1.12.01.03 Wirtschaftswege
	1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen  
 Abrechnung und Aufstellen von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen, sowie Information von bauwilligen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Erschließung von Grundstücken

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Neu-, Umbau, Erneuerungen und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Plätzen, Lichtsignalanlagen und Brücken  
 Erstellen von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, sowie Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger, Vertragspartner, RWE net, Verkehrsteilnehmer
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Architekten, Ingenieurbüros, Versorgungsträger
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

**Verantwortlich**

Herr Engels

**Auftragsgrundlage:**Straßen- und WegeG NW, LandschaftsG NW, Richtlinien, Din-Vorschriften, B-Pläne,  
Landschaftsplan, Ratsbeschlüsse, Straßen- und WegeG NW, LandschaftsG NW, Richtlinien**Generelle Zielsetzung:**

Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur

Optimierung ÖPNV und Individualverkehr

Verminderung des Energieverbrauchs im Straßenverkehr

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210.347	-1.012.764	<b>-814.228</b>	-439.559	-441.573	-444.664
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-560.979	<b>-561.797</b>	-561.794	-561.793	-561.717
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.327	-28.860	<b>-27.360</b>	-27.400	-27.400	-27.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.095	-1.584				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-240.769</b>	<b>-1.604.187</b>	<b>-1.403.385</b>	<b>-1.028.753</b>	<b>-1.030.766</b>	<b>-1.033.781</b>
11	-	Personalaufwendungen	185.486	77.697	<b>104.296</b>	105.485	106.690	106.704
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.022	499	<b>5.820</b>	5.871	5.923	5.975
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.366	962.491	<b>970.458</b>	986.128	1.002.058	1.018.358
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1.958.239	<b>1.994.246</b>	2.009.343	2.014.467	2.028.147
15	-	Transferaufwendungen	210.521	644.003	<b>503.908</b>			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.976	2.498	<b>4.189</b>	4.186	4.209	4.209
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.484.370</b>	<b>3.645.425</b>	<b>3.582.917</b>	<b>3.111.013</b>	<b>3.133.345</b>	<b>3.163.393</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.243.601</b>	<b>2.041.239</b>	<b>2.179.532</b>	<b>2.082.260</b>	<b>2.102.580</b>	<b>2.129.612</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.391	50.000				
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>18.391</b>	<b>50.000</b>				
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.261.993</b>	<b>2.091.239</b>	<b>2.179.532</b>	<b>2.082.260</b>	<b>2.102.580</b>	<b>2.129.612</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.261.993</b>	<b>2.091.239</b>	<b>2.179.532</b>	<b>2.082.260</b>	<b>2.102.580</b>	<b>2.129.612</b>



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	862.362	1.279.927	<b>1.224.057</b>	1.194.068	1.203.545	1.181.219
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.124.354</b>	<b>3.371.165</b>	<b>3.403.589</b>	<b>3.276.328</b>	<b>3.306.125</b>	<b>3.310.831</b>

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es ist geplant, eine flächendeckende Versorgung der Gemeinde Wachtberg mit DSL zu erreichen. In den Vorjahren wurden hier bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Die Zuwendung des Landes zu den Herstellungskosten des Netzbetreibers wurde von 90 % auf 75 % reduziert. Für das Jahr 2013 sind für verschiedene Ortschaften weitere Transferaufwendungen in Höhe von rd. 504 T€ und Zuwendungen in Höhe von rd. 378 T€ geplant.

Des Weiteren werden hier über die Anlagenbuchhaltung die Auflösungsbeträge zu den Sonderposten veranschlagt. Als Sonderposten sind alle Zuwendungen und Beiträge erfasst worden, die zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Infrastrukturvermögens (Gemeindestraßen u. ä.) herangezogen werden konnten.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Beträge nach KAG und BauGB für bereits erfolgte Straßenausbauten als Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Kostenerstattung der RSAG für die Beseitigung des Mülls an überörtlichen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes. Die Kostenerstattung erfolgt pauschal über im gesamten Kreisgebiet ermittelte Durchschnittsbeträge (2,00 € pro Papierkorb).



### Sonstige ordentliche Erträge

Seit 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um folgende Aufwandspositionen:

Stromkosten Straßenbeleuchtung (Vj.: 105 T€)	113 T€
Anpassung aufgrund des Rechnungsergebnisses 2012, auch bedingt durch die erhöhten Strompreise	
Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung (wie im Vj.)	107 T€
Anpassung aufgrund des Rechnungsergebnisses 2012	
Oberflächenentwässerung Gemeindestraßen (wie im Vj.)	750 €

Die bisher an dieser Stelle veranschlagten Aufwendungen für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen, Brücken, Straßen, Wegen, Plätzen und für die Abfallentsorgung werden aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung seit 2012 in der Produktgruppe Baubetriebshof veranschlagt. Eine Zuordnung zu der Produktgruppe Straße, Wege und Plätze erfolgt über die Leistungsverrechnung.

### Transferaufwendungen

DSL - siehe o. a. Erläuterungen zur Position "Zuwendungen und allgemeine Umlagen"	504 T€
---	--------

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Vorjahr wurden hier hochgerechnete, eventl. zu erwartende Zinsleistungen für die Rückzahlung der GVFG-Zuwendungen für den ZOB i. H. v. 50.000 € vorgetragen. Der Verwendungsnachweis für die Herstellung des ZOB ist zwischenzeitlich der Genehmigungsbehörde vorgelegt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die Verhandlungen mit der Genehmigungsbehörde in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.

Auf die nachstehend veranschlagte Investitionsmaßnahme 2012 zu dem Investitionsprojekt 5.000152 wird verwiesen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000022 Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.882	15.000	<b>10.000</b>		15.000	15.000	15.000	27.483	82.483
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.882</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>27.483</b>	<b>82.483</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.882</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>27.483</b>	<b>82.483</b>

Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wird ein Betrag i. H. v. 10.000 € für die Ergänzung von Straßenbeleuchtungen (im Bedarfsfall) vorgesehen, ab 2014 wird wieder ein Betrag von 15.000 € / Jahr kalkuliert.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000023 Grunderwerb Gemeindestraßen</b>											
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	11.172	10.000	<b>5.000</b>		10.000	10.000	10.000	51.931	86.931
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>11.172</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>51.931</b>	<b>86.931</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>11.172</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>51.931</b>	<b>86.931</b>

Für den Erwerb von Grundstücken werden aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre vorsorglich die genannten Mittel veranschlagt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000041 Ausbau Burgstraße Villiprott</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-194.300						-194.300	-194.300
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-194.300</b>						<b>-194.300</b>	<b>-194.300</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								3.601	3.601
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000						132.292	132.292
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>120.000</b>						<b>135.892</b>	<b>135.892</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-74.300</b>						<b>-58.408</b>	<b>-58.408</b>

Die nicht verausgabten Mittel aus Vorjahren werden als Haushaltsreste nach 2013 übertragen.

### Ausbau "Burgstraße", Villiprott

Bis jetzt waren die Ansätze wie folgt geplant:

2010:	Baukosten	100.000 €
	GVFG-Mittel	60.000 €
2011:	Baukosten	182.400 €
	Grunderwerb	32.430 €
	GVFG-Mittel	70.000 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



2012	Baukosten	120.000 €
	GVFG-Mittel	14.000 €
	Beiträge	180.300 €

In den Haushaltsjahren 2007, 2008 und 2009 wurden bereits rd. 16.700 € für diese Maßnahme verausgabt.

Gesamtkosten der Maßnahme	451.000,00 €
Gesamteinnahmen der Maßnahme	324.300,00 €
Eigenanteil der Gemeinde	126.700,00 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000043 Investitionsanteil Straßenentwässerung</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000					207.684	232.684
13	=	Summe Auszahlungen			25.000					207.684	232.684
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			25.000					207.684	232.684

Wie im Haushaltsplan des Vorjahres erläutert, war in 2011 die Durchführung weiterer Investitionen zur Ergänzung des gemeindlichen Kanalnetzes durch die AöR geplant. Für die Maßnahmen Rodder Kirchweg und Milchpützweg werden die Mittel aus Vorjahren übertragen. Zusätzlich werden für die Durchführung der Maßnahmen weitere 25.000 € veranschlagt.

Weitere Maßnahmen sind zur Zeit noch nicht geplant.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000093 Gehweg Bruchbachstraße/ In der Held</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.370	22.371						24.741	24.741
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.370</b>	<b>22.371</b>						<b>24.741</b>	<b>24.741</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.370</b>	<b>22.371</b>						<b>24.741</b>	<b>24.741</b>

Die nicht verausgabten Mittel aus Vorjahren werden als Haushaltsreste nach 2013 übertragen.

Im Erschließungsgebiet "Bruchbachstraße" wurden durch den Investor auch die vorhandenen Straßen und Gehwege hergestellt. Jedoch gilt dies nur für die Straßen innerhalb des Bebauungsplangebietes. Um an die schon vorhandene Bebauung anzuschließen, muss durch die Gemeinde in Eigenleistung das restliche Teilstück hergestellt werden. Hierfür wurden in 2012 weitere 22.371 € bereitgestellt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000104 Straßenausbau Austraße</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-295.770	-88.000						-383.770	-383.770
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-295.770</b>	<b>-88.000</b>						<b>-383.770</b>	<b>-383.770</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	453.484							500.915	500.915
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>453.484</b>							<b>500.915</b>	<b>500.915</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>157.714</b>	<b>-88.000</b>						<b>117.144</b>	<b>117.144</b>

In 2011 wurden von den Anliegern Vorausleistungen auf die Beiträge erhoben, die Endabrechnung wird voraussichtlich 2012 erfolgen, hier werden nochmals Einzahlungen i. H. v. 88.000 € vorgetragen werden können.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000127 Restausbau Alte Gasse</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-52.200						-52.200	-52.200
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-52.200</b>						<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		43.000						43.000	43.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>43.000</b>						<b>43.000</b>	<b>43.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>-9.200</b>						<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>

Im Zuge des Verkaufs der Grundstücke Alte Gasse ist es erforderlich, den Endausbau durchzuführen Hierfür wurden die Mittel etatisiert.

Die nicht verausgabten Mittel aus Vorjahren werden als Haushaltsreste nach 2013 übertragen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000151 Straßenausbauprogramm</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.020				-405.000	-405.000	-405.000	-4.020	-1.219.020
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-4.020</b>				<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-4.020</b>	<b>-1.219.020</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000			450.000	450.000	450.000	60.000	1.410.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>60.000</b>			<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>60.000</b>	<b>1.410.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-4.020</b>	<b>60.000</b>			<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>55.980</b>	<b>190.980</b>

In 2012 wurden für das Straßenausbauprogramm 60.000 € zur Verfügung gestellt, nicht verausgabte Mittel hiervon werden als Haushaltsreste nach 2013 übertragen. In 2013 sind die Maßnahmen unter einzelnen Investitionsprojekten geplant. Ab 2014 und Folgejahre sollen weitere Straßen ausgebaut werden, hierfür werden jährlich 450.000 € für den Straßenausbau zur Verfügung gestellt. Hiervon werden 90 % als Erschließungsbeiträge erhoben. Die einzelnen Maßnahmen werden im Rahmen der Beratungen zum Straßenausbauprogramm im Bau-, Vergabe- und Verkehrsausschuss beschlossen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000152 Zentraler Omnibusbahnhof</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-153.000						-153.000	-153.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-153.000</b>						<b>-153.000</b>	<b>-153.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000						180.000	180.000
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		500.000						500.000	500.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>680.000</b>						<b>680.000</b>	<b>680.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>527.000</b>						<b>527.000</b>	<b>527.000</b>

Die Kosten für den Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofes belaufen sich auf 180.000 €. (Baukosten: 155.000, Planungskosten: 25.000 €). 85 % der Kosten (153.000 €) werden gefördert.

Zudem wurden in der Zuwendungsmaßnahme "Errichtung eines zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) mit P+R-Anlage in Wachtberg-Berkum" in den Jahren 2000 und 2001 entsprechende Zuwendungen gewährt. Die P+R-Anlage sowie der Fußweg "Alte Gasse" werden aus dem Förderantrag genommen. Folglich muss die Gemeinde Wachtberg dem Zuschussgeber anteilig die Zuwendung inkl. Zinsen zurückzahlen.

Die Herstellungskosten und der durch die Rückzahlung der Fördermittel entstehende Aufwand sind in der Verhandlungsmasse zur Realisierung der "Wachtberg-Mitte" zu berücksichtigen.

Die Rückzahlungshöhe der Zuwendung wird mit ca. 585.000 € geschätzt. Aus 2011 wurde ein Ansatz von 85.000 € nach 2012 übertragen. Die angefallenen Zinsen waren in 2012 in Höhe von ca. 50.000 € konsumtiv veranschlagt. Der Verwendungsnachweis für die Herstellung des ZOB wurde der Genehmigungsbehörde zwischenzeitlich vorgelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Prüfung der Genehmigungsbehörde in diesem Jahr noch abgeschlossen wird.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000153 E-kostenerst.-u Tauschvertrag Burgstraße</b>											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-212.850						-212.850	-212.850
6	=	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-212.850</b>						<b>-212.850</b>	<b>-212.850</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>-212.850</b>						<b>-212.850</b>	<b>-212.850</b>

Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 07.07.2010 wurde mit dem Investor folgender Erschließungskostenerstattungs- und Tauschvertrag abgeschlossen:

Auszahlungen:

Ablösungskostensatz für die Erschließung der gemeindeeigenen Grundstücke 298.320 €

Einzahlungen:

Verkaufserlös von ehemaligen Wegeflächen 5.250 €

Verkaufserlös von 4 erschlossenen Baugrundstücken (ohne KiTa Fläche)

in 2011 295.625 €

in 2012 212.850 €

Zur Vermeidung einer größeren/längeren Zwischenfinanzierung der Erschließungskosten wird eine zügige Veräußerung der Grundstücke angestrebt, sobald das Verkaufsangebot der Gemeinde vom Investor rechtskräftig angenommen wird.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000155 Ausbau Pecher Hauptstr. Abrechnung Zuwei</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-38.475							-38.475	-38.475
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-38.475</b>							<b>-38.475</b>	<b>-38.475</b>
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	65.646							65.646	65.646
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>65.646</b>							<b>65.646</b>	<b>65.646</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>27.171</b>							<b>27.171</b>	<b>27.171</b>

Die Maßnahme ist in 2011 beendet und schlussgerechnet worden.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000159 Gestaltung Ortskern Niederbachem</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-12.500			-100.000	-100.000		-12.500	-212.500
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-12.500</b>			<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>		<b>-12.500</b>	<b>-212.500</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000			200.000	200.000		25.000	425.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>25.000</b>			<b>200.000</b>	<b>200.000</b>		<b>25.000</b>	<b>425.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>12.500</b>			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>12.500</b>	<b>212.500</b>

Aufbauend auf dem Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wachtberg aus dem Jahre 2004 wurden in 2011 und 2012 für die Gestaltung des Ortskerns Niederbachem Planungs- und Beratungskosten veranschlagt. Landeszuweisungen werden in Höhe von 50 % der Auszahlungen erwartet. Nicht verausgabte Mittel werden als Ermächtigungen nach 2013 übertragen. Ab 2014 wird mit der Umsetzung der Planungen gerechnet, hierfür sind entsprechende Mittel veranschlagt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000160 Gestaltung Ortskern Gimmersdorf</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000						20.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>			20.000						20.000
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			20.000						20.000

Nach der Verwirklichung des Ortsumgehung Gimmersdorf ist beabsichtigt, die Gestaltung des Ortskerns Gimmersdorf zu verbessern. Hierfür werden zunächst in 2013 Planungskosten von 20.000 € vorgesehen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000163 Straßenausbau Bergwiese</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-139.500	<b>-40.500</b>					-139.500	-180.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-139.500</b>	<b>-40.500</b>					<b>-139.500</b>	<b>-180.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		155.000	<b>45.000</b>					155.000	200.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>155.000</b>	<b>45.000</b>					<b>155.000</b>	<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>15.500</b>	<b>4.500</b>					<b>15.500</b>	<b>20.000</b>

Für den Ausbau der Bergwiese waren in 2012 Baukosten in Höhe von 155.000 € geplant. Durch Erhöhung der Baukosten pro / m<sup>2</sup> müssen in 2013 zusätzliche Mittel i. H. v. 45.000 € veranschlagt werden. Hiervon werden 90 % Erschließungsbeiträge nach BauGB erhoben.

Nicht verausgabte Mittel aus 2012 werden als Ermächtigung nach 2013 übertragen.

Mit den Anliegern werden Gespräche geführt, ob die Maßnahme von den Anliegern ausgeführt werden kann.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000165 Straßenausbau Restfläche Hammelsgraben</b>											
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		4.000						4.000	4.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.000						16.000	16.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>						<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>						<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

Der Ansatz wurde in 2012 für den Straßenausbau der Restfläche Hammelsgraben vorgetragen. Baubeginn wird voraussichtlich im Herbst 2012 sein. Nicht verausgabte Mittel werden nach 2013 übertragen. Beiträge können hierfür keine erhoben werden.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000166 Straßenausbau Wiesengrund</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-288.000	<b>-135.000</b>					-288.000	-423.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-288.000</b>	<b>-135.000</b>					<b>-288.000</b>	<b>-423.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		320.000	<b>150.000</b>					320.000	470.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>320.000</b>	<b>150.000</b>					<b>320.000</b>	<b>470.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>32.000</b>	<b>15.000</b>					<b>32.000</b>	<b>47.000</b>

Für den Ausbau der Straße Wiesengrund werden Baukosten in Höhe von 320.000 € geplant. Der Bau-, Vergabe- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.09.2012 beschlossen, den Ausbau Wiesengrund im Rahmen des Straßenausbauprogrammes umsetzen. Vorbehaltlich des Beschlusses des Rates der Gemeinde Wachtberg am 27.09.2012 wird mit der Maßnahme alsbald begonnen. In 2013 sind zusätzliche Baukosten von i. H. v. 150.000 € notwendig. Auf 90 % der Baukosten werden Erschließungsbeiträge nach BauGB erhoben.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000167 Straßenausbau Grevelsberger Weg</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-180.000						-180.000	-180.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-180.000</b>						<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000						200.000	200.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>200.000</b>						<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>						<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

Eine Übertragung der Mittel ist nicht erforderlich.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000168 E-Vertrag Leyenkaul</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-108.700	<b>-400.000</b>					-108.700	-508.700
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-108.700</b>	<b>-400.000</b>					<b>-108.700</b>	<b>-508.700</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		108.700	<b>400.000</b>					108.700	508.700
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>108.700</b>	<b>400.000</b>					<b>108.700</b>	<b>508.700</b>

Für die Erschließung des Ausbaus Leyenkaul in Wachtberg-Niederbachem wird die Gemeinde Wachtberg mit einem Investor einen Erschließungsvertrag abschließen. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Straße der Gemeinde übertragen. Ein- und Auszahlungen decken sich hierbei. Nicht verausgabte Mittel aus 2012 werden nach 2013 übertragen.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000169 E-Vertrag Olligsiefen</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-318.093						-318.093	-318.093
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-318.093</b>						<b>-318.093</b>	<b>-318.093</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		318.093						318.093	318.093
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>318.093</b>						<b>318.093</b>	<b>318.093</b>

Für die Erschließung des Ausbaus des Olligsiefen in Wachtberg-Niederbachem hat die Gemeinde Wachtberg mit einem Investor einen Erschließungsvertrag geschlossen. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Straße der Gemeinde übertragen. Ein- und Auszahlungen decken sich hierbei. Nicht verausgabte Mittel aus 2012 werden nach 2013 übertragen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000175 E-Vertrag Burgstraße/Rodder Kirchweg</b>											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-1.632.160						-1.632.160
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>			-1.632.160						-1.632.160
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.632.160						1.632.160
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>			1.632.160						1.632.160

Für die Erschließung des Ausbaus des Gebietes Burgstraße / Rodder Kirchweg in Wachtberg-Villiprott hat die Gemeinde Wachtberg mit einem Investor einen Erschließungsvertrag geschlossen. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Straße der Gemeinde übertragen. Ein- und Auszahlungen decken sich hierbei.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.015							-76.118	-76.118
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								35.391	35.391
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.015</b>							<b>-40.727</b>	<b>-40.727</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,85	<b>1,34</b>	1,34	1,34	1,34
Planstellen (MAS)		1,15	<b>1,64</b>	1,64	1,64	1,64



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

##### 1.12.02.01 Straßenreinigung

##### 1.12.02.02 Winterdienst

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst
	1.12.02.01 Straßenreinigung
	1.12.02.02 Winterdienst

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Ortslagen incl. Beauftragung Dritter und Gebührenkalkulation

Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb der Ortschaften incl. Gebührenkalkulation

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger, Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	RSK, Fremdfirmen (Straßenreinigung), Politik
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 2
<b>Verantwortlich</b>	Herr Engels
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- u. Gebührensatzung der Gemeinde Wachtberg



**Generelle Zielsetzung:**

Gewährleistung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die Ausführung eines bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4	-1	-1	-1	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.745	-181.400	<b>-181.400</b>	-181.400	-181.400	-181.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-634				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-179.745</b>	<b>-182.038</b>	<b>-181.401</b>	<b>-181.401</b>	<b>-181.401</b>	<b>-181.400</b>
11	-	Personalaufwendungen	23.244	20.635	<b>26.987</b>	27.306	27.630	27.556
12	-	Versorgungsaufwendungen	204	166	<b>1.940</b>	1.957	1.974	1.992
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.667	67.709	<b>60.212</b>	60.212	60.212	12
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		4	<b>16</b>	19	23	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.233	590	<b>782</b>	830	835	835
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>93.347</b>	<b>89.105</b>	<b>89.937</b>	<b>90.325</b>	<b>90.675</b>	<b>30.401</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-86.398</b>	<b>-92.933</b>	<b>-91.464</b>	<b>-91.077</b>	<b>-90.726</b>	<b>-150.999</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-86.398</b>	<b>-92.933</b>	<b>-91.464</b>	<b>-91.077</b>	<b>-90.726</b>	<b>-150.999</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-86.398</b>	<b>-92.933</b>	<b>-91.464</b>	<b>-91.077</b>	<b>-90.726</b>	<b>-150.999</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.941	114.472	<b>131.665</b>	132.406	131.864	131.350
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>221.543</b>	<b>21.539</b>	<b>40.200</b>	<b>41.329</b>	<b>41.138</b>	<b>-19.649</b>



**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Diese Ertragsposition berücksichtigt:

Straßenreinigungsgebühr	86.400 €
Winterdienstgebühr	95.000 €

Der Gebührentarif bleibt mit je 0,70 € pro lfd. m Straßenfront zunächst unverändert.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Diese Position berücksichtigt die Leistungen gegenüber dem beauftragten Straßenreinigungsunternehmen (60.200 €). Der bisher hier veranschlagte Anteil für die Erstattung an den Landesbetrieb Straßenbau für den Winterdienst auf den überörtlichen Straßen (7.500 €) wird im Bereich des Baubetriebshofes kalkuliert.

Die übrigen Leistungen des Bauhofes werden über die interne Leistungsverrechnung (incl. Streumaterial i. H. v. 30.000 €) nachgewiesen.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,16	<b>0,25</b>	0,25	0,25	0,25
Planstellen (MAS)		0,26	<b>0,35</b>	0,35	0,35	0,35



## Produktgruppe

### Produkt

1.12.03 ÖPNV

1.12.03.01 ÖPNV

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.03 ÖPNV
	1.12.03.01 ÖPNV

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Zusammenstellung der Fahrpläne ÖPNV, Abwicklung AST-Verkehr

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Verkehrsbetriebe, private Unternehmen, Kommunen
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 2

<b>Verantwortlich</b>	Frau Gohrbandt
-----------------------	----------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Verträge mit den Verkehrsbetrieben, privaten Unternehmen und Kommunen
---------------------------	---

**Generelle Zielsetzung:**

Sicherstellung eines an den Bedürfnissen der Bürger ausgerichteten ÖPNV Angebotes

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1	-2	-2	-2	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.785	-2.175			
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-1.786</b>	<b>-2.177</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	
11	-	Personalaufwendungen	2.706	5.367	17.867	15.705	15.862	16.020
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.777	10.502	5.019	5.019	5.019	5.019
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1	22	27	33	9
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115	120	1.145	1.145	1.152	1.152
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.598</b>	<b>15.989</b>	<b>24.054</b>	<b>21.897</b>	<b>22.067</b>	<b>22.201</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.598</b>	<b>14.203</b>	<b>21.877</b>	<b>21.895</b>	<b>22.065</b>	<b>22.201</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.598</b>	<b>14.203</b>	<b>21.877</b>	<b>21.895</b>	<b>22.065</b>	<b>22.201</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.598</b>	<b>14.203</b>	<b>21.877</b>	<b>21.895</b>	<b>22.065</b>	<b>22.201</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.196	9.481	14.863	14.954	14.967	14.667
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>23.794</b>	<b>23.684</b>	<b>36.741</b>	<b>36.849</b>	<b>37.032</b>	<b>36.868</b>



**Sonstige ordentliche Erträge**

Seit 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist in anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwandsposition berücksichtigt die anteiligen Aufwendungen für die Linie 880 Meckenheim/Wachtberg für die Fahrten von Meckenheim nach Wachtberg und von Wachtberg nach Bad Godesberg. Die Erstattung erfolgt an die Stadt Meckenheim. Aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres wird der Aufwand vermindert vorgetragen.

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000164 Errichtung Buswarteallen</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-57.035	<b>-135.363</b>		-31.764	-7.814	-68.284	-57.035	-300.259
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-57.035</b>	<b>-135.363</b>		<b>-31.764</b>	<b>-7.814</b>	<b>-68.284</b>	<b>-57.035</b>	<b>-300.259</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		107.100	<b>183.139</b>		42.975	10.571	92.384	107.100	436.169
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>107.100</b>	<b>183.139</b>		<b>42.975</b>	<b>10.571</b>	<b>92.384</b>	<b>107.100</b>	<b>436.169</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>50.065</b>	<b>47.776</b>		<b>11.211</b>	<b>2.758</b>	<b>24.100</b>	<b>50.065</b>	<b>135.910</b>

Für das Investitionsprogramm Wartehallen werden folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

<u>2013</u>	<u>Baukosten</u>	<u>Zuwendung</u>
Niederbachem, L 123 beidseitig	159.251 €	<u>135.363 €</u>
zzgl. ca. 15 % Planungspauschale	<u>23.888 €</u>	
<b>Summe:</b>	<b>183.139 €</b>	<b>135.363 €</b>

In 2014 – 2016 setzt sich das Investitionsprogramm aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

<u>2014</u>	<u>Baukosten</u>	<u>Zuwendung</u>
Niederbachem, Feuerwehr Ri. Godesberg	177 €	150 €
Adendorf, Kirche, Ri. Godesberg	32.626 €	27.732 €
Oberbachem, Blankenheimer Weg, Ri. Godesberg	4.567 €	<u>3.882 €</u>
zzgl. ca. 15 % Planungspauschale	<u>5.605 €</u>	
<b>Summe:</b>	<b>42.975 €</b>	<b>31.764 €</b>



<u>2015</u>	<u>Baukosten</u>	<u>Zuwendung</u>
Niederbachem, „Austr.“ Ri. Meckenheim	4.567 €	3.882 €
Villip, Kreuzgasse, Ri. Godesberg	4.625 €	<u>3.932 €</u>
zzgl. ca. 15 % Planungspauschale	<u>1.379 €</u>	
<b>Summe:</b>	<b>10.571 €</b>	<b>7.814 €</b>
<u>2016</u>		
Niederbachem, „Post“ Ri. Meckenheim	79.625 €	67.682 €
Fritzdorf, „Eckendorfer Str.“, Ri. Godesberg	177 €	151 €
Fritzdorf, „Eckendorfer Str.“, Ri. Meckenheim	177 €	151 €
Villip, „Wachtberger Weg“, Ri. Godesberg	177 €	151 €
Villip, „Wachtberger Weg“, Ri. Meckenheim	177 €	<u>151 €</u>
zzgl. ca. 15 % Planungspauschale	<u>12.050 €</u>	
<b>Summe:</b>	<b>92.384 €</b>	<b>68.284 €</b>

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.03 ÖPNV



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	<b>0,55</b>	0,55	0,55	0,55
Planstellen (MAS)		0,05	<b>0,55</b>	0,55	0,55	0,55



## **Produktbereich**

### **Produktgruppen**

#### **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

##### **1.13.01 Grünanlagen**

##### **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

##### **1.13.03 Öffentliche Gewässer**

##### **1.13.04 Forstwirtschaft**

## Haushaltsplan 2013

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

FB 4 / FB 5 / AöR

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175	-7.898	<b>-4.380</b>	-4.380	-3.095	-2.838
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-12.356	<b>-12.356</b>	-12.355	-12.356	-12.355
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.664	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.324	-100				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-19.682	-1.929	<b>-1.295</b>	-1.295	-1.294	-1.295
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-43.495</b>	<b>-32.283</b>	<b>-28.031</b>	<b>-28.030</b>	<b>-26.745</b>	<b>-26.488</b>
11	-	Personalaufwendungen	93.471	88.596	<b>51.247</b>	51.904	52.573	52.048
12	-	Versorgungsaufwendungen	544	499	<b>5.820</b>	5.871	5.923	5.975
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.362	124.628	<b>121.525</b>	121.525	121.525	121.525
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		19.639	<b>17.706</b>	20.614	21.861	23.107
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.742	3.933	<b>2.407</b>	2.406	2.415	2.415
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.119</b>	<b>237.294</b>	<b>198.706</b>	<b>202.321</b>	<b>204.297</b>	<b>205.070</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>178.624</b>	<b>205.011</b>	<b>170.675</b>	<b>174.291</b>	<b>177.552</b>	<b>178.582</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>178.624</b>	<b>205.011</b>	<b>170.675</b>	<b>174.291</b>	<b>177.552</b>	<b>178.582</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>178.624</b>	<b>205.011</b>	<b>170.675</b>	<b>174.291</b>	<b>177.552</b>	<b>178.582</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	522.484	625.075	<b>598.525</b>	601.961	601.806	576.601
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>701.108</b>	<b>830.086</b>	<b>769.199</b>	<b>776.252</b>	<b>779.358</b>	<b>755.183</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

FB 4 / FB 5 / AöR

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-1.500</b>		-1.500	-1.500	-1.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-10.500	<b>-10.500</b>		-10.500	-10.500	-10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.559	-10.000	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-543	-100					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.250						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.352</b>	<b>-25.600</b>	<b>-22.000</b>		<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	76.154	82.730	<b>46.930</b>		47.398	47.871	48.349
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.059	124.580	<b>121.500</b>		121.500	121.500	121.500
15	-	sonstige Auszahlungen	2.564	800	<b>800</b>		800	800	800
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>233.776</b>	<b>208.110</b>	<b>169.230</b>		<b>169.698</b>	<b>170.171</b>	<b>170.649</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>222.424</b>	<b>182.510</b>	<b>147.230</b>		<b>147.698</b>	<b>148.171</b>	<b>148.649</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-123.256	-5.000	<b>-45.000</b>		-45.000	-45.000	-45.000
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-123.256</b>	<b>-5.000</b>	<b>-45.000</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.211	72.000					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.588						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.935	21.000	<b>30.000</b>		30.000	30.000	30.000
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		102.000	<b>40.000</b>		64.000	40.000	40.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>75.735</b>	<b>195.000</b>	<b>70.000</b>		<b>94.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

FB 4 / FB 5 / AöR

<b>Teilfinanzplan</b>			<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-47.522</b>	<b>190.000</b>	<b>25.000</b>		<b>49.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

**Haushaltsplan 2013****1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

FB 4 / FB 5 / AöR

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,05	<b>0,40</b>	0,40	0,40	0,40
Planstellen (MAS)		1,35	<b>0,70</b>	0,70	0,70	0,70



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.13.01 Grünanlagen

##### 1.13.01.01 Grünanlagen

##### 1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.13 Natur und Landschaftspflege</b>
Produktgruppe:	<b>1.13.01 Grünanlagen</b>
	1.13.01.01 Grünanlagen
	1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt

Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Erhaltung und Erweiterung von Grünanlagen

Wahrung des positiven Erscheinungsbildes

Aufstellen und Pflege eines Ausgleichs- u. Ersatzflächenpoolplanes zur Bevorratung von späteren notwendigen Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen (Ökokonto), Bestandsaufnahme und Bewertung der jeweiligen Flächen, Abgabe von Stellungnahmen zu Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen

Zusammenarbeit mit anderen FB in Themen der Natur- und Landschaftspflege

Beratung u. Information der Bürger in Fragen der Natur

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4 / FB 5

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Grünanlagen



<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Ausgleichspflichtige
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Lieferanten, Bürger, RSK, Architekten, Bürger, Landwirte, Verbände, Vereine
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Gohrbandt
<b>Auftragsgrundlage:</b>	LandschaftsG, BauGB, Ratsbeschlüsse, BundesnaturschutzG, BundeswaldG, LandesforstG, freiwillige Aufgaben, BGB, Privatrecht, Öffentl. Recht
<b>Generelle Zielsetzung:</b>	
	Sicherstellung der Lebensqualität durch Aufrechterhaltung von Erholungsräumen
	Erweiterung von Grün- und Parkanlagen

## Haushaltsplan 2013

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Grünanlagen

FB 4 / FB 5



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175	-3.503	-1	-1	-1	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-10.500	<b>-10.500</b>	-10.500	-10.500	-10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-431					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.324					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.413	-1.929	<b>-1.295</b>	-1.295	-1.294	-1.295
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.993</b>	<b>-15.932</b>	<b>-11.796</b>	<b>-11.796</b>	<b>-11.795</b>	<b>-11.795</b>
11	-	Personalaufwendungen	33.232	16.869	<b>25.624</b>	25.952	26.287	26.025
12	-	Versorgungsaufwendungen	544	249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.975	16.507	<b>13.512</b>	13.512	13.512	13.512
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2.553	<b>2.747</b>	3.659	4.773	6.187
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.131	431	<b>813</b>	812	817	817
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.882</b>	<b>36.610</b>	<b>45.605</b>	<b>46.871</b>	<b>48.351</b>	<b>49.528</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>41.889</b>	<b>20.678</b>	<b>33.809</b>	<b>35.075</b>	<b>36.556</b>	<b>37.733</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>41.889</b>	<b>20.678</b>	<b>33.809</b>	<b>35.075</b>	<b>36.556</b>	<b>37.733</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>41.889</b>	<b>20.678</b>	<b>33.809</b>	<b>35.075</b>	<b>36.556</b>	<b>37.733</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.183	386.161	<b>358.416</b>	360.154	360.080	343.997
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>341.072</b>	<b>406.839</b>	<b>392.225</b>	<b>395.229</b>	<b>396.636</b>	<b>381.730</b>



### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Unterhaltung der Ausgleichsflächen werden in Höhe von 10.500 € aus zweckgebundenen Abgaben (Ausgleichsabgaben nach Baugesetzbuch (BauGB)) finanziert.

### Sonstige ordentliche Erträge

Seit 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen werden an dieser Stelle Pflegemaßnahmen für Ausgleichsflächen in Höhe von 13.500 € veranschlagt. Die bisher an dieser Stelle veranschlagten übrigen Mittel sind seit 2012 aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung im Bereich Baubetriebshof etatisiert. Die Aufwendungen erscheinen nun unter den internen Leistungsverrechnungen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4 / FB 5

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Grünanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000179 Zusch NaturparkRheinl Erlebnispf Feuer</b>											
11	-	Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen					24.000				24.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>					<b>24.000</b>				<b>24.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>					<b>24.000</b>				<b>24.000</b>

Der Naturpark Rheinland hat den Wettbewerb „Naturpark 2015 NRW“ des Landesumweltministeriums gewonnen. In dem Wettbewerbsbeitrag wurden die Themen Luft, Feuer, Wasser und Boden dargestellt. Dabei wird das Thema „Feuer“ in Wachtberg aufgegriffen. Hier soll ein Erlebnispfad oder Wanderweg zum Thema Feuer (Vulkanismus) errichtet werden. Die Route soll den Dächelsberg und den Wachtberg verknüpfen, wobei der Dächelsberg durch eine Aussichtsplattform erlebbar gemacht werden soll. In 2013 sollen die Planungen erfolgen, die Umsetzung ist für 2014 vorgesehen. Im Naturparkjahr 2015 werden die Projekte umfangreich beworben.

Die Gesamtkosten auf Wachtberger Gebiet werden sich auf ca. 80.000 bis 100.000 Euro belaufen. Die Gemeinde Wachtberg muss zur Umsetzung der Maßnahme den nicht durch Fördermittel gedeckten Eigenanteil des Naturparks in Höhe von aktuell 24.000 Euro übernehmen.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 4 / FB 5

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Grünanlagen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-39.756	-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000	-165.130	-185.130
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	45.851	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000	119.218	139.218
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.095</b>							<b>-45.912</b>	<b>-45.912</b>

5000092

Für die Neubeschaffung von Straßenpapierkörben werden 5.000 € bereitgestellt, die entsprechend nach Bedarf im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Die Auszahlungen werden in voller Höhe durch den RSK erstattet.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4 / FB 5

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Grünanlagen



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	<b>0,20</b>	0,20	0,20	0,20
Planstellen (MAS)		0,20	<b>0,35</b>	0,35	0,35	0,35



## Produktgruppe

### Produkt

#### 1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze

##### 1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.13 Natur und Landschaftspflege</b>
Produktgruppe:	<b>1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze</b>
	1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt

Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Erhaltung und Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf den Kinderspiel

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg, Kinder und Jugendliche
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Lieferanten, Bürger, TÜV
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, FB 3
<b>Verantwortlich</b>	Herr Engels

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

**1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**



<b>Auftragsgrundlage:</b>	LandschaftsG, BauGB, Ratsbeschlüsse
---------------------------	-------------------------------------

<b>Generelle Zielsetzung:</b>
-------------------------------

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf den Kinderspiel- und Bolzplätzen
---

Erhaltung und Pflege der bestehenden Kinderspiel- und Bolzplätze
--

Wahrung des positiven Erscheinungsbildes
--

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

## 1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.884	<b>-2.878</b>	-2.878	-1.593	-1.338
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.856	<b>-1.856</b>	-1.855	-1.856	-1.855
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-4.840</b>	<b>-4.734</b>	<b>-4.733</b>	<b>-3.449</b>	<b>-3.193</b>
11	-	Personalaufwendungen	22.532	34.665	<b>21.567</b>	21.856	22.150	21.846
12	-	Versorgungsaufwendungen		249	<b>2.910</b>	2.936	2.961	2.988
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	948	96	<b>11</b>	11	11	11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		17.075	<b>14.958</b>	16.952	17.084	16.920
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.159	1.029	<b>689</b>	688	692	692
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.638</b>	<b>53.113</b>	<b>40.134</b>	<b>42.443</b>	<b>42.898</b>	<b>42.456</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>24.638</b>	<b>48.273</b>	<b>35.400</b>	<b>37.710</b>	<b>39.449</b>	<b>39.263</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>24.638</b>	<b>48.273</b>	<b>35.400</b>	<b>37.710</b>	<b>39.449</b>	<b>39.263</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>24.638</b>	<b>48.273</b>	<b>35.400</b>	<b>37.710</b>	<b>39.449</b>	<b>39.263</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.073	200.188	<b>209.557</b>	210.509	210.228	201.124
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>188.712</b>	<b>248.461</b>	<b>244.957</b>	<b>248.219</b>	<b>249.677</b>	<b>240.387</b>



**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Zuordnung dieser Aufwendungen und der Aufwendungen für Serviceleistungen des Baubetriebshofes -zu dem externen Produkt Kinderspielplätze und Bolzplätze- erfolgt über die Leistungsverrechnung.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

### 1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000157 Spielplatzgeräte E-Vertrag Rondo</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.900							-5.900	-5.900
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-5.900</b>							<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-5.900</b>							<b>-5.900</b>	<b>-5.900</b>

Die Zuwendung ist eingegangen und die Spielflächenerweiterung wird Ende 2012 umgesetzt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-400							-400	-400
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	9.911	16.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000	42.721	142.721
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.511</b>	<b>16.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>42.321</b>	<b>142.321</b>

### 5.000036

In 2013 wird ein Ansatz von 20.000 € für den Austausch von 2 maroden Spielgeräten bereitgestellt.

### 5.000066

Darüber hinaus werden noch Mittel in Höhe von 5.000 € für die Ersatzbeschaffung von Geräten benötigt.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,30	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen (MAS)		0,45	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30



## Produktgruppe

### Produkt

#### 1.13.03 Öffentliche Gewässer

##### 1.13.03.01 Öffentliche Gewässer

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5 / AöR

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.03 Öffentliche Gewässer

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.13 Natur und Landschaftspflege</b>
Produktgruppe:	<b>1.13.03 Öffentliche Gewässer</b>
	1.13.03.01 Öffentliche Gewässer

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt

Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorflut

Umsetzung der Gewässerrichtlinien

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Untere Wasserbehörde, Untere Landschaftsbehörde
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	FB 1, AöR
<b>Verantwortlich</b>	Herr Engels



**Auftragsgrundlage:**

LWG, WHG

**Generelle Zielsetzung:**

Sicherung der Gewässerqualität

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5 / AöR

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Öffentliche Gewässer



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-15.269					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.269</b>	<b>-10</b>				
11	-	Personalaufwendungen	33.952	33.415				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.569	100.023	<b>100.000</b>	100.000	100.000	100.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		10				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.576	1.553				
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>138.097</b>	<b>135.001</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>122.828</b>	<b>134.991</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>122.828</b>	<b>134.991</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>122.828</b>	<b>134.991</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.526	25.974	<b>17.881</b>	18.449	18.609	18.752
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>169.354</b>	<b>160.965</b>	<b>117.881</b>	<b>118.449</b>	<b>118.609</b>	<b>118.752</b>



**Personalkosten**

Ab 2013 werden im Gemeindegebiet keine Personalkosten für die Gewässerunterhaltung etatisiert, da da diese Kosten von der AöR getragen werden.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Seit dem 01.01.2010 sind die Aufgaben der Gewässerunterhaltung auf die AöR übertragen. Die Aufwandsposition umfasst die gemäß Wirtschaftsplan der AöR veranschlagten Mittel für die Gewässerunterhaltung in Höhe von 100.000 €

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 5 / AöR

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

### 1.13.03 Öffentliche Gewässer



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000158 Herstellung Gewässerausbau</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-77.200		<b>-40.000</b>		-40.000	-40.000	-40.000	-77.200	-237.200
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-77.200</b>		<b>-40.000</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-77.200</b>	<b>-237.200</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.211	72.000						75.211	75.211
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.761							16.761	16.761
11	-	Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		102.000	<b>40.000</b>		40.000	40.000	40.000	102.000	262.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>19.973</b>	<b>174.000</b>	<b>40.000</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>193.973</b>	<b>353.973</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-57.227</b>	<b>174.000</b>						<b>116.773</b>	<b>116.773</b>

Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan der AöR mit einem Gesamtvolumen i. H. v. 200 T€ und Landeszuweisungen i. H. v. 160 T€ veranschlagt. In 2012 ist mit der Maßnahme begonnen worden. Bei den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln handelt es sich um die Differenz zwischen der Zuwendung für den Gewässerausbau und den tatsächlichen Baukosten der Maßnahme. Dieser Betrag wird an die AöR erstattet.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5 / AöR

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.03 Öffentliche Gewässer



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,65				
Planstellen (MAS)		0,65				



**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.13.04 Forstwirtschaft**

**1.13.04.01 Forstwirtschaft**

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.13 Natur und Landschaftspflege</b>
Produktgruppe:	<b>1.13.04 Forstwirtschaft</b>
	1.13.04.01 Forstwirtschaft

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt

Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Erhalt des natürlichen Rahmens des Waldes durch regionaltypische Bepflanzung und Förderung des Bewuchs

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger aus Wachtberg, Touristen
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Staatsforst Kottenforst, Förster, Forstbetriebsgemeinschaft
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, AöR
<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann



**Auftragsgrundlage:**

**Generelle Zielsetzung:**

Naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes

## Haushaltsplan 2013

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.04 Forstwirtschaft

FB 5 / AöR



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.501	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.233	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.233</b>	<b>-11.501</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	3.755	3.648	<b>4.056</b>	4.096	4.136	4.176
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.870	8.002	<b>8.002</b>	8.002	8.002	8.002
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1	<b>2</b>	3	3	1
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	877	920	<b>906</b>	906	906	906
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.502</b>	<b>12.570</b>	<b>12.966</b>	<b>13.006</b>	<b>13.048</b>	<b>13.085</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.731</b>	<b>1.069</b>	<b>1.466</b>	<b>1.506</b>	<b>1.548</b>	<b>1.585</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.731</b>	<b>1.069</b>	<b>1.466</b>	<b>1.506</b>	<b>1.548</b>	<b>1.585</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.731</b>	<b>1.069</b>	<b>1.466</b>	<b>1.506</b>	<b>1.548</b>	<b>1.585</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.702	12.752	<b>12.671</b>	12.849	12.889	12.729
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.971</b>	<b>13.821</b>	<b>14.137</b>	<b>14.356</b>	<b>14.437</b>	<b>14.314</b>



Der Vortrag der Erträge und die Berücksichtigung der Haushaltsmittel für Aufwendungen erfolgt entsprechend dem vorgesehenen Jahresprogramm der Forstbehörde bzw. Forstgemeinschaft für den Gemeindewald.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Der für den Holzverkauf geplante Ansatz wurde entsprechend dem Vorjahr angesetzt.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwandspositionen für Sach- und Dienstleistungen wurden nicht verändert. Es sind die Aufwendungen für die jährlich erforderlichen Aufforstungsarbeiten und Pflegemaßnahmen etatisiert.

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 5 / AöR

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Forstwirtschaft



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05



## Produktbereich

### Produktgruppe

#### 1.14 Umweltschutz

##### 1.14.01 Umweltschutz

## Haushaltsplan 2013

## 1.14 Umweltschutz



verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21	-5	-5	-4	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.168	-10.621	-10.727	-10.835	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-3.189</b>	<b>-10.626</b>	<b>-10.732</b>	<b>-10.839</b>	
11	-	Personalaufwendungen	71.408	94.109	61.092	61.796	61.488	54.364
12	-	Versorgungsaufwendungen	170	316	3.686	3.718	3.751	3.784
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29	49	2.034	4.034	4.034	2.034
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		21	54	65	80	22
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.298	2.989	3.756	3.816	3.829	3.829
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.905</b>	<b>97.484</b>	<b>70.622</b>	<b>73.430</b>	<b>73.182</b>	<b>64.034</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.719	26.790	22.619	22.891	22.846	22.134
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>94.624</b>	<b>121.085</b>	<b>82.615</b>	<b>85.589</b>	<b>85.189</b>	<b>86.168</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

FB 4



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	-	Personalauszahlungen	67.773	88.429	<b>58.343</b>		58.927	58.495	52.007
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>2.000</b>		4.000	4.000	2.000
15	-	sonstige Auszahlungen			<b>1.600</b>		1.600	1.600	1.600
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.773</b>	<b>88.429</b>	<b>61.943</b>		<b>64.527</b>	<b>64.095</b>	<b>55.607</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>67.773</b>	<b>88.429</b>	<b>61.943</b>		<b>64.527</b>	<b>64.095</b>	<b>55.607</b>

**Haushaltsplan 2013****1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

FB 4



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,19	<b>0,19</b>	0,19	0,19	0,19
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,19	<b>0,79</b>	0,79	0,79	0,79
Planstellen (MAS)		1,38	<b>0,98</b>	0,98	0,98	0,98



## Produktgruppe

## Produkte

### 1.14.01 Umweltschutz

#### 1.14.01.01 Umweltschutz

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltschutz

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.14 Umweltschutz</b>
Produktgruppe:	<b>1.14.01 Umweltschutz</b>
	1.14.01.01 Umweltschutz

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Beratungen, Informationen und Veranstaltungen zum Thema Umweltschutz

Sensibilisiertes Natur- und Landschaftsverständnis bei den Bürgern wecken

Bewusstsein für den umsichtigen Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen fördern

Organisation, Betreuung und Begleitung von Veranstaltungen wie z.B. "Lokale Agenda 21, Aktion Sauberes Wachtberg, Eine Welt Arbeit" u. ä.

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

siehe Kurzbeschreibung Produktbereich

<b>Zielgruppen:</b>	Bürger der Gemeinde Wachtberg
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Bürger, Verbände, RSK, LV, andere Kommunen, Vereine
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten</b>	FB 1, FB 2, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Frau Gohrbandt
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BundesnaturschutzG, LandschaftsG, BauGB, Privatrecht, öffentl. Recht



**Generelle Zielsetzung:**

Langfristige Erhaltung von Natur und Landschaft

Sicherung der Lebensqualität in einer intakten Umwelt und Natur

Sensibilisierung des Umweltbewusstseins der Bürger

Umfassende und kompetente Beratung zur Zufriedenheit der Bürger

Werben um Naturverständnis (intern/extern)

Gemeindeentwicklung i. S. d. Agenda 21 (Nachhaltigkeit)

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien, Verminderung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand und Straßenverkehr

Einsatz für eine intakte Umwelt durch Maßnahmen zum Bodestaub, zum Gewässerschutz, zur Reinhaltung von Luft und Wasser insbesondere Feinstaub, zum Lärmschutz

## Haushaltsplan 2013

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz

FB 4



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21	-5	-5	-4	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.168	-10.621	-10.727	-10.835	
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-3.189</b>	<b>-10.626</b>	<b>-10.732</b>	<b>-10.839</b>	
11	-	Personalaufwendungen	71.408	94.109	61.092	61.796	61.488	54.364
12	-	Versorgungsaufwendungen	170	316	3.686	3.718	3.751	3.784
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29	49	2.034	4.034	4.034	2.034
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		21	54	65	80	22
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.298	2.989	3.756	3.816	3.829	3.829
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.905</b>	<b>97.484</b>	<b>70.622</b>	<b>73.430</b>	<b>73.182</b>	<b>64.034</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>73.905</b>	<b>94.295</b>	<b>59.996</b>	<b>62.699</b>	<b>62.343</b>	<b>64.034</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.719	26.790	22.619	22.891	22.846	22.134
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>94.624</b>	<b>121.085</b>	<b>82.615</b>	<b>85.589</b>	<b>85.189</b>	<b>86.168</b>



Unter dieser Produktgruppe werden die Gesamtleistungen (einschließlich Gemeinkosten) der Gemeinde für den Umweltschutz veranschlagt.

**Sonstige ordentliche Erträge**

Seit 2012 hat Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Vorbehaltlich der noch erforderlichen Beratungen in den zuständigen Gremien wird der auf die Gemeinde Wachtberg entfallende Aufwand für einen „Klimaschutzmanager“ veranschlagt (2013: 2.000 €, 2014 und 2015: 4.000 €, 2016: 2.000 €).

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 4

**1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltschutz



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,19	<b>0,19</b>	0,19	0,19	0,19
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,19	<b>0,79</b>	0,79	0,79	0,79
Planstellen (MAS)		1,38	<b>0,98</b>	0,98	0,98	0,98



## Produktbereich

### Produktgruppe

#### 1.15 Wirtschaft und Tourismus

##### 1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

## Haushaltsplan 2013

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich:

Stabsstelle

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-15	-4	-4	-4	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.610	-350	-300	-300	-300	-300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-34.137	-41.884	-565	-570	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.610</b>	<b>-34.502</b>	<b>-42.188</b>	<b>-869</b>	<b>-874</b>	<b>-300</b>
11	-	Personalaufwendungen	44.366	103.701	93.636	62.520	63.097	63.320
12	-	Versorgungsaufwendungen	17	17	194	196	198	199
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25	68	69	69	69	69
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		15	45	55	68	19
15	-	Transferaufwendungen	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.081	24.004	21.821	21.820	22.346	22.346
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.490</b>	<b>137.304</b>	<b>125.265</b>	<b>94.160</b>	<b>95.277</b>	<b>95.453</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.110	35.964	35.993	35.485	35.567	34.752
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>87.990</b>	<b>138.767</b>	<b>119.070</b>	<b>128.776</b>	<b>129.971</b>	<b>129.905</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Stabsstelle



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.610	-350	<b>-300</b>		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.610</b>	<b>-350</b>	<b>-300</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
10	-	Personalauszahlungen	51.348	89.641	<b>93.439</b>		62.317	62.887	63.143
14	-	Transferauszahlungen	8.000	9.500	<b>9.500</b>		9.500	9.500	9.500
15	-	sonstige Auszahlungen	11.845	20.000	<b>18.000</b>		18.000	18.500	18.500
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.193</b>	<b>119.141</b>	<b>120.939</b>		<b>89.817</b>	<b>90.887</b>	<b>91.143</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>64.583</b>	<b>118.791</b>	<b>120.639</b>		<b>89.517</b>	<b>90.587</b>	<b>90.843</b>

**Haushaltsplan 2013****1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Stabsstelle



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,01	<b>0,01</b>	0,01	0,01	0,01
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,91	<b>1,96</b>	1,96	1,96	1,96
Planstellen (MAS)		1,92	<b>1,97</b>	1,97	1,97	1,97



## Produktgruppe

### Produkte

#### 1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

##### 1.15.01.01 Wirtschaftsförderung

##### 1.15.01.02 Tourismus

**Haushaltsplan 2013**verantwortlich:  
Stabsstelle**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.15 Wirtschaft und Tourismus</b>
Produktgruppe:	<b>1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
	1.15.01.01 Wirtschaftsförderung
	1.15.01.02 Tourismus

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung, Flächenvorsorge und Standortplanung

Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Arbeitsplätze

Standortmarketing und Imagebildung

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Bestandspflege / Ansiedlung und Akquisition / Entwicklung der Standortfaktoren / Existenzgründungsförderung / Kooperation

<b>Zielgruppen:</b>	Unternehmen und touristische Akteure in der Gemeinde Wachtberg aus Handel, Handwerk und Dienstleistung
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Kreiswirtschaftsförderung, IHK, Handwerkskammer, GfW, Gewerbeverein, Interessengemeinschaften, Verbände
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten</b>	FB 1, FB 5
<b>Verantwortlich</b>	Herr Forstner

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:  
Stabsstelle

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**  
**1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**



**Auftragsgrundlage:**

BundesnaturschutzG, LandschaftsG, BauGB, Privatrecht, öffentl. Recht

**Generelle Zielsetzung:**

Vorhaltung einer ausreichenden Anzahl v. Gewerbeflächen für ansiedlungswillige Unternehmen zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Stabsstelle

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

### 1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-15	-4	-4	-4	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.610	-350	-300	-300	-300	-300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-34.137	-41.884	-565	-570	
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.610</b>	<b>-34.502</b>	<b>-42.188</b>	<b>-869</b>	<b>-874</b>	<b>-300</b>
11	-	Personalaufwendungen	44.366	103.701	93.636	62.520	63.097	63.320
12	-	Versorgungsaufwendungen	17	17	194	196	198	199
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25	68	69	69	69	69
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		15	45	55	68	19
15	-	Transferaufwendungen	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.081	24.004	21.821	21.820	22.346	22.346
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.490</b>	<b>137.304</b>	<b>125.265</b>	<b>94.160</b>	<b>95.277</b>	<b>95.453</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>59.880</b>	<b>102.803</b>	<b>83.077</b>	<b>93.291</b>	<b>94.404</b>	<b>95.153</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.110	35.964	35.993	35.485	35.567	34.752
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>87.990</b>	<b>138.767</b>	<b>119.070</b>	<b>128.776</b>	<b>129.971</b>	<b>129.905</b>

**Sonstige ordentliche Erträge**

Seit 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) von zwei Mitarbeitern begonnen. Die Mitarbeiter sind anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt.

**Transferaufwendungen**

Diese Aufwandsposition berücksichtigt folgende Leistungen:

Zuschuss an Tourismusverein (Kostenanteil 2013 f. Wachtberg)	8.000 €
Zuschüsse an private Unternehmen (ILEK)	1.500 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Diese Position berücksichtigt im Wesentlichen folgende Leistungen:

Geschäftsausgaben Tourismus inkl. Förderung und Straßensperrung Töpfertage und weitere tourist. Projekte (Reittourismus)	12.000 €
Sonstige Aufwendungen der Wirtschaftsförderung	4.000 €
Beitrag Unternehmernetzwerk Ilek u. a.	<u>2.000 €</u>
	18.000 €

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

Stabsstelle

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,01	<b>0,01</b>	0,01	0,01	0,01
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,91	<b>1,96</b>	1,96	1,96	1,96
Planstellen (MAS)		1,92	<b>1,97</b>	1,97	1,97	1,97



## Produktbereich

### Produktgruppen

#### 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

##### 1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

##### 1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2013

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-16.420.013	-17.709.860	<b>-18.567.514</b>	-19.384.309	-20.234.693	-21.078.681
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.086.090	-1.747.442	<b>-350.556</b>	-366.267	-381.978	-399.367
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.801	-15.000	<b>-15.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.518.904</b>	<b>-19.472.302</b>	<b>-18.933.070</b>	<b>-19.765.576</b>	<b>-20.631.671</b>	<b>-21.493.048</b>
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.416					
15	-	Transferaufwendungen	10.884.300	11.750.782	<b>11.799.833</b>	12.395.352	13.066.209	13.639.184
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.664	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.840.052</b>	<b>11.755.782</b>	<b>11.804.833</b>	<b>12.400.352</b>	<b>13.071.209</b>	<b>13.644.184</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.678.852</b>	<b>-7.716.520</b>	<b>-7.128.236</b>	<b>-7.365.224</b>	<b>-7.560.462</b>	<b>-7.848.864</b>
19	+	Finanzerträge	-11.853	-16.000	<b>-16.000</b>	-16.000	-16.000	-16.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	618.911	636.777	<b>637.855</b>	614.803	614.838	572.092
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>607.058</b>	<b>620.777</b>	<b>621.855</b>	<b>598.803</b>	<b>598.838</b>	<b>556.092</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.071.794</b>	<b>-7.095.743</b>	<b>-6.506.381</b>	<b>-6.766.421</b>	<b>-6.961.624</b>	<b>-7.292.772</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.071.794</b>	<b>-7.095.743</b>	<b>-6.506.381</b>	<b>-6.766.421</b>	<b>-6.961.624</b>	<b>-7.292.772</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.567	426.541	<b>431.622</b>	439.221	454.360	433.507
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-6.944.227</b>	<b>-6.669.202</b>	<b>-6.074.759</b>	<b>-6.327.200</b>	<b>-6.507.264</b>	<b>-6.859.264</b>

## Haushaltsplan 2013

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

FB 1

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-16.552.095	-17.709.860	<b>-18.567.514</b>		-19.384.309	-20.234.693	-21.078.681
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.086.090	-1.720.907	<b>-321.769</b>		-321.769	-321.769	-321.769
7	+	Sonstige Einzahlungen	-49.994	-15.000	<b>-15.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.954	-16.000	<b>-16.000</b>		-16.000	-16.000	-16.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.700.133</b>	<b>-19.461.767</b>	<b>-18.920.283</b>		<b>-19.737.078</b>	<b>-20.587.462</b>	<b>-21.431.450</b>
10	-	Personalauszahlungen	2.119						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	621.776	636.777	<b>637.855</b>		614.803	614.838	572.092
14	-	Transferauszahlungen	10.891.396	11.750.782	<b>11.799.833</b>		12.395.352	13.066.209	13.639.184
15	-	sonstige Auszahlungen	8.284	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.523.574</b>	<b>12.392.559</b>	<b>12.442.688</b>		<b>13.015.155</b>	<b>13.686.047</b>	<b>14.216.276</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-7.176.558</b>	<b>-7.069.208</b>	<b>-6.477.595</b>		<b>-6.721.923</b>	<b>-6.901.415</b>	<b>-7.215.174</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-541.079	-575.388	<b>-628.449</b>		-628.449	-628.449	-628.449
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-541.079</b>	<b>-575.388</b>	<b>-628.449</b>		<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-541.079</b>	<b>-575.388</b>	<b>-628.449</b>		<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>



## Produktgruppe

### Produkt

**1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

**1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen,  
Umlagen**

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.01 Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
Produktgruppe:	<b>1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen</b>
	1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Überwachung der Steuereinnahmen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen

<b>Zielgruppen:</b>	Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Abgabepflichtige, Vertragspartner
<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Behörden
<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten</b>	alle Fachbereiche

<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
-----------------------	----------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzierungsreformgesetz, Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Vertragliche Vereinbarungen, Abgabenordnung, Satzungsrecht
---------------------------	--

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen



### Generelle Zielsetzungen

Umsetzung der Ergebnisse des Eckwertebeschlusses

Konsolidierung des Haushaltes unter Berücksichtigung der Empfehlungen der GPA

Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

## Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-16.420.013	-17.709.860	<b>-18.567.514</b>	-19.384.309	-20.234.693	-21.078.681
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.086.090	-1.747.442	<b>-350.556</b>	-366.267	-381.978	-399.367
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.801	-15.000	<b>-15.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.518.904</b>	<b>-19.472.302</b>	<b>-18.933.070</b>	<b>-19.765.576</b>	<b>-20.631.671</b>	<b>-21.493.048</b>
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.416					
15	-	Transferaufwendungen	10.884.300	11.750.782	<b>11.799.833</b>	12.395.352	13.066.209	13.639.184
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.664	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.840.052</b>	<b>11.755.782</b>	<b>11.804.833</b>	<b>12.400.352</b>	<b>13.071.209</b>	<b>13.644.184</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.678.852</b>	<b>-7.716.520</b>	<b>-7.128.236</b>	<b>-7.365.224</b>	<b>-7.560.462</b>	<b>-7.848.864</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.678.852</b>	<b>-7.716.520</b>	<b>-7.128.236</b>	<b>-7.365.224</b>	<b>-7.560.462</b>	<b>-7.848.864</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.678.852</b>	<b>-7.716.520</b>	<b>-7.128.236</b>	<b>-7.365.224</b>	<b>-7.560.462</b>	<b>-7.848.864</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.742	400.552	<b>406.228</b>	413.976	429.235	411.094
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-7.584.109</b>	<b>-7.315.968</b>	<b>-6.722.008</b>	<b>-6.951.247</b>	<b>-7.131.227</b>	<b>-7.437.770</b>



### Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A	97.500 €
Grundsteuer B	3.237.888 €
Gewerbsteuer	3.120.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.555.180 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	263.685 €
Sonstige Vergnügungssteuer	4.000 €
Hundesteuer	138.500 €
Zweitwohnungssteuer	16.000 €
Kompensationszahlungen	<u>1.134.761 €</u>
	18.567.514 €

Die Ermittlung des **Gewerbsteuer**ansatzes erfolgte unter Berücksichtigung des seit dem 1.1. 2010 geltenden Hebesatzes in Höhe von 440 v. H.. Der prognostizierte konjunkturelle Aufschwung und der voraussichtlich kassenwirksame werdende Ansatz 2012 wurden ebenso bei der Ermittlung des Hauhaltsansatzes berücksichtigt, wie auch erwartete Gewerbeneuansiedlungen im gesamten Gemeindegebiet.

Die **Grundsteuer A** wurde unter Berücksichtigung des bisherigen Hebesatzes in Höhe von 285 v. H. ermittelt.

Bei der Ermittlung der **Grundsteuer B** wurde der für 2010 beschlossene Hebesatz in Höhe von 430 v. H. und einer Steigerung in Höhe von 2,4 v. H. gemäß der Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 13.07.2012 zu Grunde gelegt. Die Steigerung lt. Orientierungsdaten erscheint aufgrund der Ansatzentwicklungen der letzten Jahre realistisch zu sein.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** und der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurden auf der Grundlage der regionalisierten Maisteuerschätzung vom 19.06.2012 ermittelt. Für den Einkommensteueranteil wurde der ab 2012 geltende Verteilerschlüssel in Höhe von 0,0015754 und für den Umsatzsteueranteil der ab 2012 geltende Verteilerschlüssel in Höhe von 0,00027184 berücksichtigt.

Der Ermittlung des **Hundesteuer**ansatzes liegen die in der Sitzung des Rates am 06.07.2010 beschlossenen neuen Steuersätze zu Grunde. Zusätzlich wurde eine Anpassung des Ansatzes an das vorläufige Rechnungsergebnis 2012 vorgenommen. Zudem ist in 2013 geplant, eine Hundezählung durchzuführen, eine hieraus resultierende Steigerung wurde bei der Kalkulation des Ansatzes berücksichtigt.



Der Rat hat am 07.12.2010 den Satzungsbeschluss zur Einführung der **Zweitwohnungssteuer** in Wachtberg gefasst. Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2012 werden die Erträge auf 16 T€ reduziert.

Die **Kompensationszahlungen** wurden aufgrund der Orientierungsdaten des Erlasses Innenministeriums vom 13.07.2012 hochgerechnet.

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

An dieser Stelle werden u. a. die zu erwartende Bildungs- und Sportpauschale veranschlagt. Die Pauschalen dienen zur Finanzierung von Maßnahmen an Schulen und Sportplätzen. Nach der 1. Modellrechnung GFG belaufen sich die Bildungspauschale auf 266.302 € und die Sportpauschale auf 55.467 €. Nach der nunmehr vorliegenden 2. Modellrechnung GFG haben sich keine Änderungen hierzu ergeben.

Mit dem GFG 2012 sollen die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs die Vorschläge des ifo-Gutachtens aus dem Jahre 2008 berücksichtigt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Infolge dieser Systemveränderungen treten im Einzelfall erhebliche interkommunale Umverteilungen auf. Ab dem Jahr 2013 erhält die Gemeinde Wachtberg daher weder Schlüsselzuweisungen noch eine Abmilderungshilfe.

### Sonstige ordentliche Erträge

Dies sind die Nachforderungszinsen für verspätet vorgelegte Steuererklärungen der Gewerbebetriebe gemäß Festsetzung in der Abgabenordnung. Der Ansatz 2013 wurde aufgrund des vorl. Ergebnis 2012 ermittelt.

### Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition setzt sich wie folgt zusammen:

Gewerbesteuerumlage Bund	244.637 €
Gewerbesteuerumlage Land	244.637 €
Allgemeine Umlage an das Land (Einheitslastensbrechnungsgesetz)	80.000 €
Allgemeine Kreisumlage	6.014.288 €
Jugendamtsumlage	4.936.271 €
ÖPNV-Mehrbelastung	<u>280.000 €</u>
	11.799.833 €



Die Transferaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zu Vorjahr um rd. 49.052 €

Von den Gewerbesteuererträgen müssen die Kommunen weiterhin anteilig eine **Umlage an den Bund bzw. das Land** abführen. Der Anteil für den Bund beträgt in 2013 14,5/440 und an das Land 54,5/440. Die Aufwendungen steigen aufgrund der höheren Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1 T€

Zur Berechnung der Transferaufwendungen wurden die Umlagesätze aus der Information zum Doppelhaushalt des Rhein-Sieg-Kreises 2013/2014 auf die Steuerkraftmesszahl bzw. die Umlagegrundlage der Gemeinde angewandt.

Umlageart	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
	Umlagesätze in v. H.			
Allgem. Kreisumlage	37,77	36,72	37,44	37,43
Jugendamtsumlage	31,00	30,91	30,72	30,72
ÖPNV Umlage	2,14	2,09	1,99	1,99

Die **allgem. Kreisumlage** steigt im Vergleich zu 2012 um 0,87 v. H.. Die **Jugendamtsumlage** steigt um 3,78 v. H..

Die **ÖPNV Mehrbelastung** verändert sich unwesentlich.

Die Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 13.07.2012 wurden nicht auf die Umlagegrundlagen angewandt. Die Umlagegrundlagen wurden anhand der Berechnung der eigenen Steuerkraft ermittelt.

# Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

FB 1

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5001000 Investitionspauschale</b>											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-541.079	-575.388	<b>-628.449</b>		-628.449	-628.449	-628.449	-3.249.573	-5.763.368
6	=	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-541.079</b>	<b>-575.388</b>	<b>-628.449</b>		<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-3.249.573</b>	<b>-5.763.368</b>
14	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-541.079</b>	<b>-575.388</b>	<b>-628.449</b>		<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-628.449</b>	<b>-3.249.573</b>	<b>-5.763.368</b>

Der Ansatz der Investitionspauschale wurde aufgrund der 1. Modellrechnung zum GFG 2013 (Stand August 2012) veranschlagt.



## Produktgruppe

### Produkt

#### 1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

##### 1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	<b>1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
Produktgruppe:	<b>1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
	1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

**Kurzbeschreibung Produktbereich**

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs

**Kurzbeschreibung Produktgruppe**

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Zinserträge aus Geldanlagen u. a., Kredite für Investitionen

Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Schuldendiensthilfen

<b>Zielgruppen:</b>	Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Vertragspartner
---------------------	---

<b>Schnittstellen mit Externen:</b>	Banken, Behörden
-------------------------------------	------------------

<b>Schnittstellen mit anderen internen Organisations-</b> <b>einheiten</b>	alle Fachbereiche
---	-------------------

<b>Verantwortlich</b>	Frau Pflaumann
-----------------------	----------------

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzierungsreformgesetz, Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Vertragliche Vereinbarungen, Abgabenordnung, Satzungsrecht
---------------------------	--



**Generelle Zielsetzungen**

Umsetzung der Ergebnisse des Eckwertebeschlusses

Konsolidierung des Haushaltes unter Berücksichtigung der Empfehlungen der GPA

Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung

Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung

Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen

**Haushaltsplan 2013**

verantwortlich:

FB 1

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
19	+	Finanzerträge	-11.853	-16.000	<b>-16.000</b>	-16.000	-16.000	-16.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	618.911	636.777	<b>637.855</b>	614.803	614.838	572.092
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>607.058</b>	<b>620.777</b>	<b>621.855</b>	<b>598.803</b>	<b>598.838</b>	<b>556.092</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>607.058</b>	<b>620.777</b>	<b>621.855</b>	<b>598.803</b>	<b>598.838</b>	<b>556.092</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>607.058</b>	<b>620.777</b>	<b>621.855</b>	<b>598.803</b>	<b>598.838</b>	<b>556.092</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.825	25.989	<b>25.394</b>	25.245	25.125	22.413
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>639.882</b>	<b>646.766</b>	<b>647.249</b>	<b>624.048</b>	<b>623.963</b>	<b>578.505</b>

Diese Produktgruppe beinhaltet ausschließlich die Abwicklung des Schuldendienstes für die aufgenommenen langfristigen Darlehen bzw. kurzfristige Kassenkredite.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen der aufgenommen langfristigen Darlehen und kurzfristigen Kassenkredite dargestellt.

Der Ansatz für Kassenkreditzinsen berücksichtigt die Aufnahme eines Teilbetrages i. H. v. 10 Mio. € mit einem Zinssatz von 2,4 %. Verhandlungen für die Neuaufnahme von Kassenkrediten stehen im Jahre 2013 an. Ab diesem Zeitpunkt wird mit einer Senkung des Zinssatzes gerechnet. Ebenso werden die Zinsen aufgrund der Zahlung der AöR i. H. v. 3,5 Mio. € entsprechend vermindert.

Die Tilgungsleistungen werden über die in der Eröffnungsbilanz vorgetragenen Verbindlichkeiten abgerechnet. Die Veranschlagung erfolgt ausschließlich im Finanzplan unter der Position "Finanzierungstätigkeit".



**Finanzerträge**

Den Aufwendungen stehen anteilige Finanzerträge gegenüber, da die Kassengeschäfte für die AöR von der Gemeindekasse als Einheitskasse wahrgenommen werden. Es wird mit einer Kostenerstattung durch die AöR i. H. v. rund 16.000 € gerechnet.

Es werden Zinserträge aus einer kurzfristigen Tagesgeldanlage erwartet.

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in T€**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2013	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4	5	6
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	<b>0</b>	<b>122</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten in TEUR**

Art der Verbindlichkeit	Stand 31.12.2011 TEUR	Stand 01.01.2013 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentliche Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	9.712	9.958	9.409
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	10.763	13.000	14.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	1.191	1.167	1.140
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	659	660	660
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	5	5	5
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	3.402	3.400	3.400
<b>8. Summer aller Verbindlichkeiten</b>	25.732	28.190	28.614
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>			
z. B. Bürgschaften u. a.	4.272	4.272	4.272

## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2013 €	Haushaltsansatz 2012 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1.	CDU	1.472	1.472	1.472	Die Fraktionen erhalten jeweils eine Monatspauschale i, H. v.
2.	SPD	859	859	859	a) 25,56 € pro Fraktion x 12 = 306,72 €
3.	UWG	675	675	675	b) 5,11 € pro Ratsmitglied und Monat
4.	F.D.P.	675	675	675	
5.	Bündnis 90/Die Grünen	552	552	552	

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2013 €	2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-		135143 € Gesamtkosten) : 2313,59 qm x 36 qm = 2103 € pro Jahr
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-		
2. Bereitstellung Fahrzeugen	-	-		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.103	2.103		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	512	512		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	276	276		
4.2 sonstiges Büromaterial	51	51		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-		
6. Sonstiges	-	-		
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>2.942</b>	<b>2.942</b>	-	

Stellenplan  
Teil A: Beamte

2013

Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppen	Ins- gesamt	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2012	besetzt am 30.06.2012	Vermerke Erläuterungen
			darunter					
			mit Zulage	auszusondern nach Stellenplanverordnung (StVO)				
	§ 5 (1)	§ 5 (4)						
Wahlbeamte / Höherer Dienst	B7	1,00		1,00		1,00	1,00	
	B6							
	B5							
	B4							
	B3	1,00		1,00		1,00	1,00	
	B2							
	A16							
A15	1,00		1,00		1,00	1,00		
A14								
A13					1,00	1,00		
		2,00	0,00	2,00		3,00	3,00	
Gehobener Dienst	A13	3,00				3,00	3,00	
	A12	2,00						
	A11	5,20						
	A10	0,00						
	A9	2,00						
		12,20	0,00	0,00		12,20	12,20	
Mittlerer Dienst	A9+Z.	1,00				1,00	1,00	
	A9	2,34						
	A8							
	A7							
	A6							
A5								
		3,34	0,00	0,00		3,34	3,34	
Gesamt		17,54	0,00	2,00		18,54	18,54	

Stellenplan 2013

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	besetzt am	Vermerke Erläuterungen
	2013	2012	30.06.2012	
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
15UE				
15				
14				
13	1	1	1	
12	1	1	1	
11	3	4	4	
10	6,54	7,54	7,54	
09	10,7	10,01	10,01	
09V	1,54	1,54	1,54	
08	16,26	16,26	16,26	
07	3	3	3	
06	19,44	20,1	20,1	
05	15	15	15	
04	1	1	1	
03	1,15	1,15	1,15	
02UE				
02L				
02	3,26	3,26	3,26	
01				
Gesamt	82,89	84,86	84,86	

Teil B: Beschäftigte

Erzieherinnen

Entgeltgruppen

Zahl der Stellen  
2013Zahl der Stellen  
2012besetzt am  
30.06.2012Vermerke  
Erläuterungen

	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
S 18				
S 17				
S 16				
S 15				
S 14				
S 13	3	3	3	
S 12	1	1	1	
S 11 Ü				
S 11				
S 10	2	2	2	
S 09				
S 08				
S 07	3,53	3,53	3,53	
S 06	20,83	20,83	20,83	
S 05				
S 04	8,15	8,15	8,15	
S 03				
Gesamt	38,51	38,51	38,51	

Stellenübersicht		2013																					
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																							
1. Beamte		Wahlbeamte / Höherer Dienst											gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt
Produkt- gruppe	Bezeichnung	B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	
10101	Politische Steuerung											0,15											0,15
10102	Statistik und Wahlen											0,08											0,08
10103	Verwaltungsmanagement				1,00				1,00			0,05		0,27									2,32
10104	Personalservice											0,62		0,29		1,00		0,90					2,81
10105	Innere Dienste/Datenverarbeitung											0,15		1,00									1,15
10106	Finanzservice											0,90		0,75			1,00	1,44					4,09
10107	Liegenschaften											0,05											0,05
10110	Baubetriebshof												0,15										0,15
10111	Gebäudemanagement												0,15										0,15
10201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten													0,90									0,90
10202	Bürgerdienstleistungen																						0,00
10203	Brand- und Katastrophenschutz													0,03									0,03
10204	Friedhöfe																						0,00
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen												0,30										0,30
10302	Grundschulen																						0,00
10303	Hauptschulen																						0,00
10304	Sonderschulen																						0,00
10305	Schülerbeförderung												0,07										0,07
10306	Offene Ganztagschule												0,10										0,10
10307	Betreuungsangebote																						0,00
10401	Kulturförderung																						0,00
10402	Dorfsäle																						0,00
10403	Büchereien																						0,00
10404	Volkshochschule																						0,00
10501	Allgemeine soziale Leistungen													0,55									0,55
10502	Leistungen nach AsylbLG													0,15									0,15
10503	Soziale Einrichtungen																						0,00

Stellenübersicht		2013																							
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																									
1. Beamte		Wahlbeamte / Höherer Dienst											Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt		
Produkt- gruppe	Bezeichnung	B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5			
10601	Kindertagesstätten												0,53			1,00								1,53	
10602	Spielgruppen																							0,00	
10603	Sonstige Kinder- und Jugendhilfe													0,15										0,15	
10701	Gesundheitsdienste																							0,00	
10801	Unterhaltung der Sportanlagen													0,03										0,03	
10802	Unterhaltung des Hallenbades																							0,00	
10803	Sonstige Sportförderung													0,02										0,02	
10901	Räumliche Planung und Entwicklung											0,50												0,50	
11001	Bauen und Wohnen											0,30		0,52										0,82	
11101	Ver- und Entsorgung																							0,00	
11201	Verkehrsflächen, Straßen											0,05	0,30	0,54										0,89	
11202	Straßenreinigung- und Winterdienst											0,02	0,10											0,12	
11203	ÖPNV																							0,00	
11301	Grünanlagen											0,02	0,15											0,17	
11302	Kinderspielplätze, Bolzplätze												0,15											0,15	
11303	Öffentliche Gewässer																							0,00	
11304	Forstwirtschaft																							0,00	
11401	Umweltschutz											0,10												0,10	
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus											0,01												0,01	
11601	Steuer																							0,00	
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																							0,00	
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	2,00	5,20	0,00	2,00	1,00	2,34	0,00	0,00	0,00	0,00	17,54		

Stellenübersicht		2013																						
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																								
1. Beamte																								
Planstellen mit k.w.- Vermerk																								
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte / Höherer Dienst											gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt	
		B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5		
10101	Politische Steuerung																						0,00	
10102	Statistik und Wahlen																						0,00	
10103	Verwaltungsmanagement																						0,00	
10104	Personalservice																						0,00	
10105	Innere Dienste/Datenverarbeitung																						0,00	
10106	Finanzservice																						0,00	
10107	Liegenschaften																						0,00	
10110	Baubetriebshof																						0,00	
10111	Gebäudemanagement																						0,00	
10201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten																						0,00	
10202	Bürgerdienstleistungen																						0,00	
10203	Brand- und Katastrophenschutz																						0,00	
10204	Friedhöfe																						0,00	
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen																						0,00	
10302	Grundschulen																						0,00	
10303	Hauptschulen																						0,00	
10304	Sonderschulen																						0,00	
10305	Schülerbeförderung																						0,00	
10306	Offene Ganztagschule																						0,00	
10307	Betreuungsangebote																						0,00	
10401	Kulturförderung																						0,00	
10402	Dorfsäle																						0,00	
10403	Büchereien																						0,00	
10404	Volkshochschule																						0,00	
10501	Allgemeine soziale Leistungen																						0,00	
10502	Leistungen nach AsylbLG																						0,00	
10503	Soziale Einrichtungen																						0,00	

Stellenübersicht		2013																						
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																								
1. Beamte																								
Planstellen mit k.w. Vermerk																								
		Wahlbeamte / Höherer Dienst											Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt	
Produkt- gruppe	Bezeichnung	B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5		
10601	Kindertagesstätten																							0,00
10602	Spielgruppen																							0,00
10603	Sonstige Kinder- und Jugendhilfe																							0,00
10701	Gesundheitsdienste																							0,00
10801	Unterhaltung der Sportanlagen																							0,00
10802	Unterhaltung des Hallenbades																							0,00
10803	Sonstige Sportförderung																							0,00
10901	Räumliche Planung und Entwicklung												0,50											0,50
11001	Bauen und Wohnen												0,30											0,30
11101	Ver- und Entsorgung																							0,00
11201	Verkehrsflächen, Straßen												0,05											0,05
11202	Straßenreinigung- und Winterdienst												0,02											0,02
11203	ÖPNV																							0,00
11301	Grünanlagen												0,02											0,02
11302	Kinderspielplätze, Bolzplätze																							0,00
11303	Öffentliche Gewässer																							0,00
11304	Forstwirtschaft																							0,00
11401	Umweltschutz												0,10											0,10
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus												0,01											0,01
11601	Steuer																							0,00
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																							0,00
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Stellenübersicht		2013																				Gesamt	
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																							
2. Beschäftigte																							
Produktgruppe	Bezeichnung	15UE	15	14	13	12	11	10	09	09V	08	07	06	05	04	03	02UE	02L	02	01			
10101	Politische Steuerung										0,45										0,45		
10102	Statistik und Wahlen										0,05										0,05		
10103	Verwaltungsmanagement							0,38	1,00		1,00										2,38		
10104	Personalservice										0,50										0,50		
10105	Innere Dienste/Datenverarbeitung							1,00					1,85								2,85		
10106	Finanzservice							1,00	0,50	0,54	3,38		0,77								6,19		
10107	Liegenschaften								1,00												1,00		
10110	Baubetriebshof						0,70				2,51	2,00	5,50	8,50	1,00						20,21		
10111	Gebäudemanagement						0,30	2,00			0,30		0,50								3,10		
10201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten								0,10		1,00			0,80							1,90		
10202	Bürgerdienstleistungen								0,80		1,00		2,71	1,20							5,71		
10203	Brand- und Katastrophenschutz								0,85												0,85		
10204	Friedhöfe								0,20												0,20		
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen							0,12			1,20										1,32		
10302	Grundschulen												3,60	1,50		0,64			1,74		7,48		
10303	Hauptschulen												1,00						0,19		1,19		
10304	Sonderschulen										0,10										0,10		
10305	Schülerbeförderung										0,30										0,30		
10306	Offene Ganztagschule										0,30										0,30		
10307	Betreuungsangebote																				0,00		
10401	Kulturförderung								1,00	0,87											1,87		
10402	Dorfsäle															0,51					0,51		
10403	Büchereien									0,10											0,10		
10404	Volkshochschule									0,03											0,03		
10501	Allgemeine soziale Leistungen								1,20		0,25										1,45		
10502	Leistungen nach AsylbLG								0,04												0,04		
10503	Soziale Einrichtungen										0,11										0,11		
10601	Kindertagesstätten							0,27	0,90		1,00		1,00	1,00					0,33		4,50		
10602	Spielgruppen																				0,00		
10603	Sonstige Kinder- und Jugendhilfe										0,05										0,05		
10701	Gesundheitsdienste																				0,00		



Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

2. Beschäftigte

Planstellen mit k.w. -Vermerk

Gesamt

UA	Bezeichnung	15UE	15	14	13	12	11	10	09	09V	08	07	06	05	04	03	02UE	02A	02	01	Gesamt
																					0,00
																					0,00
																					0,00
																					0,00
																					0,00
																					0,00
																					0,00
																					0,00
10501	allgemeine soziale Leistungen								1,00												1,00
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Stellenübersicht		2013																				
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																						
2. Beschäftigte		Erzieherinnen																				
Produkt- gruppe	Bezeichnung			S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11Ü	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	Gesamt	
10601	Kindertagesstätten								3,00				2,00			3,53	20,83		8,15		37,51	
10603	sonstige Kinder- und Jugendhilfe									1,00											1,00	
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	3,53	20,83	0,00	8,15	0,00	38,51	
	Bezeichnung			S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11Ü	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03		

Gemeindewerke Wachtberg - Anstalt des öffentlichen Rechts,  
Wachtberg

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	€	€	Vorjahr €		€	€	Vorjahr €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		1.612.000,00	1.612.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.943,30		127.643,68	II. Rücklagen			
2. Baukostenzuschüsse	<u>2.785.469,66</u>	2.911.412,96	<u>2.989.770,66</u>	1. Allgemeine Rücklage	3.168.956,56		2.961.263,48
II. Sachanlagen				2. Zweckgebundene Rücklage	<u>8.663.541,24</u>	11.832.497,80	<u>8.663.541,24</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	93.248,41		93.402,41	III. Jahresüberschuss		883.497,20	<u>707.693,08</u>
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	299.684,64		290.465,23			<u>14.327.995,00</u>	<u>13.944.497,80</u>
3. Klärwerke/Pumpwerke	3.298.661,02		3.538.227,02	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>		1.001.270,00	918.519,00
4. Versorgungsanlagen	5.009.925,74		5.144.280,74	<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		18.068.398,56	18.333.415,56
5. Technische Anlagen	51.863,00		30.613,00	<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
6. Kanalleitungen	47.751.990,00		48.285.598,00	1. Steuerrückstellungen	0,00		15.360,00
7. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.691.948,07		6.978.267,07	2. sonstige Rückstellungen	<u>184.871,00</u>	184.871,00	<u>112.867,50</u>
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.755,06		113.011,06	<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>			
9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.365.007,52</u>	65.674.083,46	<u>1.080.848,73</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.196.899,58		7.791.493,22
III. Finanzanlagen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455.798,24		481.042,29
sonstige Ausleihungen		15.696,95	15.652,42	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wachtberg	25.124.937,97		28.210.969,97
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>65.852,91</u>	36.843.488,70	<u>154.070,04</u>
I. Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		16.633,69	17.572,50				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.080.769,68		664.987,18				
2. Forderungen gegen die Gemeinde Wachtberg	692.221,52		567.606,59				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>32.712,17</u>	1.805.703,37	<u>20.846,68</u>				
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		2.492,83	3.442,41				
		<u>70.426.023,26</u>	<u>69.962.235,38</u>			<u>70.426.023,26</u>	<u>69.962.235,38</u>

Gemeindewerke Wachtberg - Anstalt des öffentlichen Rechts,  
Wachtberg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom  
1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		7.099.814,11	6.800.881,02
2. sonstige betriebliche Erträge		611.101,19	497.623,85
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39.318,50		42.632,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.222.446,22</u>	2.261.764,72	2.141.639,93
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		2.242.457,68	2.199.408,21
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.024.004,77	836.188,57
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.741,84	3.046,51
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.283.324,83</u>	<u>1.351.447,97</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		903.105,14	730.234,29
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.076,91		22.119,00
10. sonstige Steuern	<u>531,03</u>	19.607,94	422,21
11. Jahresüberschuss		<u><u>883.497,20</u></u>	<u><u>707.693,08</u></u>

542

Spartengewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Wachtberg AöR  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011  
Geschäftsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

	2011 EUR	2011 EUR	2010 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse		6.027.130,21		5.661.942,47
2. sonstige betriebliche Erträge		57.746,26		69.378,00
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39.318,50		42.632,41	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.232.359,10</u>	1.271.677,60	<u>1.087.028,13</u>	1.129.660,54
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.979.196,76		1.936.337,02
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		768.258,83		752.041,83
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.463,47		2.577,86
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.198.096,84		1.263.050,54
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>870.109,91</b>		<b>652.808,40</b>
9. sonstige Steuern		512,53		409,86
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>869.597,38</b>		<b>652.398,54</b>

Spartengewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Wachtberg AöR  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011  
Geschäftsbereich Wasserwerk

	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	1.068.693,12	1.136.972,84
2. sonstige betriebliche Erträge	553.354,93	428.245,85
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	990.087,12	1.054.611,80
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	261.612,02	262.151,69
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	255.579,34	84.146,74
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.278,37	468,65
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.227,99	88.397,43
8. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.819,95</b>	<b>76.379,68</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	19.076,91	22.119,00
10. sonstige Steuern	18,50	12,35
11. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>11.724,54</b>	<b>54.248,33</b>

Spartengewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Wachtberg, AöR  
 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011  
 Geschäftsbereich Energiegewinnung

	2011 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	3.990,78	1.965,71
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.648,90	919,50
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	166,60	0,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,00
7. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.175,28</b>	<b>1.046,21</b>
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
9. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.175,28</b>	<b>1.046,21</b>